

# Nokia N86 8MP Bedienungsanleitung

---

Ausgabe 1

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

**CE 0434** 

Hiermit erklärt NOKIA CORPORATION, dass sich das Produkt RM-484 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: [http://www.nokia.com/phones/declaration\\_of\\_conformity/](http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/).

Nokia, Nokia Connecting People, Nseries, N86, N-Gage, das Logo für Nokia Original-Zubehör und Ovi sind Marken bzw. eingetragene Marken der Nokia Corporation. Nokia tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden. Nokia entwickelt seine Produkte ständig weiter. Nokia behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

**symbian** This product includes software licensed from Symbian Software Ltd ©1998-2009. Symbian and Symbian OS are trademarks of Symbian Ltd.



**Java**  
POWERED

Java and all Java-based marks are trademarks or registered trademarks of Sun Microsystems, Inc.

Portions of the Nokia Maps software are ©1996-2009 The FreeType Project. All rights reserved.

Dieses Produkt ist im Rahmen der MPEG-4 Visual Patent Portfolio License lizenziert (i) für den persönlichen und nicht kommerziellen Einsatz in Verbindung mit Informationen, die von einem Verbraucher in Übereinstimmung mit dem MPEG-4 Visual Standard persönlich und nicht kommerziell erstellt wurden, und (ii) für den Einsatz in Verbindung mit MPEG-4-Videos, die von einem lizenzierten Videoanbieter zur Verfügung gestellt wurden. Es wird weder implizit noch explizit eine Lizenz für andere Einsatzzwecke gewährt. Weitere Informationen, inklusive solcher zur Verwendung für Werbezwecke sowie für den internen und kommerziellen Einsatz, erhalten Sie von MPEG LA, LLC. Siehe <http://www.mpegla.com>.

**IN DEM NACH GELTENDEM RECHT GRÖSSTMÖGLICHEN UMFANG SIND NOKIA ODER SEINE LIZENZGEBER UNTER KEINEN UMSTÄNDEN VERANTWORTLICH FÜR JEDWEDEN VERLUST VON DATEN ODER EINKÜNFTEN ODER FÜR JEDWEDE BESONDEREN, BEILÄUFIGEN, FOLGE- ODER MITTELBAREN SCHÄDEN, WIE AUCH IMMER DIESE VERURSACHT WORDEN SIND.**

Die Programme der Drittanbieter, die mit dem Gerät geliefert werden, wurden möglicherweise von Personen oder Unternehmen erstellt oder unterliegen Rechten von Personen oder Unternehmen, die nicht mit Nokia verbunden sind oder sonst zu Nokia in einer Beziehung stehen. Nokia hat weder Urheberrechte noch andere geistige Eigentumsrechte an diesen Drittanbieterprogrammen. Als solches übernimmt Nokia weder irgendeine Verantwortung für den Endbenutzersupport oder die Funktionsfähigkeit dieser Programme noch für die in diesen Programmen und in diesem Material enthaltenen Informationen. Nokia übernimmt keine Garantie oder Gewährleistung für diese Drittanbieterprogramme.

**DURCH DIE NUTZUNG DER PROGRAMME AKZEPTIEREN SIE, DASS DIE PROGRAMME WIE BESEHEN OHNE GEWÄHRLEISTUNG ODER GARANTIE JEGLICHER ART, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, UND IM MAXIMAL ZULÄSSIGEN RAHMEN DES GELTENDEN GESETZES ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WERDEN. WEITERHIN**

AKZEPTIEREN SIE, DASS WEDER NOKIA NOCH EIN MIT NOKIA VERBUNDENES UNTERNEHMEN EINE ZUSICHERUNG, GARANTIE ODER GEWÄHRLEISTUNG ÜBERNEHMEN, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF RECHTSMÄNGEL, GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ODER DAFÜR, DASS DIE PROGRAMME NICHT IRGENDWELCHE PATENTE, URHEBERRECHTE, MARKEN ODER SONSTIGE RECHTE DRITTER VERLETZEN.

FÜR DEN INHALT DIESES DOKUMENTS WIRD KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN. SOWEIT NICHT DURCH DAS ANWENDBARE RECHT VORGESCHRIEBEN, WIRD WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH KONKLUDENT IRGEND EINE GARANTIE ODER GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE RICHTIGKEIT, VERLÄSSLICHKEIT ODER DEN INHALT DIESES DOKUMENTS ÜBERNOMMEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE DER MARKTTAUGLICHKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. NOKIA BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, JEDERZEIT OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG ÄNDERUNGEN AN DIESEM DOKUMENT VORZUNEHMEN ODER DAS DOKUMENT ZURÜCKZUZIEHEN.

Das Rückentwickeln (Reverse Engineering) jeglicher auf dem Gerät befindlicher Software ist in dem nach geltendem Recht größtmöglichen Umfang untersagt. Enthält die Bedienungsanleitung Einschränkungen zu Zusicherungen, Garantien, Gewährleistungen, Schadenersatz- und Haftungsverbindlichkeiten von Nokia, so gelten diese Einschränkungen in gleicher Weise für die Zusicherungen, Garantien, Gewährleistungen, Schadenersatz- und Haftungsverbindlichkeiten der Nokia Lizenzgeber.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte und Anwendungen und Dienste für diese Produkte kann je nach Region variieren. Wenden Sie sich für weitere Details und Informationen über verfügbare Sprachoptionen an Ihren Nokia Händler. Dieses Gerät kann Komponenten, Technik oder Software enthalten, die den Exportgesetzen und -bestimmungen der USA oder anderer Länder unterliegen. Eine gesetzeswidrige Abweichung ist untersagt.

#### HINWEIS ZU FCC/INDUSTRY CANADA

Ihr Gerät kann Störungen im Fernsehen oder Radio verursachen (wenn beispielsweise ein Telefon in der Nähe eines Empfangsgeräts verwendet wird). Die FCC (Federal Communications Commission) oder Industry Canada können von Ihnen verlangen, auf die Verwendung Ihres Telefons zu verzichten, wenn solche Störungen nicht behoben werden können. Wenn Sie diesbezüglich Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an die zuständige Dienststelle vor Ort. Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb ist nur zulässig, wenn die folgenden beiden Bedingungen erfüllt sind: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen und (2) Dieses Gerät muss empfangene Interferenzen aufnehmen, auch wenn diese zu Betriebsstörungen führen können. Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von Nokia genehmigt wurden, könnten die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb dieses Geräts aufheben.

/Ausgabe 1 DE

# Inhalt

<b>Sicherheit.....</b>	<b>8</b>	<b>Ihr Gerät.....</b>	<b>25</b>
Informationen zu Ihrem Gerät.....	9	Telefoneinrichtung.....	25
Netzdienste.....	10	Nokia Austausch.....	25
Gemeinsamer Speicher.....	10	Anzeigen von Leuchtanzeigen.....	27
ActiveSync.....	11	Schnellzugriffe.....	28
Magneten und Magnetfelder.....	11	Mobile Suche.....	29
<b>Erste Schritte.....</b>	<b>12</b>	Lautstärke- und Lautsprecherregelung.....	29
Tasten und Komponenten (Vorderseite und oben).....	12	Offline-Profil.....	30
Tasten und Komponenten (Rückseite und seitlich).....	13	Schneller Download.....	30
Tasten unter der Schiebeabdeckung.....	13	<b>Ovi.....</b>	<b>32</b>
Klappfuß.....	13	Info zu Ovi Store.....	32
Einsetzen von SIM-Karte und Akku .....	14	Ovi Files.....	32
Speicherkarte.....	14	<b>Kamera.....</b>	<b>34</b>
Ein- und Ausschalten des Geräts.....	16	Infos zur Kamera.....	34
Laden des Akkus.....	16	Kamera aktivieren.....	34
Headset.....	17	Aufnahmen von Bildern.....	35
Armband anbringen.....	17	Videoaufnahme.....	41
Lage der Antennen.....	18	Kameraeinstellungen.....	43
<b>Hilfe.....</b>	<b>19</b>	<b>Fotos.....</b>	<b>47</b>
Integrierte Hilfe.....	19	Infos über Fotos.....	47
Support.....	19	Bilder und Videos anzeigen.....	47
Zusatzprogramme.....	20	Dateiangaben anzeigen und bearbeiten.....	48
Aktualisieren der Gerätesoftware.....	20	Bilder und Videos organisieren.....	48
Einstellungen.....	21	Aktive Symbolleiste.....	49
Zugriffscodes.....	21	Alben.....	49
Verlängerte Akku-Lebensdauer.....	22	Tags.....	49
Speicherplatz freigeben.....	23	Diaschau.....	50

Modus TV-Ausgang.....	51
Bilder bearbeiten.....	52
Bearbeiten von Videos.....	53
<b>Galerie.....</b>	<b>54</b>
Info über die Galerie .....	54
Hauptansicht.....	54
Soundclips.....	54
Streaming-Links.....	55
Präsentationen.....	55
<b>Verbindungen.....</b>	<b>56</b>
WLAN .....	56
Verbindungs-Manager.....	58
Bluetooth.....	59
Datenkabel.....	63
PC-Verbindungen.....	63
Sync.....	63
<b>Browser.....</b>	<b>65</b>
Info über den Browser.....	65
Surfen im Internet.....	65
Symbolleiste des Browsers.....	66
Seitennavigation.....	66
Web-Feeds und -Blogs.....	67
Widgets.....	67
Inhaltssuche.....	67
Herunterladen und Erwerben von Elementen.....	68
Lesezeichen.....	68
Leeren des Cache.....	69
Beenden der Verbindung.....	69
Verbindungssicherheit.....	69
Interneteinstellungen.....	70

<b>Musik.....</b>	<b>72</b>
UKW-Radio.....	72
Nokia Music Store.....	73
Nokia Internetradio.....	73
Nokia Podcasting.....	76
Musik-Player.....	80
UKW-Sender.....	83
<b>Standortbestimmung (GPS).....</b>	<b>86</b>
Informationen zu GPS.....	86
A-GPS (Assisted GPS).....	86
Ordnungsgemäßes Halten des Geräts.....	87
Tipps zum GPS-Empfang.....	87
Standortabfragen.....	88
Positionsmarken.....	88
GPS-Daten.....	89
<b>Nokia Karten.....</b>	<b>92</b>
Info über Karten.....	92
Netzbasierter Standortbestimmung.....	92
Kompass.....	93
Auf einer Karte navigieren.....	94
Display-Anzeigen.....	94
Orte suchen.....	94
Eine Route planen.....	95
Orte speichern und senden.....	96
Gespeicherte Objekte anzeigen.....	96
Zum gewünschten Ziel navigieren.....	96
Ziel zu Fuß ansteuern.....	97
Fahrziel ansteuern.....	97
Verkehr und Sicherheit.....	98
Karteneinstellungen.....	99
Interneteinstellungen.....	99
Navigationseinstellungen.....	100

Routeneinstellungen.....	100
Karteneinstellungen.....	101
Karten aktualisieren.....	101
Nokia Map Loader.....	101

**Heimnetz (Privates Netz) .....103**

Informationen über das Heimnetz.....	103
Wichtige Sicherheitsinformationen.....	104
Einstellungen für das Heimnetz.....	104
Aktivieren der Freigabe und Festlegen von Inhalten.....	105
Anzeigen und Freigeben von Mediendateien.....	106
Kopieren von Mediendateien.....	107
Heimnetzsynchrisation.....	107

**Nokia Videozentrale.....110**

Anzeigen und Herunterladen von Videoclips.....	110
Video-Feeds.....	111
Meine Videos.....	112
Videoübertragung vom PC.....	112
Einstellungen der Videozentrale.....	113

**N-Gage.....115**

Infos zu N-Gage.....	115
N-Gage-Ansichten.....	115
Erste Schritte.....	116
Spielen und Verwalten von Spielen.....	117
Bearbeiten von Profildetails.....	118
Verbindung zu anderen Spielern herstellen.....	118
N-Gage-Einstellungen.....	120

**Mitteilungen.....121**

Hauptansicht für „Mitteilungen“.....	121
Texteingaben.....	121
Erstellen und Senden von Mitteilungen.....	124

Posteingang.....	125
Vorlese-Funktion.....	126
E-Mail.....	127
Anzeigen von Mitteilungen auf einer SIM-Karte.....	131
Einstellungen für „Mitteilungen“.....	131

**Anrufen.....137**

Videoanrufe.....	137
Optionen während eines Anrufs.....	137
Sprachmailbox.....	138
Annehmen oder Ablehnen von Anrufen.....	139
Telefonkonferenz.....	139
Kurzwahlfunktion.....	140
Anklopfen.....	140
Sprachwahl.....	140
Videoanruf.....	141
Während eines Videoanrufs.....	142
Annehmen oder Ablehnen von Videoanrufen.....	142
Echtzeitübertragung von Videos.....	143
Protokoll.....	146

**Internetanrufe.....148**

Infos zu Internetanrufen.....	148
Aktivieren von Internetanrufen.....	148
Ausführen von Internetanrufen.....	148
Gesperrte Kontakte.....	149
Verwalten von Internettelefoniediensten.....	149
Internettelefonie-Einstellungen.....	149

**Kontakte (Telefonbuch).....151**

Speichern und Bearbeiten von Namen und Nummern.....	151
Verwalten von Namen und Nummern.....	151
Standardnummern und -adressen.....	151

Klingeltöne, Bilder und Anruftext für Kontakte.....	152	Allgemeine Einstellungen.....	173
Kopieren von Kontakten.....	152	Telefoneinstellungen.....	179
SIM-Dienste.....	153	Verbindungseinstellungen.....	182
Verwalten von Kontaktgruppen.....	154	Programmeinstellungen.....	187
		Fernkonfiguration.....	187
<b>Personalisieren Ihres Geräts.....</b>	<b>155</b>	<b>Fehlerbehebung.....</b>	<b>190</b>
Ändern des Erscheinungsbildes des Geräts.....	155	<b>Umwelttipps.....</b>	<b>194</b>
Audiothemen.....	156	Energie sparen.....	194
Einstellen von Tönen.....	156	Wiederverwertung.....	194
3D-Töne.....	157	Papier sparen.....	194
Ändern der Ausgangsanzeige.....	157	Weitere Informationen.....	194
Ändern des Hauptmenüs.....	158		
<b>Zeitmanagement.....</b>	<b>159</b>	<b>Zubehör.....</b>	<b>195</b>
Uhr.....	159	<b>Akku.....</b>	<b>196</b>
Kalender.....	160	Akku- und Ladegerätinformationen.....	196
		Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia	
<b>Office.....</b>	<b>162</b>	Akkus.....	197
Dateimanager.....	162	<b>Pflege Ihres Geräts.....</b>	<b>199</b>
Informationen zu Quickoffice.....	163	Wiederverwertung.....	200
Währungsumrechner.....	164	<b>Zusätzliche Sicherheitshinweise.....</b>	<b>201</b>
Rechner.....	164	Kleinkinder.....	201
Zip-Manager .....	165	Betriebsumgebung.....	201
Notizen .....	165	Medizinische Geräte.....	201
Adobe Reader.....	165	Fahrzeuge.....	202
		Explosionsgefährdete Orte.....	203
<b>Programme.....</b>	<b>166</b>	Notrufe.....	203
RealPlayer.....	166	Informationen zur Zertifizierung (SAR).....	204
Programm-Manager.....	167		
Aufnahme.....	170	<b>Index.....</b>	<b>206</b>
Sprache.....	170		
Lizenzen.....	171		
<b>Einstellungen.....</b>	<b>173</b>		

# Sicherheit

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Deren Nichtbeachtung kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Lesen Sie die ausführliche Bedienungsanleitung für weitere Informationen.



## EINSCHALTEN

Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es Störungen verursachen oder Gefahr entstehen kann.



## VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Beachten Sie alle vor Ort geltenden Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.



## INTERFERENZEN

Bei mobilen Geräten kann es zu Störungen durch Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen können.



## IN GEFAHRBEREICHEN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Schalten Sie das Gerät in Flugzeugen, in der Umgebung

von medizinischen Geräten, Kraftstoffen und Chemikalien sowie in Sprenggebieten aus.



## GLASKOMPONENTEN

Das Gerät verfügt über eine Vorderseite aus Glas. Diese Glasscheibe kann brechen, wenn das Gerät auf eine harte Oberfläche fällt, oder einem heftigen Schlag ausgesetzt wird. Sollte die Glasscheibe brechen, berühren Sie die Glassplitter nicht mit den Händen und versuchen Sie nicht, die Glassplitter vom Gerät zu entfernen. Verwenden Sie das Gerät erst wieder, nachdem die Glasscheibe durch qualifiziertes Fachpersonal ersetzt wurde.



## QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST

Installation und Reparatur dieses Produkts darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.



## ZUBEHÖR UND AKKUS

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.



## WASSERDICHTIGKEIT

Ihr Gerät ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.



**Hinweis:** Die Oberflächenbeschichtung dieses Geräts ist nickelfrei. Die Geräteoberfläche besteht aus Edelstahl.

## Informationen zu Ihrem Gerät

Das in diesem Handbuch beschriebene Mobilfunkgerät ist zugelassen für (E)GSM 850-, 900-, 1800-, 1900- sowie UMTS 900-, 1900- und 2100-Netzen. Weitere Hinweise zu Mobilfunknetzen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Beachten Sie bei der Nutzung der Funktionen in diesem Gerät alle geltenden Gesetze und ortsüblichen Gepflogenheiten, den Datenschutz sowie sonstige Rechte Dritter einschließlich des Urheberrechts.

Aufgrund des Urheberrechtsschutzes kann es sein, dass einige Bilder, Musikdateien und andere Inhalte nicht kopiert, verändert oder übertragen werden dürfen.

Das Gerät unterstützt mehrere Verbindungsmethoden. Wie Computer auch, kann Ihr Gerät Viren oder anderen schädlichen Inhalten ausgesetzt sein. Gehen Sie daher vorsichtig mit Mitteilungen, Verbindungsanfragen, dem Nutzen von Internetseiten und Herunterladen von Inhalten um. Installieren und verwenden Sie nur Programme und andere Software aus vertrauenswürdigen Quellen, die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten, wie zum Beispiel Programme mit Symbian Signed-Zertifikat oder mit Java Verified™-Testzertifikat. Erwägen Sie die

Installation von Programmen mit Antivirus-Funktion oder anderen Schutzprogrammen auf Ihrem Gerät und verbundenen Computern.



**Wichtig:** Ihr Gerät unterstützt nur ein Antivirus-Programm. Die Ausführung mehrerer Programme mit Antivirus-Funktion kann zu einer Leistungsver schlechterung oder zur Funktionsunfähigkeit des Geräts führen.

Auf Ihrem Gerät sind u. U. Lesezeichen und Verknüpfungen zu Internetseiten von Drittanbietern vorinstalliert. Möglicherweise können Sie mit Ihrem Gerät auch auf die Internetseiten anderer Drittanbieter zugreifen. Diese Internetseiten stehen in keiner Verbindung zu Nokia, und Nokia bestätigt oder übernimmt keine Haftung für diese Internetseiten. Wenn Sie auf solche Internetseiten zugreifen wollen, sollten Sie Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen.



**Warnung:** Wenn Sie außer der Erinnerungsfunktion andere Funktionen des Geräts verwenden möchten, muss es eingeschaltet sein. Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn es durch den Einsatz mobiler Geräte zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Die Office-Programme unterstützen die von Microsoft Word, PowerPoint und Excel (Microsoft Office 2000, XP und 2003) bekannten allgemeinen Funktionen. Es können

jedoch nicht alle Dateiformate angezeigt und bearbeitet werden.

Von allen im Gerät gespeicherten wichtigen Daten sollten Sie entweder Sicherungskopien anfertigen oder Abschriften aufbewahren.

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.

Die Bilder in diesem Handbuch unterscheiden sich möglicherweise vom Display Ihres Geräts.

## Netzdienste

Für die Verwendung des Geräts benötigen Sie Zugriff auf die Dienste eines Mobilfunknetzbetreibers. Einige Netzdienste sind unter Umständen nicht in allen Netzen verfügbar oder Sie müssen möglicherweise spezielle Vereinbarungen mit Ihrem Diensteanbieter treffen, bevor Sie diese nutzen können. Bei der Verwendung von Netzdiensten werden Daten übertragen. Informationen über Preise und Tarife in Ihrem Heimnetz und beim Verwenden anderer Netze (Roaming) erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Welche Kosten Ihnen entstehen, erfahren Sie von Ihrem Diensteanbieter. Bei einigen Netzen können außerdem Einschränkungen gegeben sein, die Auswirkung auf die Verwendung bestimmter netzabhängiger Gerätefunktionen haben, wie z. B. die Unterstützung spezieller Technologien wie WAP 2.0-

Protokolle (HTTP und SSL) über TCP/IP und sprachabhängige Zeichen.

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Gerät deaktiviert oder nicht aktiviert wurden. In diesem Fall werden sie nicht im Menü Ihres Geräts angezeigt. Unter Umständen verfügt Ihr Gerät über individuelle Einstellungen wie Bezeichnung und Reihenfolge der Menüs sowie Symbole.

## Gemeinsamer Speicher

Folgende Funktionen in diesem Gerät greifen u. U. auf einen gemeinsamen Speicher zu: MMS-Mitteilungen, E-Mail, Chat-Mitteilungen. Die Verwendung einer oder mehrerer dieser Funktionen kann dazu führen, dass für die anderen Funktionen weniger Speicherplatz zur Verfügung steht. Zeigt Ihr Gerät die Meldung an, dass der Speicher voll ist, entfernen Sie einige Daten aus dem gemeinsam verwendeten Speicher.

Bei einer intensiven Nutzung des Geräts, z. B. während eines Videoanrufs oder bei einer schnellen Datenverbindung, kann das Gerät warm werden. Dies ist in den meisten Fällen normal. Sollten Sie jedoch das Gefühl haben, dass das Gerät nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten Fachhändler.

## ActiveSync

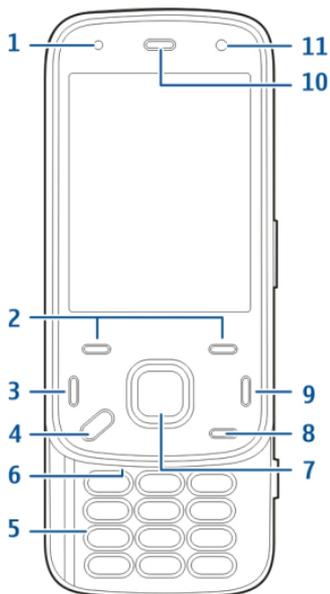
Die Verwendung von Mail für Exchange ist auf die Synchronisation von Organizer-Informationen zwischen dem Nokia Gerät und dem autorisierten Microsoft Exchange-Server über eine Funkverbindung beschränkt.

## Magneten und Magnetfelder

Halten Sie Ihr Gerät von Magneten oder magnetischen Feldern fern.

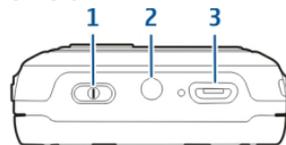
# Erste Schritte

## Tasten und Komponenten (Vorderseite und oben)



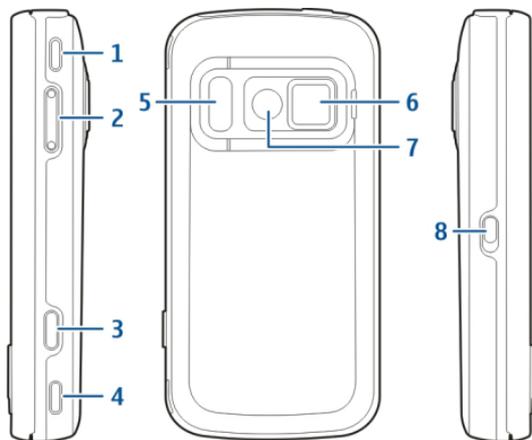
- 1 — Lichtsensor
- 2 — Auswahltasten

- 3 — Anruftaste
- 4 — Menütaste
- 5 — Numerisches Tastenfeld
- 6 — Mikrofon
- 7 — Navigations- und Auswahltaste
- 8 — Löschtaste C
- 9 — Beendigungstaste
- 10 — Hörer
- 11 — Zweite Kamera



- 1 — Ein-/Aus-Taste
- 2 — Nokia AV-Anschluss (3,5 mm)
- 3 — Micro-USB-Anschluss

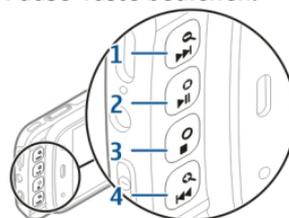
## Tasten und Komponenten (Rückseite und seitlich)



- 1 — Stereo-Lautsprecher
- 2 — Lautstärke-/Zoom-Taste
- 3 — Aufnahmetaste
- 4 — Stereo-Lautsprecher
- 5 — Blitz- und Videolicht
- 6 — Abdeckung des Objektivs
- 7 — Hauptkamera
- 8 — Tastensperrschalter

## Tasten unter der Schiebeabdeckung

Die Tasten unter der Schiebeabdeckung dienen je nach Programm als Medien-, Zoom- oder Spieltasten. Mithilfe dieser Tasten können außerdem mehrere Aufgaben gleichzeitig ausgeführt werden. Sie können z. B. das Internet nutzen, während der Musik-Player im Hintergrund aktiv ist, und dabei den Player über die Wiedergabe-/Pause-Taste bedienen.



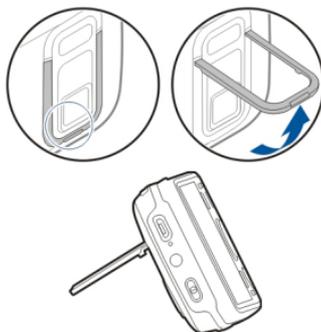
- 1 — Vorlauf-/Vergrößerungstaste
- 2 — Wiedergabe-/Pause-Taste und Spieltaste
- 3 — Stopp-Taste und Spiel-Taste
- 4 — Rücklauf-/Verkleinerungstaste

## Klappfuß

Sie können den Klappfuß z. B. zum Ansehen von Videoclips oder Fotos verwenden.

Klappen Sie den Fuß auf der Rückseite heraus und stellen Sie das Gerät auf einen ebenen Untergrund. Beim Öffnen des Klappfußes wird das Fotoprogramm automatisch gestartet.

Um die Einstellungen für den Klappfuß zu ändern, wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell. und Allgemein** > **Personalisieren** > **Ständer**.



## Einsetzen von SIM-Karte und Akku

Sicheres Entnehmen. Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

1. Entfernen Sie das rückseitige Cover, indem Sie es am unteren Ende des Geräts anheben.



2. Setzen Sie die SIM-Karte in den Kartenhalter ein. Achten Sie darauf, dass die abgeschrägte Ecke der Karte nach rechts und der Kontaktbereich auf der Karte nach unten weist.
3. Setzen Sie den Akku ein.
4. Um das Cover wieder anzubringen, drücken Sie es nach unten, bis es einrastet.



## Speicherkarte

Verwenden Sie ausschließlich kompatible microSD-Karten, die von Nokia für die Verwendung mit diesem Gerät zugelassen wurden. Nokia hält bei Speicherkarten die allgemeinen Industriestandards ein, aber es ist möglich, dass Marken einiger Hersteller nicht vollständig mit diesem

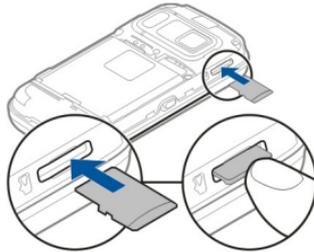


Gerät kompatibel sind. Durch die Verwendung einer nicht kompatiblen Speicherkarte kann sowohl die Karte als auch das Gerät beschädigt werden. Außerdem können die auf der Karte gespeicherten Daten beschädigt werden.

## Einsetzen der Speicherkarte

Möglicherweise ist bereits eine kompatible Speicherkarte in das Gerät eingesetzt. Wenn nicht, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drehen Sie das Gerät um und heben Sie das Cover an.
2. Setzen Sie eine kompatible Speicherkarte in den Steckplatz ein. Achten Sie darauf, dass der Kontaktbereich auf der Speicherkarte nach unten und in Richtung Steckplatz weist.
3. Schieben Sie die Speicherkarte ein. Sie hören ein Klickgeräusch, wenn sie einrastet.
4. Schließen Sie das rückseitige Cover. Stellen Sie sicher, dass das Cover ordnungsgemäß geschlossen ist.



## Speicherkarte herausnehmen



**Wichtig:** Entfernen Sie die Speicherkarte niemals, wenn ein Programm auf sie zugreift. Dies kann zu Schäden an der Speicherkarte und dem Gerät sowie an den auf der Karte gespeicherten Daten führen.

1. Drücken Sie vor dem Herausnehmen der Karte die Ein-/Aus-Taste und wählen Sie **Speicherkarte entfernen**. Alle Programme werden geschlossen.
2. Wenn **Bei Entnahme der Speicherkarte werden alle offenen Programme geschlossen. Trotzdem entnehmen?** angezeigt wird, wählen Sie **Ja**.
3. Wenn **Speicherkarte entfernen und 'OK' drücken** angezeigt wird, nehmen Sie das rückseitige Cover des Geräts ab.
4. Drücken Sie auf die Speicherkarte, um sie aus dem Steckplatz auszugeben.
5. Ziehen Sie die Speicherkarte heraus. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, wählen Sie **OK**.
6. Bringen Sie das rückseitige Cover wieder an. Vergewissern Sie sich, dass das Cover ordnungsgemäß geschlossen ist.

## Ein- und Ausschalten des Geräts

Einschalten des Geräts:

1. Halten Sie die Ein-/Aus-Taste gedrückt.
2. Geben Sie nach Aufforderung den PIN- oder Sperrcode ein und wählen Sie **OK**. Der voreingestellte Sperrcode lautet **12345**. Falls Sie bei gesperrtem Gerät den Code vergessen, sind Servicearbeiten erforderlich, die mit zusätzlichen Kosten verbunden sein können. Weitere Informationen erhalten Sie bei einem Nokia Care-Servicepunkt oder beim Verkäufer des Geräts.



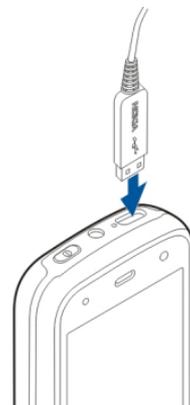
Drücken Sie zum Ausschalten des Geräts kurz die Ein-/Aus-Taste und wählen Sie **Abschalten**.

## Laden des Akkus

Der Akku wurde bereits im Werk aufgeladen. Sie müssen den Akku möglicherweise nicht aufladen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Zeigt das Gerät einen niedrigen Ladezustand des Akkus, gehen Sie folgendermaßen vor:

## Regelmäßiges Aufladen

1. Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.
2. Schließen Sie das Ladegerät an das Gerät an. Während des Ladevorgangs leuchtet die Statusanzeige für den Ladezustand neben dem USB-Anschluss.
3. Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, trennen Sie das Ladegerät erst vom Gerät und dann von der Netzsteckdose.



Sie brauchen den Akku für einen bestimmten Zeitraum nicht aufzuladen und können das Gerät auch während des Ladevorgangs verwenden. Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige im Display angezeigt wird oder Sie Anrufe tätigen können.



**Tipp:** Trennen Sie das Ladegerät von der Netzsteckdose, wenn es nicht in Gebrauch ist. Ein an einer Netzsteckdose angeschlossenes Ladegerät verbraucht Strom, auch wenn das Gerät nicht angeschlossen ist.

## Aufladen über USB

Sie können auch über USB aufladen, wenn sich keine Netzsteckdose in der Nähe befindet. Beim Aufladen

über USB können Sie auch Daten übertragen, während Sie das Gerät aufladen.

1. Verbinden Sie ein kompatibles USB-Gerät über ein kompatibles USB-Kabel mit Ihrem Gerät.

Die Aufladeleistung über USB kann sehr unterschiedlich sein. Unter Umständen dauert es sehr lange, bis der Ladevorgang startet und das Gerät verwendet werden kann.

2. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, können Sie auf dem Display des Geräts eine Option für den USB-Modus auswählen.

Bei einer intensiven Nutzung des Geräts, z. B. während eines Videoanrufs oder bei einer schnellen Datenverbindung, kann das Gerät warm werden. Dies ist in den meisten Fällen normal. Sollten Sie jedoch das Gefühl haben, dass das Gerät nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten Fachhändler.

## Headset

Sie können ein kompatibles Headset oder kompatible Kopfhörer an Ihr Gerät anschließen. Möglicherweise müssen Sie dazu den Kabelmodus wählen.

Einige Headsets bestehen aus zwei Teilen, einer Fernbedienungseinheit und Kopfhörern. Eine Fernbedienungseinheit verfügt über ein Mikrofon und Tasten zum Annehmen oder Beenden eines

Telefongesprächs, Einstellen der Lautstärke und Abspielen von Musik- oder Videodateien. Um die Kopfhörer mit einer Fernbedienungseinheit zu verwenden, schließen Sie die Einheit an den Nokia AV-Anschluss im Gerät an und schließen Sie anschließend die Kopfhörer an die Einheit an.



**Warnung:** Bei Verwendung des Headsets besteht die Möglichkeit, dass Sie keine Geräusche der Umgebung mehr wahrnehmen. Verwenden Sie das Headset nicht, wenn dies Ihre Sicherheit beeinträchtigen kann.

Schließen Sie keine Produkte an, die ein Ausgangssignal erzeugen, da das Gerät dadurch beschädigt werden kann. Schließen Sie keine Spannungsquelle an den Nokia AV-Anschluss an.

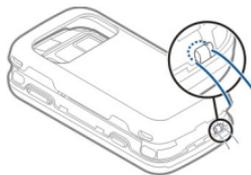
Achten Sie besonders auf die Einstellung der Lautstärke, wenn Sie ein externes Gerät oder Headset, das nicht von Nokia für die Verwendung mit diesem Gerät zugelassen wurde, an den Nokia AV-Anschluss anschließen.



## Armband anbringen

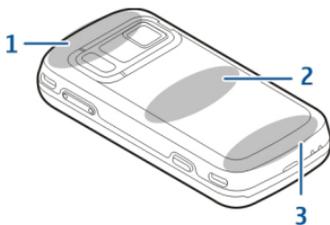
1. Öffnen Sie das rückseitige Cover.

2. Bringen Sie das Armband an und befestigen Sie es.
3. Schließen Sie das rückseitige Cover.



## Lage der Antennen

Ihr Gerät hat möglicherweise interne und externe Antennen. Vermeiden Sie ein unnötiges Berühren der Antenne während des Funkverkehrs. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Funkverbindung und kann dazu führen, dass der Stromverbrauch des Geräts höher ist als erforderlich, wodurch möglicherweise die Betriebsdauer des Akkus verkürzt wird.



- 1 — Antenne für Bluetooth, WLAN und GPS
- 2 — UKW-Sendeantenne
- 3 — Mobilfunkantenne

Die UKW-Sendeantenne befindet sich in der rückseitigen Abdeckung Ihres Geräts. Wenn Sie die

rückseitige Abdeckung wechseln, überprüfen Sie, ob die neue Abdeckung diese Antenne enthält. Andernfalls funktioniert diese Verbindung nicht mehr. Die Antennen für Bluetooth, WLAN und GPS befinden sich auf der Geräterückseite.

# Hilfe

## Integrierte Hilfe

Ihr Gerät enthält integrierte Anleitungen für die Benutzung der Programme auf Ihrem Gerät.

Um die Hilfetexte über das Hauptmenü zu öffnen, wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Hilfe** und das Programm, für das Sie Anleitungen anzeigen möchten.

Wenn ein Programm geöffnet ist, erhalten Sie Hilfe zur aktuellen Ansicht, indem Sie **Optionen** > **Hilfe** auswählen.

Wenn Sie die Anleitungen lesen, können Sie die Größe der Hilfetexte ändern, indem Sie **Optionen** > **Schrift verkleinern** oder **Schrift vergrößern** wählen.

Am Ende des Hilfetextes finden Sie Verknüpfungen zu verwandten Themen. Wenn Sie ein unterstrichenes Wort auswählen, wird eine kurze Erläuterung dazu eingeblendet. Bei Hilfetexten werden folgende Anzeigen verwendet:  zeigt einen Link zu einem verwandten Hilfethema  zeigt einen Link zum beschriebenen Programm

Wenn Sie die Anleitungen lesen, können Sie zwischen den Hilfetexten und dem im Hintergrund geöffneten Programm wechseln, indem Sie die Menütaste

gedrückt halten und eine Auswahl in der Liste geöffneter Programme vornehmen.

## Support

Wenn Sie mehr über die Nutzung Ihres Produktes oder dessen Funktionsweise wissen möchten, besuchen Sie die Support-Seiten unter [www.nokia.com/support](http://www.nokia.com/support), die Nokia Internetseite in Ihrer Sprache, [www.nokia.mobi/support](http://www.nokia.mobi/support) (mit einem Mobilgerät) oder sehen Sie in der Hilfe des Geräts oder der Bedienungsanleitung nach.

Falls Sie dort keine Lösung für das Problem finden, gehen Sie wie folgt vor:

- **Neustart des Geräts:** Schalten Sie das Gerät aus, und nehmen Sie den Akku heraus. Warten Sie etwa eine Minute, setzen Sie den Akku wieder ein und schalten Sie das Gerät ein.
- **Stellen Sie die ursprünglichen Werkseinstellungen wie in der Bedienungsanleitung beschrieben wieder her.** Ihre Dokumente und Dateien werden durch das Zurücksetzen nicht gelöscht.

Wenn das Problem nicht behoben werden kann, wenden Sie sich wegen Reparaturmöglichkeiten an

Nokia. Öffnen Sie [www.nokia.com/repair](http://www.nokia.com/repair). Bevor Sie Ihr Gerät zur Reparatur einsenden, sichern Sie stets die Daten auf dem Gerät.

## Zusatzprogramme

Ihnen stehen verschiedene Programme von Nokia und anderen Softwareanbietern zur Verfügung, mit denen Sie die Funktionalität Ihres Geräts erweitern können. Informationen zu diesen Programmen finden Sie in den Handbüchern auf den Produktunterstützungsseiten unter [www.nokia.com/support](http://www.nokia.com/support) oder auf den Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.

## Aktualisieren der Gerätesoftware

### Software-Updates über Ihren PC

Software-Updates können neue Merkmale und erweiterte Funktionen beinhalten, die zum Zeitpunkt, da Sie Ihr Gerät erworben haben, noch nicht verfügbar waren. Durch Software-Aktualisierungen wird die Leistung des Geräts möglicherweise verbessert.

Der Nokia Software Updater ist ein PC-Programm, mit dem Sie die Software Ihres Geräts aktualisieren können. Um Ihre Gerätesoftware zu aktualisieren, benötigen Sie einen kompatiblen PC, einen Breitband-

Internetzugang sowie ein kompatibles USB-Datenkabel, um Ihr Gerät an den PC anzuschließen.

Um weitere Informationen zu erhalten, die Versionshinweise für aktuelle Softwareversionen zu überprüfen und das Programm "Nokia Software Updater" herunterzuladen, besuchen Sie die Internetseiten [www.nokia.com/softwareupdate](http://www.nokia.com/softwareupdate) oder Ihre lokale Nokia Internetseite.

Um die Gerätesoftware zu aktualisieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Laden Sie das Programm "Nokia Software Updater" auf Ihren PC herunter und installieren Sie es.
2. Schließen Sie Ihr Gerät mit einem USB-Datenkabel an den PC an, und öffnen Sie das Programm "Nokia Software Updater". Das Programm "Nokia Software Updater" führt Sie durch die Sicherung Ihrer Dateien, die Aktualisierung der Software und die Wiederherstellung Ihrer Dateien.

### Software-Updates über das Mobilfunknetz

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **SW update**.

Mit dem Software-Update (Netzdienst) können Sie prüfen, ob Software- oder Programm-Updates für Ihr Gerät verfügbar sind, und diese auf Ihr Gerät herunterladen.

Das Herunterladen von Software-Updates kann bedeuten, dass große Datenmengen übertragen werden (Netzdienst).

Stellen Sie vor dem Starten des Updates sicher, dass der Akku ausreichend geladen ist. Schließen Sie das Gerät andernfalls an das Ladegerät an.



**Warnung:** Bis zum Abschluss eines Software-Updates und dem Neustart des Geräts können Sie das Gerät nicht benutzen. Dies gilt auch für Notrufe. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Daten gesichert haben, bevor Sie mit der Installation eines Updates beginnen.

Nach der Aktualisierung Ihrer Geräte-Software oder -Programme sind die entsprechenden Anleitungen in der Bedienungsanleitung oder in der Hilfe möglicherweise nicht mehr auf dem neuesten Stand.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Aktualisierung starten** — Herunterladen verfügbarer Updates. Um die Markierung bestimmter Updates zu entfernen, die Sie nicht herunterladen möchten, wählen Sie diese in der Liste aus.
- **Update via PC** — Aktualisieren des Geräts über einen PC. Diese Option steht anstelle der Option Aktualisierung starten zur Verfügung, wenn Updates nur unter Verwendung des PC-Programms Nokia Software Updater verfügbar sind.

- **Details zeigen** — Anzeigen von Informationen zu einem Update.
- **Aktualis.-verlauf zeigen** — Anzeigen des Status vorheriger Updates.
- **Einstellungen** — Ändern der Einstellungen, wie z. B. des Standard-Zugangspunkts für das Herunterladen von Updates.
- **Haftungsausschluss** — Anzeigen des Nokia Lizenzvertrags.

## Einstellungen

Für Ihr Gerät sind normalerweise MMS, GPRS, Streaming und mobile Interneteinstellungen basierend auf den Informationen Ihres Netzdiensteanbieters automatisch konfiguriert. Möglicherweise sind Einstellungen von Ihren Diensteanbietern bereits in Ihrem Gerät installiert, oder Sie erhalten die Einstellungen unter Umständen von den Netzdiensteanbietern als Spezialnachricht.

Sie können die allgemeinen Einstellungen in Ihrem Gerät ändern, wie zum Beispiel die Einstellungen für Sprache, Standby-Modus, Anzeige und Tastensperre.

## Zugriffscodes

Wenn Sie einen dieser Zugriffscodes vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

- **PIN (Personal Identification Number)** — Dieser Code schützt die SIM-Karte gegen unbefugte Benutzung.

Sie erhalten die PIN (4 bis 8 Ziffern) zusammen mit der SIM-Karte. Wenn dreimal hintereinander ein falscher PIN-Code eingegeben wurde, wird der Code gesperrt und Sie müssen zur Entsperrung den PUK-Code eingeben.

- **UPIN-Code** — Diesen Code erhalten Sie möglicherweise zusammen mit der USIM-Karte. Die USIM-Karte ist eine Erweiterung der SIM-Karte und wird von UMTS-Mobiltelefonen unterstützt.
- **PIN2-Code** — Dieser Code (4 bis 8 Ziffern) wird bei einigen SIM-Karten benötigt, um auf bestimmte Funktionen Ihres Geräts zuzugreifen.
- **Sperrcode (auch als Sicherheitscode bekannt)** — Mit dem Sperrcode können Sie Ihr Gerät gegen unbefugte Benutzung schützen. Der voreingestellte Code lautet 12345. Sie können den Code erstellen und ändern, und sie können das Gerät so einstellen, dass der Code abgefragt wird. Halten Sie den neuen Code geheim und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort getrennt vom Gerät auf. Wenn Sie den Code vergessen und Ihr Gerät gesperrt ist, müssen Sie den Kundendienst aufsuchen. Dies ist unter Umständen mit zusätzlichen Gebühren verbunden. Weitere Informationen erhalten Sie an einem Nokia Care Point oder bei Ihrem Fachhändler.
- **PUK (Personal Unblocking Key)-Code und PUK2-Code** — Diese Codes (acht Ziffern) werden benötigt, um die Sperrung eines PIN-Codes bzw. PIN2-Codes aufzuheben. Falls die Codes nicht der SIM-Karte

beiliegen, wenden Sie sich an den Betreiber, dessen Karte in Ihr Gerät eingesetzt ist.

- **UPUK-Code** — Dieser Code (acht Ziffern) wird zum Ändern eines gesperrten UPIN-Codes benötigt. Falls der Code der USIM-Karte nicht beiliegt, wenden Sie sich an den Betreiber, dessen USIM-Karte in Ihr Gerät eingesetzt ist.

## Verlängerte Akku-Lebensdauer

Viele Funktionen Ihres Geräts erhöhen den Stromverbrauch und reduzieren die Betriebsdauer des Akkus. Beachten Sie Folgendes, um den Akku zu schonen:

- Funktionen, die auf Bluetooth Funktechnik zugreifen, auch wenn sie bei der Verwendung anderer Funktionen im Hintergrund laufen, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Lebensdauer des Akkus. Deaktivieren Sie die Bluetooth Funktion, wenn sie nicht benötigt wird.
- Funktionen, die WLAN verwenden, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus, auch wenn sie bei der Verwendung anderer Funktionen im Hintergrund laufen. Das WLAN wird auf Ihrem Nokia Gerät automatisch deaktiviert, wenn Sie keine Verbindung herstellen, nicht mit einem Zugangspunkt verbunden sind oder verfügbare Netze suchen. Um den Akku weiter zu

- entlasten, können Sie Ihr Gerät so einstellen, dass es nicht oder seltener im Hintergrund nach verfügbaren Netzen sucht.
- Wenn Sie in den Verbindungs-Einstellungen für **Paketdatenverbindung** die Option **Wenn verfügbar** ausgewählt haben und keine Paketdaten (GPRS) verfügbar sind, versucht Ihr Gerät in regelmäßigen Abständen eine Paketdatenverbindung aufzubauen. Wählen Sie **Paketdatenverbindung** > **Wenn nötig**, um die Betriebszeit Ihres Geräts zu verlängern.
  - Das Programm Karten ruft neue Karteninformationen ab, wenn Sie auf der Karte zu einem neuen Bereich navigieren. Dadurch erhöht sich der Stromverbrauch. Sie können das automatische Herunterladen neuer Karten verhindern.
  - Wenn die Signalstärke innerhalb Ihres Mobilfunknetzes sehr stark schwankt, muss Ihr Gerät immer wieder nach dem verfügbaren Netz suchen. Dadurch wird der Stromverbrauch erhöht. Wenn der Netzmodus in den Netzeinstellungen auf Dualmodus gesetzt wurde, sucht das Gerät das UMTS-Netz. Sie können das Gerät so einstellen, dass nur das GSM-Netz verwendet wird. Um nur das GSM-Netz zu verwenden, wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell. und Telefon** > **Netz** > **Netzmodus** > **GSM**.

- Die Displaybeleuchtung erhöht den Stromverbrauch. In den Displayeinstellungen können Sie den Zeitraum festlegen, nach dem die Displaybeleuchtung ausgeschaltet wird, und den Lichtsensor einstellen, der nach einer Messung der Lichtverhältnisse die Helligkeit des Displays entsprechend anpasst. Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell. und Allgemein** > **Personalisieren** > **Display** und **Beleuchtungsdauer** oder **Helligkeit**.
- Das Ausführen von Programmen im Hintergrund erhöht den Stromverbrauch. Um nicht verwendete Programme zu schließen, halten Sie die Menütaste gedrückt, navigieren Sie zu dem Programm und drücken Sie auf **C**.
- Um Strom zu sparen, aktivieren Sie den Energiesparmodus. Drücken Sie auf die Ein-/Aus-Taste, und wählen Sie **Energiesparmodus aktiv..** Um den Modus zu deaktivieren, drücken Sie auf die Ein-/Aus-Taste, und wählen Sie **Energiesparmod. deakt..** Bei aktiviertem Energiesparmodus lassen sich unter Umständen die Einstellungen bestimmter Programme nicht ändern.

## Speicherplatz freigeben

Zur Anzeige des für verschiedene Datentypen verfügbaren Speicherplatzes, wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Dateiman..**

Für viele Funktionen des Geräts wird Speicherplatz für Daten benötigt. Wenn nur noch wenig freier Speicher verfügbar ist, zeigt das Gerät eine entsprechende Meldung an.

Um Speicher freizugeben, verlagern Sie Daten in einen anderen Speicher (falls verfügbar) oder auf einen kompatiblen Computer.

Um nicht mehr benötigte Daten zu entfernen, verwenden Sie den Dateimanager oder das entsprechende Programm. Folgende Daten können gelöscht werden:

- Mitteilungen in den Ordnern unter „Mitteilungen“ und von der Mailbox abgerufene E-Mails
- Gespeicherte Internetseiten
- Kontaktdaten
- Kalendernotizen
- Programme, die im Programm-Manager angezeigt und nicht mehr benötigt werden
- Installationsdateien (Erweiterung .SIS oder .SISX) von installierten Programmen. Sichern Sie die Installationsdateien auf einen kompatiblen PC.
- Bilder und Videoclips in Fotos.

# Ihr Gerät

## Telefoneinrichtung

Wenn Sie Ihr Gerät zum ersten Mal einschalten, wird das Programm 'Telefoneinrichtung' geöffnet.

Um die Telefoneinrichtung zu einem späteren Zeitpunkt zu öffnen, wählen Sie **Menü** > **System** > **Telefon-Setup**.

Um die Geräteverbindungen einzurichten, wählen Sie **SettingWizard**.

Um Daten von einem kompatiblen Nokia Gerät auf Ihr Gerät zu übertragen, wählen Sie **Datenaustausch**.

Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

## Nokia Austausch

### Übertragen von Inhalten

Mit dem Austauschprogramm können Sie Inhalte, wie Telefonnummern, Adressen, Kalenderdaten und Fotos von Ihrem bisherigen Nokia Gerät auf Ihr Gerät kopieren.

Die Art der Inhalte, die übertragen werden können, ist vom Telefonmodell abhängig, von dem aus Sie die

Übertragung vornehmen möchten. Wenn dieses Gerät Synchronisationen unterstützt, können Sie auch Daten zwischen den beiden Geräten synchronisieren. Wenn das andere Gerät nicht kompatibel ist, erhalten Sie eine entsprechende Benachrichtigung.

Wenn sich das andere Gerät nicht ohne SIM-Karte einschalten lässt, legen Sie Ihre SIM-Karte in das Gerät ein. Wenn Sie das Gerät ohne SIM-Karte einschalten, wird automatisch das Offline-Profil aktiviert und die Übertragung ermöglicht.

### Inhalte zum ersten Mal übertragen

1. Zum erstmaligen Datenabruf von einem anderen Gerät wählen Sie auf Ihrem Gerät im Begrüßungsprogramm **Datenaustausch** oder wählen Sie **Menü** > **System** > **Austausch**.
2. Wählen Sie den zu verwendenden Verbindungstyp für die Datenübertragung aus. Beide Geräte müssen den ausgewählten Verbindungstyp unterstützen.
3. Wenn Sie als Verbindungstyp Bluetooth auswählen, verbinden Sie die beiden Geräte. Um Ihr Gerät für die Suche nach Bluetooth Geräten einzurichten, wählen Sie **Fortfahren**. Wählen Sie das Gerät aus, von dem Inhalte übertragen werden sollen. Sie werden aufgefordert, einen Passcode auf Ihrem

Gerät einzugeben. Geben Sie einen Code ein (1 bis 16 Ziffern) und wählen Sie **OK**. Geben Sie denselben Code auf dem anderen Gerät ein und wählen Sie **OK**. Die beiden Geräte sind nun gekoppelt.

Auf einigen älteren Nokia Geräten ist das Austauschprogramm möglicherweise nicht installiert. In diesem Fall wird das Austauschprogramm als Mitteilung an das andere Gerät gesendet. Öffnen Sie die Mitteilung, um das Austauschprogramm auf dem anderen Gerät zu installieren, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

4. Wählen Sie auf Ihrem Gerät den Inhalt, der vom anderen Gerät übertragen werden soll.

Sie können die laufende Übertragung abbrechen und später fortsetzen.

Der Inhalt wird vom Speicher des anderen Geräts an den entsprechenden Speicherort auf Ihrem Gerät übertragen. Die Übertragungszeit ist von der zu übertragenden Datenmenge abhängig.

## Synchronisieren, Abrufen oder Senden von Inhalten

Wählen Sie **Menü > System > Austausch**.

Wählen Sie nach der ersten Übertragung je nach Gerätemodell eine der folgenden Optionen, um eine neue Übertragung zu starten:

 , um Inhalte zwischen Ihrem Gerät und dem anderen Gerät zu synchronisieren, sofern das andere Gerät die Synchronisation unterstützt. Die Synchronisation erfolgt in beide Richtungen. Wenn ein Objekt auf einem Gerät gelöscht ist, wird es auch auf dem anderen Gerät gelöscht. Das Wiederherstellen gelöschter Objekte mittels Synchronisation ist nicht möglich.

 , um Inhalte von dem anderen Gerät auf Ihr Gerät abzurufen. Beim Abrufen werden Inhalte von dem anderen Gerät auf Ihr Gerät übertragen. Je nach Gerätemodell werden Sie aufgefordert, die ursprünglichen Inhalte auf dem anderen Gerät beizubehalten oder zu löschen.

 , um Inhalte von Ihrem Gerät an das andere Gerät zu senden.

Wenn das Senden eines Objekts nicht möglich ist, können Sie je nach dem Typ des anderen Geräts das Objekt zum Nokia Ordner unter **C:\Nokia** oder **E:\Nokia** auf Ihrem Gerät hinzufügen. Bei Auswahl des zu übertragenden Ordners werden die Objekte in dem entsprechenden Ordner im anderen Gerät synchronisiert und umgekehrt.

### Schnellzugriffe für die Wiederholung einer Übertragung

Nach einer Datenübertragung können Sie einen Schnellzugriff mit den Übertragungseinstellungen in der Hauptansicht speichern, um die gleiche

Übertragung zu einem späteren Zeitpunkt erneut durchzuführen.

Um den Schnellzugriff zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen > Schnellzugriff-Einstell.**. Sie können beispielsweise einen Namen für den Schnellzugriff erstellen oder diesen ändern.

Nach jeder Übertragung wird ein Übertragungsprotokoll angezeigt. Um das Protokoll einer vorherigen Übertragung anzuzeigen, wählen Sie in der Hauptansicht einen Schnellzugriff und dann **Optionen > Protokoll zeigen**.

### Übertragungskonflikte beseitigen

Wenn ein zu übertragendes Objekt auf beiden Geräten bearbeitet wurde, versucht das Gerät die Änderungen automatisch zusammenzuführen. Wenn dies nicht möglich ist, entsteht ein Übertragungskonflikt. Wählen Sie **Einzel prüfen**, **Priorität für dieses Tel.** oder **Priorität f. anderes Tel.**, um den Konflikt zu beseitigen.

### Anzeigen von Leuchtanzeigen

 Das Gerät wird in einem GSM-Netz (Netzdienst) verwendet.

**3G** Das Gerät wird in einem UMTS-Netz (Netzdienst) verwendet.

 Sie haben im Eingangsordner unter "Mitteilungen" eine oder mehrere Mitteilungen erhalten.

 In Ihrer Remote-Mailbox ist eine neue E-Mail eingegangen.

 Im Ausgangsordner befinden sich noch zu sendende Mitteilungen.

 Sie haben Anrufe verpasst.

 Die Klingeltonart ist auf Lautlos gesetzt. Die Signale für Kurzmitteilungen und E-Mails sind ausgeschaltet.

 Ein zeitgesteuertes Profil ist aktiv.

 Das Tastenfeld des Geräts ist gesperrt.

 Ein Wecker ist aktiv.

**2** Die zweite Telefonleitung wird verwendet (Netzdienst).

 Alle Anrufe für das Gerät werden an eine andere Nummer umgeleitet (Netzdienst). Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen, wird die aktive Leitung durch eine Zahl angezeigt.

 Ihr Gerät ist über WLAN oder UMTS (Netzdienst) mit einem Netz verbunden und für einen Internetanruf bereit.

 Ein kompatibles Headset ist an das Gerät angeschlossen.

 Der FM-Transmitter ist aktiv, sendet aber nicht.  Der FM-Transmitter ist aktiv und sendet.

 Ein kompatibles Video-Ausgangskabel ist an das Gerät angeschlossen.

 Ein kompatibles Textfon ist an das Gerät angeschlossen.

**D** Ein Datenanruf ist aktiv (Netzdienst).

 Eine GPRS-Paketdatenverbindung ist aktiv (Netzdienst).  zeigt an, dass die Verbindung gehalten wird, und  zeigt an, dass eine Verbindung verfügbar ist.

 Eine Paketdatenverbindung ist in einem Teil des Netzes aktiv, das EGPRS unterstützt (Netzdienst).  zeigt an, dass die Verbindung gehalten wird, und  bedeutet, dass eine Verbindung verfügbar ist. Die Symbole zeigen an, dass EGPRS im Netz verfügbar ist, wobei das Gerät nicht unbedingt eine EGPRS-Verbindung für den Datentransfer verwendet.

 Eine UMTS-Paketdatenverbindung ist aktiv (Netzdienst).  zeigt an, dass die Verbindung gehalten wird, und  zeigt an, dass eine Verbindung verfügbar ist.

 HSDPA (High-speed downlink packet access) wird unterstützt und ist aktiv (Netzdienst).  zeigt an, dass die Verbindung gehalten wird, und  bedeutet, dass eine Verbindung verfügbar ist.

 Das Gerät wurde für die Suche nach WLANs eingerichtet und ein WLAN ist verfügbar (Netzdienst).

 Eine verschlüsselte WLAN-Verbindung ist aktiv.

 Eine unverschlüsselte WLAN-Verbindung ist aktiv.

 Es besteht eine Bluetooth Verbindung.

 Daten werden über eine Bluetooth Verbindung übertragen. Wenn das Symbol blinkt, versucht Ihr Gerät, die Verbindung mit einem anderen Gerät aufzubauen.

 Eine USB-Verbindung ist aktiv.

 Die Synchronisation läuft.

 GPS ist aktiv.

## Schnellzugriffe

In den Menüs können Sie statt der Navigationstaste auch die Zifferntasten, # und \* verwenden, um schnell auf die Programme zuzugreifen. Drücken Sie im Hauptmenü beispielsweise **2**, um das Programm Mitteilungen zu öffnen, oder **#**, um das Programm oder den Ordner an der entsprechenden Stelle im Menü zu öffnen.

Um zwischen geöffneten Programmen zu wechseln, halten Sie die Menü-Taste gedrückt. Das Ausführen von Anwendungen im Hintergrund erhöht den Stromverbrauch und verkürzt die Betriebsdauer des Akkus.

Wenn Sie eine Internetverbindung (Netzdienst) herstellen möchten, halten Sie in der Ausgangsanzeige **0** gedrückt.

In vielen Programmen können Sie die am häufigsten verwendeten Optionen (☰) durch Drücken der Navigationstaste anzeigen.

Um das Profil zu ändern, drücken Sie die Ein-/Aus-Taste und wählen Sie ein Profil.

Um in der Ausgangsanzeige zwischen den Profilen 'Allgemein' und 'Lautlos' zu wechseln, halten Sie # gedrückt. Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen (Netzdienst), wechseln Sie auf diese Weise zwischen den beiden Leitungen.

Um die Sprachmailbox anzurufen (Netzdienst), halten Sie in der Ausgangsanzeige 1 gedrückt.

Um eine Liste zuletzt gewählter Nummern zu öffnen, drücken Sie in der Ausgangsanzeige die Anruftaste.

Um Sprachbefehle zu verwenden, halten Sie in der Ausgangsanzeige die rechte Auswahlstaste gedrückt.

Um ein Programm aus dem Menü zu entfernen, markieren Sie es und drücken Sie C. Manche Programme können nicht entfernt werden.

## Mobile Suche

Wählen Sie **Menü > Suche**.

Sie können auch direkt in der aktiven Ausgangsanzeige auf Mobile Suche zugreifen, sofern diese Funktion in den Einstellungen aktiviert wurde.

Verwenden Sie Mobile Suche, um auf Suchmaschinen im Internet zuzugreifen und lokale Dienste, Internetseiten, Bilder und mobile Inhalte zu suchen und eine Verbindung damit herzustellen. Sie können damit auch Inhalte in Ihrem Gerät, wie Kalendereinträge, E-Mails und andere Mitteilungen, suchen.

### Internetsuche (Netzdienst)

1. Wählen Sie in der Hauptansicht der Suche die Option **Im Internet suchen**.
2. Wählen Sie eine Suchmaschine.
3. Geben Sie Ihren Suchtext ein.
4. Drücken Sie die Navigationstaste, um die Suche zu starten.

### Suche nach eigenen Inhalten

Um nach Inhalten in Ihrem Gerät zu suchen, geben Sie in der Hauptansicht den Text in das Suchfeld ein. Die Suchergebnisse werden auf dem Bildschirm angezeigt, während Sie schreiben.

## Lautstärke- und Lautsprecherregelung

Mit der Lautstärketaste können Sie die Lautstärke eines aktiven Anrufs oder eines Soundclips einstellen.

Sie müssen das Gerät nicht direkt ans Ohr halten, da der integrierte Lautsprecher auch das Sprechen und Hören aus einer kurzen Entfernung ermöglicht.



Um während eines Gesprächs auf den Lautsprecher umzuschalten, wählen Sie **Lautsprech.**

Um den Lautsprecher auszuschalten, wählen Sie **Telefon.**

## Offline-Profil

Um das Offline-Profil zu aktivieren, drücken Sie kurz auf die Ein-/Aus-Taste und wählen Sie **Offline.**

Mit dem Offline-Profil wird das Gerät ohne Verbindung zum Mobilfunknetz verwendet. Wenn Sie das Offline-Profil aktivieren, wird die Verbindung zum Mobilfunknetz deaktiviert. Dies wird durch das Symbol **X** in der Signalstärkeanzeige dargestellt. Alle hochfrequenten Signale zu und vom Gerät zum Mobilfunknetz werden unterbunden. Wenn Sie eine Mitteilung über das Mobilfunknetz senden wollen, wird diese zunächst im Ausgangsordner abgelegt und zu einem späteren Zeitpunkt versendet.

Wenn das Offline-Profil aktiviert ist, können Sie das Gerät ohne SIM-Karte verwenden.

Ist die SIM-Karte nicht ordnungsgemäß eingelegt, wird das Gerät im Offline-Profil gestartet.



**Wichtig:** Bei aktiviertem Offline-Profil können Sie keine Anrufe tätigen oder entgegennehmen oder andere Funktionen nutzen, die eine Verbindung zum Mobilfunknetz erfordern. Möglicherweise können jedoch immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden. Wenn Sie Anrufe tätigen wollen, müssen Sie zuerst die Telefonfunktion durch Wechseln des Profils aktivieren. Wenn das Gerät gesperrt wurde, müssen Sie den Sperrcode eingeben.

Wenn Sie das Offline-Profil aktivieren, können Sie weiterhin das WLAN verwenden, um beispielsweise Ihre E-Mail-Nachrichten zu lesen oder im Internet zu surfen. Im Offline-Profil können Sie auch eine Bluetooth Verbindung verwenden. Beachten Sie beim Aufbau und der Nutzung einer Bluetooth oder WLAN-Verbindung alle geltenden Sicherheitsvorschriften.

Um ein anderes Profil zu aktivieren, drücken Sie kurz die Ein-/Aus-Taste und wählen Sie ein anderes Profil. Das Gerät stellt die Verbindung zum Mobilfunknetz wieder her (sofern die Signalstärke ausreicht).

## Schneller Download

HSDPA (High-speed downlink packet access, auch als 3.5G bezeichnet und durch **3.5G** gekennzeichnet) ist ein Netzdienst in UMTS-Netzen, der das schnelle Herunterladen von Daten ermöglicht. Wenn im Gerät

die HSDPA-Unterstützung aktiviert und das Gerät an ein UMTS-Netz angeschlossen ist, das HSDPA unterstützt, kann dies den Download von Daten (z. B. Mitteilungen, E-Mails und Internetseiten) beschleunigen. Eine aktive HSDPA-Verbindung wird durch  angezeigt.

Sie können die Unterstützung von HSDPA in den Paketdateneinstellungen aktivieren beziehungsweise deaktivieren.

Informationen zu Verfügbarkeit und Bezug von Paketdatenverbindungen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

HSDPA wirkt sich nur auf das Herunterladen von Daten aus. Auf das Senden von Daten (z. B. Mitteilungen und E-Mails) hat HSDPA keinen Einfluss.

# Ovi

Weitere Informationen zu Ovi Diensten finden Sie unter [www.ovi.com](http://www.ovi.com).

## Info zu Ovi Store

In Ovi Store können Sie mobile Spiele, Programme, Videos, Bilder und Klingeltöne auf Ihr Gerät herunterladen. Manche Artikel sind kostenlos, andere müssen Sie kaufen und mit Ihrer Kreditkarte oder über die Telefonrechnung bezahlen. Ovi Store bietet Ihnen Inhalte, die mit Ihrem mobilen Gerät kompatibel, auf Ihre Vorlieben zugeschnitten und speziell für Ihren Standort ausgewählt sind. Sie können Empfehlungen an Ihre Freunde weitergeben, anzeigen, was diese gerade herunterladen, und sie anzeigen lassen, woran Sie interessiert sind.

Die Inhalte in Ovi Store sind nach folgenden Kategorien sortiert:

- Empfohlen
- Spiele
- Personalisierung
- Programme
- Audio & Video

## Ovi Files

Mit dem Dienst Ovi Files können Sie mit Ihrem Nokia N86 8MP auf Inhalte auf Ihrem Computer zugreifen, wenn dieser eingeschaltet und mit dem Internet verbunden ist. Installieren Sie Ovi Files auf jedem Computer, auf den Sie mit diesem Programm zugreifen möchten.

Sie können Ovi Files für einen begrenzten Zeitraum testen.

Mit Ovi Files können Sie

- Ihre Bilder suchen und anzeigen. Dazu ist es nicht nötig, die Bilder auf eine Internetseite hochzuladen, sondern Sie können direkt mit Ihrem mobilen Gerät auf Ihren Computer zugreifen.
- Ihre Dateien und Dokumente suchen und anzeigen.
- Musiktitel von Ihrem Computer auf Ihr Gerät übertragen.
- Dateien und Ordner von Ihrem Computer versenden, ohne dass Sie diese zuerst auf Ihr Gerät oder von Ihrem Gerät übertragen müssen.
- auf Dateien auf Ihrem Computer zugreifen, selbst wenn dieser ausgeschaltet ist. Wählen Sie einfach aus, welche Ordner und Dateien Sie freigeben

wollen. Der Dienst Ovi Files speichert automatisch eine aktuelle Kopie in einem geschützten Online-Speicher, sodass Sie selbst bei ausgeschaltetem Computer auf diese Dateien zugreifen können.

Weitere Informationen finden Sie unter [files.ovi.com/support](https://files.ovi.com/support).

# Kamera

## Infos zur Kamera

Ihr Nokia N86 8MP besitzt zwei Kameras. Die hochauflösende Hauptkamera befindet sich auf der Rückseite des Geräts. Die Zusatzkamera mit geringerer Auflösung ist auf der Vorderseite angebracht. Sie können mit beiden Kameras Fotos machen und Videos aufzeichnen.

Ihr Gerät unterstützt bei der Aufnahme von Bildern eine Auflösung von 3264 x 2448 Pixel (8 Megapixel). Die Bildauflösung in dieser Bedienungsanleitung kann jedoch anders wirken.

Die Bilder und Videoclips werden unter 'Fotos' gespeichert.

Die Bilder werden im JPEG-Format gespeichert. Videoclips werden im Dateiformat MPEG-4 mit der Erweiterung MP4 oder im Dateiformat 3GPP mit der Erweiterung 3GP aufgezeichnet (MMS-Qualität). [Siehe "Videoeinstellungen", S. 45.](#)

Um Speicherplatz für neue Bilder und Videoclips freizugeben, können Sie Dateien beispielsweise über ein kompatibles USB-Datenkabel auf einen kompatiblen PC übertragen und diese anschließend von Ihrem Gerät entfernen. Wenn der Gerätespeicher fast voll ist, erhalten Sie eine Nachricht. Sie können

entweder Speicherplatz im gewählten Speicher freigeben oder den Speicher wechseln.

Sie können Bilder und Videoclips auch als E-Mail-Anhang in einer Multimedia-Mitteilung oder über andere Verbindungsmethoden wie etwa Bluetooth Funktechnik oder ein WLAN senden. Sie können sie außerdem in ein kompatibles Online-Album laden.

## Kamera aktivieren

Um die Hauptkamera zu aktivieren, öffnen Sie die Abdeckung des Objektivs. Um die Hauptkamera zu aktivieren, wenn die Abdeckung des Objektivs bereits geöffnet und die Kamera im Hintergrund aktiv ist, halten Sie die Kamerataste gedrückt.

Um die Hauptkamera zu schließen, schließen Sie die Abdeckung des Objektivs.

# Aufnahmen von Bildern

## Kameraanzeigen im Standbildmodus

Der Sucher der Hauptkamera zeigt folgende Informationen:



- 1 — Anzeige des Aufnahmemodus
- 2 — Aktive Symbolleiste (wird während der Bildaufnahme nicht angezeigt)
- 3 — Ladezustand des Akkus
- 4 — Anzeige für die Bildauflösung
- 5 — Bildzähler (die ungefähre Anzahl von Bildern, die Sie mit der eingestellten Bildqualität und dem aktuell verfügbaren Speicher aufnehmen können)
- 6 — Anzeigen für Gerätespeicher (📁), Massenspeicher (📁) und Speicherkarte (📁), die angeben, wo Bilder gespeichert werden
- 7 — GPS-Signalanzeige

## Aktive Symbolleiste

Die aktive Symbolleiste bietet vor und nach der Aufnahme eines Fotos oder Videos Schnellzugriffe auf verschiedene Elemente und Einstellungen. Um eine Option in der Symbolleiste auszuwählen, navigieren Sie zu der gewünschten Option und drücken Sie dann auf die Navigationstaste. Sie können außerdem festlegen, wann die aktive Symbolleiste angezeigt wird.

Die Einstellungen der aktiven Symbolleiste werden auf die Standardwerte zurückgesetzt, sobald Sie die Kamera schließen.

Um die aktive Symbolleiste vor und nach der Aufnahme eines Fotos oder Videoclips anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Symbolleiste einblenden**. Um die aktive Symbolleiste nur bei Bedarf anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Symbolleiste verbergen**. Um die aktive Symbolleiste anzuzeigen, wenn sie ausgeblendet ist, drücken Sie auf die Navigationstaste. Die Symbolleiste wird fünf Sekunden lang eingeblendet.

Standardmäßig sind nicht alle Schnellzugriffe verfügbar. Um Schnellzugriffe hinzuzufügen oder zu entfernen, wählen Sie **Optionen** > **Symbolleiste anpassen**.

In der aktiven Symbolleiste stehen folgende Optionen zur Auswahl:

📷 Wechsel in den Videomodus.

-  Wechsel in den Bildmodus.
-  Auswählen der Szene.
-  Deaktivieren der Videobeleuchtung (nur Videomodus).
-  Aktivieren der Videobeleuchtung (nur Videomodus).
-  Auswählen des Blitzmodus (nur für Fotos).
-  Aktivieren des Selbstauslösers (nur für Fotos).
-  Aktivieren der Serienbildfunktion (nur für Fotos).
-  Auswählen eines Farbeffekts.
-  Anpassen des Weißabgleichs.
-  Anpassen der Belichtungskorrektur (nur für Fotos).
-  Einstellen der Schärfe (nur für Fotos).
-  Einstellen des Kontrastes (nur für Fotos).
-  Anpassen der Lichtempfindlichkeit (nur für Fotos).
-  Aktivieren des Panorama-Modus.

Die Symbole ändern sich je nach aktueller Einstellung. Das Speichern des aufgenommenen Fotos kann länger dauern, wenn die Einstellungen für Zoom, Belichtung oder Farbe geändert wurden.

## Aufnehmen von Bildern

Beachten Sie beim Aufnehmen von Fotos die folgenden Hinweise:

- Halten Sie das Gerät mit beiden Händen, damit die Kamera nicht wackelt.
- Die Qualität eines digital gezoomten Bilds ist geringer als die eines nicht gezoomten Bilds.
- Die Kamera wechselt in den Energiesparmodus, wenn eine bestimmte Zeit lang keine Taste gedrückt wurde. Drücken Sie auf die Kamerataste, um weitere Bilder aufzunehmen.

Gehen Sie beim Aufnehmen von Bildern wie folgt vor:

1. Wenn sich die Kamera im Videomodus befindet, wählen Sie aus der aktiven Symbolleiste den Bildmodus aus.
2. Um den Fokus auf ein Objekt scharf zu stellen und zu sichern, drücken Sie die Kamerataste halb herunter (nur Hauptkamera, nicht verfügbar bei Landschafts- und Sportszenen). Im Display wird ein grünes Symbol für die Speicherung des Fokus angezeigt. Konnte der Fokus nicht gespeichert werden, wird eine rote Fokusanzeige sichtbar. Lassen Sie die Kamerataste los und drücken Sie sie erneut halb herunter. Sie können auch ohne Speicherung des Fokus Bilder aufnehmen.

3. Um ein Bild aufzunehmen, drücken Sie auf die Aufnahmetaste. Halten Sie das Gerät still, bis das Bild gespeichert ist und das endgültige Bild auf dem Bildschirm angezeigt wird.



Verwenden Sie zum Vergrößern oder Verkleinern während der Aufnahme eines Bildes die Zoom-Taste am Gerät.

Um die Kamera an der Vorderseite zu aktivieren, wählen Sie **Optionen** > **Zusatzkamera verw..** Um ein Bild aufzunehmen, drücken Sie auf die Navigationstaste. Um das Bild zu vergrößern oder zu verkleinern, navigieren Sie nach oben oder unten.

Um die Kamera im Hintergrund geöffnet zu lassen und andere Programme zu verwenden, drücken Sie auf die Menütaste. Um zur Kamera zurückzukehren, halten Sie die Aufnahmetaste gedrückt.

## Standortinformationen

Sie können den Dateidetails des Bilds automatisch Standortinformationen hinzufügen. Zum Beispiel im Programm Fotos können Sie den Ort anzeigen, an dem das Bild aufgenommen wurde.

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Kamera**.

Wenn Sie allen aufgenommenen Bildern Ortsinformationen hinzufügen möchten, wählen Sie

**Optionen** > **Einstellungen** > **Standort aufzeichnen** > **Ein**. Die Standortinformationen sind nur für Aufnahmen verfügbar, die mit der Hauptkamera gemacht wurden.

Es kann einige Minuten dauern, bis die Koordinaten Ihres Standorts ermittelt sind. Die Verfügbarkeit sowie die Qualität der GPS-Signale kann durch Ihren Standort, Gebäude, natürliche Hindernisse und Wetterbedingungen beeinflusst werden. Wenn Sie eine Datei mit Standortinformationen weiterleiten, werden diese ebenfalls weitergeleitet, und Ihr Standort kann für Dritte, die diese Datei anzeigen, ersichtlich sein. Das Gerät benötigt Netzdienste zur Ermittlung von Standortinformationen.

Anzeigen von Ortsinformationen:

-  — Ortsinformationen nicht verfügbar. GPS bleibt für einige Minuten im Hintergrund. Wenn eine Satellitenverbindung hergestellt wird und sich in dieser Zeit die Anzeige in  ändert, werden alle aufgenommenen Fotos und Videoclips entsprechend der empfangenen GPS-Informationen markiert, solange die Verbindung besteht.
-  — Standortinformationen sind verfügbar. Die Standortinformationen werden den Dateidetails hinzugefügt.

Dateien mit Standortinformationen werden im Programm  mit Fotos gekennzeichnet.

## Panorama-Modus

Wählen Sie **Menü > Programme > Kamera**.

Wählen Sie in der Symbolleiste .

1. Um das erste Bild im Panorama-Modus aufzunehmen, drücken Sie auf die Aufnahmetaste.
2. Drehen Sie das Gerät langsam nach links oder rechts, wie durch die Pfeile angezeigt.

Eine Panorama-Vorschau wird angezeigt und die Kamera nimmt das Bild auf, während Sie das Gerät bewegen. Der grüne Pfeil zeigt an, dass Sie die Kamera langsam weiterdrehen können. Das rote Pausenzeichen zeigt an, dass Sie die Bewegung unterbrechen müssen, bis der grüne Pfeil erneut angezeigt wird. Der nächste Bildausschnitt wird aufgenommen, wenn das rote Rechteck ins Zentrum des Vorschaubereichs rückt.

3. Um die Aufnahme abzuschließen, wählen Sie **Stop**. Die Panorama-Aufnahme stoppt automatisch, wenn die maximale Bildbreite erreicht ist. Die Verarbeitung des aufgenommenen Bildes durch das Gerät kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

## Nach der Fotoaufnahme

Wählen Sie nach der Aufnahme eines Fotos eine der nachfolgenden Optionen in der aktiven Symbolleiste

(nur verfügbar, wenn in den Einstellungen der Fotokamera **Bild zeigen** aktiviert ist):

- Wenn Sie das Bild nicht speichern möchten, wählen Sie **Löschen** .
- Um das Bild mit einer Multimedia-Mitteilung, per E-Mail oder über andere Verbindungsmethoden wie etwa Bluetooth Funktechnik zu senden, drücken Sie die Anruftaste oder wählen Sie **Senden** .  
Wenn Sie gerade telefonieren, wählen Sie **Anrufer senden** .
- Um das Foto in ein Album einzufügen, wählen Sie **Zu Album hinzufügen** .
- Um Informationen über das Foto anzuzeigen, wählen Sie **Details** .
- Um das Bild an ein kompatibles Online-Album zu senden, wählen Sie  (nur verfügbar, wenn Sie ein Konto für ein Album eingerichtet haben).

Um ein Foto nach der Aufnahme zu vergrößern oder zu verkleinern, wählen Sie **Optionen > Zu Fotos wechseln**, um das Foto zu öffnen, und drücken Sie die Zoomtasten am Gerät.

Um das Bild als Hintergrundbild für die aktive Ausgangsanzeige zu verwenden, wählen Sie **Optionen > Als Hintergrund**.

Um das Bild als Anrufbild für einen Kontakt festzulegen, wählen Sie **Optionen > Einem Kont. zuordnen**.

Wenn Sie zum Sucher zurückkehren möchten, um ein neues Bild aufzunehmen, drücken Sie die Kamerataste.

## Blitzlicht

Die Blitzlichtfunktion ist nur für die Hauptkamera verfügbar.

Halten Sie bei Verwendung des Blitzlichts ausreichenden Sicherheitsabstand. Halten Sie das Blitzlicht nicht zu nah an Personen oder Tiere. Achten Sie darauf, dass das Blitzlicht bei der Bildaufnahme nicht verdeckt ist.

Die Kamera Ihres Geräts verfügt über ein doppeltes LED-Blitzlicht für ungünstige Lichtverhältnisse.

Wählen Sie den gewünschten Blitzlichtmodus aus der aktiven Symbolleiste: **Automatisch** (⚡), **R.-Aug.-Red.** (👁), **Ein** (⚡) und **Aus** (🚫).

## Videolicht

Um bei ungünstigen Lichtverhältnissen während einer Videoaufzeichnung die Beleuchtung zu verbessern, wählen Sie .

## Szenen

Szenen sind nur für die Hauptkamera verfügbar.

Mit einer Szene können Sie die geeigneten Farb- und Belichtungseinstellungen für die aktuelle Umgebung ermitteln. Die Einstellungen der einzelnen Szenen sind

einem bestimmten Stil oder einer bestimmten Umgebung entsprechend festgelegt.

Die Standardszene im Bildmodus ist **Autofokus** und im Videomodus **Automatisch** (beide durch **A** gekennzeichnet).

Um die Szene zu ändern, wählen Sie in der aktiven Symbolleiste **Motivprogramme** und eine Szene aus.

Um Ihre eigene Szene auf eine bestimmte Umgebung abzustimmen, navigieren Sie zu **Benutzerdef.** und wählen Sie **Optionen** > **Ändern**. In der benutzerdefinierten Szene können Sie verschiedene Belichtungs- und Farbeinstellungen vornehmen. Zum Kopieren der Einstellungen einer anderen Szene wählen Sie **Je nach Motivprogramm** und die gewünschte Szene. Um die Änderungen zu speichern und zu der Szenenliste zurückzukehren, drücken Sie **Zurück**. Um Ihre eigene Szene zu aktivieren, scrollen Sie zu **Benutzerdef.**, drücken Sie die Navigationstaste und wählen Sie **Auswählen**.

## Aufnehmen von Fotos im Bildfolgemodus

Die Serienbildfunktion ist nur für die Hauptkamera verfügbar.

Wählen Sie in der aktiven Symbolleiste **Bildfolgemodus**, um den Bildfolgemodus der Kamera zu aktivieren (für diesen Modus ist ausreichender Speicherplatz erforderlich).

Wenn Sie Bilder in schneller Reihenfolge aufnehmen möchten, wählen Sie **Serie**, und drücken Sie die Kamerataste. Das Gerät nimmt solange Fotos auf, bis Sie die Taste loslassen oder kein Speicher mehr zur Verfügung steht. Wenn Sie die Kamerataste kurz drücken, nimmt das Gerät sechs Bilder in rascher Folge auf.

Sie können eine Folge von mindestens zwei Bildern in definierten Zeitintervallen aufnehmen, wenn Sie die gewünschten Zeitintervalle auswählen. Drücken Sie die Kamerataste, um die Bilder aufzunehmen. Beenden Sie die Aufnahmen mit **Abbruch**. Die Anzahl der Aufnahmen ist vom verfügbaren Speicher abhängig.

Die Aufnahmen werden in einer Gitteranordnung angezeigt. Drücken Sie die Navigationstaste, um ein Bild anzuzeigen. Wenn Sie mit Zeitintervall aufgenommen haben, wird nur das zuletzt aufgenommene Foto auf dem Display angezeigt. Die anderen Fotos können Sie im Programm Fotos anzeigen.

Die Serienbildfunktion kann auch in Kombination mit dem Selbstauslöser verwendet werden.

Drücken Sie die Kamerataste, um zurück zum Sucher der Serienbildfunktion zu wechseln.

Wählen Sie in der aktiven Symbolleiste **Bildfolgemodus** > **Einzelbild**, um den Bildfolgemodus zu deaktivieren.

## Selbst im Bild – Selbstauslöser

Der Selbstauslöser ist nur für die Hauptkamera verfügbar. Der Selbstauslöser ermöglicht eine zeitverzögerte Aufnahme von Fotos, so dass Sie sich selbst im Bild positionieren können.

Wählen Sie zum Einstellen der Selbstauslöser-Zeitverzögerung **Selbstauslöser** > **2 Sekunden**, **10 Sekunden** oder **20 Sekunden**.

Zum Aktivieren des Selbstauslösers wählen Sie **Aktivieren**. Das Gerät gibt einen Signalton aus, während die voreingestellte Zeit abläuft, und direkt vor der Aufnahme blinkt das Rechteck. Nach Ablauf der Verzögerungszeit wird das Foto aufgenommen.

Um den Selbstauslöser auszuschalten, wählen Sie in der aktiven Symbolleiste die Option **Selbstauslöser** > **Aus**.



**Tipp:** Wählen Sie in der aktiven Symbolleiste **Selbstauslöser** > **2 Sekunden**, um die Hand während der Aufnahme ruhig zu halten.

## Tipps für gute Fotos

### Bildqualität

Verwenden Sie eine angemessene Bildqualität. Die Kamera verfügt über mehrere Bildqualitätsmodi. Verwenden Sie die höchste Einstellung, um sicherzustellen, dass die Kamera die beste verfügbare Bildqualität hervorbringt. Beachten Sie jedoch, dass für

eine bessere Bildqualität mehr Speicherplatz erforderlich ist. Für die Anhänge von Multimedia-Mitteilungen (MMS) und E-Mails ist es möglicherweise erforderlich, den für den Versand per MMS optimierten Modus für die kleinste Bildqualität zu verwenden. Sie können die Qualität in den Kameraeinstellungen definieren. [Siehe "Hauptkamera-Einstellungen", S. 44.](#)

## Hintergrund

Verwenden Sie einen einfachen Hintergrund. Vermeiden Sie es bei Porträts und anderen Bildern mit Personen, dass sich das Motiv vor einem überladenen, komplexen Hintergrund befindet, der die Aufmerksamkeit vom Motiv ablenken könnte. Wenn diese Bedingungen nicht erfüllt sind, versetzen Sie die Kamera oder das Motiv. Bringen Sie die Kamera näher an das Motiv, um deutlichere Porträts aufzunehmen.

## Tiefe

Geben Sie Ihren Fotos bei Landschaftsaufnahmen Tiefe, indem Sie Objekte in den Vordergrund setzen. Wenn das Objekt im Vordergrund zu nah an der Kamera ist, kann es unscharf werden.

## Belichtungsverhältnisse

Durch eine Änderung der Lichtquelle, -menge und -richtung können sich Fotos dramatisch verändern. Hier einige typische Belichtungsverhältnisse:

- Lichtquelle hinter dem Motiv. Vermeiden Sie es, Ihr Motiv vor einer starken Lichtquelle anzuordnen.

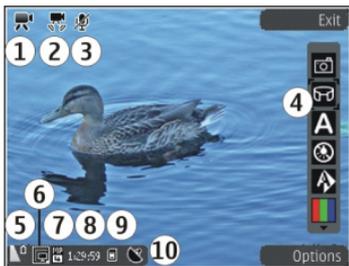
Wenn sich die Lichtquelle hinter dem Motiv befindet oder im Display sichtbar ist, ist das so entstandene Bild möglicherweise kontrastarm, ist eventuell zu dunkel und enthält unter Umständen unerwünschte Lichteffekte.

- Von der Seite belichtetes Motiv. Starkes Seitenlicht sorgt für einen dramatischen Effekt, ist jedoch manchmal zu unsanft, was zu einem zu starken Kontrast führen kann.
- Lichtquelle vor dem Motiv. Unsanktes Sonnenlicht bewirkt eventuell, dass die fotografierten Personen die Augen zusammenkneifen. Außerdem ist möglicherweise der Kontrast zu hoch.
- Die optimale Belichtung findet sich in Situationen, in denen viel diffuses, weiches Licht zur Verfügung steht, beispielsweise an einem hellen, leicht bewölkten Tag oder einem sonnigen Tag im Schatten von Bäumen.

## Videoaufnahme

### Anzeigen für die Videoaufnahme

Der Video-Sucher zeigt folgende Informationen:



- 1 — Anzeige des Aufnahmemodus
- 2 — Anzeige für aktive Videostabilisierung
- 3 — Anzeige für Ton aus
- 4 — Aktive Symbolleiste (wird während der Aufnahme nicht angezeigt)
- 5 — Akkuladeanzeige
- 6 — Videoqualitätsanzeige Um diese Einstellung zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Videoqualität**.
- 7 — Dateityp für Videoclips
- 8 — Verfügbare Aufnahmezeit. Während der Aufnahme zeigt die aktuelle Videolängenanzeige auch die abgelaufene und die verbleibende Zeit.
- 9 — Der Speicherort, an dem der Videoclip zu finden ist.
- 10 — GPS-Signalanzeige

Um alle Sucheranzeigen einzublenden, wählen Sie **Optionen** > **Symbole einblenden**. Wählen Sie

**Symbole ausblenden**, um nur die Videostatusanzeigen, während der Aufnahme die verbleibende Zeit, beim Vergrößern bzw. Verkleinern die Zoomleiste sowie die Auswahlkosten einzublenden.

## Videoaufnahme

1. Wenn sich die Kamera im Bildmodus befindet, wählen Sie aus der aktiven Symbolleiste den Videomodus aus.
2. Drücken Sie die Kamerataste, um die Aufnahme zu starten. Das rote Symbol (●) wird angezeigt, und es ertönt ein akustisches Signal.
3. Wenn Sie die Aufzeichnung unterbrechen möchten, können Sie jederzeit **Pause** drücken. Drücken Sie **Weiter**, um die Aufnahme fortzusetzen. Wenn Sie die Aufnahme unterbrechen und nicht innerhalb einer Minute eine beliebige Taste drücken, wird die Aufnahme beendet.

Zum Vergrößern oder Verkleinern des Motivs drücken Sie die Zoomtaste an Ihrem Gerät.

4. Drücken Sie die Kamerataste, um die Aufnahme zu beenden. Der Videoclip wird automatisch unter „Fotos“ gespeichert. Die maximale Aufnahmedauer für ein Video mit MMS-Qualität liegt bei ca. 30 Sekunden. Die Höchstdauer für ein Video kann, abhängig von den Qualitätseinstellungen, bis zu 90 Minuten betragen.

Um die Kamera an der Vorderseite zu aktivieren, wählen Sie **Optionen** > **Zusatzkamera verw.** Drücken Sie die Navigationstaste, um eine Videoaufnahme zu starten. Navigieren Sie zum Vergrößern oder Verkleinern nach oben oder unten.

## Nach der Videoaufnahme

Nachdem Sie einen Videoclip aufgezeichnet haben, wählen Sie folgende Optionen über die aktive Symbolleiste aus (nur verfügbar, wenn **Videoaufnahme zeigen** in den Videoeinstellungen auf **Ein** eingestellt ist):

- Für die sofortige Wiedergabe des gerade aufgezeichneten Videoclips wählen Sie **Wiedergabe** (▶).
- Wenn Sie das Video nicht speichern möchten, wählen Sie **Löschen** (🗑️).
- Um den Videoclip über eine Multimedia-Mitteilung, E-Mail oder andere Verbindungsmethoden wie etwa Bluetooth Funktechnik zu senden, drücken Sie auf die Anruftaste, oder wählen Sie **Senden** (✉️). Diese Option ist während eines Anrufs nicht verfügbar. Unter Umständen ist es nicht möglich, im MPEG4-Dateiformat gespeicherte Videoclips in einer Multimedia-Mitteilung zu versenden.

Sie können den Videoclip auch an eine Person senden, mit der Sie gerade sprechen. Wählen Sie **An**

**Anrufer senden** (✉️) (nur während eines Anrufs verfügbar).

- Um den Videoclip zu einem Album hinzuzufügen, wählen Sie **In Album einfügen** (📁).
- Um den Videoclip an ein kompatibles Online-Album zu senden, wählen Sie (🌐) (nur verfügbar, wenn Sie ein Konto für ein kompatibles Online-Album eingerichtet haben).
- Wenn Sie zum Sucher zurückkehren möchten, um einen neuen Videoclip aufzuzeichnen, drücken Sie auf die Aufnahmetaste.

## Kameraeinstellungen

Für Videoaufnahmen sind zwei Arten von Einstellungen verfügbar: Einrichtungseinstellungen und Grundeinstellungen. Die Einrichtungseinstellungen werden auf die Standardwerte zurückgesetzt, sobald Sie die Kamera schließen. Die Grundeinstellungen dagegen werden so lange beibehalten, bis Sie diese erneut ändern. Um die Einrichtungseinstellungen anzupassen, verwenden Sie die Optionen in der aktiven Symbolleiste. [Siehe "Farb- und Belichtungseinstellungen", S. 44.](#) Um die Grundeinstellungen zu ändern, wählen Sie im Bild- oder Videomodus **Optionen** > **Einstellungen**.

## Hauptkamera-Einstellungen

Um die Grundeinstellungen zu ändern, wählen Sie im Bildmodus **Optionen** > **Einstellungen** und eine der folgenden Einstellungen:

- **Bildqualität** — Legen Sie die Auflösung fest (nur für die Hauptkamera). Je höher die Bildqualität, desto mehr Speicherplatz beansprucht das Foto.
- **In Album einfügen** — Speichern Sie das Bild unter Fotos in einem Album.
- **Standort aufzeichnen** — Um jeder Bilddatei GPS-Standortkoordinaten hinzuzufügen, wählen Sie **Ein**. Es kann eine Weile dauern, bis ein GPS-Signal empfangen wird, oder das Signal ist möglicherweise überhaupt nicht empfangbar.
- **Bild zeigen** — Legen Sie fest, ob ein Bild nach der Aufnahme angezeigt werden soll oder ob sofort weitere Bilder aufgenommen werden sollen.
- **Standardname für Fotos** — Legen Sie einen Standardnamen für die aufgenommenen Bilder fest.
- **Verstärkter digit. Zoom** — Die Einstellung steht nur für die Hauptkamera zur Verfügung. Mithilfe von **Ein (ständig)** werden fließende, kontinuierliche Abstufungen zwischen dem digitalen und dem verstärkten digitalen Zoom ermöglicht, **Ein (angehalten)** stoppt die Zoombewegung kurz am Übergangspunkt zwischen dem digitalen und dem verstärkten digitalen Zoom und **Aus** begrenzt den Zoomfaktor unter Beibehaltung der Bildauflösung. Verwenden Sie den verstärkten Zoom nur, wenn die

Nähe zum Objekt wichtiger ist als die Bildqualität. Die Qualität eines digital vergrößerten Bildes ist stets geringer als die eines nicht vergrößerten Bildes.

- **Auslöserton** — Legen Sie fest, welcher Ton beim Aufnehmen eines Fotos abgespielt wird.
- **Verwendeter Speicher** — Wählen Sie den Speicherort für Ihre Fotos aus.
- **Kam.-einst. wiederherst.** — Setzen Sie die Kamera auf die Standardwerte zurück.

## Farb- und Belichtungseinstellungen

In der aktiven Symbolleiste stehen folgende Optionen zur Auswahl:

- **Blitzmodus** (🔦) (nur Bilder) — Wählen Sie den gewünschten Blitzmodus.
- **Farbton** (🎨) — Wählen Sie einen Farbeffekt.
- **Videolicht einschalten** oder **Videolicht ausschalten** (📡) — Schalten Sie die Videobeleuchtung ein oder aus (nur Videomodus).
- **Weißabgleich** (🎯) — Wählen Sie die aktuellen Lichtverhältnisse aus. Dadurch können die Farben genauer dargestellt werden.
- **Belichtungsausgleich** (📊) (nur Bilder) — Wenn Sie ein dunkles Motiv vor einem sehr hellen Hintergrund (z. B. Schnee) aufnehmen, passen Sie die Belichtung um +1 oder +2 an, um die Hintergrundhelligkeit auszugleichen. Für helle Motive vor dunklem Hintergrund verwenden Sie -1 oder -2.

- **Bildschärfe**  (nur Bilder) — Stellen Sie die Schärfe des Bildes ein.
- **Kontrast**  (nur Bilder) — Stellen Sie den Unterschied zwischen den hellsten und dunkelsten Teilen des Bildes ein.
- **Lichtempfindlichkeit**  (nur Bilder) — Erhöhen Sie die Lichtempfindlichkeit unter ungünstigen Lichtverhältnissen, damit die Bilder nicht zu dunkel werden.

Das Display ändert sich entsprechend der vorgenommenen Änderungen.

Die verfügbaren Einstellungen variieren je nach ausgewählter Kamera.

Die Einstellungen für die Einrichtung sind je nach Aufnahmemodus unterschiedlich. Beim Wechseln eines Modus werden die festgelegten Einstellungen nicht zurückgesetzt.

Wenn Sie die Kamera schließen, werden die Einstellungen auf den Standardwert zurückgesetzt.

Wenn Sie eine neue Szene auswählen, werden die Farb- und Belichtungseinstellungen durch die ausgewählte Szene ersetzt. Sie können die Einstellungen bei Bedarf ändern, nachdem Sie eine Szene ausgewählt haben.

## Videoeinstellungen

Um die Grundeinstellungen zu ändern, wählen Sie im Videomodus **Optionen** > **Einstellungen** und eine der folgenden Einstellungen:

- **Videoqualität** — Stellen Sie die Qualität des Videoclips ein. Wählen Sie **MMS**, wenn Sie den Videoclip in einer Multimedia-Mitteilung versenden möchten. Der Clip wird in QCIF-Auflösung und im 3GPP-Format aufgezeichnet, und seine Größe ist auf 300 KByte (ca. 30 Sekunden) beschränkt. Unter Umständen ist es nicht möglich, im MPEG4-Dateiformat gespeicherte Videoclips in einer Multimedia-Mitteilung zu versenden.
- **Standort aufzeichnen** — Um jeder Datei GPS-Standortkoordinaten hinzuzufügen, wählen Sie **Ein**. Der Empfang des GPS-Signals kann eine Weile in Anspruch nehmen, oder möglicherweise steht das Signal überhaupt nicht zur Verfügung.
- **Videostabilisierung** — Reduzieren Sie die Auswirkungen von Kamerawacklern bei der Aufnahme eines Videos.
- **Audioaufnahme** — Wählen Sie aus, ob der Ton aufgezeichnet werden soll.
- **In Album einfügen** — Fügen Sie den aufgezeichneten Videoclip unter Fotos einem Album hinzu.
- **Videoaufnahme zeigen** — Wählen Sie nach dem Ende der Aufzeichnung die Anzeige des ersten Bilds des aufgezeichneten Videoclips. Um den gesamten

Videoclip anzuzeigen, wählen Sie **Wiedergabe** auf der aktiven Symbolleiste (Hauptkamera) oder **Optionen > Wiedergabe** (Zusatzkamera).

- **Standardname für Videos** — Geben Sie den Standardnamen für die aufgenommenen Videoclips ein.
- **Verwendeter Speicher** — Wählen Sie aus, wo Sie Ihre Videoclips speichern möchten.
- **Kam.-einst. wiederherst.** — Setzen Sie die Kamera auf die Standardwerte zurück.

# Fotos

## Infos über Fotos

Wählen Sie **Menü** > **Fotos** und eine der folgenden Optionen:

- **Aufnahmen** — Zeigt alle aufgenommenen Bilder und Videos an.
- **Monate** — Zeigt Fotos und Videos kategorisiert nach dem Aufnahmemonat an.
- **Alben** — Zeigt die Standardalben sowie die von Ihnen erstellten Alben anzeigen.
- **Tags** — Zeigt die von Ihnen für alle Objekte erstellten Tags an.
- **Downloads** — Zeigt Objekte und Videos an, die aus dem Internet heruntergeladen oder als Multimedia- bzw. E-Mail-Mitteilung empfangen wurden.
- **Alle** — Zeigt alle Objekte an.
- **Onl.-Freig.** — Ermöglicht die Veröffentlichung Ihrer Bilder und Videos im Internet.

## Bilder und Videos anzeigen

Wählen Sie **Menü** > **Fotos** und eine der folgenden Optionen:

- **Alle** — Anzeigen aller Bilder und Videos.

- **Aufnahmen** — Anzeigen der mit der Kamera des Geräts aufgenommenen Bilder und Videoclips.
- **Downloads** — Anzeigen von heruntergeladenen Videoclips.

Bilder und Videoclips können Ihnen auch von einem kompatiblen Gerät aus gesendet werden. Damit Sie empfangene Bilder oder Videoclips im Fotoprogramm anzeigen können, müssen Sie diese zuerst speichern.

Die Bilder und Videoclip-Dateien sind in einer Schleife nach Datum und Uhrzeit angeordnet. Die Anzahl der Dateien wird angezeigt. Um die Dateien nacheinander anzuzeigen, navigieren Sie nach links oder rechts. Um die Dateien gruppenweise anzuzeigen, navigieren Sie nach oben oder unten.

Um eine Datei zu öffnen, wählen Sie sie aus. Wenn ein Bild geöffnet ist, vergrößern Sie es, indem Sie die Zoomtasten betätigen. Das Zoomverhältnis wird nicht dauerhaft gespeichert.



Um Bilder oder Videoclips zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten**.

Um zu sehen, wo ein mit  markiertes Bild aufgenommen wurde, wählen Sie **Optionen** > **Auf Karte zeigen**.

Um Ihre Bilder auf einem kompatiblen Drucker zu drucken, wählen Sie **Optionen** > **Drucken**.

Um Bilder zum späteren Drucken in ein Album zu verschieben, wählen Sie **Optionen** > **In Album einfügen** > **Spät. drucken**.

## Dateiangaben anzeigen und bearbeiten

Wählen Sie **Menü** > **Fotos**. Navigieren Sie zu einem Objekt.

Um Bild- oder Videoeigenschaften anzuzeigen und zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Details** > **Anzeig. u. bearbeit.** und eine der folgenden Optionen:

- **Tags** — Anzeigen der aktuell verwendeten Tags. Um der aktuellen Datei weitere Tags hinzuzufügen, wählen Sie **Hinz..**
- **Beschreibung** — Anzeigen einer Beschreibung der Datei. Um eine Beschreibung hinzuzufügen, wählen Sie das Feld aus.
- **Standort** — Anzeigen von Informationen zum GPS-Standort, falls verfügbar.

- **Titel** — Anzeigen eines Miniaturbildes der Datei und des aktuellen Dateinamens. Um den Namen zu bearbeiten, wählen Sie das Dateinamen-Feld aus.
- **Alben** — Anzeigen, in welchen Alben sich die aktuelle Datei befindet.
- **Auflösung** — Anzeigen der Bildgröße in Pixel.
- **Dauer** — Anzeigen der Länge des Videos.
- **Nutzg.rechte** — Um die DRM-Rechte der aktuellen Datei anzuzeigen, wählen Sie **Anz..**

## Bilder und Videos organisieren

Wählen Sie **Menü** > **Fotos**. Sie können Dateien wie folgt organisieren:

Um Artikel in der Tag-Ansicht anzuzeigen, fügen Sie den Artikeln Tags hinzu.

Um Elemente nach Monat anzuzeigen, wählen Sie **Monate**.

Um ein Album zum Speichern von Elementen zu erstellen, wählen Sie **Alben** > **Optionen** > **Neues Album**.

Um ein Bild oder einen Videoclip einem Album hinzuzufügen, wählen Sie das entsprechende Objekt und **In Album einfügen** in der aktiven Symbolleiste.

Um ein Bild oder einen Videoclip zu löschen, wählen Sie das entsprechende Objekt und **Löschen** in der aktiven Symbolleiste.

## Aktive Symbolleiste

Die aktive Symbolleiste ist nur dann verfügbar, wenn Sie in einer Ansicht ein Bild oder einen Videoclip ausgewählt haben.

Navigieren Sie in der aktiven Symbolleiste zu verschiedenen Objekten und wählen Sie die gewünschte Option. Die verfügbaren Optionen unterscheiden sich je nach Ansicht oder entsprechend der Bild- oder Videoclipauswahl.

Um die Symbolleiste auszublenden, wählen Sie **Optionen** > **Symbole ausblenden**. Um die aktive Symbolleiste zu aktivieren, wenn sie ausgeblendet ist, drücken Sie auf die Navigationstaste.

Wählen Sie ein Bild oder einen Videoclip und anschließend eine der folgenden Optionen:

-  Abspielen des Videoclips.
-  Senden des Bildes oder Videoclips.
-  Hochladen des ausgewählten Bildes oder Videoclips in einem kompatiblen Online-Album (nur verfügbar, wenn Sie ein Konto für ein kompatibles Online-Album eingerichtet haben).
-  Hinzufügen des Objekts zu einem Album.

-  Verwalten von Tags und anderen Eigenschaften des Objekts.

## Alben

Wählen Sie **Menü** > **Fotos** und dann **Alben**.

In den Alben können Sie Ihre Bilder und Videoclips bequem verwalten.

Um neues Album zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neues Album**.

Um einem Album ein Bild oder einen Videoclip hinzuzufügen, wählen Sie das Objekt aus und wählen Sie anschließend **Optionen** > **In Album einfügen**. Eine Liste von Alben wird geöffnet. Wählen Sie das Album aus, dem das Bild oder der Videoclip hinzugefügt werden soll. Das dem Album hinzugefügte Objekt bleibt auch im Menü Fotos verfügbar.

Um ein Bild oder einen Videoclip aus einem Album zu löschen, wählen Sie das Album und das Objekt aus und wählen Sie anschließend **Optionen** > **Aus Album entfernen**.

## Tags

Mithilfe von Tags können Sie Medienobjekte im Programm Fotos kategorisieren. Tags können im Tag-Manager erstellt und gelöscht werden. Der Tag-Manager zeigt die zurzeit verwendeten Tags und die

Anzahl der Objekte, die mit jedem einzelnen Tag verknüpft sind.

Wählen Sie zum Öffnen des Tag-Managers ein Bild oder einen Videoclip aus und wählen Sie dann **Optionen** > **Details** > **Tag-Manager**.

Zum Erstellen eines Tags wählen Sie **Optionen** > **Neuer Tag**.

Um die Liste nach den am häufigsten verwendeten Tags zu sortieren, wählen Sie **Optionen** > **Häufigste Verwendung**.

Um die Liste in alphabetischer Reihenfolge anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Alphabetisch**.

Um die von Ihnen erstellten Tags anzuzeigen, wählen Sie in der Hauptansicht von Fotos die Option **Tags**. Die Größe des Tag-Namens entspricht der Anzahl der Objekte, denen der Tag zugewiesen ist. Wählen Sie einen Tag, um alle mit dem Tag verknüpften Bilder anzuzeigen.

Um einen Tag einem Bild zuzuweisen, wählen Sie ein Bild aus und wählen Sie dann **Optionen** > **Tags hinzufügen**.

Um ein Bild aus einem Tag zu entfernen, öffnen Sie einen Tag und wählen Sie **Optionen** > **Aus Tag entfernen?**.

## Diaschau

Wählen Sie **Menü** > **Fotos**.

Wenn Sie Ihre Bilder als Diaschau anzeigen möchten, wählen Sie ein Bild und anschließend **Optionen** > **Diaschau** > **Wiedergabe vorwärts** oder **Wiedergabe rückw.** Die Diaschau startet ab der ausgewählten Datei.

Um nur ausgewählte Bilder als Diaschau anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Markierungen** > **Markieren**, um Bilder zu markieren. Um die Diaschau zu starten, wählen Sie **Optionen** > **Diaschau** > **Wiedergabe vorwärts** oder **Wiedergabe rückw.**

Um eine unterbrochene Diaschau fortzusetzen, wählen Sie **Fortfahren**.

Um eine Diaschau zu beenden, wählen Sie **Ende**.

Um die Bilder zu durchsuchen, navigieren Sie nach links oder rechts.

Um die Diaschau-Einstellungen vor Beginn einer Diaschau zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Diaschau** > **Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

- **Musik** — Um der Diaschau Musik hinzuzufügen.
- **Musiktitel** — Um eine Musikdatei aus der Liste auszuwählen.
- **Verzögerung zwisch. Dias** — Um die Geschwindigkeit der Diaschau anzupassen.

- **Übergang** — Um die einzelnen Bilder übergangslos anzuzeigen und die Bilder nach dem Zufallsprinzip zu vergrößern und zu verkleinern.

Um die Lautstärke während der Diaschau anzupassen, verwenden Sie die Lautstärketaste.

## Modus TV-Ausgang

Wählen Sie **Menü > System > Einstell..**

Um die aufgenommenen Bilder und Videos auf einem kompatiblen TV anzusehen, verwenden Sie das Nokia Videoausgangskabel.

Vor dem Abspielen der Videoclips und Bilder auf dem Fernsehgerät müssen Sie gegebenenfalls die Einstellungen für den TV-Ausgang für das jeweilige TV-System und -Format konfigurieren. Wählen Sie **Telefon > Zubehör > TV-Ausgang**.

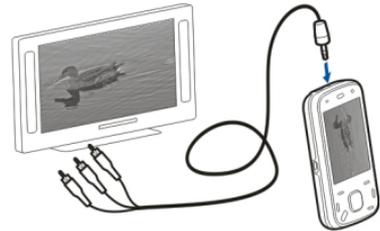
Im TV-Ausgangsmodus können Sie das Fernsehgerät nicht als Kamerasucher verwenden.

Führen Sie folgende Schritte durch, um Bilder und Videos auf einem Fernsehgerät abzuspielen:

1. Schließen Sie ein Nokia Videoausgangskabel an den Videoeingang eines kompatiblen Fernsehgeräts an.
2. Schließen Sie das andere Ende des Nokia Videoausgangskabels an den Nokia AV-Anschluss Ihres Geräts an.

3. Möglicherweise müssen Sie dazu den Kabelmodus wählen.
4. Wählen Sie **Menü > Programme > Galerie** und suchen Sie die Datei, die Sie anzeigen möchten.

Die Wiedergabe der Bilder erfolgt im



Bildanzeigeprogramm, die der Videos mit dem RealPlayer.

Alle Audioelemente, einschließlich aktive Anrufe, Stereosound von Videoclips, Tasten- und Klingeltöne, werden an das Fernsehgerät weitergeleitet, wenn das Nokia Videoausgangskabel mit dem Gerät verbunden ist. Das Mikrofon des Geräts können Sie normal verwenden.

Das geöffnete Bild wird auf dem Fernsehgerät im Vollbildmodus angezeigt. Wenn Sie ein Bild in der Miniaturansicht öffnen, während es auf dem Fernsehgerät angezeigt wird, ist das Vergrößern nicht verfügbar.

Wenn Sie einen markierten Videoclip öffnen, startet der RealPlayer die Wiedergabe des Videoclips auf dem Display des Geräts und auf dem Fernsehbildschirm.

Sie können Bilder auf dem Fernsehgerät als Diaschau anzeigen. Alle Objekte in einem Album bzw. die markierten Bilder werden auf dem gesamten Fernsehbildschirm angezeigt.

Die Qualität des TV-Bilds variiert möglicherweise aufgrund unterschiedlicher Auflösungen der Geräte.

Funksignale, wie sie beispielsweise bei eingehenden Anrufen entstehen, können Störungen des Fernsehbildes verursachen.

## Bilder bearbeiten

### Bild-Editor

Navigieren Sie zum Bearbeiten eines Bildes in den Fotos zu diesem Bild, und wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten**.

Um Effekte zu Ihren Bildern hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Effekt hinzufügen**. Sie können das Bild zuschneiden und drehen, die Helligkeit, die Farbe, den Kontrast und die Auflösung anpassen und Effekte, Text, Clipart oder einen Rahmen zu dem Bild hinzufügen.

### Bild zuschneiden

Um ein Bild zuzuschneiden, wählen Sie **Optionen** > **Effekt hinzufügen** und  (**Zuschneiden**).

Zum manuellen Zuschneiden eines Bildes wählen Sie **Manuell**. Oben links im Bild wird ein Kreuz angezeigt.

Navigieren Sie zum Anpassen der Schnittkanten, wählen Sie **Festlegen** aus, und passen Sie die Schnittkanten von der unteren rechten Ecke an. Wählen Sie zur erneuten Anpassung der Schnittkanten von der oberen linken Ecke **Zurück**. Entspricht der Zuschneidebereich Ihren Vorstellungen, wählen Sie **Zuschneid..**

Wählen Sie ein vordefiniertes Seitenverhältnis aus, wird das ausgewählte Seitenverhältnis beim Anpassen der Zuschneidekanten gesperrt.

### Rote-Augen-Effekt reduzieren

Um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren, wählen Sie **Optionen** > **Effekt hinzufügen** und  (**Rote-Augen-Reduktion**).

Navigieren Sie das Kreuz auf das Auge, und drücken Sie die Navigationstaste. Navigieren Sie, um die Größe des Kreises so zu verändern, dass sie der Größe des Auges entspricht. Drücken Sie zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts die Navigationstaste. Wählen Sie nach der Bearbeitung des Bildes die Option **OK**.

Um die Änderungen zu speichern und zur vorherigen Ansicht zurückzukehren, wählen Sie **Zurück**.

### Hilfreiche Schnellzugriffe

Folgende Schnellzugriffe können bei der Bildbearbeitung verwendet werden:

- Drücken Sie **\***, um ein Bild im Vollbildmodus anzuzeigen. Durch erneutes Drücken von **\*** kehren Sie zur Normalansicht zurück.
- Um ein Bild im bzw. gegen den Uhrzeigersinn zu drehen, drücken Sie **3** oder **1**.
- Drücken Sie zum Vergrößern bzw. Verkleinern auf **5** oder auf **0**.
- Um sich innerhalb eines gezoomten Bildes zu bewegen, navigieren Sie nach oben, unten, rechts oder links.

## Bearbeiten von Videos

Der Video-Editor unterstützt die Videodateiformate 3GP und MP4 sowie die Audiodateiformate AAC, AMR, MP3 und WAV. Es werden jedoch nicht unbedingt alle Funktionen eines Dateiformats oder alle Variationen von Dateiformaten unterstützt.

Um Videoclips in Fotos zu bearbeiten, navigieren Sie zu einem Videoclip, wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten** sowie eine der folgenden Optionen:

- **Zusammenführen** — , um am Anfang oder am Ende des ausgewählten Videoclips ein Bild oder einen Videoclip hinzuzufügen
- **Sound ändern** — , um einen neuen Soundclip hinzuzufügen oder den Originalsound im Videoclip zu ersetzen.

- **Text einfügen** — , um am Anfang oder am Ende des Videoclips Text hinzuzufügen
- **Schneiden** — , um das Video zuzuschneiden und die Abschnitte, die Sie im Videoclip behalten möchten, zu markieren

Um in der Videoschnittansicht ein Standbild eines Videoclips zu erfassen, wählen Sie **Optionen** > **Standbild aufnehmen**. In der Miniaturvorschauansicht drücken Sie die Navigationstaste und wählen Sie **Standbild aufnehmen**.

# Galerie

## Info über die Galerie

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Galerie**.

Die Galerie ist ein Speicherort für Ihre Bilder, Video- und Soundclips, Musiktitel und Streaming-Links.

## Hauptansicht

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Galerie**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Bilder**  — Anzeigen von Bildern und Videoclips mit der Funktion Fotos.
- **Videoclips**  — Anzeigen von Videoclips in der Videozentr..
- **Songs**  — Öffnen des Player-Programms.
- **Soundclips**  — Wiedergeben von Soundclips.
- **Streaming-Links**  — Anzeigen und Öffnen von Streaming-Links.
- **Präsentationen**  — Anzeigen von Präsentationen.

Sie können Ordner durchsuchen und öffnen sowie Elemente in Ordner kopieren und verschieben. Darüber hinaus können Sie Alben erstellen und Elemente in Alben kopieren und verschieben.

Um eine Datei zu öffnen, wählen Sie diese in der Liste aus. Videoclips und Streaming-Links werden in der Videozentr. geöffnet und abgespielt, Musik und Soundclips im Player.

## Soundclips

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Galerie** und dann **Soundclips**.

Dieser Ordner enthält alle Soundclips, die Sie aus dem Internet heruntergeladen haben. Soundclips, die Sie mit dem Aufnahmeprogramm in einer für MMS optimierten oder normalen Qualität aufgezeichnet haben, werden ebenfalls in diesem Ordner gespeichert. Soundclips in einer höheren Qualität werden jedoch im Musik-Player gespeichert.

Um eine Audiodatei wiederzugeben, wählen Sie diese in der Liste aus.

Um vor- oder zurückzuspulen, navigieren Sie nach rechts bzw. links.



**Tipp:** Sie können die Wiedergabe mit den Medientasten stoppen, anhalten, wieder aufnehmen sowie rückwärts oder schnell vorwärts spulen.

Um Audiodateien herunterzuladen, wählen Sie **Sound-Downl..**

## Streaming-Links

Wählen Sie **Menü > Programme > Galerie** und dann **Streaming-Links**.

Um einen Streaming-Link zu öffnen, wählen Sie diesen in der Liste aus.

Um einen neuen Streaming-Link hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen > Neuer Link**.

## Präsentationen

Wählen Sie **Menü > Programme > Galerie**.

Präsentationen bieten Ihnen die Möglichkeit, skalierbare Vektorgrafiken (SVG-Dateien) und Flash-Dateien (SWF) wie Zeichnungen oder Karten anzuzeigen. SVG-Bilder verfügen über eine Darstellung, deren Anzeige oder Ausdruck unabhängig von der Bildschirmgröße und Auflösung unverändert bleibt.

Um die Dateien anzuzeigen, wählen Sie **Präsentationen**. Wählen Sie ein Bild und anschließend **Optionen > Wiedergabe**. Um die Wiedergabe zu unterbrechen, wählen Sie **Optionen > Pause**.

Drücken Sie zum Vergrößern auf **5**. Zum Verkleinern drücken Sie auf **0**.

Um das Bild im oder gegen den Uhrzeigersinn um 90 Grad zu drehen, drücken Sie auf die **1** bzw. **3**. Um das Bild um 45 Grad zu drehen, drücken Sie auf die **7** bzw. **9**.

Um zwischen dem Vollbildmodus und dem normalen Anzeigemodus zu wechseln, drücken Sie auf die Taste **\***.

# Verbindungen

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, Ihr Gerät mit dem Internet, einem anderen Gerät oder PC zu verbinden.

## WLAN

### Informationen zu WLANs

Damit Sie eine Wireless LAN-(WLAN-)Verbindung verwenden können, muss diese am jeweiligen Standort verfügbar sein und Ihr Gerät muss mit dem WLAN verbunden sein. Bei geschützten WLANs benötigen Sie den Zugriffsschlüssel vom Anbieter, um eine Verbindung herstellen zu können.



**Hinweis:** In Frankreich ist die WLAN-Nutzung im Freien nicht erlaubt.

Funktionen zur WLAN-Nutzung und Funktionen, die im Hintergrund ausgeführt werden, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus.

Ihr Gerät unterstützt die folgenden WLAN-Funktionen:

- IEEE 802.11b/g
- Betrieb bei 2,4 GHz

- Wired Equivalent Privacy-(WEP-)Verschlüsselung mit Schlüsseln bis zu 128 Bit, Wi-Fi Protected Access-(WPA-)Verschlüsselung und 802.1x-Authentifizierungsmethoden. Voraussetzung zur Verwendung dieser Funktionen ist die Unterstützung durch das Netzwerk.



**Wichtig:** Aktivieren Sie stets eine der verfügbaren Verschlüsselungsmethoden, um die Sicherheit Ihrer WLAN-Verbindung zu erhöhen. Durch die Datenverschlüsselung minimieren Sie das Risiko eines unbefugten Zugriffs auf Ihre Daten.

## WLAN-Verbindungen

Für die Verwendung eines WLAN müssen Sie einen Internetzugangspunkt in einem WLAN einrichten. Verwenden Sie den Zugangspunkt für Programme, die eine Verbindung mit dem Internet erfordern. Es wird eine WLAN-Verbindung aufgebaut, sobald Sie eine Datenverbindung unter Verwendung eines WLAN-Zugangspunkts erstellt haben. Die aktive WLAN-Verbindung wird getrennt, wenn Sie die Datenverbindung trennen. Sie können die Verbindung auch manuell beenden.

Sie können eine WLAN-Verbindung auch während eines Sprachanrufs verwenden oder wenn eine aktive Paketdatenverbindung besteht. Sie können immer nur mit einem WLAN-Zugangspunkt verbunden sein, allerdings können mehrere Programme denselben Internetzugangspunkt zugleich nutzen.

Sofern verfügbar können Sie das WLAN auch dann verwenden, wenn das Offline-Profil für das Gerät aktiviert ist. Beachten Sie beim Aufbau und der Verwendung einer WLAN-Verbindung alle geltenden Sicherheitsvorschriften.

Wenn Sie Ihr Gerät an einen anderen Ort innerhalb des Netzabdeckungsbereichs des WLANs, aber außerhalb der Reichweite des WLAN-Zugangspunkts bewegen, sorgt die Roaming-Funktion dafür, dass Ihr Gerät automatisch eine Verbindung über einen anderen WLAN-Zugangspunkt des gleichen WLANs herstellt. Wenn Sie sich also innerhalb der Reichweite von Zugangspunkten zum gleichen Netz aufhalten, kann das Gerät die Verbindung zum Netz aufrechterhalten.



**Tipp:** Geben Sie zur Überprüfung der MAC-Adresse (Media Access Control), die zur Identifikation des Geräts verwendet wird, in der Startansicht \*#62209526# ein. Diese Überprüfung ist beispielsweise erforderlich, wenn die MAC-Adresse Ihres Geräts auf einem WLAN-Router eingerichtet werden soll. Die MAC-Adresse wird angezeigt.

## Anzeigen der WLAN-Verfügbarkeit

Um ihr Gerät zu so einzustellen, dass es seine Verfügbarkeit für WLAN-Funkverbindungen anzeigt, wählen Sie **Menü > System > Einstell. und Verbindung > Wireless LAN > WLAN-Verfüg.** zeigen.

Wenn ein WLAN verfügbar ist, wird  angezeigt.

## WLAN-Assistent

Wählen Sie **Menü > System > Verbind. > WLAN-Assist.**

Der WLAN-Assistent unterstützt Sie beim Herstellen einer Verbindung zu einem WLAN. Wenn Sie das Programm öffnen, startet das Gerät die Suche nach verfügbaren WLANs und listet sie auf.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Aktualisieren** — Aktualisieren der Liste der verfügbaren WLANs.
- **WLAN-Netze filtern** — Filtern von WLANs in der Liste der gefundenen Netze. Die ausgewählten Netze werden bei der nächsten Suche nach WLANs herausgefiltert.
- **Browsen beginnen** — Starten der Navigation im Internet unter Verwendung des WLAN-Zugangspunkts.

- **Fortfahren** — Fortsetzen der Navigation im Internet unter Verwendung der aktuell aktiven WLAN-Verbindung.
- **WLAN trennen** — Beenden der aktiven Verbindung zum WLAN.
- **Details** — Anzeigen der Details zum WLAN.



**Wichtig:** Aktivieren Sie stets eine der verfügbaren Verschlüsselungsmethoden, um die Sicherheit Ihrer WLAN-Verbindung zu erhöhen. Durch die Datenverschlüsselung minimieren Sie das Risiko eines unbefugten Zugriffs auf Ihre Daten.

## Verbindungs-Manager

### Aktive Datenverbindungen

Wählen Sie **Menü > System > Verbind. > Verb.-Man..**

Wählen Sie **Aktive Datenverbindungen.**

In der Ansicht der aktiven Datenverbindungen werden aktuell offene Datenverbindungen angezeigt:

 Datenanrufe

 Paketdatenverbindungen

 WLAN-Verbindungen



**Hinweis:** Die von Ihrem Diensteanbieter tatsächlich gestellte Rechnung für Anrufe und

Dienstleistungen kann je nach Netzmerkmalen, Rechnungsgrundlage, Steuern usw. variieren.

Zum Beenden einer Verbindung wählen Sie **Optionen > Verbindung trennen.** Zum Schließen aller offenen Verbindungen wählen Sie **Optionen > Alle Verbind. trennen.**

Um die Details einer Verbindung anzuzeigen, wählen Sie **Optionen > Details.**

## Verfügbare WLANs

Wählen Sie **Menü > System > Verbind. > Verb.-Man. und Verfügbare WLAN-Netze.**

In der Ansicht verfügbarer WLANs werden eine Liste der WLANs in Reichweite, der entsprechende Netzmodus (Infrastruktur oder Ad-hoc) und die Signalstärkeanzeige angezeigt.  wird für verschlüsselte Netze angezeigt.  zeigt an, dass auf Ihrem Gerät eine aktive Netzverbindung besteht.

Um die Details eines Netzes anzuzeigen, wählen Sie **Optionen > Details.**

Um einen Internetzugangspunkt in einem Netz zu erstellen, wählen Sie **Optionen > Zugangspunkt definieren.**

# Bluetooth

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Verbind.** > **Bluetooth.**

## Informationen über Bluetooth

Die Bluetooth Funktechnik ermöglicht kabellose Verbindungen zwischen elektronischen Geräten in einem Umkreis von bis zu 10 Metern. Über eine Bluetooth Verbindung ist es möglich, Bilder, Videos, Text, Visitenkarten und Kalendernotizen auszutauschen und kabellose Verbindungen zu Geräten herzustellen, die Bluetooth Funktechnik verwenden.

Da Bluetooth Geräte mittels Funkwellen kommunizieren, muss zwischen Ihrem und dem anderen Gerät keine direkte Sichtverbindung bestehen. Die beiden Geräte müssen sich einfach nur in einer Entfernung von max. 10 Metern zueinander befinden. Die Verbindung kann allerdings durch Hindernisse wie Wände oder andere elektronische Geräte beeinträchtigt werden.

Es können mehrere Bluetooth Verbindungen gleichzeitig aktiv sein. Wenn Ihr Gerät beispielsweise mit einem Headset verbunden ist, können Sie gleichzeitig Dateien an ein anderes kompatibles Gerät übertragen.

Dieses Gerät entspricht der Bluetooth Spezifikation 2.0 + EDR. Folgende Profile werden unterstützt: Dial-Up

Networking (DUN), Object Push Profile (OPP), File Transfer Profile (FTP), Hands Free Profile (HFP), Headset Profile (HSP), Basic Imaging Profile (BIP), Remote SIM Access Profile (SimAP), Device Identification Profile (DI), Phonebook Access Profile (PBAP), Generic Audio/Video Distribution Profile (GAVDP), Audio/Video Remote Control Profile (AVRCP), Advanced Audio Distribution Profile (A2DP). Verwenden Sie von Nokia zugelassenes Zubehör für dieses Modell, um die Kompatibilität mit anderen Geräten, die Bluetooth Funktechnik unterstützen, sicherzustellen. Erkundigen Sie sich bei den Herstellern anderer Geräte über deren Kompatibilität mit diesem Gerät.

Funktionen, die auf Bluetooth Funktechnik zugreifen, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus.

## Senden und Empfangen von Daten über Bluetooth Funktechnik

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Verbind.** > **Bluetooth.**

1. Beim erstmaligen Aktivieren der Bluetooth Verbindung werden Sie aufgefordert, für Ihr Gerät einen Namen zu vergeben. Weisen Sie dem Gerät einen eindeutigen Namen zu, anhand dessen Sie es leicht erkennen, wenn sich mehrere Bluetooth Geräte im Empfangsbereich befinden.
2. Wählen Sie **Bluetooth** > **Ein.**

3. Wählen Sie **Sichtbarkeit meines Tel.** > **Für alle sichtbar** oder **Zeitspanne defin..** Wenn Sie **Zeitspanne defin.** wählen, müssen Sie die Zeitspanne angeben, über die Ihr Gerät für andere sichtbar sein soll. Ihr Gerät und der von Ihnen eingegebene Name ist jetzt für andere Benutzer von Bluetooth Geräten sichtbar.
4. Öffnen Sie das Programm, in dem das zu sendende Objekt gespeichert ist.
5. Wählen Sie das Objekt aus und wählen Sie dann **Optionen** > **Senden** > **Über Bluetooth**. Das Gerät sucht nach anderen Bluetooth Geräten in der Nähe und zeigt die gefundenen Geräte an.  
 **Tipp:** Wenn Sie bereits zuvor Daten mit der Bluetooth Verbindung gesendet haben, wird eine Liste der früheren Suchergebnisse angezeigt. Um nach weiteren Bluetooth Geräten zu suchen, wählen Sie **Mehr Geräte**.
6. Wählen Sie das gewünschte Gerät für die Verbindung. Wenn das andere Gerät eine Kopplung erfordert, bevor Daten übermittelt werden können, werden Sie zur Eingabe eines Passcodes aufgefordert.

Nach erfolgreichem Verbindungsaufbau wird **Daten werden gesendet** angezeigt.

Im Ordner der gesendeten Mitteilungen des Mitteilungsprogramms werden keine über eine

Bluetooth Verbindung gesendeten Mitteilungen gespeichert.

Um Daten über eine Bluetooth Verbindung zu empfangen, wählen Sie **Bluetooth** > **Ein**. Wählen Sie dann **Sichtbarkeit meines Tel.** > **Für alle sichtbar**, um Daten von einem nicht gekoppelten Gerät zu empfangen, oder **Verborgen**, um nur Daten von einem gekoppelten Gerät zu empfangen. Wenn Sie Daten über die Bluetooth Verbindung empfangen, ertönt abhängig von den Einstellungen eines aktiven Profils ein Signalton und Sie werden gefragt, ob Sie die Mitteilung mit den darin enthaltenen Daten annehmen möchten. Wenn Sie die Annahme bestätigen, wird die Mitteilung im Eingangsort des Mitteilungsprogramms gespeichert.

 **Tipp:** Sie können auf die im Gerät oder auf der Speicherkarte gespeicherten Dateien mit kompatibelem Zubehör, das das Bluetooth Profil "File Transfer (FTP)" unterstützt zugreifen (z. B. ein Laptop-Computer).

Eine Bluetooth Verbindung wird nach dem Senden oder Empfangen von Daten automatisch getrennt. Nur Nokia Ovi Suite und einige Zubehörgeräte, wie etwa Headsets, können eine Verbindung auch aufrechterhalten, wenn diese nicht aktiv verwendet wird.

## Koppeln von Geräten

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Verbind.** > **Bluetooth**.

Öffnen Sie die Registerkarte zum Anzeigen der gekoppelten Geräte.

Erstellen Sie vor der Kopplung einen eigenen Passcode (1-16 Stellen), und einigen Sie sich mit dem Benutzer des anderen Geräts auf die Verwendung dieses Codes. Bei Geräten ohne Benutzerschnittstelle ist der Passcode werkseitig eingestellt. Den Passcode benötigen Sie nur beim erstmaligen Herstellen der Verbindung zwischen den Geräten. Nach der Kopplung können Sie die Verbindung autorisieren. Durch das Koppeln und Autorisieren der Verbindung kann die Verbindung später schnell hergestellt werden, da Verbindungen zwischen gekoppelten Geräten nicht bei jedem Herstellen einer Verbindung erneut bestätigt werden müssen.

Der Passcode für den Fernzugriff auf die SIM-Karte muss 16 Stellen umfassen.

Wenn sich das mobile Gerät im externen SIM-Modus befindet, können Sie nur Anrufe tätigen oder annehmen, wenn kompatibles Zubehör wie beispielsweise ein Kfz-Einbausatz angeschlossen ist.

Ihr mobiles Gerät kann in diesem Modus nicht zum Tätigen von Anrufen verwendet werden. Es können in diesem Modus nur die Notrufnummern angerufen werden, die im Gerät einprogrammiert wurden.

Um Anrufe tätigen zu können, muss zunächst der externe SIM-Modus deaktiviert werden. Wenn das Gerät gesperrt wurde, müssen Sie zuerst den Sperrcode eingeben, um die Sperre aufzuheben.

1. Wählen Sie **Optionen** > **Neues gekoppeltes Gerät**. Das Gerät sucht nach anderen Bluetooth Geräten in der Nähe. Haben Sie zuvor bereits Daten über die Bluetooth Verbindung gesendet, wird eine Liste mit den vorherigen Suchergebnissen angezeigt. Um nach weiteren Bluetooth Geräten zu suchen, wählen Sie **Mehr Geräte**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, mit dem Sie die Kopplung durchführen möchten, und geben Sie dann den Passcode ein. Auf dem zweiten Gerät muss derselbe Passcode eingegeben werden.
3. Wählen Sie **Ja**, um die Verbindung zwischen den beiden Geräten automatisch herstellen zu lassen oder **Nein**, wenn Sie die Verbindung jedes Mal manuell bestätigen möchten. Nach der Kopplung wird das Gerät auf der Seite mit den gekoppelten Geräten gespeichert.

Um dem gekoppelten Gerät ein Pseudonym zuzuweisen, wählen Sie **Optionen** > **Kurzname zuweisen**. Das Pseudonym wird nur auf Ihrem Gerät angezeigt.

Um eine Kopplung zu löschen, wählen Sie das Gerät aus, zu dem Sie die Kopplung löschen möchten, und dann **Optionen** > **Löschen**. Um alle Kopplungen zu

löschen, wählen Sie **Optionen** > **Alle löschen**. Wenn Sie gerade mit einem Gerät verbunden sind und die Kopplung dieses Geräts aufheben, wird die Kopplung sofort entfernt und die Verbindung getrennt.

Um ein gekoppeltes Gerät für die automatische Herstellung einer Verbindung zu Ihrem Gerät zu autorisieren, wählen Sie **Autorisiert**. Verbindungen zwischen Ihrem und dem zweiten Gerät können ohne Ihre Kenntnis hergestellt werden. Es ist keine separate Bestätigung oder Autorisierung nötig. Verwenden Sie diese Einstellung nur für Ihre eigenen Geräte, wie z. B. ein kompatibles Headset oder einen kompatiblen Computer oder für Geräte, die Sie als vertrauenswürdig einstufen. Wenn Sie jede Verbindungsanforderung von dem anderen Gerät separat akzeptieren möchten, wählen Sie **Nicht autorisiert**.

Um Bluetooth Audiozubehör verwenden zu können (z. B. eine Bluetooth Freisprecheinrichtung oder ein Bluetooth Headset), müssen Sie das Gerät zuvor mit dem Zubehörgerät koppeln. Den Passcode und weitere Anleitungen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Zubehörgeräts. Um eine Verbindung zum Audiogerät herzustellen, schalten Sie das Gerät zunächst ein. Einige Zubehörgeräte stellen automatisch eine Verbindung zu Ihrem Gerät her. Öffnen Sie andernfalls die Registerkarte zum Anzeigen der gekoppelten Geräte, wählen Sie das Zubehörgerät aus und wählen Sie dann **Optionen** > **Audiogerät anschließen**.

## Geräte sperren

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Verbind.** > **Bluetooth**.

Um ein Gerät für den Aufbau einer Bluetooth Verbindung zu Ihrem Gerät zu sperren, öffnen Sie die Registerkarte für die gekoppelten Geräte. Wählen Sie das zu sperrende Gerät und **Optionen** > **Sperren**.

Um die Sperrung eines Geräts aufzuheben, öffnen Sie die Registerkarte der gesperrten Geräte und wählen Sie **Optionen** > **Löschen**. Um die Sperrung aller gesperrten Geräte aufzuheben, wählen Sie **Optionen** > **Alle löschen**.

Wenn Sie eine Kopplungsanforderung von einem anderen Gerät ablehnen, werden Sie gefragt, ob Sie alle künftigen Verbindungsanforderungen von diesem Gerät sperren möchten. Wenn Sie die Anfrage akzeptieren, wird das Remote-Gerät der Liste gesperrter Geräte hinzugefügt.

## Sicherheitstipps

Wenn Sie keine Bluetooth Verbindungen verwenden, wählen Sie **Bluetooth** > **Aus** oder **Sichtbarkeit meines Tel.** > **Verborgен**.

Stellen Sie keine Kopplung zu einem unbekanntem Gerät her.

## Datenkabel

Um die Beschädigung von Daten zu vermeiden, verbinden Sie das USB-Datenkabel nicht während der Datenübertragung.

### Übertragen von Daten zwischen Ihrem Gerät und einem PC

1. Legen Sie eine Speicherkarte in Ihr Gerät ein, und stellen Sie über das Datenkabel eine Verbindung zu einem kompatiblen PC her.
2. Wenn Sie nach dem Modus gefragt werden, wählen Sie **Massenspeicher**. In diesem Modus wird Ihr Gerät als ein Wechsellaufwerk Ihres Computers angezeigt.
3. Beenden Sie die Verbindung vom Computer (z. B. über den Assistenten „Hardware entfernen oder auswerfen“ in Microsoft Windows), um die Speicherkarte nicht zu beschädigen.

Um Nokia Ovi Suite mit Ihrem Gerät zu verwenden, installieren Sie Nokia Ovi Suite auf dem PC, verbinden Sie das Datenkabel und wählen Sie **PC Suite**.

Um die Musik auf Ihrem Gerät mit dem Nokia Musik-Player zu synchronisieren, installieren Sie die Nokia Musik-Player-Software auf dem PC, schließen Sie das Datenkabel an und wählen Sie **Medientransfer**.

Um den USB-Modus zu ändern, den Sie normalerweise zusammen mit dem Datenkabel verwenden, wählen

Sie **Menü > System > Verbind. > USB und USB-Verbindungsmodus** und die gewünschte Option.

Um das Gerät so einzustellen, dass Sie jedes Mal, wenn Sie das Datenkabel mit dem Gerät verbinden, nach dem gewünschten Modus gefragt werden, wählen Sie **Menü > System > Verbind. > USB und Bei Verbind. fragen > Ja**.

## PC-Verbindungen

Sie können Ihr Gerät mit einer Vielzahl von kompatiblen PC-Verbindungs- und Datenkommunikationsprogrammen verwenden. Mit Nokia Ovi Suite oder Nokia Nseries PC Suite können Sie zum Beispiel Bilder zwischen dem Gerät und einem kompatiblen PC übertragen.

Informationen zur Unterstützung für Apple Macintosh und zum Verbinden Ihres Geräts mit einem Apple Macintosh-Gerät finden Sie auf der Internetseite [www.nseries.com/mac](http://www.nseries.com/mac).

## Sync

Wählen Sie **Menü > System > Einstellungen > Verbind. > Synchron..**

Mithilfe der Option „Sync“ können Sie Ihre Notizen, Ihre Kalendereinträge sowie Kurz- und Multimedia-Mitteilungen, Browser-Lesezeichen oder Kontakte mit

verschiedenen kompatiblen Programmen auf einem kompatiblen Computer oder im Internet synchronisieren.

Möglicherweise erhalten Sie die Synchronisationseinstellungen von Ihrem Diensteanbieter in einer gesonderten Kurzmitteilung.

Ein Synchronisationsprofil enthält die notwendigen Einstellungen für die Synchronisation.

Wenn Sie das Sync-Programm öffnen, wird entweder das standardmäßige oder das zuvor verwendete Synchronisationsprofil angezeigt. Um das Profil zu ändern, navigieren Sie zu einem Synchronisationselement und wählen Sie dann entweder **Markieren** (Element in Profil aufnehmen) oder **Mark. lösch.** (Element nicht beinbeziehen).

Zum Verwalten der Sync-Profile wählen Sie **Optionen** und die gewünschte Option.

Wählen Sie zur Synchronisation von Daten **Optionen** > **Synchronisieren**. Wenn Sie die Synchronisation abbrechen möchten, bevor sie beendet wurde, wählen Sie **Abbruch**.

# Browser

## Info über den Browser

Wählen Sie **Menü > Internet**.

Mit dem Internet-Browser können Sie HTML-Internetseiten (Hypertext Markup Language) im Originaldesign anzeigen. Sie können auch Internetseiten besuchen, die speziell für Mobilgeräte entworfen wurden und XHTML (Extensible Hypertext Markup Language) oder WML (Wireless Markup Language) verwenden.

Um das Internet zu nutzen, müssen Sie auf Ihrem Gerät einen Internet-Zugangspunkt konfigurieren. Der Browser erfordert eine Netzverbindung.

## Surfen im Internet

Wählen Sie **Menü > Internet**.



**Menüdirektwahl:** Um den Browser zu starten, halten Sie in der Ausgangsanzeige die Taste **0** gedrückt.

Wählen Sie zum Navigieren im Internet in der Lesezeichenansicht ein Lesezeichen aus oder beginnen Sie mit der Eingabe einer Internetadresse (das Feld  wird automatisch geöffnet) und wählen Sie **Öffnen**.

Internetseiten können zum Teil Daten enthalten, wie etwa Grafiken und Audiodaten, für deren Anzeige viel Speicherplatz erforderlich ist. Wenn auf Ihrem Gerät beim Laden einer Internetseite nicht genügend Speicherplatz verfügbar ist, werden die Grafiken auf der Seite nicht gezeigt.

Um Internetseiten ohne Grafiken anzeigen, um die Speichieranforderungen zu verringern und die Geschwindigkeit zu erhöhen, mit der die Seiten angezeigt werden, wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Seite > Inhalte laden > Nur Text**.

Um eine Internetadresse einzugeben, wählen Sie **Optionen > Öffnen > Neue Webseite**.

Um den Inhalt der Internetseite zu aktualisieren, wählen Sie **Optionen > Webseitenoptionen > Neu laden**.

Um die aktuelle Internetseite als Lesezeichen zu speichern, wählen Sie **Optionen > Webseitenoptionen > Als Lesezeichen speich..**

Um die zuletzt in der aktuellen Browsersitzung besuchten Internetseiten anzuzeigen, wählen Sie **Zurück**. (Diese Option ist verfügbar, wenn die Option **Verlaufsliste** in den Browsereinstellungen aktiviert

wurde und die aktuelle Internetseite nicht die erste Seite ist, die Sie besuchen).

Um das automatische Öffnen mehrerer Fenster zuzulassen oder zu unterbinden, wählen Sie **Optionen > Webseitenoptionen > Pop-up-Fenster sperren** oder **Pop-up-Fenster erlauben**.

Um die Zuordnung der Schnellzugriffstasten anzuzeigen, wählen Sie **Optionen > Tasten-Schnellzugriffe**. Um die Schnellzugriffstasten zu bearbeiten, wählen Sie **Bearbeiten**.



**Tipp:** Um den Browser zu minimieren, ohne das Programm zu beenden oder die Verbindung zu trennen, drücken Sie einmal auf die Beendigungstaste.

## Symbolleiste des Browsers

Auf der Symbolleiste des Browsers können Sie häufig verwendete Browserfunktionen auswählen.

Um die Symbolleiste zu öffnen, halten Sie die Navigationstaste an einer leeren Stelle auf der Webseite gedrückt. Navigieren Sie nach rechts oder links, um sich auf der Symbolleiste zu bewegen. Um eine Funktion auszuwählen, drücken Sie die Navigationstaste.

Wählen Sie aus folgenden Optionen der Symbolleiste:

-  **Zuletzt besuchte Seiten** — Anzeige einer Liste der am häufigsten besuchten Internetadressen

-  **Übersicht** — Zeigt eine Übersicht der aktuellen Internetseite an.
-  **Stichwortsuche** — Führt einen Suchlauf auf der aktuellen Internetseite durch.
-  **Neu laden** — Aktualisiert die Internetseite.
-  **Webfeeds abonnieren** (falls verfügbar) — Anzeige einer Liste der verfügbaren Web-Feeds auf der aktuellen Seite und Abonnieren eines Feeds

## Seitennavigation

Mini-Map und Seitenübersicht helfen Ihnen beim Navigieren auf Internetseiten, die große Mengen von Informationen enthalten.

Um Mini-Map zu aktivieren, wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Allgemein > Mini-Karte > Ein**. Beim Navigieren auf einer großen Internetseite wird Mini-Map geöffnet und zeigt eine Übersicht der Seite an.

Um sich innerhalb der Mini-Map zu bewegen, navigieren Sie nach oben, unten, links oder rechts. Wenn Sie die gewünschte Stelle gefunden haben, beenden Sie die Navigation. Die Mini-Map wird ausgeblendet und Sie befinden sich an der gewünschten Stelle.

Beim Durchsuchen einer Internetseite, die große Mengen von Informationen enthält, können Sie auch

die Seitenübersicht nutzen, um anzuzeigen, welche Art von Informationen die Internetseite enthält.

Um eine Übersicht der aktuellen Internetseite anzuzeigen, drücken Sie die Taste **8**. Um die gewünschte Stelle auf der Internetseite zu finden, navigieren Sie nach oben, unten, links oder rechts. Drücken Sie erneut die Taste **8**, um die Ansicht zu vergrößern und den gewünschten Seitenbereich anzuzeigen.

## Web-Feeds und -Blogs

Wählen Sie **Menü > Internet**.

Webfeeds sind XML-Dateien auf Webseiten, die Informationen zu aktuellen Nachrichten oder Blogs beinhalten. Webfeeds sind auf vielen Web-, Blog- oder Wiki-Seiten zu finden.

Das Browserprogramm ermittelt automatisch, ob eine Webseite Webfeeds enthält.

Um einen Webfeed zu abonnieren, wählen Sie **Optionen > Webfeeds abonnieren**.

Um in der Webfeed-Ansicht einen Webfeed zu aktualisieren, wählen Sie den Feed und **Optionen > Webfeedoptionen > Aktualisieren**.

Um in der Webfeed-Ansicht Einstellungen zum automatischen Webfeed-Update vorzunehmen, wählen Sie **Optionen > Bearbeiten > Bearbeiten**.

Diese Option ist nicht verfügbar, wenn einer oder mehrere Feeds markiert sind.

## Widgets

Ihr Gerät unterstützt Widgets. Widgets sind kleine, herunterladbare Internet-Programme, die Multimedia, Newsfeed und andere Inhalte, wie etwa Wetterberichte, auf Ihrem Gerät bereitstellen. Installierte Widgets erscheinen als separate Programme im Ordner Programme.

Sie können Widgets mit dem Programm Laden! oder aus dem Internet herunterladen.

Der standardmäßige Zugangspunkt für Widgets ist derselbe wie im Internet-Browser. Einige Widgets laden automatisch die aktuellsten Informationen auf Ihr Gerät herunter, wenn sie im Hintergrund aktiv sind.

Beim Verwenden von Widgets werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Diensteanbieters übertragen. Weitere Informationen zu den Datenübertragungsgebühren erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

## Inhaltssuche

Wählen Sie **Menü > Internet**.

Um innerhalb der geöffneten Seite nach Text, Telefonnummern oder E-Mail-Adressen zu suchen,

wählen Sie **Optionen** > **Text** und anschließend die entsprechende Option.

Navigieren Sie nach unten, um zum nächsten Treffer zu wechseln.

Navigieren Sie nach oben, um zum vorherigen Treffer zu wechseln.



**Tip:** Um auf der aktuellen Internetseite nach Text zu suchen, drücken Sie die 2.

## Herunterladen und Erwerben von Elementen

Sie können Elemente wie Klingeltöne, Fotos, Betreiberlogos, Themen und Videoclips herunterladen. Diese Objekte werden entweder kostenlos oder gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Heruntergeladene Elemente werden in den entsprechenden Programmen des Geräts verarbeitet, z. B. kann ein heruntergeladenes Foto in der Galerie gespeichert werden.



**Wichtig:** Installieren und verwenden Sie nur Programme und andere Software aus vertrauenswürdigen Quellen, wie zum Beispiel Programme, die „Symbian Signed“ sind oder den Java Verified™-Test bestanden haben.

So laden Sie ein Objekt herunter:

1. Wählen Sie die Verknüpfung.
2. Wählen Sie die entsprechende Option (z. B. **Kaufen**), um das Element zu kaufen.
3. Lesen Sie die Informationen sorgfältig durch.
4. Um den Download fortzusetzen oder abzubrechen, wählen Sie die entsprechende Option (z. B. **Akzeptieren** oder **Abbrechen**).

Sobald der Download begonnen hat, wird eine Liste der laufenden und abgeschlossenen Downloads der aktuellen Browser-Sitzung angezeigt.

Wählen Sie zum Bearbeiten der Liste **Optionen** > **Downloads**. Wählen Sie in der Liste ein Objekt und dann **Optionen**, um laufende Downloads abzubrechen oder abgeschlossene Downloads zu öffnen, zu speichern oder zu löschen.

## Lesezeichen

Wählen Sie **Menü** > **Internet**.

Wählen Sie **Optionen** > **Öffnen** > **Lesezeichen**. Sie können Internetadressen aus einer Liste oder aus den Lesezeichen im Zuletzt besuchte-Ordner auswählen.

Wenn Sie eine Internetadresse eingeben, wird automatisch das Feld  geöffnet.

 zeigt die für den Standardzugangspunkt festgelegte Startseite an.

Um zu einer anderen Internetadresse zu wechseln, wählen Sie **Optionen** > **Öffnen** > **Neue Webseite**.

Zum Hinzufügen und Senden von Lesezeichen oder zur Festlegung eines Lesezeichens als Startseite wählen Sie **Optionen** > **Lesezeichenoptionen**.

Zum Bearbeiten, Verschieben oder Löschen von Lesezeichen wählen Sie **Optionen** > **Lesezeich.-Manager**.

## Leeren des Cache

Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache des Geräts gespeichert.

Ein Cache ist ein Speicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie auf vertrauliche Informationen, für die Kennwörter erforderlich sind, zugegriffen haben oder dies versucht haben, löschen Sie den Cache nach jeder Verwendung.

Um den Cache zu leeren, wählen Sie **Optionen** > **Private Daten löschen** > **Cache**.

## Beenden der Verbindung

Um die Verbindung zu beenden und den Browser zu schließen, wählen Sie **Optionen** > **Beenden**.

Um vom Netzwerkserver während Ihrer Internetsitzungen gespeicherte Informationen zu

löschen, wählen Sie **Optionen** > **Private Daten löschen** > **Cookies**.

## Verbindungssicherheit

Wenn bei einer Verbindung die Sicherheitsanzeige (🔒) angezeigt wird, ist die Datenübertragung zwischen dem Gerät und dem Internet-Gateway oder dem Server verschlüsselt.

Das Sicherheitssymbol weist nicht darauf hin, dass die Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server (wo die Daten gespeichert sind) sicher ist. Der Diensteanbieter stellt die Sicherheit der Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server sicher.

Für einige Dienste, beispielsweise für Bankgeschäfte, sind Sicherheitszertifikate erforderlich. Wenn die Serveridentität nicht echt ist oder wenn auf Ihrem Gerät nicht das erforderliche Sicherheitszertifikat vorliegt, werden Sie benachrichtigt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.



**Wichtig:** Die Risiken, die bei der Nutzung von Fernverbindungen und der Installation von Software über diese entstehen, werden durch die Verwendung von Zertifikaten erheblich verringert. Dies gilt aber nur, wenn die Zertifikate ordnungsgemäß verwendet werden. Das Vorhandensein eines Zertifikats an sich bietet noch keinen Schutz. Der Zertifikats-Manager

muss korrekte, authentische oder vertrauenswürdige Zertifikate enthalten, damit die Sicherheit erhöht wird. Die Lebensdauer von Zertifikaten ist begrenzt. Wenn bei einem Zertifikat, das gültig sein sollte, eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass das Zertifikat abgelaufen oder noch nicht gültig ist, prüfen Sie, ob das Datum und die Uhrzeit am Gerät richtig eingestellt sind.

Bevor Sie Zertifikateinstellungen ändern, müssen Sie sicherstellen, dass Sie dem Eigentümer des Zertifikats tatsächlich vertrauen, und dass das Zertifikat dem angegebenen Eigentümer gehört.

## Interneteinstellungen

Wählen Sie **Menü > Internet und Optionen > Einstellungen** sowie eine der folgenden Optionen:

### Allgemeine Einstellungen

- **Zugangspunkt** — Standardzugangspunkt ändern. Ihr Anbieter hat möglicherweise auf Ihrem Gerät einige oder alle Zugangspunkte voreingestellt. Möglicherweise können Sie keine Zugangspunkte erstellen, bearbeiten oder löschen.
- **Startseite** — Startseite festlegen.
- **Mini-Karte** — Mini-Map-Funktion ein- und ausschalten. Mini-Map unterstützt Sie bei der Navigation im Internet.
- **Verlaufsliste** — Wenn Sie beim Browsen **Ein** ausgewählt haben, wählen Sie **Zurück**, um eine

Liste der während der laufenden Internetsitzung besuchten Seiten anzuzeigen.

- **Sicherheitswarnungen** — Blenden Sie Sicherheitshinweise ein bzw. aus.
- **Java/ECMA-Script** — Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Verwendung von Skripts.
- **Java/ECMA-Skriptfehler** — Wählen Sie aus, ob Sie Script-Benachrichtigungen erhalten möchten.
- **Beim Herunterlad. öffnen** — Aktivieren oder deaktivieren Sie das Öffnen von Dateien während des Downloads.

### Seiteneinstellungen

- **Inhalte laden** — Wählen Sie aus, ob beim Browsen Bilder und andere Objekte geladen werden sollen. Wenn Sie zunächst **Nur Text** auswählen, können Sie später mit **Optionen > System > Bilder laden** das Laden von Bildern und Objekten aktivieren.
- **Standardkodierung** — Wenn bestimmte Zeichen nicht korrekt angezeigt werden, können Sie die zur Sprache der geöffneten Webseite passende Codierung auswählen.
- **Pop-ups sperren** — Lassen Sie das Öffnen von verschiedenen automatischen Popups beim Surfen zu oder sperren Sie diese.
- **Automat. Aktualisierung** — Wählen Sie aus, ob Sie beim Browsen die automatische Aktualisierung von Webseiten aktivieren möchten.
- **Schriftgröße** — Legen Sie die Schriftgröße fest, die für Internetseiten verwendet werden soll.

## Datenschutzeinstellungen

- **Zuletzt besuchte Seiten** — Aktivieren oder deaktivieren Sie das automatische Anlegen von Lesezeichen. Wenn die Adressen der besuchten Internetseiten weiter im Ordner **Zuletzt besuchte Seiten** gespeichert werden sollen, dieser jedoch in der Lesezeichenansicht ausgeblendet werden soll, wählen Sie **Ordner verbergen**.
- **Formulardatenspeichrg.** — Wählen Sie aus, ob Passwörter und Daten, die Sie in Formulare auf einer Webseite eingegeben haben, gespeichert und beim nächsten Öffnen der Seite verwendet werden sollen.
- **Cookies** — Aktivieren oder deaktivieren Sie das Senden und Empfangen von Cookies.

## Web-Feed-Einstellungen

- **Zug.-pkt. f. autom. Aktual.** — Wählen Sie einen Zugangspunkt für Updates. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn **Automat. Aktualisierung** aktiviert ist.
- **Bei Roaming aktualisier.** — Wählen Sie aus, ob Sie beim Roaming die automatische Aktualisierung von Webfeeds aktivieren möchten. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn **Automat. Aktualisierung** aktiviert ist. Weitere Informationen zu Roaming-Kosten erhalten Sie bei Ihrem Netzanbieter.

# Musik



**Warnung:** Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird.

## UKW-Radio

Das UKW-Radio verwendet eine andere Antenne als das mobile Gerät. Damit das Radio ordnungsgemäß funktioniert, muss ein kompatibles Headset oder entsprechendes Zubehör an das Gerät angeschlossen werden.

Um das Radio einzuschalten, wählen Sie **Menü** > **Musik** > **UKW-Radio**.

Beim ersten Verwenden des Radios können Sie mithilfe eines Assistenten lokale Radiosender speichern (Netzdienst). Informationen über die Verfügbarkeit von Visual Radio und dem Senderverzeichnis und über die anfallenden Kosten erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

## Radioempfang

Wählen Sie **Menü** > **Musik** > **UKW-Radio**.

Die Qualität der Radioübertragung ist von der Stärke des Funksignals des Radiosenders am jeweiligen Standort abhängig.

Während Sie Radio hören, können Sie einen Anruf tätigen oder einen ankommenden Anruf entgegennehmen. Während eines aktiven Anrufs wird das Radio stumm geschaltet.

Um einen Sendersuchlauf zu starten, wählen Sie  oder .

Wenn Sie bereits Radiosender in Ihrem Gerät gespeichert haben, gehen Sie zum nächsten oder vorherigen gespeicherten Sender und wählen Sie  oder .

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Lautspr. aktivieren** — Radio-Wiedergabe über den Lautsprecher.
- **Manuelle Suche** — Manuelles Ändern der Frequenz.
- **Senderverzeichnis** — Anzeigen der verfügbaren Radiosender am Standort (Netzdienst).

- **Sender speichern** — Speichern des aktuell eingestellten Senders in der Senderliste.
- **Sender** — Öffnen der Senderliste.
- **Hintergrundwiederg.** — Zurückkehren zur Ausgangsanzeige und Wiedergabe des UKW-Radios im Hintergrund.

## Gespeicherte Sender

Wählen Sie **Menü** > **Musik** > **UKW-Radio**.

Um die Liste der gespeicherten Sender zu öffnen, wählen Sie **Optionen** > **Sender**.

Um einen gespeicherten Sender zu hören, wählen Sie **Optionen** > **Sender** > **Anhören**.

Um Senderdetails zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Sender** > **Bearbeiten**.

## UKW-Radio-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Musik** > **UKW-Radio**.

Um bei schlechtem Empfang automatisch nach alternativen Frequenzen zu suchen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Alternative Frequenzen** > **Automat. Suche ein**.

Um den Standard-Zugangspunkt für das Radio festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Zugangspunkt**.

Um die Region auszuwählen, in der Sie sich gerade befinden, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Derzeitige Region**. Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn beim Starten des Programms kein Netzempfang besteht.

## Nokia Music Store

Wählen Sie **Menü** > **Musik** > **Music Store**.

Im Nokia Music Store (Netzdienst) können Sie nach Musiktiteln suchen, diese erwerben und auf Ihr Gerät herunterladen. Um Musiktitel zu erwerben, müssen Sie sich für den Dienst anmelden.

Für den Zugriff auf den Nokia Music Store muss auf dem Gerät ein gültiger Internet-Zugangspunkt festgelegt sein.

Nokia Music Store ist nicht für alle Länder oder Regionen verfügbar.

Um mehr Musik aus verschiedenen Kategorien zu finden, wählen Sie **Optionen** > **In Music Store suchen**.

Um den Zugangspunkt für den Nokia Music Store anzugeben, wählen Sie **Standardzugangspunkt**.

## Nokia Internetradio

Wählen Sie **Menü** > **Musik** > **Internet-Radio**.

Mit dem Programm Nokia Internetradio (Netzdienst) können Sie die verfügbaren Radiosender im Internet anhören. Damit Sie Radiosender anhören können, muss auf dem Gerät ein Zugangspunkt für Wireless LAN (WLAN) oder Paketdatenübertragung definiert sein. Beim Anhören von Sendern werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Diensteanbieters übertragen. Als Verbindungsmethode wird WLAN empfohlen. Wenn Sie andere Verbindungsarten verwenden möchten, erkundigen Sie sich zuvor bei Ihrem Anbieter nach den Nutzungsbedingungen und Datendienstgebühren. So bietet beispielsweise ein Pauschaltarif (Flatrate) die Möglichkeit, große Datenmengen für eine feste Monatsgebühr herunterzuladen.

## Wiedergabe von Internetradio-Sendern

Wählen Sie **Menü** > **Musik** > **Internet-Radio**.

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Radiosender aus dem Internet wiederzugeben:

1. Wählen Sie in Ihrem Favoriten oder im Senderverzeichnis einen Sender aus oder suchen Sie im Nokia Internetradio-Dienst Sender nach ihrem Namen.

Um einen Sender manuell hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Sender manuell hinzuf.**. Außerdem können Sie mit dem Internet-Browser

nach Sender-Links suchen. Kompatible Links werden automatisch im Internetradio-Programm geöffnet.

2. Wählen Sie **Anhören**.

Es wird die Ansicht "Aktuelle Wiedergabe" geöffnet, in der Informationen zum aktuell gespielten Sender und Titel angezeigt werden.

Um die Wiedergabe anzuhalten, drücken Sie auf die Navigationstaste. Drücken Sie erneut auf die Navigationstaste, wenn Sie die Wiedergabe fortsetzen möchten.

Um Senderinformationen anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Senderinfos** (nicht verfügbar, wenn Sie den Sender manuell gespeichert haben).

Wenn Sie einen Sender anhören, der in den Favoriten gespeichert ist, navigieren Sie nach links oder rechts, um den vorigen oder den nächsten gespeicherten Sender zu hören.

## Sender-Favoriten

Wählen Sie **Menü** > **Musik** > **Internet-Radio**.

Um Ihre Sender-Favoriten anzuzeigen und anzuhören, wählen Sie **Favoriten**.

Um einen Sender manuell zu den Favoriten hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Sender manuell hinzuf.**. Geben Sie die Webadresse des

Senders und einen Namen ein, der in der Favoritenliste angezeigt werden soll.

Um den aktuell laufenden Sender zu den Favoriten hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Zu Favoriten hinzufügen**.

Um Senderinformationen anzuzeigen, in der Liste einen Sender nach oben oder nach unten zu wechseln oder einen Sender aus den Favoriten zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Sender** und die gewünschte Option.

Um nur Sender anzuzeigen, die mit bestimmten Buchstaben oder Zahlen beginnen, starten Sie mit der Eingabe der Zeichen. Es werden die übereinstimmenden Sender angezeigt.

## Sendersuche

Wählen Sie **Menü** > **Musik** > **Internet-Radio**.

Um im Nokia Internetradio-Dienst Sender nach Namen zu suchen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie **Suchen**.
2. Geben Sie einen Sendernamen oder die ersten Buchstaben in das Suchfeld ein und wählen Sie **Suchen**.

Es werden die übereinstimmenden Sender angezeigt.

Um einen Sender zu hören, markieren Sie ihn und wählen Sie **Anhören**.

Um einen Sender in Ihren Favoriten zu speichern, markieren Sie ihn und wählen Sie **Optionen** > **Zu Favoriten hinzufügen**.

Um eine weitere Suche durchzuführen, wählen Sie **Optionen** > **Erneut suchen**.

## Senderverzeichnis

Wählen Sie **Menü** > **Musik** > **Internet-Radio** und **Senderverzeichnis**.

Das Senderverzeichnis wird von Nokia gepflegt. Wenn Sie Internetradio-Sender außerhalb des Verzeichnisses hören möchten, fügen Sie die Senderinformationen manuell hinzu oder suchen Sie mit dem Internet-Browser nach Sender-Links im Internet.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Nach Genre durchsuchen** — Anzeige der verfügbaren Radiosenderkategorien.
- **Nach Sprache durchsuch.** — Anzeige der Sprachen, in denen Sender übertragen.
- **Nach Land/Region durchs.** — Anzeige der Länder, in denen es Sender gibt.
- **Beste Sender** — Anzeige der beliebtesten Sender im Verzeichnis.

## Internetradio-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Musik** > **Internet-Radio** und **Optionen** > **Einstellungen**.

Um den Standard-Zugangspunkt für die Verbindung mit dem Netz auszuwählen, wählen Sie **Standard-Zugangspunkt** und aus den verfügbaren Optionen. Wenn bei jedem Öffnen des Programms nach dem Zugangspunkt gefragt werden soll, wählen Sie **Immer fragen**.

Um die Verbindungsgeschwindigkeiten für unterschiedliche Verbindungsarten zu ändern, wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Bitrate für GPRS-Verbind.** — GPRS-Paketdatenverbindungen
- **Bitrate für 3G-Verbindung** — 3G-Paketdatenverbindungen
- **Bitrate Wi-Fi-Verbindung** — WLAN-Verbindungen

Die Qualität der Radioübertragung hängt von der ausgewählten Verbindungsgeschwindigkeit ab. Je höher die Geschwindigkeit, desto besser die Qualität. Um Pufferung zu vermeiden, verwenden Sie die höchste Qualität nur mit High-Speed-Verbindungen.

## Nokia Podcasting

Mit der Anwendung Nokia Podcasting (Netzdienst) können Sie über Mobilfunk Podcasts suchen, abonnieren und herunterladen. Auf Ihrem Gerät können Sie Audio- und Video-Podcasts wiedergeben, verwalten und übertragen.

## Podcasting-Einstellungen

Um Nokia Podcasting zu öffnen, wählen Sie **Menü > Musik > Podcasting**.

Vor der Verwendung von Nokia Podcasting müssen Sie Ihre Verbindungs- und Download-Einstellungen definieren.

Als Verbindungsmethode wird WLAN empfohlen. Wenn Sie andere Verbindungsmethoden verwenden möchten, erkundigen Sie sich zuvor bei Ihrem Diensteanbieter nach den Nutzungsbedingungen und Datendienstgebühren. So bietet beispielsweise ein Pauschaltarif (Flatrate) die Möglichkeit, große Datenmengen für eine feste Monatsgebühr herunterzuladen.

### Verbindungseinstellungen

Um die Verbindungseinstellungen zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Verbindung** und eine der folgenden Optionen:

- **Standard-Zug.-punkt** — Wählen Sie den Zugangspunkt aus, über den Ihre Verbindung zum Internet erfolgen soll.
- **Suchdienst-URL** — Geben Sie die URL für den Podcast-Suchdienst an, der für Suchen verwendet werden soll.

### Download-Einstellungen

Um die Download-Einstellungen zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Download** und eine der folgenden Optionen:

- **Speichern unter** — Geben Sie an, wo Ihre Podcasts gespeichert werden sollen.
  - **Update-Intervall** — Geben Sie an, wie häufig Podcasts aktualisiert werden.
  - **Nächstes Update am** — Legen Sie das Datum für die nächste automatische Aktualisierung fest.
  - **Nächstes Update um** — Legen Sie die Uhrzeit für die nächste automatische Aktualisierung fest.
- Automatische Aktualisierungen werden nur durchgeführt, wenn ein bestimmter Standard-Zugangspunkt ausgewählt ist und Nokia Podcasting ausgeführt wird. Wenn Nokia Podcasting nicht ausgeführt wird, werden keine automatischen Aktualisierungen eingeleitet.
- **Download-Limit (%)** — Geben Sie den Speicher in Prozent an, der für Podcast-Downloads reserviert werden soll.
  - **Bei Limit-Überschreitg.** — Legen Sie fest, wie verfahren werden soll, wenn die Downloads das Limit überschreiten.

Wenn Sie das Programm so einstellen, dass Podcasts automatisch heruntergeladen werden, werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Diensteanbieters übertragen. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Um die Standardeinstellungen wiederherzustellen, wählen Sie in der Ansicht "Einstellungen" die Option **Optionen > Standard wiederherst..**

## Podcasts suchen

Mit dem Suchdienst können Sie anhand von Schlüsselwörtern oder Titeln nach Podcasts suchen.

Der Suchdienst verwendet die URL des Podcast-Suchdienstes, die Sie unter **Podcasting > Optionen > Einstellungen > Verbindung > Suchdienst-URL** festgelegt haben.

Um nach Podcasts zu suchen, wählen Sie **Menü > Musik > Podcasting und Suchen**, und geben Sie die gewünschten Suchbegriffe ein.



**Tip:** Der Suchdienst sucht nach Podcast-Titeln und Schlüsselwörtern in Beschreibungen, nicht in spezifischen Episoden. Allgemeine Themen wie beispielsweise Fußball oder Hiphop liefern in der Regel bessere Ergebnisse als die Suche nach einem bestimmten Verein oder Interpreten.

Um markierte Sender zu abonnieren und zu Ihrer Liste der abonnierten Podcasts hinzuzufügen, wählen Sie **Abonnieren**. Sie können einen Podcast auch hinzufügen, indem Sie dessen Titel auswählen.

Um eine neue Suche zu starten, wählen Sie **Optionen > Neue Suche**.

Um zur Internetseite eines Podcasts zu navigieren, tippen Sie auf den Podcast, und wählen Sie **Optionen** > **Internetseite öffnen** (Netzdienst).

Um die Details eines Podcasts anzuzeigen, tippen Sie auf den Podcast, und wählen Sie **Optionen** > **Beschreibung**.

Um einen Podcast an ein anderes kompatibles Gerät zu senden, tippen Sie auf den Podcast, und wählen Sie **Optionen** > **Senden**.

## Verzeichnisse

Um Verzeichnisse zu öffnen, wählen Sie **Menü** > **Musik** > **Podcasting** und **Verzeichnisse**.

Verzeichnisse helfen Ihnen beim Auffinden neuer Podcast-Episoden, die Sie abonnieren können.

Die Verzeichnisinhalte können sich ändern. Wählen Sie das gewünschte Verzeichnis aus, um es zu aktualisieren (Netzdienst). Die Farbe des Verzeichnisses ändert sich, wenn die Aktualisierung erfolgt ist.

Verzeichnisse können auch Podcasts enthalten, die nach Popularität oder Themenordnern aufgelistet werden.

Um einen unter einem bestimmten Thema stehenden Ordner zu öffnen, wählen Sie den Ordner aus. Eine Liste der Podcasts wird angezeigt.

Um einen Podcast zu abonnieren, wählen Sie den Titel und **Abonnieren**. Nachdem Sie die Episoden eines Podcasts abonniert haben, können Sie diese in das Podcast-Menü herunterladen und dort verwalten und abspielen.

Um ein neues Internetverzeichnis oder einen neuen Ordner hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Neu** > **Internet-Verzeichnis** oder **Ordner**. Geben Sie den Titel und URL der OPML-Datei (Outline Processor Markup Language) ein, und wählen Sie **OK**.

Um den ausgewählten Ordner, den Internet-Link oder das Internetverzeichnis zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten**.

Um eine auf Ihrem Gerät gespeicherte OPML-Datei zu importieren, wählen Sie **Optionen** > **OPML-Datei importieren**. Wählen Sie den Speicherort der Datei aus und importieren Sie sie.

Um einen Verzeichnisordner als Multimedia-Mitteilung oder über eine Bluetooth Verbindung zu senden, wählen Sie den Ordner und anschließend **Optionen** > **Senden**.

Wenn Sie eine Mitteilung mit einer OPML-Datei über eine Bluetooth Verbindung erhalten, öffnen Sie die Datei, um sie unter "Verzeichnisse" im Ordner für empfangene Objekte zu speichern. Öffnen Sie den Ordner, um einen der Links zu abonnieren und zu Ihren Podcasts hinzuzufügen.

## Downloads

Nachdem Sie einen Podcast abonniert haben, können Sie über die Verzeichnisse, die Suche oder durch Eingabe einer Internetadresse Episoden unter Podcasts verwalten, herunterladen und abspielen.

Um Ihre abonnierten Podcasts anzuzeigen, wählen Sie **Podcasting > Podcasts**.

Um einzelne Episodentitel (eine Episode ist eine bestimmte Mediendatei eines Podcasts) anzuzeigen, wählen Sie den Podcast-Titel aus.

Um einen Download zu starten, wählen Sie den Episodentitel aus. Um ausgewählte oder markierte Episoden herunterzuladen oder den Download fortzusetzen, wählen Sie **Optionen > Download**. Sie können mehrere Episoden gleichzeitig herunterladen.

Um einen Teil eines Podcasts während des Downloads oder nach einem Teil-Download wiederzugeben, wählen Sie den Podcast und dann **Optionen > Vorschau**.

Vollständig heruntergeladene Podcasts sind im Ordner Podcasts gespeichert, werden jedoch erst nach Aktualisierung der Bibliothek angezeigt.

## Abspielen und Verwalten von Podcasts

Um die verfügbaren Episoden des ausgewählten Podcasts anzuzeigen, wählen Sie unter **Podcasts** die Option **Öffnen**. Unter jeder Episode werden das Dateiformat, die Größe der Datei und die Zeit des Uploads angezeigt.

Wenn Sie nach dem vollständigen Herunterladen des Podcasts die gesamte Episode wiedergeben möchten, wählen Sie den Podcast aus und wählen Sie **Wiedergabe**.

Um den ausgewählten Podcast oder markierte Podcasts mit einer neuen Episode zu aktualisieren, wählen Sie **Optionen > Aktualis..**

Um die Aktualisierung zu beenden, wählen Sie **Optionen > Update stoppen**.

Um einen neuen Podcast durch Eingabe der zugehörigen Internetadresse hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen > Neuer Podcast**. Falls Sie keinen Zugangspunkt definiert haben oder während der Paketdatenübertragung nach der Eingabe eines Benutzernamens und eines Passworts gefragt werden, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

Um die Internetadresse des ausgewählten Podcasts zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen > Bearbeiten**.

Um einen heruntergeladenen Podcast oder markierte Podcasts von Ihrem Gerät zu löschen, wählen Sie **Optionen > Löschen**.

Um einen ausgewählten Podcast oder markierte Podcasts als OPML-Datei(en), Multimedia-Mitteilung oder via Bluetooth Funktechnik an ein anderes kompatibles Gerät zu übertragen, wählen Sie **Optionen > Senden**.

Um mehrere ausgewählte Podcasts gleichzeitig zu aktualisieren, zu löschen oder zu senden, wählen Sie **Optionen > Markierungen**, markieren Sie die gewünschten Podcasts und wählen Sie dann **Optionen**, um die gewünschte Aktion auszuwählen.

Um die Internetseite des Podcasts zu öffnen (Netzdienst), wählen Sie **Optionen > Internetseite öffnen**.

Manche Podcasts bieten die Möglichkeit, über Kommentare oder Abstimmungen mit den Autoren zu kommunizieren. Um zu diesem Zweck eine Internetverbindung herzustellen, wählen Sie **Optionen > Kommentare anzeigen**.

## Musik-Player

Der Musik-Player unterstützt die Dateiformate AAC, AAC+, eAAC+, MP3 und WMA. Dies bedeutet jedoch nicht, dass er alle Funktionen bzw. Varianten dieser Dateiformate unterstützt.

Sie können den Musik-Player auch für die Wiedergabe von Podcast-Episoden verwenden. Podcasting ist eine Methode zur Bereitstellung von Audio- und Video-Inhalten über das Internet. Dabei wird das RSS- oder das Atom-Format für die Wiedergabe auf mobilen Geräten und PCs verwendet.

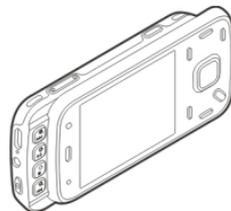
## Songs oder Podcast-Episoden wiedergeben

Um den Musik-Player zu öffnen, wählen Sie **Menü > Musik > Player**.

Möglicherweise müssen Sie nach dem Aktualisieren der Song- oder Podcast-Auswahl auch die Musik- und Podcast-Bibliotheken auf Ihrem Gerät aktualisieren. Um alle verfügbaren Elemente zur Bibliothek hinzuzufügen, wählen Sie in der Hauptansicht des Musik-Players **Optionen > Bibliothek aktualis..**

So können Sie einen Song oder eine Podcast-Episode wiedergeben:

1. Wählen Sie die Kategorien, um zu dem Song oder der Podcast-Episode zu navigieren, die Sie anhören möchten.
2. Um die ausgewählten Dateien abzuspielen, drücken Sie **▶ ||**.



Um die Wiedergabe zu unterbrechen, drücken Sie ►||. Um die Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie erneut ►||. Drücken Sie zum Beenden der Wiedergabe auf ■.

Halten Sie zum Vorwärts- oder Rückwärtsspulen ►►► oder ◀◀◀ gedrückt.

Drücken Sie ►►►, um zum nächsten Element zu wechseln. Um wieder an den Anfang des Elements zu gelangen, drücken Sie ◀◀◀. Um zum vorherigen Element zu gelangen, drücken Sie innerhalb von zwei Sekunden nach Beginn eines Songs oder Podcasts erneut ◀◀◀.



Um die zufällige Wiedergabe (↻) ein- oder auszuschalten, wählen Sie **Optionen** > **Zufällige Wiedergabe**.

Um das aktuelle Element (↺) oder alle Elemente (↻) zu wiederholen oder um die Wiederholung auszuschalten, wählen Sie **Optionen** > **Wiederholen**.

Bei der Wiedergabe von Podcasts werden die Zufalls- und Wiederholungsfunktionen automatisch ausgeschaltet.

Um die Lautstärke einzustellen, drücken Sie die Lautstärketaste.

Um den Klang der Musikwiedergabe zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Klangregler**.

Um die Stereobalance und das Stereobild zu ändern oder den Bass zu verstärken, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**.

Um während der Wiedergabe eine Visualisierung anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Visualisierung zeigen**.

Um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren und den Player im Hintergrund weiter zu verwenden, drücken Sie auf die Beendigungstaste. Um zu einem anderen offenen Programm zu wechseln, halten Sie die Menütaste gedrückt.

Um den Player zu schließen, wählen Sie **Optionen** > **Beenden**.

## Wiedergabelisten

Wählen Sie **Menü** > **Musik** > **Player**.

Um die Wiedergabelisten anzuzeigen und zu verwalten, wählen Sie im Musikmenü **Wiedergabelisten**.

Um die Details der Wiedergabeliste anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Wiedergabelistendetails**.

## Neue Wiedergabeliste

1. Wählen Sie **Optionen** > **Neue Wiedergabeliste**.
2. Geben Sie einen Namen für die Wiedergabeliste ein und wählen Sie **OK**.
3. Wählen Sie **Ja**, um Songs jetzt hinzuzufügen, oder **Nein**, um die Songs später hinzuzufügen.
4. Wenn Sie **Ja** gewählt haben, wählen Sie die Interpreten aus, deren Songs zur Wiedergabeliste hinzugefügt werden sollen. Drücken Sie die Navigationstaste, um Elemente hinzuzufügen.  
Navigieren Sie nach rechts, um die Songliste unter dem Interpretentitel anzuzeigen. Navigieren Sie nach links, um die Songliste auszublenden.
5. Wählen Sie im Anschluss an Ihre Auswahl **OK**.  
Die Wiedergabeliste wird im Massenspeicher Ihres Geräts gespeichert.

Um bei der Anzeige der Wiedergabeliste nachträglich weitere Titel hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Songs hinzufügen**.

Um der Wiedergabeliste von den verschiedenen Ansichten des Musikmenüs aus Titel, Alben, Interpreten, Genres oder Komponisten hinzuzufügen, wählen Sie ein Objekt und anschließend **Optionen** > **Zur Wdg.-liste hinzufüg.** > **Gespeich. Wdg.-liste** oder **Neue Wiedergabeliste**.

Um einen Titel aus einer Wiedergabeliste zu entfernen, wählen Sie **Optionen** > **Entfernen**. Hierbei wird der

Song lediglich aus der Wiedergabeliste, nicht jedoch vom Gerät entfernt.

Um die Titel einer Wiedergabeliste neu anzuordnen, navigieren Sie zu dem Song, der verschoben werden soll, und wählen Sie **Optionen** > **Verschieben**. Verwenden Sie die Navigationstaste, um Songs an eine neue Position zu verschieben.

## Podcasts

Wählen Sie **Menü** > **Musik** > **Podcasting**.

Im Podcast-Menü werden die auf dem Gerät verfügbaren Podcasts angezeigt.

Podcast-Episoden können in drei Zuständen vorliegen: nie wiedergegeben, teilweise wiedergegeben und vollständig wiedergegeben. Eine bereits teilweise wiedergegebene Episode wird bei der nächsten Wiedergabe ab der letzten Wiedergabeposition abgespielt. Nie oder vollständig wiedergegebene Episoden werden ab dem Anfang abgespielt.

## Heimnetz mit dem Musik-Player

Sie können die in Ihrem Nokia Gerät gespeicherten Inhalte auf kompatiblen Geräten in einem Heimnetz wiedergeben. Ferner können Sie Dateien von Ihrem Nokia Gerät auf andere mit dem Heimnetz verbundene Geräte kopieren. Zunächst muss jedoch das Heimnetz konfiguriert werden. [Siehe "Informationen über das Heimnetz", S. 103.](#)

## Songs oder Podcast-Episoden auf einem anderen Gerät wiedergeben

1. Wählen Sie **Menü** > **Musik** > **Player**.
2. Wählen Sie die Kategorien, um zu dem Song oder der Podcast-Episode zu navigieren, die Sie anhören möchten.
3. Wählen Sie den gewünschten Titel oder Podcast und dann **Optionen** > **Wiedergabe** > **Über externen Player**.
4. Wählen Sie das Gerät aus, auf dem die Datei wiedergegeben werden soll.

## Songs oder Podcasts drahtlos kopieren

Wenn Sie Mediendateien in einem Heimnetzwerk von Ihrem Gerät auf ein anderes kompatibles Gerät kopieren oder übertragen möchten, wählen Sie die gewünschte Datei und anschließend **Optionen** > **In Heimnetzwerk kopieren**. Die Freigabe von Inhalten braucht in den Heimnetz-Einstellungen nicht eingeschaltet werden. [Siehe "Aktivieren der Freigabe und Festlegen von Inhalten", S. 105.](#)

## Musikübertragung vom PC

Für das Übertragen von Musik stehen drei verschiedene Methoden zur Verfügung:

- Um Ihr Gerät auf dem PC als Massenspeicher anzuzeigen, auf den beliebige Datendateien übertragen werden können, stellen Sie eine

Verbindung über ein kompatibles USB-Datenabel oder eine Bluetooth Verbindung her. Wählen Sie bei der Verwendung eines USB-Kabels **Massenspeicher** als Verbindungsmodus.

- Um Musik mit Windows Media Player zu synchronisieren, schließen Sie das kompatible USB-Datenkabel an, und wählen Sie als Verbindungsmodus **Medientransfer**.

Um den Standard-USB-Verbindungsmodus zu ändern, wählen Sie **Menü** > **System** > **Verbind.** > **USB** und dann **USB-Verbindungsmodus**.

## UKW-Sender

### Der UKW-Sender

Die Verfügbarkeit des UKW-Senders kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments kann der UKW-Sender in den folgenden europäischen Ländern eingesetzt werden: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Großbritannien, Irland, Island, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, Türkei und Tschechische Republik. Aktuelle Informationen sowie die Liste der nicht-europäischen Länder erhalten Sie unter [www.nokia.com/fmtransmitter](http://www.nokia.com/fmtransmitter).

Mit dem UKW-Sender können Sie Titel auf dem Gerät über beliebige UKW-Empfänger, wie z. B. ein Autoradio oder eine Stereoanlage, wiedergeben.

Die Reichweite des UKW-Senders liegt bei maximal 2 Meter. Die Übertragung kann durch Hindernisse wie Mauern, andere elektronische Geräte oder öffentliche Radiosender gestört werden. Der UKW-Sender kann störenden Einfluss auf UKW-Empfänger in der Nähe haben, die mit derselben Frequenz arbeiten. Suchen Sie zur Vermeidung von Störungen immer nach einer freien UKW-Frequenz im Empfänger, bevor Sie den UKW-Sender nutzen.

Der UKW-Sender kann nicht gleichzeitig mit dem UKW-Radio auf dem Gerät verwendet werden.

Der Frequenzbereich des UKW-Senders liegt zwischen 88,1 und 107,9 MHz.

Ist der Sender aktiv und überträgt Ton, wird in der aktiven Ausgangsanzeige  angezeigt. Wenn der Sender aktiv ist, jedoch keine Übertragung stattfindet, wird  angezeigt und es ertönen regelmäßige Signaltöne. Findet mehrere Minuten lang keine Übertragung statt, wird der Sender automatisch abgeschaltet.

## Titel mit dem UKW-Sender abspielen

Wählen Sie **Menü > Musik > Player**.

Gehen Sie wie folgt vor, um einen auf dem Gerät gespeicherten Titel über einen kompatiblen UKW-Empfänger wiederzugeben:

1. Wählen Sie einen wiederzugebenden Titel oder eine Wiedergabeliste aus.
2. Wählen Sie in der Ansicht **Aktueller Titel Optionen > UKW-Sender**.
3. Um den UKW-Sender zu aktivieren, wählen Sie **UKW-Sender > Ein** und geben Sie eine Frequenz ein, auf der keine anderen Übertragungen stattfinden. Wenn beispielsweise die Frequenz 107,8 MHz in Ihrer Region frei ist und Sie den UKW-Empfänger darauf einstellen, müssen Sie den UKW-Sender ebenfalls auf 107,8 MHz einstellen.
4. Stellen Sie das Empfangsgerät auf dieselbe Frequenz ein und wählen Sie **Optionen > Beenden**.

Verwenden Sie die Lautstärkeregelung am Empfangsgerät, um die Lautstärke einzustellen. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird.

Wird mehrere Minuten lang keine Musik wiedergegeben, wird der Sender automatisch deaktiviert.

## UKW-Sendeeinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Player** > **UKW-Sender**.

Um den UKW-Sender zu aktivieren, wählen Sie **UKW-Sender** > **Ein**.

Um eine Frequenz manuell einzustellen, wählen Sie **Frequenz** und geben Sie den gewünschten Wert ein.

Um die vorher verwendeten Frequenzen anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Letzte Frequenzen**.

# Standortbestimmung (GPS)

Mithilfe von Programmen wie GPS-Daten können Sie Ihren Standort ermitteln oder Entfernungen und Koordinaten messen. Für diese Programme ist eine GPS-Verbindung erforderlich.

## Informationen zu GPS

Die GPS-Koordinaten werden anhand des internationalen Koordinatensystems WGS-84 in Grad und Dezimalgrad angegeben. Die Verfügbarkeit der Koordinaten kann je nach Region variieren.

Das GPS (Global Positioning System) wird von der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika betrieben, die allein für die Genauigkeit und Wartung des Systems verantwortlich sind. Die Genauigkeit der Positionsdaten kann durch Korrekturen der US-Behörden an den GPS-Satelliten beeinträchtigt werden und unterliegt Änderungen gemäß der zivilen GPS-Richtlinie des US-Verteidigungsministeriums und dem Federal Radionavigation Plan. Die Genauigkeit kann zudem durch eine schlechte Satellitengeometrie beeinträchtigt werden. Die Verfügbarkeit sowie die Qualität der GPS-Signale kann durch Ihren Standort, Gebäude, natürliche Hindernisse und Wetterbedingungen beeinflusst werden. GPS-Signale

können in Gebäuden oder unterhalb der Erdoberfläche möglicherweise nicht empfangen werden. Auch Materialien wie Beton oder Metall können den Empfang beeinträchtigen.

Setzen Sie GPS nicht für genaue Positionsbestimmungen ein, und verlassen Sie sich bei der Positionsbestimmung oder der Navigation niemals ausschließlich auf die Positionsdaten des GPS-Empfängers oder von Mobilfunknetzen.

Da der Tageskilometerzähler nur eine begrenzte Genauigkeit hat, können Rundungsfehler auftreten. Die Genauigkeit kann ebenfalls durch die Verfügbarkeit und Qualität von GPS-Signalen beeinflusst werden.

In den Standortbestimmungseinstellungen können verschiedene Methoden der Standortbestimmung aktiviert oder deaktiviert werden.

## A-GPS (Assisted GPS)

Das Gerät unterstützt ebenfalls A-GPS (Assisted GPS). A-GPS muss vom Mobilfunknetz unterstützt werden. Assisted GPS (A-GPS) wird zum Abrufen zusätzlicher Daten über eine Paketdatenverbindung verwendet, mit denen die Koordinaten Ihres aktuellen Standorts

berechnet werden, während Ihr Gerät Signale von Satelliten empfängt.

Wenn Sie A-GPS aktivieren, empfängt das Gerät über das Mobilfunknetz nützliche Satelliteninformationen von einem Unterstützungsdaten-Server. Mithilfe von Unterstützungsdaten erhält das Gerät die GPS-Position schneller.

Das Gerät ist vorkonfiguriert, den Nokia A-GPS-Dienst zu nutzen, wenn keine A-GPS-Einstellungen von Seiten des Diensteanbieters verfügbar sind. Die Unterstützungsdaten werden nur bei Bedarf vom Nokia A-GPS-Dienstserver abgerufen.

Um A-GPS zu deaktivieren, wählen Sie **Menü > Programme > GPS-Daten und Optionen > Standortbest.-einstell. > Bestimmungsmethoden > Unterstütztes GPS > Deaktivieren.**

Auf dem Gerät muss ein Internet-Zugangspunkt definiert sein, damit über eine Paketdatenverbindung Unterstützungsdaten vom Nokia A-GPS-Dienst abgerufen werden können. Der Zugangspunkt für A-GPS kann in Standortbestimmungseinstellungen festgelegt werden. Ein WLAN-Access-Point kann für diesen Dienst nicht genutzt werden. Es ist nur die Nutzung eines Internet-Zugangspunkts für Paketdaten möglich. Bei der ersten Verwendung von GPS werden Sie nach dem Internet-Zugangspunkt gefragt.

## Ordnungsgemäßes Halten des Geräts

Achten Sie bei Verwendung des GPS-Empfängers darauf, dass Sie die Antenne nicht mit der Hand verdecken.

Das Einrichten einer GPS-Verbindung kann von einigen Sekunden bis zu mehreren Minuten dauern. Das Einrichten einer GPS-Verbindung in einem Fahrzeug kann etwas länger dauern.



Der GPS-Empfänger bezieht seinen Strom über den Geräteakku. Durch die Verwendung des GPS-Empfängers wird der Akku möglicherweise schneller aufgebraucht.

## Tipps zum GPS-Empfang

Beachten Sie Folgendes, wenn Ihr Gerät kein Satellitensignal findet:

- Gehen Sie gegebenenfalls ins Freie, um ein Signal besser zu empfangen.

- Begeben Sie sich im Freien zu einem möglichst uneingeschränkt offenen Standort.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die GPS-Antenne nicht mit der Hand verdecken.
- Schlechte Wetterverhältnisse können sich auf die Signalstärke auswirken.
- Manche Fahrzeuge sind mit getönten (athermischen) Scheiben ausgestattet, die Satellitensignale blockieren können.

### Status des Satellitensignals überprüfen

Um anzuzeigen, wie viele Satelliten Ihr Gerät gefunden hat und ob das Gerät Satellitensignale empfängt, wählen Sie **Menü > Programme > GPS-Daten** und dann **Optionen > Satellitenstatus**.

Hat Ihr Gerät Satelliten gefunden, wird für jeden gefundenen Satelliten ein Balken in der Ansicht der Satelliteninfo angezeigt. Je länger der Balken, desto stärker das Satellitensignal.

Wenn Ihr Gerät über das Satellitensignal genügend Daten zur Berechnung der Koordinaten Ihres Standorts empfangen hat, ändert sich die Farbe des Balkens.

Zu Beginn muss das Gerät Signale von mindestens vier Satelliten empfangen, um die Koordinaten Ihres Standorts berechnen zu können. Nach der ersten Berechnung reichen für die weiteren Berechnungen



der Koordinaten Ihres Standorts möglicherweise drei Satelliten aus. Die Genauigkeit der Berechnung ist jedoch höher, wenn mehrere Satelliten verfügbar sind.

## Standortabfragen

Sie können Anfragen von Netzdiensten zum Empfang Ihrer Standortinformationen empfangen. Dienstanbieter können anhand des Standorts Ihres Geräts Informationen über lokale Themen anbieten, wie beispielsweise Wetterberichte oder Straßenverkehrsmeldungen.

Wenn Sie eine Standortanfrage empfangen, wird der Dienst angezeigt, von dem die Anfrage gestellt wird. Wählen Sie **Annehmen**, um zuzulassen, dass Ihre Standortinformationen gesendet werden, oder **Ablehnen**, um die Anfrage abzulehnen.

## Positionsmarken

Wählen Sie **Menü > Programme > Or.-punkte**.

Mithilfe von Orientierungspunkten können Sie die Positionsdaten bestimmter Orte auf Ihrem Gerät speichern. Die gespeicherten Standorte können in verschiedenen Kategorien (z. B. Geschäftlich) sortiert werden. Sie können außerdem weitere Informationen (z. B. Adressen) hinzufügen. Ihre gespeicherten Orientierungspunkte können in kompatiblen Programmen verwendet werden, z. B. GPS-Daten.

GPS-Koordinaten werden anhand des internationalen Koordinatensystems WGS-84 in Grad und Dezimalgrad angegeben.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Neuer Orientierungsp.** — Erstellen eines neuen Orientierungspunkts. Um eine Standortbestimmungsanfrage für Ihre aktuelle Position durchzuführen, wählen Sie **Aktueller Standort**. Um den Standort aus der Karte zu übernehmen, wählen Sie **Auf Karte auswählen**. Um die Positionsdaten manuell einzugeben, wählen Sie **Manuell eingeben**.
- **Bearbeiten** — Bearbeiten oder Hinzufügen von Informationen zu einem gespeicherten Orientierungspunkt (z. B. Straßenadresse).
- **Zu Kategorie hinzufügen** — Hinzufügen eines Orientierungspunkts zu einer Kategorie in "Orientierungspunkte". Wählen Sie die Kategorien aus, zu denen der Orientierungspunkt hinzugefügt werden soll.
- **Senden** — Senden eines oder mehrerer Orientierungspunkte an ein kompatibles Gerät. Ihre empfangenen Orientierungspunkte befinden sich im Eingangsordner für Mitteilungen.

Sie können Orientierungspunkte anhand der vorhandenen Kategorien sortieren und neue Kategorien hinzufügen. Um neue Orientierungspunkte zu bearbeiten und zu erstellen, öffnen Sie die

Registerkarte "Kategorien" und wählen Sie **Optionen > Kategorien bearbeiten**.

## GPS-Daten

Wählen Sie **Menü > Programme > GPS-Daten**.

Mit GPS-Daten können Sie Informationen zur Routenführung für ein ausgewähltes Ziel, Positionsdaten zu Ihrem aktuellen Standort sowie Reiseinformationen aufrufen, z. B. die ungefähre Entfernung zum Ziel und die ungefähre Reisedauer.

Die GPS-Koordinaten werden anhand des internationalen Koordinatensystems WGS-84 in Grad und Dezimalgrad angegeben.

Um GPS-Daten zu verwenden, muss der GPS-Empfänger Ihres Geräts zunächst Standortinformationen von mindestens vier Satelliten empfangen, damit die Koordinaten Ihres Standorts berechnet werden können. Nach der ersten Berechnung sind für die Berechnung weiterer Standortkoordinaten drei Satelliten ausreichend. Die Standortbestimmung wird jedoch umso genauer, je mehr Satelliten zur Verfügung stehen.

## Routenführung

Wählen Sie **Menü > Programme > GPS-Daten und Navigation**.

Beginnen Sie mit der Routenführung im Freien. In geschlossenen Räumen kann der GPS-Empfänger die erforderlichen Informationen möglicherweise nicht von den Satelliten abrufen.

Bei der Routenführung wird auf dem Display Ihres Geräts ein sich drehender Kompass angezeigt. Ein roter Ball zeigt die Richtung zum Ziel an. Innerhalb des Kompassrings wird die ungefähre Entfernung zum Ziel angezeigt.

Mithilfe der Routenführung soll die direkteste Route und die kürzeste Entfernung zum Ziel ermittelt werden, die als Luftlinie gemessen wird. Alle Hindernisse (z. B. Gebäude oder natürliche Hindernisse) werden ignoriert. Beim Berechnen der Entfernung werden keine Höhenunterschiede berücksichtigt. Die Routenführung ist nur aktiv, wenn Sie sich bewegen.

Um das Ziel festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Richtung festlegen** und einen Orientierungspunkt als Ziel, oder geben Sie die Längen- und Breitenkoordinaten ein.

Um das festgelegte Streckenziel zu löschen, wählen Sie **Navigation stoppen**.

## Abrufen der Standortinformationen

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **GPS-Daten und Position**.

In der Standortanzeige können Sie Informationen zu Ihrer aktuellen Position anzeigen. Außerdem wird ein Schätzwert für die Genauigkeit der Standortbestimmung angezeigt.

Um Ihren aktuellen Standort als Orientierungspunkt zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Position speichern**. Bei Orientierungspunkten handelt es sich um Standorte mit zusätzlichen Informationen. Sie können in anderen kompatiblen Geräten verwendet und zwischen diesen übertragen werden.

## Tageskilometerzähler

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **GPS-Daten und Reisetrecke**.

Da der Tageskilometerzähler nur eine begrenzte Genauigkeit hat, können Rundungsfehler auftreten. Die Genauigkeit kann ebenfalls durch die Verfügbarkeit und Qualität von GPS-Signalen beeinflusst werden.

Um die Berechnung der Streckenlänge ein- oder auszuschalten, wählen Sie **Optionen** > **Start** oder **Stop**. Die berechneten Werte bleiben auf dem Display sichtbar. Verwenden Sie diese Funktion, um im Freien ein besseres GPS-Signal zu empfangen.

Um die Werte für die Wegstrecke und die Dauer sowie für die Durchschnitts- und Höchstgeschwindigkeit auf Null zurückzusetzen und eine neue Berechnung zu starten, wählen Sie **Optionen** > **Abschnitt**

**zurücksetzen.** Um den Tageskilometerzähler und die Gesamtzeit auf Null zu setzen, wählen Sie **Neustart**.

# Nokia Karten

## Info über Karten

Mithilfe des Kartenprogramms können Sie Ihren aktuellen Standort auf der Karte anzeigen, Karten von Städten und Ländern durchsuchen, Orte suchen, Routen zwischen zwei Orten planen sowie Orte speichern und dann an kompatible Geräte senden. Zusätzlich können Sie Lizenzen für Verkehrsinformationen und Navigationsdienste erwerben, falls diese in Ihrem Land oder Ihrer Region verfügbar sind.

Bei der erstmaligen Verwendung des Programms 'Karten' müssen Sie möglicherweise einen Internet-Zugangspunkt für das Herunterladen von Karten auswählen.

Wenn Sie zu einem Bereich navigieren, der nicht mehr in dem Kartenmaterial enthalten ist, das bereits auf dem Gerät gespeichert ist, wird für diesen Bereich automatisch eine Karte aus dem Internet heruntergeladen. Einige Karten sind möglicherweise bereits im Gerätespeicher oder auf der Speicherkarte gespeichert. Sie können zusätzliche Karten zudem mit dem PC-Programm Nokia Map Loader herunterladen. Um den Nokia Map Loader auf einem kompatiblen PC

zu installieren, wechseln Sie zu den Internetseiten unter [www.nokia.com/maps](http://www.nokia.com/maps).



**Tipp:** Um Kosten für Datentransfers zu vermeiden, können Sie Karten auch ohne Internetverbindung nutzen und nur auf den Karten navigieren, die auf Ihrem Gerät oder auf der Speicherkarte vorhanden sind.



**Hinweis:** Das Herunterladen von Inhalten wie Karten, Satellitenbilder, Sprachdateien, Reise- oder Verkehrsinformationen kann bedeuten, dass große Datenmengen übertragen werden (Netzdienst).

Fast alle digitalen Kartenwerke sind zu einem gewissen Grad ungenau und unvollständig. Sie sollten sich aus diesem Grund niemals ausschließlich auf die Karten verlassen, die Sie für die Verwendung in diesem Gerät herunterladen.

## Netzbasierte Standortbestimmung

Wählen Sie **Menü > Karten**.

Sie können Ihren Standort über das Mobilfunknetz sogar in Gebäuden bestimmen. Im Vergleich zu GPS ist

diese Methode schneller, aber weniger genau, weshalb der Standort nicht als Ausgangspunkt für die Navigation verwendet werden kann.

Zur Standortbestimmung über das Mobilfunknetz wählen Sie in den Geräteeinstellungen die netzbasierte Standortbestimmungsmethode. Wenn Sie das Programm "Karten" aufrufen und Ihre GPS-Verbindung bereit ist, wird der Standort nicht mehr über das Mobilfunknetz, sondern über GPS ermittelt.

## Kompass

Wählen Sie **Menü > Karten**.

Ihr Gerät verfügt über einen internen Kompass. Ein grüner Ring um den Kompass zeigt an, dass dieser aktiviert ist, und die Kartenansicht dreht sich automatisch entsprechend der Ausrichtung der Geräteoberseite.

Der Kompass verfügt nur über eine begrenzte Genauigkeit. Elektromagnetische Felder, Metallgegenstände und andere äußere Umstände können die Genauigkeit des Kompasses weiter beeinflussen. Der Kompass muss stets ordnungsgemäß kalibriert sein.

Standardmäßig ist der Kompass aktiviert. Um den Kompass zu deaktivieren, wählen Sie in der Hauptansicht des Kartenprogramms **Optionen > Tools > Kompass ausschalten**. Ein weißer Ring um

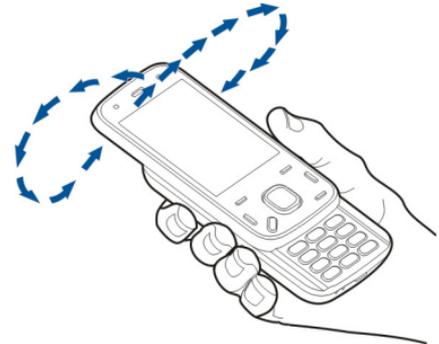
den Kompass zeigt an, dass dieser deaktiviert ist, und es erfolgt keine automatische Drehung der Kartenansicht. Der Kompass ist nur für die Dauer der aktuellen Sitzung deaktiviert. Wenn Sie das Kartenprogramm das nächste Mal öffnen, wird der Kompass automatisch erneut aktiviert.

Überprüfen Sie vor der Kalibrierung des Kompasses die folgenden Punkte:

- Die GPS-Verbindung ist aktiv.
- Die Gerätesensoren sind aktiv. Wählen Sie **Menü > Einstell. > Telefon > Sensoreinstell. > Sensoren > Ein**.
- Auf der Karte wird Ihr GPS-Standort angezeigt. Andernfalls wird das Kompasssymbol nicht angezeigt.

So kalibrieren Sie den Kompass:

Drehen Sie das Gerät in einer



zusammenhängenden Bewegung um alle Achsen, bis die Kalibrierungsanzeige  beginnt, grün zu leuchten. Leuchtet die Anzeige gelb, ist die Genauigkeit des Kompasses gering. Leuchtet die Anzeige rot, ist der Kompass nicht kalibriert.

## Auf einer Karte navigieren

Wenn die GPS-Verbindung aktiv ist, wird Ihr aktueller Standort durch  auf der Karte angezeigt.

Um Ihren aktuellen oder letzten Standort anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Eig. Posit.**.

Um verschiedene Bereiche auf der Karte anzusteuern, navigieren Sie mit der Navigationstaste nach oben, unten, links oder rechts. Die Karte ist standardmäßig nach Norden ausgerichtet.

Wenn eine aktive Datenverbindung besteht und Sie die auf dem Display angezeigte Karte durchsuchen und zu einem Bereich navigieren, der nicht mehr in dem bereits heruntergeladenen Kartenmaterial enthalten ist, wird automatisch eine neue Karte heruntergeladen. Die Karten werden automatisch im Gerätespeicher oder auf einer ggf. eingelegten kompatiblen Speicherkarte gespeichert.

Drücken Sie \* und #, um den Kartenausschnitt zu vergrößern bzw. zu verkleinern.

Um den Kartentyp zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Kartenmodus**.

## Display-Anzeigen

Die GPS-Anzeige  zeigt die Verfügbarkeit des Satellitensignals an. Ein Balken steht für einen Satelliten. Während der Suche nach Satelliten ist der Balken gelb. Empfängt das Gerät ausreichend Satellitendaten, um Ihren Standort zu berechnen, wird der Balken grün angezeigt. Je mehr grüne Balken angezeigt werden, umso zuverlässiger ist die Standortberechnung.

Zu Beginn muss das Gerät zum Berechnen Ihres Standorts Signale von mindestens vier Satelliten empfangen. Nach dieser anfänglichen Berechnung reichen die Signale von drei Satelliten aus.

Die Datenübertragungsanzeige  **21.5 kb** zeigt die verwendete Internetverbindung und die Datenmenge an, die seit dem Start des Programms übertragen wurde.

## Orte suchen

Um nach Orten zu suchen, drücken Sie auf die Navigationstaste und wählen Sie **Erkunden**. Geben Sie die Anfangsbuchstaben des Ortsnamens in das Suchfeld ein. Das Gerät schlägt übereinstimmende Orte in der Nähe vor. Wählen Sie den Ort aus der Liste aus

oder geben Sie den Ortsnamen in das Suchfeld ein und wählen Sie **Suchen**.

1. Um eine bestimmte Adresse zu finden, wählen Sie **Optionen > Adresssuche**.
2. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein. Mit einem Sternchen (\*) markierte Felder sind Pflichtfelder.
3. Wählen Sie die gewünschte Adresse in der Liste der übereinstimmenden Einträge aus.
4. Wählen Sie **Optionen > Suchen**.

Um eine in der Kontaktliste gespeicherte Adresse auszuwählen, wählen Sie **Optionen > Adresssuche > Optionen > Aus Kontakte ausw.**

Um einen Ort anhand der Koordinaten zu suchen, wählen Sie **Optionen > Adresssuche > Optionen > Nach Koordinaten suchen**. Um das Koordinatenformat auszuwählen, navigieren Sie nach oben oder unten.

Um nach bestimmten Kategorien von Orten zu suchen (z. B. Restaurants oder Einkaufsmöglichkeiten), drücken Sie auf die Navigationstaste und wählen Sie **Erkunden**. Wählen Sie eine Kategorie und geben Sie die Suchbegriffe in das Suchfeld ein.

## Eine Route planen

Um eine Route zu planen, navigieren Sie zu Ihrem Startpunkt auf der Karte, drücken Sie die Navigationstaste und wählen Sie **Zu Route hinzufügen**. Um das Ziel und weitere Orte zur Route hinzuzufügen, wählen Sie **Neuen Routenpkt. hinzuf.** Wenn Sie Ihre aktuelle Position als Startpunkt wählen möchten, fügen Sie das Ziel der Route hinzu.

Um die Reihenfolge der Orte auf der Route zu ändern, navigieren Sie zu einem Ort, drücken Sie die Navigationstaste und wählen Sie **Verschieben**. Navigieren Sie zu der Stelle, an die der Ort verschoben werden soll, und wählen Sie **Auswählen**.

Um die Route zu bearbeiten, drücken Sie die Navigationstaste und wählen Sie **Route bearbeiten**.

Um die Route auf der Karte zu zeigen, wählen Sie **Route anzeigen**.

Um das Ziel mit dem Auto oder zu Fuß zu erreichen, sofern Sie eine Lizenz für diese Dienste erworben haben, wählen Sie **Route anzeigen > Optionen > Losfahren** oder **Losgehen**.

Um die Route zu speichern, wählen Sie **Route anzeigen > Optionen > Route speichern**.

## Orte speichern und senden

Um einen Ort auf Ihrem Gerät zu speichern, drücken Sie die Navigationstaste und wählen Sie **Speichern**.

Um Ihre gespeicherten Orte anzuzeigen, wählen Sie in der Hauptansicht **Optionen** > **Favoriten**.

Um einen Ort an ein kompatibles Gerät zu senden, drücken Sie die Navigationstaste und wählen Sie **Senden**.

## Gespeicherte Objekte anzeigen

Um die Orte und Routen anzuzeigen, die Sie auf Ihrem Gerät gespeichert haben, wählen Sie **Optionen** > **Favoriten**.

Um die gespeicherten Orte alphabetisch oder nach der Entfernung zu sortieren, wählen Sie **Orte** > **Optionen** > **Sortieren**.

Um den Ort auf der Karte anzuzeigen, drücken Sie die Navigationstaste und wählen Sie **Auf Karte zeigen**.

Um den Ort einer Route hinzuzufügen, drücken Sie die Navigationstaste und wählen Sie **Zu Route hinzufügen**.

Um eine Sammlung Ihrer bevorzugten Orte zu erstellen, wie etwa Restaurants oder Museen, wählen Sie **Optionen** > **Neue Sammlung**.

## Zum gewünschten Ziel navigieren

Um Ihren Zielort anzusteuern, benötigen Sie eine Lizenz für den Navigationsdienst.

Um eine Lizenz für die Fußgänger- und Fahrzeugnavigation zu kaufen, wählen Sie **Optionen** > **Shop & Lizenzen** > **Fahren & Gehen**. Um nur eine Lizenz für die Fußgängernavigation zu kaufen, wählen Sie **Gehen**. Diese Lizenzen sind regionspezifisch und können nur in den Regionen verwendet werden, für die sie erworben wurden. Sie können die Lizenz per Kreditkarte oder über Ihre Telefonrechnung bezahlen, sofern dies von Ihrem Diensteanbieter unterstützt wird. Sie können die Lizenz von Ihrem Gerät auf ein anderes kompatibles Gerät übertragen. Allerdings kann die Lizenz jeweils nur auf einem Gerät genutzt werden.

Wenn Sie die Navigation für das Auto zum ersten Mal starten, werden Sie aufgefordert, die Sprache für die Sprachführung anzugeben und die entsprechenden Dateien herunterzuladen. Um die Sprache zu einem späteren Zeitpunkt zu wechseln, wählen Sie in der Hauptansicht **Optionen** > **Tools** > **Einstellungen** > **Navigation** > **Sprachführung**. Die Sprachführung ist für die Fußgängernavigation nicht verfügbar.

Um die Navigation zu starten, navigieren Sie zu einem Ort, drücken Sie auf die Navigationstaste und wählen Sie dann **Hierhin fahren** oder **Hierhin gehen**.

Um die Navigation zu beenden, wählen Sie **Stop**.

## Ziel zu Fuß ansteuern

Die Gehroute schließt Fußgängerzonen und Parks ein, bevorzugt Gehwege und kleinere Straßen und lässt Autobahnen unberücksichtigt.

Die Entfernung zwischen Start- und Endpunkt einer Gehroute ist auf maximal 50 Kilometer (31 Meilen) und die Reisegeschwindigkeit auf 30 km/h (18 Meilen/h) begrenzt. Wenn die Reisegeschwindigkeit überschritten wird, stoppt die Navigation und wird erst dann fortgesetzt, wenn die Geschwindigkeit wieder innerhalb der vorgegebenen Grenzen liegt.

Für die Fußgängernavigation steht keine Sprachführung zur Verfügung, aber das Gerät gibt ungefähr 20 Meter (22 Yards), bevor Sie abbiegen oder ein anderes Manöver durchführen müssen, einen Ton oder Vibrationsalarm aus. Wie Sie geführt werden, hängt von den Einstellungen des Profils ab, das derzeit auf Ihrem Gerät aktiv ist.

Um eine Lizenz für die Fußgängernavigation zu erwerben, wählen Sie **Optionen > Shop & Lizenzen > Optionen > Läden für andere Regionen > Alle Regionen > Ziele zu Fuß** %s. Sie

können die Lizenz per Kreditkarte bezahlen oder über Ihre Mobilfunkrechnung abrechnen lassen, falls Ihr Diensteanbieter diese Möglichkeit anbietet.

Wenn Sie die Lizenz erwerben, bekommen Sie auch den Wetterdienst und den Dienst für die erweiterte Suche auf Ihrem Gerät zur Verfügung, sofern diese für Ihr Land oder Ihre Region verfügbar sind. Mit dem Dienst für die erweiterte Suche können Sie bei Suchläufen nach lokalen Ereignissen und nach Informationen suchen, die im Zusammenhang mit einer Reise stehen.

Um die Navigation zu starten, navigieren Sie zu einem Ort, drücken Sie die Navigationstaste und wählen Sie **Hierhin gehen**.

Wenn sich das Ziel abseits im Gelände befindet, wird die Route als gerade Linie angezeigt, um die Gehrchtung anzugeben.

Um die Route in der Übersicht anzuzeigen, wählen Sie **Optionen > Routenübersicht**.

Zum Beenden der Navigation wählen Sie **Stop**.

## Fahrtziel ansteuern

Um eine Lizenz für die Fußgänger- und Fahrzeugnavigation zu kaufen, wählen Sie **Optionen > Shop & Lizenzen > Läden > Fahren** %s. Diese Lizenzen sind regionsspezifisch und können

nur in den Regionen verwendet werden, für die sie erworben wurden.

Beim Kauf der Lizenz können Sie außerdem die Funktionen Fahrspurassistent und Geschwindigkeitswarnung erwerben, falls diese in Ihrem Land oder Ihrer Region verfügbar sind.

Um die Navigation mit dem Auto zu starten, navigieren Sie zu einem Ort, drücken Sie die Navigationstaste und wählen Sie **Hierhin fahren**. Wenn Sie die Navigation für das Auto zum ersten Mal nutzen, werden Sie gebeten, eine Sprache für die Sprachführung auszuwählen und die entsprechenden Sprachführungsdateien herunterzuladen.

Das Herunterladen von Dateien für die sprachgesteuerte Navigation geht möglicherweise mit der Übertragung großer Datenmengen über das Netz Ihres Diensteanbieters einher. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Um während der Navigation zwischen den verschiedenen Ansichten zu wechseln, drücken Sie auf die Navigationstaste und wählen Sie dann **2D-Ansicht**, **3D-Ansicht**, **Pfeilansicht** oder **Routenübersicht**.

Um eine alternative Route zu suchen, wählen Sie **Optionen** > **And. Route**.

Um die Sprachführung zu wiederholen, wählen Sie **Optionen** > **Wiederh..**

Um die Lautstärke der Sprachführung einzustellen, wählen Sie **Optionen** > **Lautstärke**.

Um Details zur Entfernung und Reisedauer anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Anzeigetafel**.

Zum Beenden der Navigation wählen Sie **Stop**.

## Verkehr und Sicherheit

Der Echtzeit-Verkehrsinformationsdienst bietet Ihnen Verkehrsinformationen, die Auswirkungen auf die von Ihnen gewählte Route haben können. Sie können den Verkehrsinformationsdienst nach dem Erwerb auf Ihr Gerät herunterladen, sofern der Dienst in Ihrem Land oder Ihrer Region verfügbar ist.



**Hinweis:** Das Herunterladen von Inhalten wie Karten, Satellitenbilder, Sprachdateien, Reise- oder Verkehrsinformationen kann bedeuten, dass große Datenmengen übertragen werden (Netzdienst).

Inhalte wie Satellitenbilder, Reise-, Wetter- und Verkehrsinformationen sowie die zugehörigen Dienste werden von Drittanbietern, die nicht mit Nokia in Verbindung stehen, bereitgestellt. Diese Inhalte sind möglicherweise ungenau oder unvollständig und abhängig von der Verfügbarkeit des Dienstes. Verlassen Sie sich deshalb niemals ausschließlich auf diese Inhalte und die zugehörigen Dienste.

Um eine Lizenz für den Verkehrsinformationsdienst zu erwerben, wählen Sie **Optionen > Shop & Lizenzen > Laden > Verkehr & Sicherheit %s**.

Wenn Sie die Lizenz erwerben, erhalten Sie auch den Benachrichtigungsdienst für Geschwindigkeitskontrollen, sofern dieser für Ihr Land oder Ihre Region verfügbar ist.

Die Orte, an denen Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden, können auf Ihrer Route während der Navigation und im Folgemodus sichtbar gemacht werden, wenn diese Funktion aktiviert ist. Aufgrund gesetzlicher Regelungen ist die Verwendung von Positionsdaten für Geschwindigkeitskontrollen in einigen Ländern verboten oder Einschränkungen unterworfen. Nokia ist nicht verantwortlich für die Genauigkeit oder die Konsequenzen im Zusammenhang mit der Verwendung von Positionsdaten für Geschwindigkeitskontrollen.

Um Informationen zu verkehrsrelevanten Ereignissen anzuzeigen, wählen Sie **Optionen > Verk.info**. Die Störungen werden auf der Karte als Dreiecke und Linien angezeigt.

Um detaillierte Informationen zu einem Ereignis und mögliche Umgehungsstrecken anzuzeigen, wählen Sie **Optionen > Öffnen**.

Um die Verkehrsinformationen zu aktualisieren, wählen Sie **Verk.-infos aktual..**

Um Ihr Gerät so einzustellen, dass automatisch eine neue Route zur Umgehung von Verkehrsstörungen geplant wird, wählen Sie in der Hauptansicht **Optionen > Tools > Einstellungen > Navigation > Wegen Verkehr umleiten**.

## Karteneinstellungen

Um die Karteneinstellungen zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen > Tools > Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

- **Internet** — Festlegen der Interneteinstellungen.
- **Navigation** — Festlegen der Navigationseinstellungen.
- **Route** — Festlegen der Routeneinstellungen.
- **Karte** — Festlegen der Karteneinstellungen.
- **Synchronisat.** — Festlegen der Einstellungen für die Synchronisation von gespeicherten Objekten mit dem Ovi-Internetdienst.

## Interneteinstellungen

Um die Interneteinstellungen festzulegen, wählen Sie **Optionen > Tools > Einstellungen > Internet** und eine der folgenden Optionen:

- **Beim Start online gehen** — Um festzulegen, dass das Gerät beim Öffnen des Kartenprogramms eine Internetverbindung herstellt.

- **Standardzugangspunkt oder Netzziel** — Um den Zugangspunkt für die Internetverbindung auszuwählen.
- **Roaming-Warnung** — Um eine Benachrichtigung zu erhalten, wenn das Gerät eine Verbindung zu einem anderen Netz als Ihrem Heimnetz herstellt.

## Navigationseinstellungen

Um die Navigationseinstellungen festzulegen, wählen Sie **Optionen > Tools > Einstellungen > Navigation** und eine der folgenden Optionen:

- **Sprachführung** — Wählen Sie die Sprache für die sprachgesteuerte Fahrzeugnavigation. Möglicherweise müssen Sie die Sprachdateien zunächst herunterladen, bevor Sie die Sprache auswählen können. Das Herunterladen von Dateien für die sprachgesteuerte Navigation geht möglicherweise mit der Übertragung großer Datenmengen über das Netz Ihres Diensteanbieters einher. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.
- **Hintergrundbeleuchtung** — Festlegen der Einstellungen für die Hintergrundbeleuchtung.
- **Automatisches Zoom** — Verwenden der automatischen Zoom-Funktion.
- **Aktuelle Verkehrsinfo** — Aktualisieren der Verkehrsinformationen.

- **Wegen Verkehr umleiten** — Berechnen einer neuen Route zur Vermeidung von Verkehrsstaus.
- **Zeitanzeige** — Anzeigen der Reisedauer oder der geschätzten Ankunftszeit auf dem Display.
- **Hinweis auf Geschwindigkeitsbeschränkung** — Festlegen, dass das Gerät auf eine Überschreitung der zulässigen Geschwindigkeit hinweist, falls Geschwindigkeitsinformationen verfügbar sind.
- **Sicherheitswarnung** — Festlegen, dass das Gerät auf Radargeräte zur Geschwindigkeitsmessung hinweist, falls diese Informationen verfügbar sind.

Die verfügbaren Optionen können variieren.

## Routeneinstellungen

Um die Routeneinstellungen zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen > Tools > Einstellungen > Route**.

Um die Fortbewegungsart festzulegen, wählen Sie **Beförderungsart > Gehen** oder **Fahren**. Wenn Sie **Gehen** wählen, werden Einbahnstraßen als normale Straßen interpretiert und Gehwege einbezogen.

Um die schnellste Route zu verwenden, wählen Sie **Routenauswahl > Schnellere Route**. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn Sie **Fahren** als Fortbewegungsart gewählt haben.

Um die kürzeste Route zu verwenden, wählen Sie **Routenauswahl > Kürzere Route**.

Um bei der Routenplanung die Vorteile der kürzesten und der schnellsten Strecke zu kombinieren, wählen Sie **Routenauswahl > Optimierte**.

Sie können zudem festlegen, ob Autobahnen, Tunnel, Fährverbindungen und gebührenpflichtige Straßen verwendet werden dürfen.

## Karteneinstellungen

Um die Karteneinstellungen festzulegen, wählen Sie **Optionen > Tools > Einstellungen > Karte** und eine der folgenden Optionen:

- **Kategorien** — Um festzulegen, welche interessanten Orte (POIs) auf der Karte angezeigt werden.
- **Farben** — Um die Farbeinstellungen für die Tages- oder Nachtansicht zu optimieren.
- **Speichernutzung** — Um festzulegen, wo die Karten auf Ihrem Gerät gespeichert werden.
- **Maximaler Speicherplatz** — Um festzulegen, wie viel Speicher für Karten verwendet werden soll. Wenn das Speicherlimit erreicht ist, werden die ältesten Karten gelöscht.
- **Maßsystem** — Um das metrische oder angloamerikanische Einheitensystem zu verwenden.

## Karten aktualisieren

Um die Karten und die Dateien für die sprachgesteuerte Navigation auf Ihrem kompatiblen Gerät zu aktualisieren, laden Sie den Nokia Maps Updater unter [www.nokia.com/maps](http://www.nokia.com/maps) auf Ihren Computer herunter. Verbinden Sie Ihr Gerät mit dem Computer, öffnen Sie den Nokia Maps Updater und gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie Ihre Sprache aus der Liste aus.
2. Sind mehrere Geräte mit Ihrem Computer verbunden, wählen Sie Ihr Gerät aus der Liste aus.
3. Hat der Nokia Maps Updater Updates gefunden, laden Sie diese auf Ihr Gerät herunter.
4. Akzeptieren Sie den Download, wenn die entsprechende Anzeige auf dem Display Sie dazu auffordert.

## Nokia Map Loader

Mit dem Nokia Map Loader können Sie Karten und Sprachführungsdateien aus dem Internet in den Gerätespeicher oder auf eine kompatible Speicherkarte herunterladen. Bevor Nokia Map Loader zum Einsatz kommt, müssen Sie das Programm 'Karten' mindestens einmal gestartet und auf Karten navigiert haben, da Nokia Map Loader anhand der Karteninformationen prüft, welche Version der Karten heruntergeladen werden soll.

Um den Nokia Map Loader auf einem kompatiblen Computer zu installieren, gehen Sie zu [www.nokia.com/maps](http://www.nokia.com/maps), und folgen Sie den Anleitungen auf dem Display.

# Heimnetz (Privates Netz)

## Informationen über das Heimnetz

Ihr Gerät ist mit Universal Plug and Play (UPnP) kompatibel und von der Digital Living Network Alliance (DLNA) zertifiziert.. Zur Einrichtung eines Heimnetzes können Sie einen WLAN-Access-Point oder einen Router verwenden. Verbinden Sie dann kompatible UPnP-Geräte mit dem Netz, die WLAN-fähig sind. Als kompatible Geräte eignen sich Ihr mobiles Gerät, ein kompatibler PC, ein Soundsystem, Fernsehgerät oder ein kompatibler Multimedia-Funkempfänger, der mit einem Soundsystem oder Fernsehgerät verbunden ist.

Sie haben die Möglichkeit, Mediendateien auf Ihrem Mobilgerät mit anderen kompatiblen UPnP- und DLNA-zertifizierten Geräten über das Heimnetz auszutauschen und zu synchronisieren. Um die Heimnetz-Funktionen zu aktivieren und die Einstellungen zu verwalten, wählen Sie **Menü > Programme > Eig. Geräte**. Sie können Mediendateien auf Heimnetzgeräten, auf Ihrem Gerät oder auf anderen kompatiblen Geräten, wie einem PC, Soundsystem oder Fernsehgerät, auch mit dem Programm "Eigene Geräte" anzeigen und wiedergeben.

Um Ihre Mediendateien auf einem anderen Gerät des Heimnetzes anzuzeigen, wählen Sie zum Beispiel in Fotos eine Datei aus, wählen Sie **Optionen > Über Heimnetz wiederg.** sowie das Gerät.

Damit die WLAN-Funktion des Geräts in einem Heimnetz verwendbar ist, muss eine WLAN-Verbindung zum Heimnetz eingerichtet sein. Weiterhin müssen andere UPnP-fähige Geräte des Heimnetzes mit demselben Heimnetz verbunden sein.

Nachdem Sie Ihr Heimnetz eingerichtet haben, können Sie Ihre Fotos und Videoclips für Ihre Freunde und Ihre Familie zu Hause zugänglich machen. Sie können Ihre Medien auch auf einem Medienserver speichern oder Mediendateien von einem kompatiblen Heimserver laden. Geben Sie die Musik auf Ihrem Gerät mit einer DLNA-zertifizierten Heimstereoanlage wieder, und steuern Sie die Wiedergabelisten und die Lautstärke direkt von Ihrem Gerät aus. Weiterhin können Sie die Bilder, die Sie mit der Kamera Ihres Geräts aufgenommen haben, auf einem kompatiblen Fernsehgerät anschauen. Die Bedienung erfolgt mit Ihrem Gerät per WLAN.

Das Heimnetz verwendet die Sicherheitseinstellungen der WLAN-Verbindung. Nutzen Sie die Heimnetz-Funktion in Kombination mit einer WLAN-

Infrastruktur, die auf einem Gerät als WLAN-Access-Point mit aktivierter Verschlüsselungsfunktion basiert. Das Gerät wird nur dann mit dem Heimnetz verbunden, wenn Sie eine Verbindungsanforderung von einem anderen kompatiblen Gerät akzeptieren oder auf dem Gerät die Option zum Anzeigen, Wiedergeben oder Kopieren von Mediendateien auswählen oder nach anderen Geräten suchen.

## Wichtige Sicherheitsinformationen

Aktivieren Sie bei der WLAN-Konfiguration des Heimnetzes zunächst eine Verschlüsselungsmethode für den WLAN-Access-Point. Aktivieren Sie die Verschlüsselungsmethode anschließend für alle Geräte, die Sie an das Heimnetz anschließen möchten. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation der jeweiligen Geräte. Bewahren Sie alle Passwörter und Schlüssel an einem sicheren Ort und von den Geräten getrennt auf.

Sie können die Einstellungen des WLAN-Internet-Zugangspunkts in Ihrem Gerät anzeigen oder ändern.

Wenn Sie den Ad-hoc-Betriebsmodus zur Erstellung eines Heimnetzes für ein kompatibles Gerät verwenden, aktivieren Sie eine der Verschlüsselungsmethoden des **WLAN-Sicherheitsmodus**, wenn Sie den

Internetzugangspunkt konfigurieren. Auf diese Weise vermindern Sie das Risiko, dass unbefugte Benutzer auf das Ad-hoc-Netzwerk zugreifen.

Das Gerät benachrichtigt Sie, sobald ein anderes Gerät versucht, eine Verbindung zu Ihrem Gerät oder dem Heimnetz aufzubauen. Weisen Sie Verbindungsanforderungen von unbekanntem Geräten stets ab.

Wenn Sie WLANs in einem unverschlüsselten Netz verwenden, deaktivieren Sie die Funktion zum Austausch von Dateien mit anderen Geräten oder lassen Sie den Austausch privater Mediendateien nicht zu.

## Einstellungen für das Heimnetz

Um in Fotos gespeicherte Mediendateien für andere UPnP-kompatible und DLNA-zertifizierte Geräte über eine WLAN-Verbindung freizugeben, erstellen und konfigurieren Sie zunächst den Internet-Zugangspunkt für das WLAN-Heimnetz und konfigurieren Sie anschließend im Programm "Eigene Geräte" die Einstellungen für das Heimnetz.

Die Optionen für das Heimnetzwerk sind erst verfügbar, nachdem die Einstellungen im Programm Eigene Geräte konfiguriert wurden.

Wählen Sie **Menü > Programme > Eig. Geräte**.

Beim erstmaligen Zugriff auf das Programm "Eigene Geräte" wird der Einrichtungsassistent geöffnet, der Sie bei der Einrichtung Ihres Geräts für den Einsatz in einem Heimnetz unterstützt. Um den Einrichtungsassistenten später zu verwenden, wählen Sie **Optionen** > **Assistenten ausführen** und folgen Sie den Anweisungen.

Um einen kompatiblen PC an das Heimnetz anzuschließen, müssen Sie die erforderliche Software installieren. Diese Software befindet sich auf der CD-ROM oder DVD-ROM, die im Lieferumfang Ihres Geräts enthalten ist. Sie kann auch auf den Seiten zur Produktunterstützung der Nokia Internetseite heruntergeladen werden.

### Einstellungen konfigurieren

Um die Einstellungen für das Heimnetz zu konfigurieren, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** sowie eine der folgenden Optionen:

- **Zugangspunkt Heimnetz** — Um das Gerät so einzustellen, dass es jedes Mal nach dem Zugangspunkt fragt, wenn Sie eine Verbindung zum Heimnetz herstellen, wählen Sie **Immer fragen**. Um einen neuen Zugangspunkt zu definieren, der bei Nutzung des Heimnetzes automatisch verwendet wird, wählen Sie **Neu erstellen**. Wenn für Ihr Heimnetz keine WLAN-Sicherheitseinstellungen aktiviert wurden, wird eine Warnmeldung angezeigt. Sie können fortfahren und die WLAN-Sicherheitseinstellungen später aktivieren.

Alternativ können Sie die Definition des Zugangspunkts auch abbrechen und die WLAN-Sicherheitseinstellungen sofort aktivieren.

- **Gerätename** — Geben Sie einen Namen für das Gerät ein, unter dem es für die übrigen kompatiblen Geräte im Heimnetz angezeigt wird.
- **Kopieren nach** — Wählen Sie einen Speicherort für die kopierten Mediendateien.

## Aktivieren der Freigabe und Festlegen von Inhalten

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Eig. Geräte**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Dateifreigabe** — Geben Sie an, ob Mediendateien für kompatible Geräte freigegeben werden dürfen. Aktivieren Sie die Freigabe von Inhalten erst, nachdem Sie alle anderen Einstellungen vorgenommen haben. Wenn Sie die Freigabe von Inhalten aktivieren, können die anderen UPnP-kompatiblen Geräte im Heimnetz die in Bilder & Video für die Freigabe ausgewählten Dateien anzeigen und kopieren sowie die in Musik ausgewählten Wiedergabelisten verwenden. Wenn Sie den Zugriff der anderen Geräte auf Ihre Dateien nicht zulassen möchten, deaktivieren Sie die Freigabe von Inhalten.

- **Bilder & Video** — Wählen Sie Mediendateien aus, die für andere Geräte freigegeben werden sollen, oder zeigen Sie den Freigabestatus von Bildern und Videos an. Um den Inhalt des Ordners zu aktualisieren, wählen Sie **Optionen** > **Inhalt aktualisieren**.
- **Musik** — Wählen Sie Wiedergabelisten aus, die für andere Geräte freigegeben werden sollen, oder zeigen Sie den Freigabestatus und den Inhalt von Wiedergabelisten an. Um den Inhalt des Ordners zu aktualisieren, wählen Sie **Optionen** > **Inhalt aktualisieren**.

## Anzeigen und Freigeben von Mediendateien

Um Ihre Mediendateien für andere UPnP-kompatible Geräte im Heimnetzwerk freizugeben, aktivieren Sie die Dateifreigabe. Selbst wenn die Dateifreigabe auf dem Gerät deaktiviert ist, können Sie die Mediendateien, die auf einem anderen Gerät des Heimnetzes gespeichert sind, anzeigen und kopieren, wenn die Konfiguration des anderen Geräts dies zulässt.

### Anzeigen von auf dem Gerät gespeicherten Mediendateien

Um Ihre Bilder und Videos auf einem anderen Gerät des Heimnetzes (z. B. einem Fernseher) anzuzeigen oder

Soundclips wiederzugeben, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie im Fotoprogramm ein Bild oder einen Videoclip bzw. in der Galerie einen Soundclip und wählen Sie dann **Optionen** > **Über Heimnetz wiederg.**
2. Wählen Sie ein kompatibles Gerät, auf dem die gewünschte Mediendatei angezeigt werden soll. Bilder werden sowohl auf dem anderen in das Heimnetz eingebundenen Gerät als auch auf Ihrem Gerät angezeigt. Video- und Soundclips werden nur auf dem anderen Gerät wiedergegeben.
3. Um die Wiedergabe der freigegebenen Mediendateien zu beenden, wählen Sie **Optionen** > **Wiedergabe beenden**.

### Wiedergabe von auf einem anderen Gerät gespeicherten Mediendateien

Wenn Sie Mediendateien, die auf einem anderen im Heimnetz eingebundenen Gerät gespeichert sind, auf Ihrem Gerät oder beispielsweise auf einem kompatiblen Fernseher anzeigen möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Eig. Geräte und Pr.Netz durchs.** Ihr Gerät sucht nach kompatiblen Geräten. Die Gerätenamen werden angezeigt.
2. Wählen Sie ein Gerät aus.

3. Wählen Sie den Medientyp aus, den Sie vom anderen Gerät anzeigen möchten. Welche Dateitypen verfügbar sind, hängt von den Funktionen des anderen Geräts ab.

Um anhand von bestimmten Suchkriterien nach Dateien zu suchen, wählen Sie **Optionen** > **Suchen**. Um die gefundenen Dateien zu sortieren, wählen Sie **Optionen** > **Sortieren nach**.

4. Wählen Sie die Mediendatei bzw. den Ordner aus, die/den Sie anzeigen möchten.
5. Wählen Sie **Wiedergabe** oder **Anzeigen** und **Auf Gerät** oder **Auf Heimnetzwerk**.
6. Wählen Sie das Gerät aus, auf dem die Datei angezeigt werden soll.

Wenn die Freigabe der Mediendatei beendet werden soll, wählen Sie **Zurück** oder **Stop** (bei der Wiedergabe von Videos und Musik verfügbar).



**Tipp:** Im Fotoprogramm gespeicherte Bilder lassen sich im Heimnetz über einen UPnP-kompatiblen Drucker ausdrucken. Die Dateifreigabe muss dazu nicht aktiviert sein.

## Kopieren von Mediendateien

Um Mediendateien von Ihrem Gerät auf ein anderes kompatibles Gerät (z. B. einen UPnP-kompatiblen PC) zu kopieren oder zu übertragen, wählen Sie eine Datei in Fotos und **Optionen** > **Verschieben u.**

**kopieren** > **In Heimnetzw. kopier.** oder **In Heimnetz versch..** Die Freigabe von Inhalten braucht nicht eingeschaltet zu werden.

Um Dateien von dem anderen Gerät auf Ihr Gerät zu kopieren oder zu übertragen, wählen Sie eine Datei auf dem anderen Gerät und die gewünschte Kopieroption aus der Optionsliste. Die Dateifreigabe muss hierfür nicht aktiviert sein.

## Heimnetzsynchrisation Synchronisieren von Mediendateien

Sie können die Mediendateien in Ihrem Mobilgerät mit denen in den Geräten Ihres Heimnetzes synchronisieren. Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Mobilgerät in Reichweite Ihres Heimnetz-WLANs befindet und das Heimnetz eingerichtet ist.

Um die Synchronisation im Heimnetz einzurichten, wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Eig. Geräte** und **Media Sync** und führen Sie den Assistenten aus.

Um den Assistenten später auszuführen, wählen Sie in der Hauptansicht der Heimnetzsynchrisation die Option **Optionen** > **Assistenten ausführen**.

Um Inhalte in Ihrem Gerät manuell mit Inhalten in den Geräten Ihres Heimnetzes zu synchronisieren, wählen Sie **Jetzt synchr..**

## Synchronisationseinstellungen

Um die Synchronisationseinstellungen zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Synchronisationseinst.** und eine der folgenden Optionen:

- **Synchronisation** — Einstellen automatischer oder manueller Synchronisation.
- **Quellgeräte** — Auswahl der Quellgeräte für die Synchronisation.
- **Verwendeter Speicher** — Anzeigen und Auswählen des verwendeten Speichers.
- **Speichermanager** — Wenn Sie über geringen freien Speicherplatz im Gerät benachrichtigt werden möchten, wählen Sie **Fragen, wenn voll**.

## Definieren eingehender Dateien

Wählen Sie zum Definieren und Verwalten von Listen für eingehende Mediendateien **Menü** > **Programme** > **Eig. Geräte und Media Sync** > **Vom Heimnetz** > **Optionen** > **Öffnen** aus.

Wählen Sie zum Definieren der auf Ihr Gerät zu übertragenden Dateiarten die Dateien in der Liste aus.

Um die Übertragungseinstellungen zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten** und eine der folgenden Optionen:

- **Listenname** — Geben Sie einen neuen Namen für die Liste ein.

- **Bilder verkleinern** — Komprimieren Sie Bilder, um Speicherplatz zu sparen.
- **Anzahl** — Legen Sie die Höchstzahl oder die Gesamtgröße der Dateien fest.
- **Beginnend mit** — Legen Sie die Reihenfolge beim Herunterladen fest.
- **Von** — Legen Sie das Datum der ältesten Datei fest, die Sie herunterladen möchten. Nur für Bilder und Videoclips verfügbar.
- **Bis** — Legen Sie das Datum der neuesten Datei fest, die Sie herunterladen möchten. Nur für Bilder und Videoclips verfügbar.

Für Musikdateien können Sie auch das Genre, den Künstler, das Album und den Song für den Download und das für den Download verwendete Quellgerät angeben.

Um Dateien in einer bestimmten Kategorie in Ihrem Gerät anzuzeigen, wählen Sie einen Dateityp und **Optionen** > **Dateien anzeigen**.

Um eine vor- oder benutzerdefinierte Liste für eingehende Dateien zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neue Liste**.

Um die Prioritätenfolge der Listen zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Priorität ändern**. Wählen Sie die zu verschiebende Liste und **Markieren** aus. Verschieben Sie die Liste an die neue Position, und wählen Sie **Mark. aufgeh.**

## Definieren ausgehender Dateien

Um festzulegen, welche Arten von Dateien in Ihrem Gerät mit Ihren Mediengeräten im Heimnetz synchronisiert werden sollen und wie dies geschehen soll, wählen Sie **Menü > Programme > Eig. Geräte** und anschließend **Media Sync > Zum Heimnetz > Optionen > Öffnen**. Wählen Sie den Medientyp, **Optionen**, die entsprechenden Einstellungen und eine der folgenden Optionen:

- **Zielgeräte** — Auswahl der Zielgeräte für die Synchronisation oder Deaktivierung der Synchronisation.
- **Auf Telefon behalten** — Wählen Sie **Ja**, um die Medieninhalte nach erfolgter Synchronisation auf dem Gerät zu behalten. Bei Bildern können Sie auch festlegen, ob das Original oder eine skalierte Version des Bilds auf Ihrem Gerät verbleiben soll. Für die Originalgröße wird mehr Speicherplatz benötigt.

# Nokia Videozentrale

Mit der Nokia Videozentrale (Netzdienst) können Sie von kompatiblen Internetvideodiensten Videoclips über eine Paketdaten- oder WLAN-Verbindung drahtlos herunterladen und streamen. Sie können auch Videoclips von einem kompatiblen PC auf Ihr Gerät übertragen und in der Videozentrale anzeigen.

Wenn Sie Videos über Zugangspunkte für Paketdaten herunterladen, werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Diensteanbieters übertragen. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Ihr Gerät verfügt möglicherweise über vordefinierte Dienste.

Diensteanbieter stellen sowohl kostenlose als auch gebührenpflichtige Inhalte bereit. Informationen zu den Preisen erhalten Sie über den Dienst oder den Diensteanbieter.

## Anzeigen und Herunterladen von Videoclips

### Herstellen einer Verbindung mit Videodiensten

1. Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Videozentr..**

2. Zum Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst wählen Sie **Neue Dienste hinzufügen** und den gewünschten Videodienst aus dem Dienstkatalog aus.

### Anzeigen eines Videoclips

Wählen Sie **Video-Feeds**, um den Inhalt installierter Videodienste anzuzeigen.

Der Inhalt einiger Videodienste ist in Kategorien untergliedert. Zum Durchsuchen von Videoclips wählen Sie eine Kategorie aus.

Um nach einem Videoclip des Diensts zu suchen, wählen Sie **Videosuche**. Die Suchfunktion ist möglicherweise nicht bei allen Diensten verfügbar.

Manche Videoclips können über das Mobilfunknetz gestreamt werden, andere müssen dagegen erst auf Ihr Gerät heruntergeladen werden. Wählen Sie zum Herunterladen eines Videoclips **Optionen** > **Herunterladen**. Wenn Sie das Programm schließen, wird der Download im Hintergrund fortgesetzt. Die heruntergeladenen Videoclips werden unter "Meine Videos" gespeichert.

Um einen Videoclip zu streamen oder einen heruntergeladenen Clip anzusehen, wählen Sie

**Optionen > Wiedergabe.** Verwenden Sie bei der Wiedergabe des Videoclips die Auswahlstasten und die Navigationstaste oder die Medientasten zur Steuerung des Players. Um die Lautstärke einzustellen, verwenden Sie die Lautstärketaste.



**Warnung:** Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Download fortsetzen** — Fortsetzen eines angehaltenen oder fehlgeschlagenen Downloads.
- **Download abbrechen** — Abbrechen eines Downloads.
- **Vorschau** — Anzeigen eines Videoclips in der Vorschau. Diese Option ist verfügbar, wenn sie vom Dienst unterstützt wird.
- **Feed-Details** — Anzeigen von Informationen über einen Videoclip.
- **Liste aktualisieren** — Aktualisieren der Liste der Videoclips.
- **Link in Browser öffnen** — Öffnen eines Links im Webbrowser.

## Planen von Downloads

Wenn Sie das Programm so einstellen, dass Videoclips automatisch heruntergeladen werden, werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Dienstanbieters übertragen. Informationen zu den Datenübertragungsgebühren erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter. Um einen Zeitplan für einen automatischen Download von Videoclips bei einem Dienst aufzustellen, wählen Sie **Optionen > Herunterladen planen**. Die Videozentrale lädt automatisch jeden Tag zum festgelegten Zeitpunkt neue Videoclips herunter.

Zum Abbrechen der geplanten Downloads wählen Sie als Methode für das Herunterladen **Manuell Herunterlad..**

## Video-Feeds

Wählen Sie **Menü > Programme > Videozentr..**

Die Inhalte der installierten Videodienste werden über RSS-Feeds verbreitet. Um Ihre Internet-Videos anzuzeigen und zu verwalten, wählen Sie **Video-Feeds**.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Feed-Abos** — Überprüfen Ihrer aktuellen Feed-Abos.

- **Feed-Details** — Anzeigen von Informationen über ein Video.
- **Feed hinzufügen** — Abonnieren neuer Feeds. Wählen Sie **Über Video-Verzeichn.**, um einen Feed aus den Diensten im Videoverzeichnis auszuwählen.
- **Feeds aktualisieren** — Aktualisieren des Inhalts aller Feeds.
- **Konto verwalten** — Verwalten Ihrer Kontooptionen für einen bestimmten Feed, falls verfügbar.
- **Verschieben** — Verschieben von Videoclips an eine gewünschte Position.

Um die in einem Feed verfügbaren Videos anzuzeigen, wählen Sie einen Feed aus der Liste aus.

## Meine Videos

"Meine Videos" ist ein Speicherort für alle Videos der Videozentrale. Sie können heruntergeladene Videos und mit der Gerätekamera aufgenommene Videoclips in getrennten Ansichten auflisten.

1. Um einen Ordner zu öffnen und Videoclips anzuzeigen, verwenden Sie die Navigationstaste. Während der Wiedergabe des Videoclips können Sie den Player mit den Medientasten steuern.
2. Um die Lautstärke einzustellen, drücken Sie die Lautstärketaste.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Download fortsetzen** — Setzt einen unterbrochenen oder fehlgeschlagenen Downloadvorgang fort.
- **Download abbrechen** — Bricht einen Downloadvorgang ab.
- **Videodetails** — Anzeigen von Informationen zu einem Videoclip.
- **Suchen** — Suchen nach einem Videoclip. Geben Sie einen Suchbegriff ein, der dem Dateinamen entspricht.
- **Über Heimnetzwerk anz.** — Gibt einen heruntergeladenen Videoclip im Heimnetz wieder. Das Heimnetz muss zunächst konfiguriert werden.
- **Speicherstatus** — Zeigt den belegten und freien Speicherplatz an.
- **Sortieren nach** — Sortieren von Videoclips. Wählen Sie die gewünschte Kategorie.
- **Verschieben u. kopieren** — Verschieben oder Kopieren von Videoclips. Wählen Sie **Kopieren** oder **Verschieben** und den gewünschten Ordner.

## Videoübertragung vom PC

Übertragen Sie eigene Videoclips mit einem kompatiblen USB-Datenkabel von kompatiblen Geräten in die Videozentrale. In der Videozentrale

werden nur die Videoclips angezeigt, deren Formate Ihr Gerät unterstützt.

1. Um Ihr Gerät auf dem PC als Massenspeicher anzuzeigen, auf den beliebige Datendateien übertragen werden können, stellen Sie eine Verbindung über ein USB-Datenkabel her.
2. Wählen Sie als Verbindungsmodus **Massenspeicher**.
3. Wählen Sie die vom PC zu kopierenden Videoclips aus.
4. Übertragen Sie die Videoclips nach **E:\Meine Videos** auf dem Massenspeicher Ihres Geräts oder nach **F:\Meine Videos** auf einer kompatiblen Speicherkarte, falls eine solche verfügbar ist.  
Die übertragenen Videoclips werden im Ordner "Meine Videos" angezeigt. Die Videodateien in anderen Ordnern Ihres Geräts werden nicht angezeigt.

## Einstellungen der Videozentrale

Wählen Sie in der Hauptansicht der Videozentrale **Optionen > Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

- **Auswahl Videodienst** — Wählen Sie die Videodienste aus, die in der Videozentrale

angezeigt werden sollen. Sie können auch die Details eines Videodienstes hinzufügen, entfernen, bearbeiten und anzeigen. Vorinstallierte Videodienste können nicht bearbeitet werden.

- **Verbindungseinstellung**. — Um das für die Netzverbindung verwendete Netzziel festzulegen, wählen Sie **Netzverbindung**. Um die Verbindung jedesmal manuell auszuwählen, wenn die Videozentrale eine Netzverbindung öffnet, wählen Sie **Immer fragen**.

Um die GPRS-Verbindung ein- oder auszuschalten, wählen Sie **GPRS-Nutzung bestätigen**.

Um die Roaming-Funktion ein- oder auszuschalten, wählen Sie **Roaming bestätigen**.

- **Altersbeschränkung** — Legt eine Altersgrenze für Videos fest. Das erforderliche Passwort entspricht dem Gerätesperrcode. Die Werkseinstellung für den Sperrcode ist **12345**. Bei Video-On-Demand-Diensten werden Videos, deren Altersgrenze mit der von Ihnen festgelegten identisch ist oder diese übersteigt, ausgeblendet.
- **Bevorzugter Speicher** — Legen Sie fest, ob heruntergeladene Videos im Massenspeicher oder auf einer kompatiblen Speicherkarte abgelegt werden sollen. Wenn der gewählte Speicher fast voll ist, speichert das Gerät die Daten in einem anderen Speicher.

- **Miniaturbilder** — Legen Sie fest, ob bei Video-Feeds Miniaturbilder heruntergeladen und angezeigt werden sollen.

# N-Gage

## Infos zu N-Gage

N-Gage ist eine mobile Spieleplattform, die für eine Reihe kompatibler Nokia Mobilgeräte verfügbar ist. Über das N-Gage Programm auf Ihrem Gerät können Sie auf N-Gage Spiele, Spieler und Inhalte zugreifen. Unter [www.n-gage.com](http://www.n-gage.com) können Sie auch Spiele herunterladen und mit Ihrem Computer auf bestimmte Funktionen zugreifen.

Mit N-Gage können Sie Spiele herunterladen und kaufen, um sie allein oder mit Freunden zu spielen. Sie können sich Testversionen der Spiele herunterladen, um neue Spiele auszuprobieren, und die gewünschten Spiele kaufen. Über N-Gage können Sie auch mit anderen Spielern in Kontakt bleiben, Ihre Wertungen sowie sonstige Spielergebnisse erfassen und mit anderen austauschen.

Zur Nutzung von N-Gage benötigen Sie eine GPRS- oder 3G-Verbindung. Bei Verfügbarkeit können Sie auch ein WLAN nutzen. Sie benötigen die Verbindung für den Zugriff auf Online-Funktionen, wie zum Herunterladen von Spielen, für Spiellizenzen, Multiplayer-Spiele und Chats. Sie benötigen die Verbindung auch zur Teilnahme an Online- oder Multiplayer-Spielen oder zum Senden von Mitteilungen an andere Spieler.

Alle N-Gage Dienste, die eine Verbindung zu N-Gage Servern erfordern, wie das Herunterladen von Spieldateien, der Spielekauf, Online-Spiele, Multiplayer-Spiele, das Einrichten eines Spielernamens, Chats und Mitteilungen, sind mit der Übertragung großer Datenmengen verbunden.

Ihr Diensteanbieter erhebt Gebühren für die Datenübertragung. Weitere Informationen zu Datenübertragungstarifen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

## N-Gage-Ansichten

Die N-Gage-Anwendung besteht aus fünf verschiedenen Teilen.

 Beim Start der N-Gage-Anwendung wird „Home“ angezeigt. Sie können ein Spiel starten oder das zuletzt gespielte Spiel fortsetzen, Ihren aktuellen Punktestand abfragen, weitere Spiele suchen, Ihre Mitteilungen lesen oder sich mit einem N-Gage-Freund in Verbindung setzen, der zu einem Spiel bereit ist.

 Unter „Meine Spiele“ können Sie die auf Ihr Gerät heruntergeladenen Spiele spielen und verwalten. Hier können Sie Spiele installieren und löschen, von Ihnen

gespielte Spiele bewerten und besprechen und sie Ihren N-Gage-Freunden weiterempfehlen.

 Unter „Mein Profil“ können Sie Ihre Profilinformationen bzw. -details verwalten und Ihren N-Gage-Spieleverlauf aufzeichnen.

 Unter „Meine Freunde“ können Sie andere N-Gage-Spieler einladen, um sie Ihrer Freundesliste hinzuzufügen und nachsehen, ob sie online sind und für ein Spiel verfügbar wären. Außerdem können Sie hier Mitteilungen an Ihre N-Gage-Freunde senden.

 Im „Showroom“ finden Sie Informationen über N-Gage-Spiele, grafische Darstellungen der Benutzeroberflächen und Sie können die Urteile und Spielbewertungen anderer Spieler lesen. Außerdem können Sie neue Spiele ausprobieren oder Ihre Spielerfahrung durch Spieleextras zu Spielen erweitern, die sich bereits auf Ihren Gerät befinden.

## Erste Schritte

### Einrichten eines Spielernamens

Sie können Spiele herunterladen, kaufen und spielen, ohne einen Spielernamen festzulegen. Allerdings wird empfohlen, einen Namen anzulegen. Wenn Sie einen Spielernamen besitzen, können Sie an der N-Gage Community teilnehmen, eine Verbindung zu anderen Spielern herstellen und Ihre Ergebnisse, Empfehlungen und Beurteilungen von Spielen mit anderen teilen.

Auch zum Übertragen Ihrer Profildetails und N-Gage Punkte an andere Geräte benötigen Sie einen Spielernamen.

Wenn Sie das N-Gage Programm starten und zum ersten Mal eine Verbindung zum N-Gage Dienst herstellen, werden Sie aufgefordert, einen N-Gage Spielernamen einzurichten. Stellen Sie eine Netzverbindung her, indem Sie Ihre Erreichbarkeit durch Auswahl von **Optionen > Online-Status einstellen > Spieler verfügbar** festlegen.

Wenn Sie bereits einen N-Gage Spielernamen besitzen, wählen Sie die Option für ein bereits vorhandenes Konto und geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort zum Anmelden ein.

So richten Sie einen neuen Spielernamen ein:

1. Wählen Sie die Option für 'Neues Konto einrichten'.
2. Geben Sie Ihr Geburtsdatum, den gewünschten Spielernamen und ein Passwort ein. Wenn der Spielername bereits vergeben ist, schlägt N-Gage eine Auflistung verfügbarer, ähnlicher Namen vor.
3. Um Ihren Spielernamen zu registrieren, geben Sie Ihre Daten ein, lesen und nehmen Sie die Nutzungsbedingungen an, und wählen Sie **Registrieren**.

Sie können Ihren Spielernamen auch auf der N-Gage Internetseite unter [www.n-gage.com](http://www.n-gage.com) einrichten.

Wenn Sie einen Spielernamen eingerichtet haben, bearbeiten Sie Ihre Einstellungen und persönlichen Daten unter Mein Profil auf der Registerkarte "Privat".

Für die Einrichtung des Spielernamens auf Ihrem Gerät können Datenübertragungsgebühren anfallen.

## Starten eines Spieles

Um das zuletzt gespielte Spiel zu starten, wählen Sie Home und dann **Spiel starten**.

Um ein unterbrochenes Spiel fortzusetzen, wählen Sie **Optionen** > **Spiel fortsetzen**.

## Verfolgen des Verlaufs

Um Ihren aktuellen N-Gage-Punktestand anzuzeigen, wählen Sie Home und dann **Verfolge meinen Verlauf**.

## Spielen mit Freunden

Um mit N-Gage-Spielern auf deiner Freundesliste eine Verbindung herzustellen und sie zu einem Spiel einzuladen, wählen Sie **Spiel mit Freunden**. N-Gage schlägt einen Freund als Spielpartner vor und berücksichtigt dabei den bisherigen Spielverlauf und die Verfügbarkeit von N-Gage-Freunden.

Um einen anderen Freund als Spielpartner zu suchen, wählen Sie **Optionen** > **Meine Freunde anzeigen**.

Dieses Element wird nicht angezeigt, wenn Ihre Freundesliste leer ist. [Siehe "Verbindung zu anderen Spielern herstellen", S. 118.](#)

## Spielen und Verwalten von Spielen

Um die auf Ihr Gerät heruntergeladenen und installierten Spiele zu spielen und zu verwalten, wählen Sie **M. Spiele**. Die Spiele sind nach Spieldatum sortiert, wobei das zuletzt gespielte Spiel als erstes angezeigt wird.

Unter „Meine Spiele“ gibt es fünf Arten von Spielen:

- Vollversionen von Spielen — Dies sind Spiele, die Sie mit einer uneingeschränkten Lizenz erworben haben. Je nach Spiel und Region, in der Sie wohnen, gibt es möglicherweise verschiedene Lizenzarten.
- Testversionen von Spielen — Diese Versionen umfassen aller erforderlichen Spieledateien, Sie haben jedoch nur einen zeitlich begrenzten Zugriff darauf oder die Inhalte sind nur eingeschränkt verfügbar. Nach Ablauf der Testzeit müssen Sie eine Lizenz erwerben, um die Vollversion des Spiels freizuschalten und es weiterverwenden zu können. Diese Spiele sind durch den Vermerk „Testversion“ gekennzeichnet.
- Demoversionen von Spielen — Dies sind Spiele mit reduziertem Funktionsumfang und nur wenigen

Spielstufen. Diese Spiele sind durch den Vermerk „Demoversion“ gekennzeichnet.

- **Vollversion abgelaufen** — Dies sind Spiele, die Sie mit einer eingeschränkten Lizenz erworben haben und bei denen der Nutzungszeitraum überschritten ist. Diese Spiele sind durch eine Uhr und einen Pfeil gekennzeichnet.
- **Nicht verfügbar** — Dies sind Spiele, die Sie vom Gerät entfernt haben oder die heruntergeladen, aber nicht vollständig installiert wurden. Diese Spiele werden in der Spieleliste als „nicht verfügbar“ angezeigt. Ebenso werden auf der Speicherkarte installierte Spiele als „nicht verfügbar“ angezeigt, wenn die Speicherkarte entfernt wurde.

Wenn ein Spielextra heruntergeladen aber nicht vollständig installiert wurde, ist die betreffende Spielgrafik auch nicht verfügbar und das Spiel kann erst gespielt werden, nachdem das Spielextra installiert wurde.

## Bearbeiten von Profildetails

Um Ihre öffentlichen Profildetails zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > **Profil bearbeiten**, öffnen Sie die Registerkarte "Öffentlich" und wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Symbol** — Fügen Sie ein eigenes Foto ein. Wenn Sie das Symbol ändern, zeigt N-Gage eine Liste aller Bilder in der Galerie Ihres Geräts, die als Symbol

verwendbar sind. Wählen Sie das gewünschte Bild aus der Liste aus oder starten Sie eine Suche.

- **Motto** — Fügen Sie eine kurze, persönliche Nachricht ein. Um den Text zu bearbeiten, wählen Sie **Ändern**.
- **Lieblingsspiel(e)** — Geben Sie die Namen Ihrer bevorzugten Spiele ein.
- **Gerätemodell** — Die Modellnummer Ihres Geräts. Diese Nummer wird automatisch eingetragen und kann nicht bearbeitet werden.
- **Ortsangaben freigeben** — Legen Sie fest, ob Ihre Stadt und Ihr Land in Ihrem öffentlichen Profil angezeigt werden sollen. Sie können Ihren Standort auf der Registerkarte "Privat" ändern.

Nachdem Sie Ihr Profil aktualisiert haben, melden Sie sich mit Ihrem Spielernamen bei dem Dienst an, um sicherzustellen, dass die Änderungen im Profil mit dem N-Gage Server synchronisiert werden.

## Verbindung zu anderen Spielern herstellen

Um eine Verbindung zu anderen N-Gage Spielern herzustellen und die Liste Ihrer Freunde zu verwalten, navigieren Sie zu **Meine Freunde**. Sie können nach einem bestimmten N-Gage Spieler suchen und diesen in Ihre Freundeliste einladen. Auf diese Weise können Sie sehen, welche Ihrer Freunde online sind und als Mitspieler zur Verfügung stehen. Ferner können Sie

private Mitteilungen und Spielempfehlungen senden und empfangen.

## Finden und Hinzufügen von Freunden

Um einen N-Gage-Spieler einzuladen, damit er in Ihre Freundesliste aufgenommen werden kann, geben Sie den Spielernamen des Spielers im Feld **Freund hinzufügen** der Freundesliste ein. Fügen Sie der Einladung eine Mitteilung hinzu, falls gewünscht. Um die Einladung zu senden, wählen Sie **Senden**. Wenn der Spieler die Einladung annimmt, wird er in Ihrer Freundesliste angezeigt.

Wenn Sie noch keine N-Gage-Freunde haben und andere Spieler kennenlernen möchten, gehen Sie zur N-Gage Arena unter [www.n-gage.com](http://www.n-gage.com) und besuchen Sie die Chatrooms und Foren.

## Anzeigen von Informationen über Freunde

Um Informationen über einen Freund wie z. B. seinen aktuellen Punktestand oder die zuletzt gespielten Spiele anzuzeigen, gehen Sie zum betreffenden Eintrag des Spielers in Ihrer Spielerliste. Sie müssen dazu online und mit dem N-Gage-Dienst verbunden sein, um den Status Ihrer Freunde sehen zu können.

Die Anzeige neben dem Spielernamen gibt die Verfügbarkeit des Spielers an.

Sie können Ihren N-Gage-Freunden auch dann private Mitteilungen senden, wenn Sie nicht verfügbar oder offline sind.

## Sortieren der Freundesliste

Um die Freundesliste nach Verfügbarkeit, Spielernamen oder N-Gage-Punkten zu sortieren, wählen Sie **Optionen > Freunde sortieren nach**.

## Bewerten eines Spielers

Um einen Spieler zu bewerten, gehen Sie in Ihrer Freundesliste bis zum betreffenden Spieler und wählen Sie **Optionen > Spieler bewerten**. Sie können einem Spieler eine Bewertung von einem bis fünf Sternen geben. Ihre Bewertung wirkt sich auf den Ruf des Spielers in der Community aus.

## Senden von Mitteilungen

In My friends können Sie private Mitteilungen an Spieler senden, die sich in Ihrer Freundesliste befinden. Wenn Ihr Freund derzeit beim N-Gage-Dienst angemeldet ist, kann der Freund auf Ihre Mitteilung antworten und sie können direkt mit ihm chatten.

Um neue Mitteilungen von einem N-Gage-Freund anzurufen, gehen Sie in Ihrer Freundesliste zum

betreffenden Eintrag des Freundes und wählen Sie **Optionen** > **Mitteilung anzeigen**. Gelesene Mitteilungen werden beim Beenden von N-Gage automatisch gelöscht.

Um Spielempfehlungen anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Empfehlung anzeigen**. Spielempfehlungen werden automatisch eine Woche nach dem Empfangsdatum gelöscht.

Zum Senden einer Mitteilung an einen Freund, der auch N-Gage nutzt, navigieren Sie in der Liste der Freunde zu diesem Freund und wählen **Optionen** > **Mitteilung senden**. Die maximale Länge einer privaten Mitteilung beträgt 115 Zeichen. Um die Mitteilung zu senden, wählen Sie **Senden**.

Sie benötigen eine GPRS-, 3G- oder Wireless-LAN-Verbindung, um die Mitteilungsfunktion verwenden zu können. Möglicherweise fallen Übertragungskosten an. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Mobilfunkanbieter.

## N-Gage-Einstellungen

Um die N-Gage-Einstellungen zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Profil bearbeiten**, wählen Sie die Registerkarte **Privat** und dann **Optionen** > **N-Gage Einstellungen**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Spielername** — Bearbeiten Sie Ihren Spielernamen. Sie können den Spielernamen nur ändern, wenn Sie sich noch nicht beim N-Gage-Dienst angemeldet haben.
- **Persönl. Einstellungen** — Geben Sie persönliche Details an, die nicht in Ihrem öffentlichen Profil angezeigt werden, und abonnieren Sie den N-Gage-Newsletter. Definieren Sie per Einstellung, ob Sie von Ihren N-Gage-Freunden während des Spiels Mitteilungen erhalten möchten.
- **Verbindungseinst.** — Wählen Sie aus, ob die N-Gage-Anwendung gegebenenfalls automatisch eine Verbindung zum Netzwerk herstellen soll, und definieren Sie Ihren bevorzugten Zugangspunkt sowie die Datentransfer-Höchstwerte, die eine Warnmeldung auslösen sollen.
- **Konto-Daten** — Wählen Sie Ihre Käufereinstellungen. Wenn Sie ein Spiel kaufen, werden Sie gefragt, ob Sie Ihre Rechnungsinformationen einschließlich Kreditkartennummer speichern möchten, um künftig schneller und bequemer einkaufen zu können.

# Mitteilungen

Nur Geräte mit kompatiblen Funktionen können Multimedia-Mitteilungen empfangen und anzeigen. Das Erscheinungsbild einer Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.

## Hauptansicht für „Mitteilungen“

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** (Netzdienst).

Zum Erstellen einer neuen Mitteilung wählen Sie **Neue Mitteilung**.



**Tipp:** Damit Sie Mitteilungen, die Sie häufig senden, nicht immer wieder schreiben müssen, verwenden Sie Texte im Vorlagenordner unter **Meine Ordner**. Sie können auch eigene Vorlagen erstellen und speichern.

„Mitteilungen“ enthält folgende Ordner:

-  **Eingang** — Empfangene Mitteilungen, außer E-Mails und Cell Broadcast-Mitteilungen werden hier gespeichert.
-  **Meine Ordner** — Sortieren Sie Ihre Mitteilungen in Ordnern.

-  **Neue Mailbox** — Bauen Sie eine Verbindung zu Ihrer Remote-Mailbox auf, um neue E-Mails abzurufen oder zuvor abgerufene E-Mails offline anzuzeigen.
-  **Entwürfe** — Nicht gesendete Mitteilungsentwürfe werden hier gespeichert.
-  **Gesendet** — Die letzten gesendeten Mitteilungen, ohne die mit Bluetooth Funktechnik gesendeten, werden hier gespeichert. Sie können die maximale Anzahl der Mitteilungen, die in diesem Ordner gespeichert werden sollen, ändern.
-  **Ausgang** — Mitteilungen, die sich im Wartestatus vor dem Absenden befinden, werden vorübergehend im Ausgang gespeichert. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn Ihr Gerät keinen Empfang hat.
-  **Berichte** — Sie können vom Mobilfunknetz einen Sendebericht für die gesendeten Kurzmitteilungen und Multimedia-Mitteilungen anfordern (Netzdienst).

## Texteingaben

Ihr Gerät unterstützt herkömmliche Texteingabe und automatische Texterkennung. Mit der automatischen

Texterkennung können Sie jeden Buchstaben mit einem einzigen Tastendruck eingeben. Die Funktion basiert auf einem integrierten Wörterbuch, dem Sie neue Wörter hinzufügen können.

Wenn Sie Text mithilfe der herkömmlichen Eingabemethode eingeben, wird das Symbol  angezeigt. Wenn Sie die Texterkennung verwenden, wird das Symbol  angezeigt.

## Herkömmliche Texteingabe

Drücken Sie so lange eine Zifferntaste (**1 bis 9**), bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Jede Zifferntaste verweist auf mehr Zeichen, als auf der Taste dargestellt sind.

Wenn sich der nächste Buchstabe auf der gleichen Taste befindet wie der aktuelle Buchstabe, warten Sie, bis der Cursor angezeigt wird (navigieren Sie nach rechts, um die Verzögerung zu beenden), und geben Sie den Buchstaben ein.

Wenn Sie ein Leerzeichen eingeben möchten, drücken Sie die Taste **0**. Um den Cursor in die nächste Zeile zu navigieren, drücken Sie dreimal die Taste **0**.

## Automatische Texterkennung

Mit der automatischen Texterkennung können Sie jeden Buchstaben mit einem einzigen Tastendruck eingeben. Diese Texteingabe basiert auf einem

integrierten Wörterbuch, dem Sie neue Wörter hinzufügen können.

1. Um die automatische Texterkennung für alle Editoren des Geräts zu aktivieren, drücken Sie zweimal kurz hintereinander auf die Taste **#**. Um die automatische Texterkennung in den allgemeinen Einstellungen zu aktivieren oder zu deaktivieren, wählen Sie **Menü > System > Einstell.** und dann **Allgemein > Personalisieren > Sprache > Texterkennung**.
2. Drücken Sie auf die Tasten **2 bis 9**, um das gewünschte Wort einzugeben. Drücken Sie für einen Buchstaben jeweils nur einmal auf eine Taste. Wenn Sie zum Beispiel bei aktivierter englischer Texterkennung das Wort "Nokia" eingeben möchten, drücken Sie auf die Taste **6** für N, die Taste **6** für o, die Taste **5** für k, die Taste **4** für i und die Taste **2** für a.
3. Wenn das gewünschte Wort angezeigt wird, navigieren Sie nach rechts, um es zu bestätigen, oder drücken Sie auf die Taste **0**, um ein Leerzeichen hinzuzufügen.

Nach jedem Tastendruck wird ein anderer Wortvorschlag angezeigt.

Ist das angezeigte Wort nicht das richtige, drücken Sie wiederholt auf die Taste **\***, um die im Wörterbuch gefundenen passenden Wörter nacheinander anzuzeigen.

Wenn hinter dem eingegebenen Wort das Fragezeichen (?) angezeigt wird, ist das Wort nicht im Wörterbuch enthalten. Wenn Sie dem Wörterbuch ein Wort hinzufügen möchten, wählen Sie **Buchstab.**, geben das Wort ohne Texterkennung ein und wählen **OK**. Das Wort wird dem Wörterbuch hinzugefügt. Wenn das Wörterbuch voll ist, ersetzt ein neu eingegebenes Wort das älteste hinzugefügte Wort.

4. Geben Sie das nächste Wort ein.

## Tipps für die Texteingabe

Um im Buchstabenmodus eine Ziffer einzufügen, halten Sie die gewünschte Zifferntaste gedrückt.

Um den Zeichenmodus zu wechseln, drücken Sie die Taste **#**.

Um ein Zeichen zu löschen, drücken Sie die Taste **C**. Wenn Sie mehrere Zeichen löschen möchten, drücken Sie die Taste **C** und halten diese gedrückt.

Mit der Taste **1** können Sie auf die meisten Satzzeichen zugreifen. Um die Zeichen nacheinander durchzugehen, drücken Sie bei Verwendung der herkömmlichen Texteingabe wiederholt die Taste **1**. Bei Verwendung der automatischen Worterkennung drücken Sie die Taste **1** und dann wiederholt die Taste **\***.

Um eine Liste mit Sonderzeichen zu öffnen, drücken Sie die Taste **\*** und halten diese gedrückt.



**Tip:** Um mehrere Sonderzeichen gleichzeitig aus der Liste mit den Sonderzeichen auszuwählen, drücken Sie nach Hervorhebung der einzelnen Zeichen jeweils die Taste **5**.

## Ändern der Eingabesprache

Sie können die Eingabesprache ändern, um Text einzugeben. Wenn Sie zum Beispiel Text in einem nicht lateinischen Alphabet eingeben, jedoch für E-Mail- oder Internetadressen lateinische Zeichen benötigen, müssen Sie unter Umständen die Eingabesprache ändern.

Wählen Sie dazu **Optionen > Eingabesprache** und eine Sprache mit lateinischen Zeichen.

Nach Ändern der Eingabesprache ändert sich die Zugriffsreihenfolge auf die Zeichen, wenn Sie eine bestimmte Taste, z. B. die Taste **6**, wiederholt drücken, um ein Zeichen aufzurufen.

## Bearbeiten von Text und Listen

Zum Kopieren und Einfügen von Text halten Sie **#** gedrückt und navigieren nach links bzw. rechts, um Text zu markieren. Um den Text in die Zwischenablage zu kopieren, halten Sie die Taste **#** weiter gedrückt und wählen Sie **Kopieren**. Um den Text in ein Dokument einzufügen, halten Sie die Taste **#** gedrückt und wählen Sie **Einfügen**.

Um ein Objekt in einer Liste zu markieren, navigieren Sie zu diesem Objekt und drücken Sie #.

Um mehrere Objekte in einer Liste zu markieren, halten Sie # gedrückt und navigieren nach oben bzw. unten. Wenn alle gewünschten Objekte ausgewählt sind, beenden Sie die Navigation und lassen Sie # los.

## Erstellen und Senden von Mitteilungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen**.

 **Wichtig:** Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

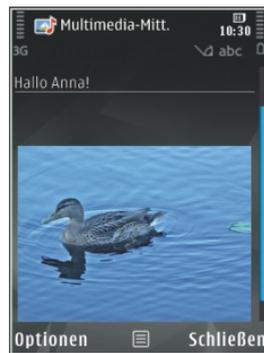
Bevor Sie eine Multimedia-Mitteilung erstellen oder eine E-Mail schreiben können, müssen Sie die richtigen Verbindungseinstellungen festgelegt haben.

Die Größe von MMS-Mitteilungen kann durch das Mobilfunknetz beschränkt sein. Überschreitet das eingefügte Bild die festgelegte Größe, ist es möglich, dass das Gerät das Bild verkleinert, um das Senden als MMS-Mitteilung zu ermöglichen.

Nur Geräte mit kompatiblen Funktionen können

Multimedia-Mitteilungen empfangen und anzeigen. Das Erscheinungsbild einer Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.

Überprüfen Sie, ob Ihr Diensteanbieter eine Größenbeschränkung bei E-Mail-Mitteilungen vorgibt. Wenn Sie versuchen, eine E-Mail-Mitteilung zu senden, die die maximal zulässige Größe des E-Mail-Servers für Mitteilungen überschreitet, wird diese zunächst im Ausgangsordner gespeichert, und das Gerät versucht in gewissen Abständen, die Mitteilung erneut zu senden. Zum Senden einer E-Mail muss eine Datenverbindung aufgebaut werden. Für wiederholte Versuche, eine E-Mail erneut zu senden, können entsprechende Gebühren durch Ihren Diensteanbieter anfallen. Sie können eine solche Mitteilung im



Ausgangsordner löschen oder in den Ordner 'Entwürfe' verschieben.

Für Messaging sind Netzdienste erforderlich.

1. Wählen Sie zum Senden eines Textes oder einer Multimedia-Nachricht **Neue Mitteilung**.  
Um eine Audio-Mitteilung oder E-Mail zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Mitteilung verfassen** und die zutreffende Option.
2. Wählen Sie zur Auswahl von Empfängern oder Gruppen aus der Kontaktliste **An**. Wählen Sie zur manuellen Eingabe der Telefonnummer oder E-Mail-Adresse des Empfängers das Feld **An** aus. Drücken Sie zum Hinzufügen eines Semikolons (;) zur Trennung der Empfänger \*.
3. Geben Sie in das Feld **Betreff** den Betreff der E-Mail oder der Multimedia-Nachricht ein. Wird das Feld **Betreff** nicht angezeigt, wählen Sie **Optionen** > **Kopfzeilenfelder**, um die sichtbaren Felder zu ändern.
4. Geben Sie im Mitteilungsfeld den Text der Mitteilung ein.
5. Wählen Sie zum Hinzufügen eines Objekts zu einer Nachricht oder E-Mail  und den entsprechenden Inhaltstyp aus.

Der Mitteilungstyp kann sich je nach eingefügtem Inhalt in eine Multimedia-Mitteilung ändern.

6. Wählen Sie zum Senden der Nachricht oder E-Mail , oder drücken Sie die Anruftaste.

Ihr Gerät unterstützt das Versenden von SMS-Mitteilungen, die die normale Zeichenbegrenzung einer einzelnen Mitteilung überschreiten. Längere Mitteilungen werden in Form von zwei oder mehr Mitteilungen gesendet. Ihr Diensteanbieter erhebt hierfür eventuell entsprechende Gebühren. Zeichen mit Akzenten oder andere Sonderzeichen sowie Zeichen bestimmter Sprachen benötigen mehr Speicherplatz, wodurch die Anzahl der Zeichen, die in einer Mitteilung gesendet werden können, zusätzlich eingeschränkt wird.

## Posteingang

### Mitteilungen empfangen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Eingang**.

Im Eingangsordner kennzeichnet  eine ungelesene Kurzmitteilung,  eine ungelesene Multimedia-Mitteilung,  eine ungelesene Audiomitteilung und  über Bluetooth Funktechnik empfangene Daten.

Beim Empfang einer Mitteilung werden  und **1 neue Mitteilung** in der Startansicht angezeigt. Um die Mitteilung zu öffnen, wählen Sie **Zeigen**. Um eine Mitteilung im Eingangsordner zu öffnen, wählen Sie die Mitteilung aus. Um auf eine empfangene Mitteilung zu antworten, wählen Sie **Optionen** > **Antworten**.

## Multimedia-Mitteilungen



**Wichtig:** Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Unter Umständen erhalten Sie eine Benachrichtigung, dass eine noch nicht gelesene Multimedia-Mitteilung in der Multimedia-Mitteilungszentrale verfügbar ist. Um eine Paketdatenverbindung zum Abrufen der Mitteilung auf Ihr Gerät zu starten, wählen Sie **Optionen** > **Abrufen**.

Wenn Sie eine Multimedia-Mitteilung (📧) öffnen, sehen Sie unter Umständen ein Bild und eine Mitteilung. 🎵 wird angezeigt, wenn die Mitteilung Sound enthält, 📺 zeigt an, dass die Mitteilung ein Video enthält. Um den Sound oder das Video abzuspielen, wählen Sie das entsprechende Symbol.

Um Medienobjekte aus einer Multimedia-Mitteilung anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Objekte**.

Wenn die Mitteilung eine Multimedia-Präsentation enthält, wird 📺 angezeigt. Um die Präsentation wiederzugeben, wählen Sie das entsprechende Symbol.

## Daten, Einstellungen und Internetdienstnachrichten

Ihr Gerät kann viele Arten von Mitteilungen empfangen, die Daten enthalten, zum Beispiel Visitenkarten, Klingeltöne, Betreiberlogos, Kalendereinträge und E-Mail-Benachrichtigungen. Ebenso können Sie von Ihrem Diensteanbieter in einer Konfigurationsmitteilung Einstellungen erhalten.

Um die Daten einer Mitteilung zu speichern, wählen Sie **Optionen** und die entsprechende Option.

Internetdienst-Mitteilungen sind Benachrichtigungen (z. B. eine Nachrichtenübersicht) und können eine Kurzmitteilung oder einen Link enthalten. Informationen über Verfügbarkeit und Anmeldung erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

## Vorlese-Funktion

Mit der Vorlese-Funktion können Sie sich Text-, Multimedia- und Audio-Mitteilungen sowie E-Mails vorlesen lassen.

Zum Ändern der Vorlese-Einstellungen im Sprachprogramm wählen Sie **Optionen** > **Sprache**.  
[Siehe "Sprache", S. 170.](#)

Um neue Mitteilungen oder E-Mails anzuhören, halten Sie in der Ausgangsanzeige die linke Auswahl Taste gedrückt, bis die Vorlese-Funktion aufgerufen wird.

Um sich Mitteilungen aus Ihrem Mitteilungseingang oder E-Mails aus Ihrem Mail-Eingang vorlesen zu lassen, wählen Sie zuerst die gewünschte Mitteilung und danach **Optionen** > **Anhören**. Um das Vorlesen zu beenden, drücken Sie die Ende-Taste.

Zum Unterbrechen und Fortsetzen des Vorlesens drücken Sie die Navigationstaste. Um zur nächsten Mitteilung zu springen, navigieren Sie nach rechts. Um die aktuelle Mitteilung oder E-Mail erneut vorlesen zu lassen, navigieren Sie nach links. Um zur vorherigen Mitteilung zu springen, navigieren Sie am Beginn der Mitteilung nach links. Zum Einstellen der Lautstärke navigieren Sie nach oben oder unten.

Um auch den Text der aktuell vorgelesenen Mitteilung oder E-Mail anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Zeigen**.

## E-Mail

### Einrichten der E-Mail

Mit dem Nokia E-Mail-Assistenten können Sie Ihr geschäftliches E-Mail-Konto, zum Beispiel in Microsoft Outlook, Mail for Exchange oder Intellisync, einrichten. Zusätzlich können Sie Ihr Internet-E-Mail-Konto einrichten.

Bei der Einrichtung Ihres geschäftlichen E-Mail-Kontos werden Sie ggf. aufgefordert, den Namen des Servers einzugeben, der Ihrer E-Mail-Adresse zugeordnet ist.

Wenden Sie sich an die IT-Abteilung Ihres Unternehmens, um diesbezüglich weitere Informationen zu erhalten.

1. Um den Assistenten zu starten, wechseln Sie zur Startansicht, navigieren Sie zum E-Mail-Assistenten und drücken Sie auf die Navigationstaste.
2. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Passwort ein. Wenn der Assistent Ihre E-Mail-Einstellungen nicht automatisch konfigurieren kann, müssen Sie den Typ Ihres E-Mail-Kontos und die zugehörigen Kontoeinstellungen wählen.

Wenn das Gerät zusätzliche E-Mail-Clients verwendet, stehen diese beim Start des E-Mail-Assistenten zur Auswahl.

### Senden von E-Mails

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen**.

1. Wählen Sie Ihre Mailbox und dann **Optionen** > **Email erstellen**.
2. Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers in das Feld "An" ein. Wenn die E-Mail-Adresse des Empfängers in den Kontakten gespeichert ist, geben Sie die ersten Buchstaben des Empfängernamens ein und wählen Sie den Empfänger aus den angezeigten Treffern aus. Wenn Sie mehrere Empfänger hinzufügen möchten, trennen Sie die E-Mail-Adressen mit ; . Sie können zusätzliche Empfänger auch in die Felder

"Cc" (Kopie) oder "Bcc" (Blindkopie) eintragen. Wenn das Feld "Bcc" nicht angezeigt wird, wählen Sie **Optionen > Weitere > Bcc anzeigen**.

3. Geben Sie im Feld „Betreff“ den Betreff der E-Mail ein.
4. Geben Sie Ihre Mitteilung in den Textbereich ein.
5. Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:
  - **Anhang hinzufügen** — Hinzufügen eines Anhangs zu der Mitteilung.
  - **Priorität** — Festlegen der Priorität der Mitteilung.
  - **Kennzeichnung** — Kennzeichnen der Mitteilung zur Nachfassung.
  - **Vorlage einfügen** — Einfügen von Text aus einer Vorlage.
  - **Empfänger hinzufügen** — Hinzufügen von Empfängern aus der Kontaktliste zu der Mitteilung.
  - **Bearbeitungsoptionen** — Ausschneiden, Kopieren oder Einfügen von markiertem Text.
  - **Sprache:** — Auswählen der Eingabesprache.
6. Wählen Sie **Optionen > Senden**.

## Hinzufügen von Anhängen

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen**.

Um eine E-Mail-Mitteilung zu schreiben, wählen Sie zuerst Ihre Mailbox und dann **Optionen > Email erstellen**.

Um einen Anhang zu dieser E-Mail-Mitteilung hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen > Anhang hinzufügen**.

Um den ausgewählten Anhang zu entfernen, wählen Sie **Optionen > Anhang entfernen**.

## Lesen von E-Mails

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen**.



**Wichtig:** Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Um eine empfangene E-Mail-Mitteilung zu lesen, wählen Sie die Mailbox und dann in der Liste die gewünschte Mitteilung.

Wenn Sie dem Absender der Mitteilung antworten möchten, wählen Sie **Optionen > Antworten**. Wenn Sie dem Absender und allen anderen Empfängern antworten möchten, wählen Sie **Optionen > Allen antworten**.

Um die Mitteilung weiterzuleiten, wählen Sie **Optionen > Weiterleiten**.

## Herunterladen von Anhängen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und eine Mailbox.

Um die Anhänge in einer empfangenen E-Mail-Mitteilung anzuzeigen, navigieren Sie zum Anhangsfeld und wählen Sie **Optionen** > **Aktionen** > **Öffnen**. Wenn die Mitteilung mehrere Anhänge enthält, wird eine Liste geöffnet, in der angezeigt wird, welche Anhänge heruntergeladen wurden oder nicht.

Um den ausgewählten Anhang oder alle Anhänge aus der Liste auf Ihr Gerät herunterzuladen, wählen Sie **Optionen** > **Herunterladen** oder **Alle herunterladen**. Die Anhänge werden nicht auf dem Gerät gespeichert, das heißt, sie werden gelöscht, wenn Sie die Mitteilung löschen.

Um den ausgewählten Anhang oder alle heruntergeladenen Anhänge auf dem Gerät zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Speichern** oder **Alle speichern**.

Um den ausgewählten heruntergeladenen Anhang zu öffnen, wählen Sie **Optionen** > **Aktionen** > **Öffnen**.

## Antworten auf einen Besprechungstermin

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und eine Mailbox.

Wählen Sie einen empfangenen Besprechungstermin aus. Wählen Sie dann **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Annehmen** — Akzeptieren des Besprechungstermins.
- **Ablehnen** — Ablehnen des Besprechungstermins.
- **Weiterleiten** — Weiterleiten des Besprechungstermins an einen anderen Empfänger.
- **Aus Kalender entf.** — Entfernen eines stornierten Besprechungstermins aus Ihrem Kalender.

## Suchen nach E-Mail-Mitteilungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und eine Mailbox.

Um Empfänger, Betreffs und Mitteilungstexte der E-Mail-Mitteilungen nach Objekten zu durchsuchen, wählen Sie **Optionen** > **Suchen**.

Zum Anhalten der Suche wählen Sie **Optionen** > **Suche beenden**.

Um eine neue Suche zu starten, wählen Sie **Optionen** > **Neue Suche**.

## Löschen von E-Mails

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und eine Mailbox.

Um die ausgewählte E-Mail-Mitteilung zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Löschen**. Die Mitteilung wird in den Ordner mit gelöschten Objekten verschoben, sofern dieser verfügbar ist.

Um den Ordner mit gelöschten Objekten zu leeren, wählen Sie zuerst den Ordner und dann **Optionen** > **Gel. Objekte leeren**.

## Wechseln zwischen E-Mail-Ordnern

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und eine Mailbox.

Um einen anderen E-Mail-Ordner oder eine andere Mailbox zu öffnen, wählen Sie **Postfach** oben im Display. Wählen Sie den E-Mail-Order oder die Mailbox aus der Liste.

## Verbindung mit der Mailbox trennen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und eine Mailbox.

Um die Synchronisation zwischen dem Gerät und dem E-Mail-Server abzubrechen und E-Mails ohne Funkverbindung zu verwenden, wählen Sie **Optionen** > **Offline gehen**. Wenn Ihre Mailbox die Option **Offline gehen** nicht unterstützt, wählen Sie **Optionen** > **Beenden**, um die Verbindung zur Mailbox zu trennen.

Um die Synchronisation fortzusetzen, wählen Sie **Optionen** > **Online gehen**.

## Einrichten einer Abwesenheitsnotiz

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen**.

Um eine Abwesenheitsnotiz einzurichten, wählen Sie Ihre Mailbox und wählen Sie je nach Typ der verwendeten Mailbox **Optionen** > **Einstell.** > **Mailbox-Einstellungen** > **Abwesenheit** > **Ein** oder **Optionen** > **Einstell.** > **Intellisync** > **Mailbox-Einstellungen** > **Abwesenheit** > **Ein**.

Um den Text für die Abwesenheitsnotiz einzugeben, wählen Sie **Abwesenheitsantwort**.

## Allgemeine E-Mail-Einstellungen

Wählen Sie zuerst **Menü** > **Mitteilungen**, die Mailbox, dann **Optionen** > **Einstell.** > **Allg. Einstell.** und eine der folgenden Optionen:

- **Layout Mitteilungsliste** — Auswahl, ob in der Eingangsanzeige eine oder zwei Zeilen der E-Mail-Mitteilung angezeigt werden sollen.
- **Vorschau Haupttext** — Festlegen, ob eine Vorschau der Mitteilungen beim Navigieren durch die Liste der E-Mail-Mitteilungen im Posteingang angezeigt werden soll.
- **Trennzeichen für Kopfz.** — Wählen Sie **Ein**, um die Möglichkeit zu erhalten, die Liste der E-Mail-Mitteilungen zu erweitern oder zu reduzieren.
- **Download-Benachricht.** — Auswählen, ob das Gerät eine Benachrichtigung anzeigen soll, wenn ein E-Mail-Anhang heruntergeladen wurde.
- **Startansicht** — Festlegen, wie viele Zeilen der E-Mail im Informationsbereich des Startbildschirms angezeigt werden.

# Anzeigen von Mitteilungen auf einer SIM-Karte

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen und Optionen** > **SIM-Mitteilungen**.

Bevor Sie SIM-Mitteilungen anzeigen können, müssen Sie diese in einen Ordner auf dem Gerät kopieren.

1. Wählen Sie **Optionen** > **Markierungen** > **Markieren** oder **Alles markieren**, um Mitteilungen zu markieren.
2. Wählen Sie **Optionen** > **Kopieren**. Eine Liste mit Ordnern wird geöffnet.
3. Um den Kopiervorgang zu starten, wählen Sie einen Ordner aus. Um die Mitteilungen anzuzeigen, öffnen Sie den Ordner.

## Einstellungen für „Mitteilungen“

Die Einstellungen sind entweder bereits vorkonfiguriert oder Sie erhalten diese in einer speziellen Mitteilung. Um die Einstellung manuell vorzunehmen, füllen Sie alle durch **Definition nötig** oder mit einem Stern markierten Felder aus.

Möglicherweise wurden einige oder alle Mitteilungszentralen für Ihr Gerät von Ihrem

Diensteanbieter voreingestellt, so dass Sie diese nicht ändern, erstellen, bearbeiten oder entfernen können.

## Einstellungen für Kurzmitteilungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen und Optionen** > **Einstellungen** > **Kurzmitteilung**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Mitteilungszentralen** — Zeigt eine Liste aller Zentralen für Kurzmitteilungsdienste an, die definiert wurden.
- **Verw. Mitteilungszentr.** — Wählen Sie die Mitteilungszentrale aus, die zur Übermittlung von Kurzmitteilungen verwendet werden soll.
- **Zeichenkodierung** — Wählen Sie **Eingeschr. Unterstütz.**, um die Zeichenkonvertierung in ein anderes Kodierungssystem zu verwenden (sofern verfügbar).
- **Bericht erstellen** — Geben Sie an, ob Sendeberichte für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz gesendet werden (Netzdienst).
- **Speicherdauer** — Geben Sie an, wie lange die Mitteilungszentrale versuchen soll, eine Mitteilung zu senden, für die der erste Sendeversuch fehlgeschlagen ist (Netzdienst). Wenn die Mitteilung innerhalb der angegebenen Gültigkeitsdauer nicht gesendet werden kann, wird diese aus der Mitteilungszentrale gelöscht.
- **Mitteilung gesendet als** — Um zu erfahren, ob Ihre Mitteilungszentrale in der Lage ist,

Kurzmitteilungen in diese anderen Formate zu konvertieren, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

- **Bevorzugte Verbindung** — Wählen Sie die zu verwendende Verbindung aus.
- **Über selbe Zentrale antw.** — Geben Sie an, ob eine Antwort über dieselbe Nummer der Kurzmitteilungszentrale übermittelt werden soll (Netzdienst).

## Multiimedia-Mitteilung - Einstellungen

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen und Optionen > Einstellungen > Multimedia-Mitteilung.**

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Bildgröße** — Größe des Bildes in einer Multimedia-Mitteilung festlegen.
- **MMS-Erstellmodus** — Wenn Sie **Mit Warnung** wählen, werden Sie vom Gerät informiert, wenn Sie versuchen, eine Mitteilung zu senden, die möglicherweise vom Empfänger nicht unterstützt wird. Wenn Sie **Eingeschränkt** wählen, verhindert das Gerät, dass Mitteilungen gesendet werden, die möglicherweise nicht unterstützt werden. Um Inhalte ohne Benachrichtigungen in Ihre Mitteilungen einzufügen, wählen Sie **Unbeschränkt**.

- **Verwend. Zug.-punkt** — Wählen Sie aus, welcher Zugangspunkt als bevorzugte Verbindung verwendet werden soll.
- **Multimedia-Abruf** — Geben Sie an, wie Sie Mitteilungen empfangen möchten. Um Mitteilungen automatisch in Ihrem Heimnetz zu empfangen, wählen Sie **Autom. in Heimnetz**. Außerhalb Ihres Heimnetzes erhalten Sie eine Benachrichtigung, dass Sie eine Mitteilung erhalten haben, die Sie in der Multimedia-Mitteilungszentrale abrufen können. Wenn Sie **Immer automatisch** wählen, stellt das Gerät automatisch eine aktive Paketdatenverbindung her, um die Mitteilung sowohl innerhalb als auch außerhalb Ihres Heimnetzes abzurufen.
- **Anonyme Mitt. zulassen** — Geben Sie an, ob Sie Mitteilungen von anonymen Absendern ablehnen möchten.
- **Werbung empfangen** — Geben Sie an, ob Sie Werbung in Form von Multimedia-Mitteilungen empfangen möchten.
- **Berichte empfangen** — Geben Sie an, ob der Status der gesendeten Mitteilung im Protokoll angezeigt werden soll (Netzdienst).
- **Berichtsend. verhindern** — Geben Sie an, ob Sie unterbinden möchten, dass das Gerät Sendeberichte über empfangene Mitteilungen sendet.
- **Speicherdauer** — Geben Sie an, wie lange die Mitteilungszentrale versuchen soll, eine Mitteilung zu senden, für die der erste Sendeversuch

fehlgeschlagen ist (Netzdienst). Wenn die Mitteilung innerhalb dieses Zeitraums nicht gesendet werden kann, wird die Mitteilung aus der Mitteilungszentrale gelöscht.

## E-Mail-Einstellungen

### Verwalten von Mailboxen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen und Optionen** > **Einstellungen** > **E-Mail**.

Um die Mailbox auszuwählen, die zum Senden und Empfangen von E-Mails verwendet werden soll, wählen Sie **Verwendete Mailbox** und eine Mailbox.

Um eine Mailbox samt der enthaltenen Mitteilungen vom Gerät zu entfernen, wählen Sie **Mailboxen**, navigieren Sie zur gewünschten Mailbox und wählen Sie **Optionen** > **Löschen**.

Um eine neue Mailbox zu erstellen, wählen Sie **Mailboxen** > **Optionen** > **Neue Mailbox**. Die Bezeichnung "Mailbox" in der Hauptansicht für Mitteilungen wird durch den Namen, den Sie der neuen Mailbox geben, ersetzt. Sie können bis zu sechs Mailboxen einrichten.

Wählen Sie **Mailboxen** und eine Mailbox, um die Einstellungen für Verbindung, Benutzer, Abruf und automatischen Abruf zu ändern.

## Verbindungseinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen und Optionen** > **Einstellungen** > **E-Mail** > **Mailboxen**, eine Mailbox und danach **Verbindungseinstell.**

Um die Einstellungen für eingehende E-Mails zu ändern, wählen Sie **Eingehende E-Mails** und eine der folgenden Optionen:

- **Benutzername** — Geben Sie den Benutzernamen ein, den Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben.
- **Passwort** — Geben Sie Ihr Passwort ein. Wenn Sie dieses Feld leer lassen, werden Sie zur Eingabe des Passworts aufgefordert, sobald Sie versuchen, eine Verbindung zu Ihrer Remote-Mailbox herzustellen.
- **Eingangsserver** — Geben Sie die IP-Adresse oder den Host-Namen des Mailservers ein, der Ihre E-Mail empfängt.
- **Verwend. Zugangspunkt** — Wählen Sie einen Internet-Zugangspunkt (IAP).
- **Mailbox-Name** — Geben Sie einen Namen für die Mailbox ein.
- **Mailbox-Typ** — Legt das E-Mail-Protokoll fest, das vom Diensteanbieter Ihrer Remote-Mailbox empfohlen wird. Die Optionen sind POP3 und IMAP4. Diese Einstellung kann nicht geändert werden.
- **Sicherheit** — Wählen Sie die Sicherheitsoption, die verwendet wird, um die Verbindung zur Remote-Mailbox zu sichern.
- **Port** — Geben Sie einen Port für die Verbindung an.

- **Sicherer APOP-Login** (nur für POP3) — Wird für das POP3-Protokoll verwendet, um das Senden von Passwörtern an den Remote-E-Mail-Server zu verschlüsseln während die Verbindung zur Mailbox hergestellt wird.

Um die Einstellungen für die E-Mail zu bearbeiten, die Sie senden, wählen Sie **Ausgehende E-Mails** und eine der folgenden Optionen:

- **Meine E-Mail-Adresse** — Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, die Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben.
- **Ausgeh. Mail-Server** — Geben Sie die IP-Adresse oder den Host-Namen des Mailservers ein, der Ihre E-Mail sendet. Sie können möglicherweise nur den Server für ausgehende E-Mails Ihres Diensteanbieters verwenden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Die Einstellungen für Benutzername, Passwort, Zugangspunkt, Sicherheit und Port entsprechen den Einstellungen für eingehende E-Mails.

## Benutzereinstellungen

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen und Optionen > Einstellungen > E-Mail > Mailboxen**, eine Mailbox und danach **Benutzereinstellungen**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Mein Mail-Name** — Ermöglicht die Eingabe Ihres eigenen Namens. Ihre E-Mail-Adresse wird auf dem

Gerät des Empfängers durch Ihren Namen ersetzt, wenn das Gerät des Empfängers diese Funktion unterstützt.

- **Mitteilung senden** — Legen Sie fest, wie E-Mails von Ihrem Gerät gesendet werden. Wählen Sie **Sofort**, damit das Gerät über **Mitteilung senden** eine Verbindung zur Mailbox herstellt. Wenn Sie **Bei nächster Verbind.** wählen, wird die E-Mail gesendet, sobald die Verbindung zur Remote-Mailbox aktiv ist.
- **Kopie an eigene Adresse** — Wählen Sie aus, ob Sie eine Kopie der E-Mail an Ihre eigene Mailbox senden möchten.
- **Mit Signatur** — Legt fest, ob eine Signatur an Ihre E-Mails angehängt werden soll.
- **Signal für neue E-Mails** — Legt fest, ob Sie beim Empfang neuer E-Mails die Signale für neue E-Mails (einen Ton, einen Hinweis und eine E-Mail-Anzeige) empfangen möchten.
- **E-Mails löschen** — Legt fest, ob E-Mails nur vom Telefon, vom Telefon und vom Server gelöscht werden sollen, oder ob Sie jeweils separat dazu aufgefordert werden möchten.
- **Antwortadresse** — Legt eine E-Mail-Adresse fest, an die Antworten auf E-Mails, die von der infrage kommenden Mailbox gesendet wurden, geliefert werden sollen.

## Abrufeinstellungen

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen und Optionen > Einstellungen > E-Mail > Mailboxen**, eine Mailbox und danach **Abrufeinstellungen**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **E-Mail-Abruf** — Legen Sie fest, welche Teile der E-Mail abgerufen werden sollen: **Nur Betreffzeilen**, **Maximale Größe** (POP3) oder **Mitteil. & Anhänge** (POP3).
- **Abrufumfang** — Geben Sie an, wie viele neue E-Mails von der Mailbox abgerufen werden.
- **IMAP4-Ordnerpfad** (nur für IMAP4) — Legen Sie die Pfade für zu abonnierende Ordner fest.
- **Ordnerabonnements** (nur für IMAP4) — Abonnieren Sie weitere Ordner der Remote-Mailbox und rufen Sie deren Inhalt ab.

## Einstellungen für den automatischen Abruf

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen und Optionen > Einstellungen > E-Mail > Mailboxen**, eine Mailbox und danach **Automatischer Abruf**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **E-Mail-Benachricht.** — Um die Header automatisch auf Ihr Gerät abzurufen, wenn Sie neue E-Mails in Ihrer Remote-Mailbox empfangen, wählen Sie **Abruf & automat. Akt.** oder **Nur in Heimnetz**
- **E-Mail-Abruf** — Um die Header neuer E-Mails automatisch zu festgelegten Zeiten von Ihrer

Remote-Mailbox abzurufen, wählen Sie **Aktiviert** oder **Nur in Heimnetz**. Legen Sie fest, wann und wie oft die E-Mails abgerufen werden sollen.

**E-Mail-Benachricht.** und **E-Mail-Abruf** können nicht gleichzeitig aktiv sein.

Wenn Sie das Gerät auf ein automatisches Herunterladen von E-Mails einrichten, werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Diensteanbieters übertragen. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

## Einstellungen für Internetdienst-Mitteilungen

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen und Optionen > Einstellungen > Dienstmitteilung**.

Geben Sie an, ob Sie Dienstmitteilungen empfangen möchten. Um das Gerät so einzustellen, dass beim Empfang einer Dienstmitteilung der Browser automatisch aktiviert und eine Netzverbindung hergestellt wird, um Inhalte abzurufen, wählen Sie **Mitteil. herunterladen > Automatisch**.

## Cell Broadcast-Einstellungen

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen und Optionen > Einstellungen > Cell Broadcast**.

Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um Informationen zu den verfügbaren Themen und den entsprechenden Themennummern zu erhalten.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Empfang** — Geben Sie an, ob Sie Cell Broadcast-Mitteilungen empfangen möchten.
- **Sprache** — Geben Sie die Sprache an, in der Sie Mitteilungen empfangen möchten: **Alle**, **Ausgewählte** oder **Andere**.
- **Themensuche** — Geben Sie an, ob das Gerät automatisch nach neuen Themennummern suchen und die neuen Nummern ohne Namen in der Themenliste speichern soll.

## Weitere Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Einstellungen** > **Sonstige**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Gesendete speichern** — Legen Sie fest, ob eine Kopie der an den Ordner **Gesendet** gesendeten Kurzmitteilungen, Multimedia-Mitteilungen oder E-Mails gespeichert werden soll.
- **Anzahl gespeich. Mitteil.** — Legen Sie fest, wie viele gesendete Mitteilungen höchstens im Ordner „Gesendet“ gespeichert werden sollen. Wenn das Limit erreicht ist, wird die jeweils älteste Mitteilung gelöscht.

- **Verwendeter Speicher** — Wählen Sie den Speicherort für Ihre Mitteilungen.

# Anrufen

## Videoanrufe

1. Geben Sie in der Ausgangsanzeige die Telefonnummer mit Vorwahl ein. Um eine Ziffer zu löschen, drücken Sie **C**.

Drücken Sie für Auslandsgespräche zweimal \* für das Pluszeichen (es steht für den internationalen Zugangscode). Geben Sie dann die Ländervorwahl, die Ortsvorwahl (ggf. ohne führende 0) sowie die Rufnummer ein.

2. Um den Anruf auszuführen, drücken Sie die Anruftaste.
3. Um den Anruf zu beenden (oder den Anrufversuch abubrechen), drücken Sie die Endetaste.  
Bei Drücken der Ende-Taste wird ein Anruf immer beendet, auch wenn eine andere Anwendung aktiv ist.

Um einen Anruf aus dem Adressbuch zu tätigen, wählen Sie **Menü** > **Kontakte**. Navigieren Sie zu dem gewünschten Namen oder geben Sie die ersten Buchstaben des Namens in das Suchfeld ein. Um den Kontakt anzurufen, drücken Sie die Anruftaste. Wenn Sie für einen Kontakt mehrere Nummern gespeichert

haben, wählen Sie die gewünschte Nummer aus der Liste und drücken Sie die Anruftaste.

## Optionen während eines Anrufs

Um die Lautstärke während eines Anrufs einzustellen, verwenden Sie die Lautstärketaste an der Seite des Geräts. Sie können dazu auch die Navigationstaste verwenden. Wenn die Lautstärke auf **Stumm** eingestellt ist, wählen Sie zunächst **Ton ein**.

Um ein Bild oder Video in einer Multimedia-Mitteilung an den anderen Gesprächsteilnehmer zu senden, wählen Sie **Optionen** > **MMS senden** (nur in UMTS-Netzen). Sie können die Mitteilung bearbeiten und den Empfänger vor dem Senden ändern. Drücken Sie die Anruftaste, um die Datei an ein kompatibles Gerät zu senden (Netzdienst).

Um einen aktiven Sprachanruf zu halten und gleichzeitig ein anderes Gespräch anzunehmen, wählen Sie **Optionen** > **Halten**. Um zwischen dem aktiven und dem gehaltenen Gespräch zu wechseln, wählen Sie **Optionen** > **Wechseln**.

Um DTMF-Tonfolgen zu senden (z. B. ein Passwort), wählen Sie **Optionen > DTMF senden**. Geben Sie die DTMF-Tonfolge ein oder suchen Sie diese im Kontaktverzeichnis. Um ein Wartezeichen (w) oder ein Pausezeichen (p) zu senden, drücken Sie mehrmals \*. Um den Ton zu senden, wählen Sie **OK**. Sie können DTMF-Töne zur Telefonnummer oder den DTMF-Feldern auf einer Kontaktkarte hinzufügen.



**Tipp:** Drücken Sie die Anruftaste, um nur einen aktiven Sprachanruf zu halten. Um den Anruf zu aktivieren, drücken Sie erneut die Anruftaste.

Um den Sound während eines aktiven Anrufs vom Telefon zum Lautsprecher weiterzuleiten, wählen Sie **Optionen > Lautsprecher aktivieren**. Um den Sound zu einem kompatiblen Headset mit Bluetooth Verbindung weiterzuleiten (sofern angeschlossen), wählen Sie **Optionen > Freispr. aktivieren**. Um zurück zum Telefon zu wechseln, wählen Sie **Optionen > Telefon aktivieren**.

Um einen aktiven Anruf zu beenden und einen anklopfenden Anruf entgegenzunehmen, wählen Sie **Optionen > Ersetzen**.

Um mehrere aktiven Anrufe zu beenden, wählen Sie **Optionen > Alle Anrufe beenden**.

Viele der Optionen, die Sie während eines Sprachanrufs verwenden können, sind Netzdienste.

## Sprachmailbox

Wählen Sie **Menü > System > Anr.-mailbox**.

Wenn Sie die Sprachmailbox (Netzdienst) zum ersten Mal öffnen, werden Sie zur Eingabe der Nummer Ihrer Sprachmailbox aufgefordert.

Um Ihre Sprachmailbox anzurufen, wählen Sie **Sprachmailbox** und anschließend **Optionen > Sprachmailbox anr..**

Um Ihre Videomailbox anzurufen, wählen Sie **Video-Mailbox** und anschließend **Optionen > Video-Mailbox anrufen**.

Wenn Sie die Einstellungen für Internetanrufe auf dem Gerät vorgenommen haben und über eine Mailbox für Internetanrufe verfügen, navigieren Sie zu der Mailbox und wählen Sie **Optionen > Internetmailbox anr..**

Um Ihre Mailbox in der Ausgangsanzeige anzurufen, halten Sie **1** gedrückt, oder drücken Sie **1** und dann die Anruftaste. Wählen Sie die Mailbox aus, die angerufen werden soll.

Um die Nummer der Anrufmailbox zu ändern, wählen Sie die Mailbox und dann **Optionen > Nummer ändern**.

## Annehmen oder Ablehnen von Anrufen

Drücken Sie die Anruftaste, um den Anruf anzunehmen, oder öffnen Sie die Abdeckung.

Um den Klingelton eines eingehenden Anrufs stumm zu schalten, wählen Sie **Lautlos**.

Wenn Sie den Anruf nicht annehmen möchten, drücken Sie auf die Beendigungstaste. Wenn Sie die Funktion **Rufumleitung** > **Sprachanrufe** > **Wenn besetzt** in den Telefoneinstellungen aktivieren, um Anrufe umzuleiten, werden abgewiesene eingehende Anrufe ebenfalls umgeleitet.

Wenn Sie **Lautlos** wählen, um den Klingelton eines eingehenden Anrufs auszuschalten, können Sie, ohne den Anruf abzulehnen, eine Kurzmitteilung senden, die den Anrufer darüber informiert, dass Sie den Anruf nicht entgegennehmen können. Wählen Sie **Optionen** > **Mitteilung senden**. Um diese Option festzulegen und eine Standardmitteilung zu schreiben, wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** und **Telefon** > **Anrufen** > **Anruf ablehnen m. Mitteil..**

## Telefonkonferenz

Das Gerät unterstützt Telefonkonferenzen mit bis zu sechs Teilnehmern (einschließlich Sie selbst).

1. Rufen Sie den ersten Teilnehmer an.

2. Rufen Sie einen weiteren Teilnehmer an, indem Sie **Optionen** > **Neuer Anruf** wählen. Der erste Anruf wird automatisch gehalten.
3. Wenn der neue Anruf angenommen wurde, nehmen Sie den ersten Teilnehmer wieder in die Telefonkonferenz auf, indem Sie **Optionen** > **Konferenz** wählen.

Um eine weitere Person in die Telefonkonferenz aufzunehmen, rufen Sie den zusätzlichen Teilnehmer an und nehmen Sie den neuen Anruf in die Telefonkonferenz auf.

Um mit einem der Teilnehmer privat zu sprechen, wählen Sie **Optionen** > **Konferenz** > **Privat**.

Navigieren Sie zu dem Teilnehmer und wählen Sie **Privat**. Die Telefonkonferenz wird am Gerät gehalten. Die anderen Teilnehmer können die Telefonkonferenz fortsetzen.

Um zur Telefonkonferenz zurückzukehren, wählen Sie **Optionen** > **Konferenz**.

Um einen Teilnehmer aus der Telefonkonferenz auszuschließen, wählen Sie **Optionen** > **Konferenz** > **Teilnehmer ausschließen**.

Navigieren Sie dann zum Teilnehmer und wählen Sie **Ausschließ..**

4. Zum Beenden der aktiven Telefonkonferenz drücken Sie die Ende-Taste.

## Kurzwahlfunktion

Um diese Funktion zu aktivieren, drücken Sie auf **Menü > System > Einstell. und Telefon > Anrufen > Kurzwahl**.

Um einer Telefonnummer eine Zifferntaste (2 bis 9) zuzuweisen, wählen Sie **Menü > System > Kurzwahl**. Navigieren Sie zu der Taste, der Sie die Telefonnummer zuweisen möchten, und wählen Sie **Optionen > Zuweisen**. 1 ist für die Sprach- oder Video-Mailbox und für das Starten des Internet-Browsers reserviert.

Um in der Ausgangsanzeige einen Anruf zu tätigen, drücken Sie die zugewiesene Taste und die Anruftaste.

## Anklopfen

Sie können einen Anruf annehmen, während Sie telefonieren. Um die Anklopffunktion zu aktivieren, wählen Sie **Einstell. > Telefon > Anrufen > Anklopfen** (Netzdienst).

Um den neuen Anruf anzunehmen, drücken Sie die Anruftaste. Der erste Anruf wird solange gehalten.

Um zwischen den beiden Anrufen zu wechseln, wählen Sie **Wechseln**. Um einen eingehenden oder einen gehaltenen Anruf mit einem aktiven Anruf zu verbinden und die eigene Verbindung zu den Anrufen zu beenden, wählen Sie **Optionen > Durchstellen**.

Zum Beenden des aktiven Anrufs drücken Sie die Endetaste. Zum Beenden beider Anrufe wählen Sie **Optionen > Alle Anrufe beenden**.

## Sprachanwahl

Das Gerät erstellt automatisch einen Sprachbefehl für die Kontakte. Um den synthetisierten Sprachbefehl anzuhören, wählen Sie einen Kontakt und anschließend **Optionen > Anrufrnamendetails**. Navigieren Sie zu einem Kontaktdetail und wählen Sie **Optionen > Anrufrnamen wiederg.**

### Anrufen mit Anrufname



**Hinweis:** Die Verwendung von Sprachkennungen kann in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall schwierig sein. Sie sollten sich daher nicht unter allen Umständen einzig auf die Sprachanwahl verlassen.

Bei der Sprachanwahl ist der Lautsprecher aktiv. Halten Sie das Gerät in kurzem Abstand vor Ihren Mund, wenn Sie den Anrufrnamen aussprechen.

1. Um die Sprachanwahl zu verwenden, halten Sie in der Startansicht die Anruftaste gedrückt. Wenn Sie ein kompatibles Headset mit einer Rufannahme-/Beendigungs-Taste verwenden, halten Sie die Rufannahme-/Beendigungs-Taste gedrückt, um die Sprachanwahl durchzuführen.

2. Ein kurzer Signalton erklingt, und der Hinweis **Jetzt sprechen** wird angezeigt. Sprechen Sie den für den Kontakt gespeicherten Namen deutlich aus.
3. Das Gerät gibt einen Anrufnamen mit synthetisch generierter Stimme für den erkannten Kontakt in der ausgewählten Anzeigesprache wieder und zeigt den Namen und die Nummer an. Wählen Sie **Stop**, um die Sprachwahl anzubrechen.

Wenn für einen Namen mehrere Nummern gespeichert sind, können Sie auch den Namen und den Rufnummertyp, z. B. Mobil oder Telefon, sagen.

## Videoanruf

Wenn Sie einen Videoanruf (Netzdienst) tätigen, können Sie zwei Videos – von Ihnen und Ihrem Gesprächspartner – in Echtzeit sehen. Das Live-Videobild oder das von der Kamera Ihres Geräts aufgenommene Videobild ist beim Gesprächspartner zu sehen.

Um einen Videoanruf tätigen zu können, muss eine USIM-Karte eingelegt sein und Sie müssen sich im Versorgungsbereich eines UMTS-Netzes befinden. Informationen zur Verfügbarkeit und zum Abonnieren der Videotelefonie-Dienste erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

An einem Videoanruf können nur zwei Gesprächspartner teilnehmen. Der Videoanruf kann zu einem kompatiblen Mobilgerät oder ISDN-Client

aufgebaut werden. Videoanrufe können nicht getätigt werden, während ein anderer Sprach-, Video- oder Datenanruf aktiv ist.

### Symbole

 Sie haben keinen Videoempfang (entweder werden vom Empfänger keine Videodaten gesendet oder das Netz überträgt sie nicht).

 Sie haben die Videoübertragung auf Ihrem Gerät unterdrückt. Um stattdessen ein Standbild zu senden, lesen Sie **Menü > System > Einstell. und Telefon > Anrufen > Foto in Videoanruf**.

Auch wenn Sie die Videoübertragung während eines Videoanrufs deaktivieren, kann dieser Anruf dennoch als Videoanruf abgerechnet werden. Informationen zu den Kosten erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

1. Geben Sie für einen Videoanruf in der Ausgangsanzeige die Telefonnummer ein oder wählen Sie **Kontakte** und dann einen Namen aus.
2. Wählen Sie **Optionen > Anrufen > Videoanruf**.

Die Zusatzkamera an der Vorderseite wird standardmäßig bei Videoanrufen verwendet. Der Aufbau der Verbindung für den Videoanruf kann eine Weile dauern. Der Hinweis **Videobild wird erwartet** wird angezeigt. Wenn die Verbindung nicht hergestellt werden kann (wenn zum Beispiel Videoanrufe vom Netz nicht unterstützt werden oder das Gerät des Empfängers nicht kompatibel ist), werden Sie gefragt, ob Sie anstelle des

Videoanrufe einen normalen Anruf tätigen oder eine Multimedia-Mitteilung senden möchten.

Der Videoanruf ist aktiv, wenn Sie zwei Videobilder sehen und Ton über den Lautsprecher hören. Der Gesprächspartner kann das Senden von Videobildern ablehnen (🚫). In diesem Fall hören Sie nur den Ton und sehen ggf. ein Standbild oder eine graue Hintergrundgrafik.

3. Zum Beenden des Videoanrufs drücken Sie die Endetaste.

## Während eines Videoanrufs

Um zwischen der Videoanzeige und dem reinen Hören der Stimme des Anrufers zu wechseln, wählen Sie **Optionen** > **Aktivieren** oder **Deaktivieren** und die gewünschte Option.

Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann. Um den Lautsprecher zu aktivieren, wählen Sie **Optionen** > **Lautsprecher aktivieren**. Wenn ein kompatibles Headset mit Bluetooth Funktechnik an Ihr Gerät angeschlossen ist, wählen Sie zum Umleiten des Tons auf das Headset **Optionen** > **Freispr. aktivieren**.

Um den Ton wieder auf das Telefon zu schalten, wählen Sie **Optionen** > **Telefon aktivieren**.

Um die Kamera auf der Rückseite des Geräts zum Senden von Videobildern zu verwenden, wählen Sie **Optionen** > **Zweitskamera verwend..** Um wieder zur Kamera auf der Vorderseite des Geräts zurück zu wechseln, wählen Sie **Optionen** > **Hauptkamera verwend..**

Um einen Schnappschuss der gesendeten Videobilder zu machen, wählen Sie **Optionen** > **Standbild senden**. Das Senden des Videos wird unterbrochen und der Schnappschuss dem Empfänger übermittelt. Der Schnappschuss wird nicht gespeichert.

Um das Bild zu vergrößern oder zu verkleinern, wählen Sie **Optionen** > **Zoom**.

Um die Videoqualität zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Bevorzugte Qualität** > **Normale Qualität**, **Schärfere Details** oder **Weichere Bewegungen**.

## Annehmen oder Ablehnen von Videoanrufen

Wenn Sie einen Videoanruf erhalten, wird 📞 angezeigt.

Um den Anruf entgegenzunehmen, drücken Sie die Anruftaste. Daraufhin wird **Senden des Videobildes an Anrufer erlauben?** angezeigt. Wählen Sie **Ja**, um die Übertragung des Live-Videobilds zu starten.

Wenn Sie den Videoanruf nicht aktivieren, hören Sie nur den Ton des Anrufers. Anstelle des Videobilds ist ein graues Display zu sehen. Um das graue Display durch ein Foto zu ersetzen, das mit der Kamera Ihres Geräts aufgenommen wurde, wählen Sie **Menü > System > Einstell. und Telefon > Anrufen > Foto in Videoanruf**.

Zum Beenden des Videoanrufs drücken Sie die Endetaste.

## Echtzeitübertragung von Videos

Verwenden Sie die Videofreigabe (Netzdienst), um Live-Videos oder einen gespeicherten Videoclip während eines Sprachanrufs von einem Mobiltelefon auf ein anderes kompatibles, mobiles Gerät zu übertragen.

Wenn Sie die Videoübertragung aktivieren, ist der Lautsprecher aktiv. Wenn Sie den Lautsprecher während der Videoübertragung nicht für den Sprachanruf verwenden möchten, können Sie auch ein kompatibles Headset verwenden.



**Warnung:** Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Halten Sie

das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird.

## Anforderungen für Videozuschaltung

Die Videozuschaltung erfordert eine UMTS-Verbindung. Die Möglichkeit zur Nutzung der Videozuschaltung ist von der Verfügbarkeit eines UMTS-Netzes abhängig. Weitere Informationen zum Dienst, zur Verfügbarkeit des UMTS-Netzes und zu den mit der Nutzung des Dienstes verbundenen Gebühren, erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Zur Nutzung der Videozuschaltung müssen Sie Folgendes sicherstellen:

- Ihr Gerät ist für die Verbindung von Person zu Person eingerichtet.
- Sie haben eine aktive UMTS-Verbindung und befinden sich innerhalb der Reichweite eines UMTS-Netzes. Wenn Sie das UMTS-Netz während einer Videozuschaltungssitzung verlassen, wird die Zuschaltung gestoppt, der Sprachanruf jedoch fortgesetzt.
- Sowohl der Absender als auch der Empfänger sind beim UMTS-Netz registriert. Wenn Sie jemanden zu einer Zuschaltungssitzung einladen und das Gerät des Empfängers sich nicht in Reichweite eines UMTS-Netzes befindet, die Videozuschaltung nicht installiert ist oder Verbindungen von Person zu

Person nicht konfiguriert sind, empfängt der Benutzer keine Einladung. Sie erhalten eine Fehlermeldung, die besagt, dass der Empfänger die Einladung nicht annehmen kann.

## Videozuschaltungseinstellungen

Zum Anpassen der Einstellungen für die Videozuschaltung wählen Sie **Menü > System > Einstell. und Verbindung > Video zuschalten**.

Zum Einrichten der Videofreigabe sind Einstellungen für Verbindungen von Person zu Person sowie für UMTS-Verbindungen erforderlich.

### Einstellungen für Verbindungen von Person zu Person

Eine Verbindung zwischen zwei Personen ist auch als SIP-Verbindung (Session Initiation Protocol) bekannt. Die Einstellungen des SIP-Profiles müssen auf dem Gerät konfiguriert werden, bevor Sie die Videozuschaltung verwenden können. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um die SIP-Profileinstellungen zu erhalten und diese in Ihrem Gerät zu speichern. Ihr Diensteanbieter sendet Ihnen die Einstellungen oder stellt eine Liste der benötigten Parameter bereit.

So fügen Sie die SIP-Adresse einem Kontakt hinzu:

1. Wählen Sie **Menü > Kontakte**.
2. Wählen Sie den Kontakt aus, oder legen Sie einen neuen Kontakt an.

3. Wählen Sie **Optionen > Bearbeiten**.
4. Wählen Sie **Optionen > Detail hinzufügen > Video zuschalten**.
5. Geben Sie die SIP-Adresse im Format **Benutzername@Domänenname** ein (Sie können statt des Domännennamens die IP-Adresse verwenden).

Wenn Ihnen die SIP-Adresse des Kontakts nicht bekannt ist, können Sie die Telefonnummer des Empfängers einschließlich der Ländervorwahl zur Videofreigabe verwenden (sofern diese Option von Ihrem Netzbetreiber unterstützt wird).

### UMTS-Verbindungseinstellungen

So konfigurieren Sie Ihre UMTS-Verbindung:

- Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um eine Vereinbarung zur Nutzung des UMTS-Netzes abzuschließen.
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für die Verbindung zum UMTS-Zugangspunkt für Ihr Gerät ordnungsgemäß konfiguriert sind. Weitere Informationen über die Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

## Freigabe von Live-Video oder Videoclips

Wählen Sie während eines aktiven Sprachanrufs **Optionen > Video zuschalten**:

1. Um während des Gesprächs Live-Videobilder zuzuschalten, wählen Sie **Live-Video**.  
Um einen Videoclip zuzuschalten, wählen Sie **Videoclip** und den Clip aus, der zugeschaltet werden soll.  
Sie müssen den Videoclip ggf. in ein geeignetes Format für die Videozuschaltung konvertieren. Wenn Sie vom Gerät darauf hingewiesen werden, dass der Videoclip konvertiert werden muss, wählen Sie **OK**. Für die Konvertierung muss auf dem Gerät ein Video-Editor installiert sein.

2. Wenn für den Empfänger mehrere SIP-Adressen oder Telefonnummern mit Ländervorwahl in der Kontaktliste gespeichert sind, wählen Sie die gewünschte Adresse oder Telefonnummer aus. Wenn die SIP-Adresse oder Telefonnummer des Empfängers nicht in der Liste ist, geben Sie die Adresse oder Nummer einschließlich der Ländervorwahl ein und wählen Sie **OK**, um die Einladung zu senden. Die Einladung wird von Ihrem Gerät an die SIP-Adresse gesendet.

Die Zuschaltung startet automatisch, sobald der Empfänger die Einladung annimmt.

### Optionen bei der Videozuschaltung

-  Zoomen des Videos (nur für Sender verfügbar)
-  Helligkeitseinstellung (nur für Sender verfügbar)
-  oder  Ein- oder Ausschalten des Mikrofons.

 oder  Ein- oder Ausschalten des Lautsprechers.

 oder  Unterbrechen und Fortsetzen der Videozuschaltung.

 Wechsel zum Vollbildmodus (nur für Empfänger verfügbar)

3. Wählen Sie **Stop**, um die Freigabebesitzung zu beenden. Um den Sprachanruf zu beenden, drücken Sie die Ende-Taste. Wenn Sie das Gespräch beenden, wird die Videozuschaltung ebenfalls beendet.

Um das zugeschaltete Live-Video zu speichern, wählen Sie bei entsprechender Aufforderung **Ja**. Das Gerät benachrichtigt Sie, wo das Video gespeichert wurde.

Wenn Sie während der Videoclip-Zuschaltung andere Programme öffnen, wird die Zuschaltung unterbrochen. Um zur Ansicht für Videozuschaltung zurückzukehren und diese fortzusetzen, wählen Sie in der Ausgangsanzeige **Optionen > Fortfahren**.

## Annehmen einer Einladung

Wenn Ihnen jemand eine Einladung für eine Videozuschaltung sendet, ist darin der Name oder die SIP-Adresse des Absenders angegeben. Wenn das Gerät nicht auf "Lautlos" eingestellt ist, ertönt beim Empfang einer Einladung der Signalton.

Wenn Ihnen jemand eine Einladung für eine Zuschaltung sendet und Sie sich nicht in Reichweite

eines UMTS-Netzes befinden, erfahren Sie nicht, dass Sie eine Einladung erhalten haben.

Wenn Sie eine Einladung erhalten, wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Ja** — Annehmen der Einladung und Aktivieren der Zuschaltungssitzung.
- **Nein** — Ablehnen der Einladung. Der Absender empfängt die Mitteilung, dass Sie die Einladung abgelehnt haben. Sie können auch die Ende-Taste drücken, um die Einladung abzulehnen und den Sprachanruf zu beenden.

Um das Video auf Ihrem Gerät stummzuschalten, wählen Sie **Optionen** > **Ton aus**.

Um das Video wieder mit der ursprünglichen Lautstärke wiederzugeben, wählen Sie **Optionen** > **Ursprüngl. Lautstärke**. Dies hat keinen Einfluss auf die Tonwiedergabe des anderen Gesprächspartners.

Wählen Sie **Stop**, um die Freigabebesitzung zu beenden. Um den Sprachanruf zu beenden, drücken Sie die Ende-Taste. Wenn Sie das Gespräch beenden, wird die Videozuschaltung ebenfalls beendet.

## Protokoll

Im Protokoll werden Informationen über den Kommunikationsverlauf des Geräts gespeichert. Anrufe in Abwesenheit und empfangene Anrufe werden nur registriert, wenn das Netz diese

Funktionen unterstützt und das Gerät eingeschaltet ist und sich im Versorgungsbereich des Netzes befindet.

## Letzte Anrufe

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Protokoll und Letzte Anrufe**.

Um einzelne in Abwesenheit eingegangene, empfangene oder gewählten Anrufe anzuzeigen, wählen Sie **Anrufe in Abwes.**, **Angenomm. Anr.** oder **Gewählte Nrn.**



**Tipp:** Um eine Liste der zuletzt gewählten Nummern zu öffnen, drücken Sie in der Startanzeige die Anruftaste.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **In Kontakten speichern** — Speichert die markierte Telefonnummer aus einer Liste der kürzlich getätigten Anrufe in Ihren Kontakten.
- **Liste löschen** — Löscht die ausgewählte Liste der kürzlich getätigten Anrufe.
- **Löschen** — Löscht ein markiertes Ereignis in der ausgewählten Liste.
- **Protokollgültigkeit** — Wählen Sie die Dauer, für die die Kommunikationsinformationen im Protokoll gespeichert werden sollen. Bei Auswahl von **Keine Protokolle** werden keine Informationen im Protokoll gespeichert.

## Anrufdauer

Wählen Sie **Menü > Programme > Protokoll**.

Wählen Sie zur Auswahl der ungefähren Dauer Ihres letzten Gesprächs (ausgehen und eingehend) **Anrufdauer**.



**Hinweis:** Die von Ihrem Diensteanbieter tatsächlich gestellte Rechnung für Anrufe und Dienstleistungen kann je nach Netzmerkmalen, Rechnungsgrundlage, Steuern usw. variieren.

## Paketdaten

Wählen Sie **Menü > Programme > Protokoll**.

Paketdatenverbindungen werden Ihnen möglicherweise gemäß Umfang gesendeter und empfangener Daten in Rechnung gestellt. Um das Datenvolumen zu überprüfen, das über Paketdatenverbindungen gesendet und empfangen wurde, wählen Sie **Paketdaten > Gesendete Daten** oder **Alle empf. Daten**.

Wählen Sie zum Löschen gesendeter und empfangener Informationen **Optionen > Zähler löschen**. Sie benötigen möglicherweise den Sperrcode, um die Daten zu löschen.

## Überwachen aller Kommunikationsereignisse

Wählen Sie **Menü > Programme > Protokoll**.

Wählen Sie zum Aufrufen des allgemeinen Protokolls, in dem Sie alle vom Gerät registrierten Sprachanrufe, Textnachrichten oder Daten- und WLAN-Verbindungen überwachen können, die allgemeine Protokollregisterkarte   . Teilereignisse, z. B. das Senden einer extralangen verknüpften Kurzmitteilung sowie Paketdatenverbindungen, werden als ein Kommunikationsereignis protokolliert. Verbindungen mit Ihrer Mailbox, der Multimedia-Mitteilungszentrale oder mit Internetseiten werden als Paketdatenverbindungen angezeigt.

Um anzuzeigen, wie viele Daten übertragen wurden und wie lange eine bestimmte Paketdatenverbindung dauerte, navigieren Sie zu einem eingehenden oder ausgehenden Ereignis, das durch **Paket** angezeigt wird, und wählen Sie **Optionen > Zeigen**.

Um eine Telefonnummer aus dem Protokoll in die Zwischenablage kopieren und beispielsweise in eine Kurzmitteilung einzufügen, wählen Sie **Optionen > Nummer verwenden > Kopieren**.

Um das Protokoll zu filtern, wählen Sie **Optionen > Filter** und einen Filter.

# Internetanrufe

## Infos zu Internetanrufen

Mithilfe des Internettelefoniedienstes (Netzdienst) können Sie Telefongespräche über das Internet führen und empfangen. Internettelefonate können zwischen zwei Computern, Mobiltelefonen sowie einem VoIP-Gerät und einem herkömmlichen Telefon geführt werden.

Um diesen Dienst nutzen zu können, müssen Sie den Dienst abonnieren und ein Benutzerkonto haben.

Um Telefongespräche über das Internet führen oder empfangen zu können, müssen Sie sich im Dienstbereich eines WLANs befinden und mit einem Internettelefoniedienst verbunden sein.

## Aktivieren von Internetanrufen

Wählen Sie **Menü** > **Kontakte** und einen Internetanrufdienst.

Um Telefongespräche über das Internet führen und empfangen zu können, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um die Verbindungseinstellungen für Internettelefonie zu erhalten. Um eine Verbindung zu

einem Internettelefoniedienst herzustellen, muss sich Ihr Gerät in Reichweite eines Netzdienstes befinden.

Um Ihren Internetanrufdienst zu aktivieren, wählen Sie **Optionen** > **Dienst aktivieren**.

Um nach verfügbaren WLAN-Verbindungen zu suchen, wählen Sie **Optionen** > **WLAN suchen**.

## Ausführen von Internetanrufen

Wenn Sie die Internettelefoniefunktion aktiviert haben, können Sie einen Internetanruf in allen Programmen ausführen, mit denen ein gewöhnlicher Sprachanruf möglich ist, z. B. in der Kontaktliste oder im Protokoll. Navigieren Sie beispielsweise in der Kontaktliste zum gewünschten Kontakt, und wählen Sie **Optionen** > **Anrufen** > **Internetanruf**.

Um in der aktiven Ausgangsanzeige einen Internetanruf zu tätigen, geben Sie die Telefonnummer oder Internetadresse ein und wählen Sie **Internettel..**

1. Um einen Internetanruf an eine Internetadresse auszuführen, die nicht mit einer Zahl beginnt,

drücken Sie in der aktiven Ausgangsanzeige des Geräts eine beliebige Zifferntaste und anschließend einige Sekunden lang #, um das Display zu löschen und vom Ziffern- in den Buchstabenmodus umzuschalten.

2. Geben Sie die Internetadresse ein und drücken Sie die Anruftaste.

## Gesperrte Kontakte

Wählen Sie **Menü** > **Kontakte**. Navigieren Sie nach links, und wählen Sie den Internetanrufdienst aus der Liste aus.

Gesperrte Kontakte können Ihren Online-Status nicht sehen.

Um Ihre gesperrten Kontakte anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Sperrliste zeigen**.

Um einen Kontakt in Ihre Liste gesperrter Kontakte einzufügen, navigieren Sie zu dem gewünschten Kontakt und wählen Sie **Optionen** > **Kontakte sperren**.

Um einen Kontakt zu entsperren, navigieren Sie zu dem Kontakt und wählen Sie **Optionen** > **Freigabe**. Wenn Sie einen Kontakt entsperren, gestatten Sie ihm, Ihren Online-Status zu sehen.

## Verwalten von Internettelefoniediensten

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Verbind.** > **Netzeinst.**

Um einen neuen Internettelefonie-Dienst hinzuzufügen, wählen Sie **Download**.

## Internettelefonie-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Kontakte**. Navigieren Sie nach links und wählen Sie den Internettelefonie-Dienst aus der Liste aus.

Um die Einstellungen für Internetanrufe anzuzeigen oder zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

- **Dienstverbindung** — Legen Sie die Zieleinstellungen für Internetanruf-Verbindungen fest, und bearbeiten Sie die Zieldetails.  
Um ein Ziel zu ändern, navigieren Sie zu dem Dienst und wählen Sie **Ändern**.
- **Erreichbarkeitsanfragen** — Legen Sie fest, ob alle eingehenden Erreichbarkeitsanfragen ohne Bestätigungsabfrage automatisch akzeptiert werden sollen.

- **Dienstinformationen** — Anzeigen technischer Informationen zum gewählten Dienst.

# Kontakte (Telefonbuch)

Im Kontaktverzeichnis können Sie Kontaktdaten, z. B. Telefonnummern, Privatadressen oder E-Mail-Adressen Ihrer Kontakte, speichern und aktualisieren. Sie können auch einen individuellen Klingelton oder ein kleines Foto zu einer Kontaktkarte hinzufügen. Sie können außerdem Kontaktgruppen erstellen und auf diese Weise Kurzmitteilungen oder E-Mails an mehrere Empfänger gleichzeitig versenden.

## Speichern und Bearbeiten von Namen und Nummern

1. Um einen neuen Kontakt in der Kontaktliste hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Neuer Kontakt**.
2. Füllen Sie die gewünschten Felder aus und wählen Sie **Fertig**.

Um Kontakte zu bearbeiten, wählen Sie einen Kontakt und **Optionen** > **Bearbeiten**.

## Verwalten von Namen und Nummern

Um eine Kontaktkarte zu löschen, wählen Sie eine Karte aus und drücken Sie **C**.

Um mehrere Kontaktkarten gleichzeitig zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Markierungen**, um die gewünschten Kontaktkarten zu markieren, und drücken Sie **C** zum Löschen der Kontakte.

Um Kontaktinformationen zu senden, wählen Sie eine Karte aus, wählen Sie **Optionen** > **Visitenkarte senden** und die gewünschte Option.

Um den Anrufnamen zu hören, der dem Kontakt zugewiesen ist, wählen Sie eine Kontaktkarte aus und wählen Sie **Optionen** > **Anrufnamendetails** > **Anrufnamen wiederg.**

## Standardnummern und -adressen

Sie können einem Kontakt Standardnummern oder -adressen zuweisen. Wenn der Kontakt verschiedene Nummern oder Adressen hat, können Sie auf einfache

Weise eine bestimmte Nummer anrufen oder Mitteilungen an bestimmte Adressen senden. Die Standardnummer wird außerdem bei der Sprachwahl verwendet.

1. Wählen Sie aus der Kontaktliste einen Kontakt.
2. Wählen Sie **Optionen** > **Standard**.
3. Wählen Sie den Standard, dem Sie eine Nummer oder Adresse hinzufügen möchten, und wählen Sie anschließend **Zuweisen**.
4. Wählen Sie eine Nummer oder Adresse als Standardeinstellung.

Die Standardnummer oder -adresse ist in der Kontaktansicht unterstrichen.

## Klingeltöne, Bilder und Anruftext für Kontakte

Sie können für Kontakte oder Gruppen Klingeltöne festlegen und für Kontakte zusätzlich Bilder und Anruftexte. Wenn Sie von einem Kontakt angerufen werden, spielt das Gerät den gewählten Klingelton und zeigt den Anruftext oder das Bild (sofern die Telefonnummer des Anrufers mit dem Anruf übermittelt und von Ihrem Gerät erkannt wird).

Um einen Klingelton für einen Kontakt oder eine Kontaktgruppe festzulegen, wählen Sie zuerst den

Kontakt oder die Kontaktgruppe aus, dann **Optionen** > **Klingelton** und einen Klingelton.

Um einen Anruftext für einen Kontakt zu erstellen, wählen Sie den Kontakt aus und wählen dann **Optionen** > **Anruftext hinzufügen**. Geben Sie den Anruftext ein, und wählen Sie **OK**.

Um ein Bild für einen auf dem Gerät gespeicherten Kontakt hinzuzufügen, wählen Sie den Kontakt, **Optionen** > **Bild hinzufügen** sowie ein Bild aus der Galerie.

Um den Klingelton zu entfernen, wählen Sie **Standardklingelton** aus der Liste der Klingeltöne.

Um das Bild eines Kontakts anzuzeigen, zu ändern oder zu entfernen, wählen Sie den Kontakt aus und wählen Sie **Optionen** > **Bild** sowie die gewünschte Option.

## Kopieren von Kontakten

Wenn Sie die Kontaktliste zum ersten Mal öffnen, werden Sie gefragt, ob Sie Namen und Nummern von der SIM-Karte auf das Gerät kopieren möchten.

Um den Kopiervorgang zu starten, wählen Sie **OK**.

Wählen Sie **Abbruch**, wenn Sie die Kontakte von der SIM-Karte nicht in den Gerätespeicher kopieren möchten. Sie werden gefragt, ob Sie die Kontakte auf der SIM-Karte im Kontaktverzeichnis anzeigen möchten. Um die Kontakte anzuzeigen, wählen Sie

**OK.** Die Kontaktliste wird geöffnet, und die auf der SIM-Karte gespeicherten Namen sind mit  gekennzeichnet.

## SIM-Dienste

Informationen über Verfügbarkeit und Verwendung von SIM-Kartendiensten erhalten Sie bei Ihrem SIM-Karten-Anbieter. Dabei handelt es sich um den Diensteanbieter oder einen anderen Anbieter.

## SIM-Kontakte

Um die Namen und Nummern, die auf der SIM-Karte gespeichert sind, in die Kontaktliste im Kontaktverzeichnis zu übertragen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Anzuzeigende Kontakte** > **SIM-Speicher**. Sie können SIM-Kontakte hinzufügen, bearbeiten oder anrufen.

Die Nummern aus Ihrem Kontaktverzeichnis werden nicht automatisch auf der SIM-Karte gespeichert. Um Nummern auf der SIM-Karte zu speichern, wählen Sie im Kontaktverzeichnis einen Kontakt aus und dann **Optionen** > **Kopieren** > **SIM-Speicher**.

## Rufnummernbeschränkung

Wählen Sie **Menü** > **Kontakte und Optionen** > **SIM-Nummern** > **Kont. m. Nrn.-beschr..**

Mit der Rufnummernbeschränkung können Sie Anrufe von Ihrem Gerät auf bestimmte Telefonnummern beschränken. Dieser Dienst wird jedoch nicht von allen SIM-Karten unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Wenn Sicherheitsfunktionen (z. B. Anrufsperrung, Anrufe nur an geschlossene Benutzergruppen und Rufnummernbeschränkung), die Anrufe beschränken, verwendet werden, können möglicherweise noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden. Anrufsperrung und Rufumleitung können nicht gleichzeitig aktiv sein.

Sie benötigen den PIN2-Code, um die Rufnummernbeschränkung aktivieren bzw. deaktivieren zu können oder um die Kontakte der Rufnummernbeschränkung zu bearbeiten. Ihren PIN2-Code erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Nummernbeschränk. ein** — Aktivieren der Rufnummernbeschränkung.
- **Nr.-beschränk. deaktiv.** — Deaktivieren der Rufnummernbeschränkung.
- **Neuer SIM-Kontakt** — Hinzufügen von Namen und Telefonnummern von Kontakten zur Liste der anrufbaren Nummern.
- **Aus Kontakten hinzuf.** — Kopieren eines Kontakts aus der Liste der Adressbucheinträge in die Liste der erlaubten Rufnummern.

Um bei aktivierter Rufnummernbeschränkung Kurzmitteilungen an SIM-Kontakte senden zu können, müssen Sie die Nummer der Kurzmitteilungszentrale zur Liste der Rufnummernbeschränkung hinzuzufügen.

## Verwalten von Kontaktgruppen

### Erstellen von Kontaktgruppen

1. Navigieren Sie im Kontaktverzeichnis auf die rechte Seite, um die Gruppenliste zu öffnen.
2. Wählen Sie **Optionen** > **Neue Gruppe**.
3. Geben Sie einen Namen für die Gruppe ein oder wählen Sie den Standardnamen und dann **OK**.
4. Wählen Sie die Gruppe aus und wählen Sie **Optionen** > **Einträge hinzufügen**.
5. Navigieren Sie zu einem Kontakt und drücken Sie die Navigationstaste, wenn Sie den Kontakt markieren und damit hinzufügen möchten.
6. Wählen Sie **OK**.

Um eine Gruppe umzubenennen, wählen Sie **Optionen** > **Umbenennen**, geben Sie den neuen Namen ein und wählen Sie **OK**.

### Entfernen von Mitgliedern einer Gruppe

1. Wählen Sie in der Gruppenliste die Gruppe aus, die Sie ändern möchten.
2. Navigieren Sie zu dem Kontakt und wählen Sie **Optionen** > **Aus der Gruppe entfernen..**
3. Wählen Sie **Ja** aus, um den Kontakt aus der Gruppe zu entfernen.

# Personalisieren Ihres Geräts

Sie können Ihr Gerät Ihren persönlichen Anforderungen entsprechend personalisieren, indem Sie Ausgangsanzeige, Hauptmenü, Töne, Themen oder Schriftgröße ändern. Die meisten Personalisierungsoptionen wie Ändern der Schriftgröße können Sie in den Geräteeinstellungen anpassen.

## Ändern des Erscheinungsbildes des Geräts

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** und **Einstell.** > **Allgemein** > **Personalisieren** > **Themen**.

Verwenden Sie Themen, um das Aussehen des Displays anzupassen (z. B. Hintergrund und Symbole).

Wählen Sie **Allgemein**, um das Thema für alle Programme in Ihrem Gerät zu ändern.

Wählen Sie **Optionen** > **Vorschau**, um ein Thema vor dem Aktivieren anzuzeigen. Um das Thema zu aktivieren, wählen Sie **Optionen** > **Festlegen**. Das aktive Thema wird mit  gekennzeichnet.

Die Themen von einer kompatiblen Speicherkarte werden mit  markiert (wenn die Speicherkarte eingelegt ist). Die Themen auf der Speicherkarte stehen nicht zur Verfügung, wenn die Speicherkarte nicht in das Gerät eingesetzt ist. Wenn Sie die auf der Speicherkarte gespeicherten Themen ohne die Speicherkarte verwenden möchten, speichern Sie die Themen zuvor im Gerätespeicher oder im Massenspeicher.

Um das Layout des Hauptmenüs zu ändern, wählen Sie **Menüansicht**.

Um eine Verbindung zum Internet herzustellen und weitere Themen herunterzuladen, wählen Sie unter **Allgemein** die Option **Themen-Downloads** (Netzdienst). Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen, und die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Um in der Ausgangsanzeige ein Hintergrundbild oder eine Diaschau mit wechselnden Bildern als Hintergrund zu verwenden, wählen Sie **Hintergrund** > **Bild** oder **Bildschirmpräsentat.**

Um den Hintergrund des Kommunikationsfensters zu ändern, das bei einem eingehenden Anruf angezeigt wird, wählen Sie **Anrufbild**.

## Audiothemen

Wählen Sie **Menü > System > Einstellungen > Allgemein > Personalisieren > Themen und Audiothema**.

Unter Audiothemen können Sie Sound-Einstellungen wie "Space" als Signale für Gerätefunktionen (z. B. Anruf- oder Batteriestandsanzeige) zuweisen. Die Sounds können aus Tönen, synthetisierten Sprachbefehlen oder einer Kombination aus beidem bestehen.

Wählen Sie **Aktives Audiothema** sowie die Sound-Einstellung, die Sie als aktives Audiothema festlegen möchten. Durch das Aktivieren eines Audiothemas werden alle bestehenden Sound-Einstellungen gelöscht. Wenn Sie wieder die voreingestellten Töne verwenden möchten, wählen Sie das Audiothema 'Nokia'.

Um die Töne für Geräteereignisse zu ändern, wählen Sie eine Geräteereignisgruppe, z. B. **Menüsinal**.

Um einem Audiothema 3D-Effekte hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen > 3D-Klingeltöne**.

Um die Sprache für synthetisierte Sprachbefehle zu ändern, wählen Sie **Optionen > Ansagesprache definier..**

Zum Speichern des Themas nach Änderung der Sound-Einstellungen für Geräteereignisse wählen Sie **Optionen > Thema speichern**.

## Töne für Ereignisse einstellen

Um den Sound eines Geräteereignisses zu deaktivieren, wählen Sie die Geräteereignisgruppe, das Geräteereignis und **Lautlos**.

Um einen synthetisierten Sprachbefehl als Sound für ein Geräteereignis festzulegen, wählen Sie die Geräteereignisgruppe, das Geräteereignis und **Sprachausgabe**. Geben Sie den gewünschten Text ein und wählen Sie **OK**. Diese Option steht nicht zur Verfügung, wenn Sie **Anrufernamen ansagen** unter Profilen ausgewählt haben.

## Einstellen von Tönen

Wählen Sie **Menü > System > Einstell. und Allgemein > Personalisieren > Profile**.

Um ein Profil zu bearbeiten, navigieren Sie zum gewünschten Profil und wählen Sie **Optionen > Personalisieren**.

Um den Klingelton festzulegen, wählen Sie **Klingelton** und einen Klingelton. Um ein Lesezeichen auszuwählen und eine Verbindung zu einer Webseite herzustellen, um weitere Töne herunterzuladen, wählen Sie **Sound-Downloads** (Netzdienst).

Um andere Töne festzulegen, wie z. B. Tasten- und Warntöne, wählen Sie die gewünschte Einstellung.

Soll beim Klingeln des Geräts der Name des Anrufers angesagt werden, wählen Sie **Optionen** > **Personalisieren** > **Anrufernamen ansagen** > **Ein**. Der Name des Anrufers muss in der Kontaktliste gespeichert sein.

## 3D-Töne

Wählen Sie **Menü** > **System** > **3D-Klingeltöne**.

Mit der Option für 3D-Töne können Sie 3D-Klingeltoneffekte aktivieren. Nicht alle Klingeltöne unterstützen 3D-Effekte.

Um die 3D-Effekte zu aktivieren, wählen Sie **3D-Klingeltoneffekte** > **Ein**. Um den Klingelton zu ändern, wählen Sie **Klingelton** und den gewünschten Klingelton.

Um den auf den Klingelton angewendeten 3D-Effekt zu ändern, wählen Sie **Schallkurve** und den gewünschten Effekt.

Um den Effekt zu ändern, wählen Sie eine der folgenden Einstellungen:

- **Schallkurvengeschwindigkeit**. — Navigieren Sie nach links oder rechts, um die Geschwindigkeit einzustellen, mit der Klänge von der einen Richtung in die andere wechseln. Diese Einstellung ist nicht für alle Klingeltöne verfügbar.
- **Echo** — Wählen Sie die Echoart.

- **Doppler-Effekt** — Wählen Sie **Ein**, um den Klingelton höher einzustellen, wenn Sie Ihrem Gerät näher sind, und niedriger, wenn Sie weiter weg sind. Wenn Sie sich Ihrem Gerät nähern, scheint der Klingelton höher und wenn Sie sich entfernen, niedriger zu werden. Diese Einstellung ist nicht für alle Klingeltöne verfügbar.

Um sich den Klingelton mit 3D-Effekt anzuhören, wählen Sie **Optionen** > **Ton anhören**. Wenn Sie die 3D-Töne aktivieren, jedoch keinen 3D-Effekt auswählen, wird Stereo-Widening auf den Klingelton angewendet.

Um die Klingeltonlautstärke einzustellen, wählen Sie **System** > **Profile** > **Optionen** > **Personalisieren** > **Klingeltonlautstärke**.

## Ändern der Ausgangsanzeige

Um die Darstellung der Ausgangsanzeige zu ändern, wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** und dann

**Allgemein > Personalisieren > Standby-Modus.**

In der aktiven Ausgangsanzeige werden Schnellzugriffe für Programme und Ereignisse aus Programmen (z. B. Kalender, E-Mail und Musik-Player) angezeigt.

Um die Schnellzugriffe für die Auswahltasten oder die Standardsymbole für den Schnellzugriff in der aktiven Ausgangsanzeige zu ändern, wählen Sie **System > Einstell.** > **Allgemein > Personalisieren > Standby-Modus > Schnellzugriffe.**



Um die in der Ausgangsanzeige angezeigte Uhr zu ändern, wählen Sie **Menü > Programme > Uhr** und **Optionen > Einstellungen > Uhrentyp.**

Sie können außerdem das Hintergrundbild für die Ausgangsanzeige und die Anzeige für den Energiesparmodus in den Geräteeinstellungen ändern.



**Tipp:** Um zu überprüfen, ob im Hintergrund Programme ausgeführt werden, halten Sie die Menütaste gedrückt. Um nicht verwendete Programme zu beenden, navigieren Sie zu einem Programm aus der Liste und drücken Sie auf **C**. Das Ausführen von Programmen im Hintergrund erhöht den Stromverbrauch.

## Ändern des Hauptmenüs

Um die Hauptmenüansicht zu ändern, wählen Sie im Hauptmenü **Menü > System > Einstell.** und **Allgemein > Personalisieren > Themen > Menüansicht.** Sie können das Hauptmenü als **Raster, Liste, Hufeisen** oder **V-Form** anzeigen lassen.

Um die Anordnung des Hauptmenüs zu ändern, wählen Sie im Hauptmenü **Optionen > Verschieben, In Ordner verschieben** oder **Neuer Ordner.** Sie können seltener verwendete Programme in Ordner verschieben und häufiger verwendete Programme in das Hauptmenü einfügen.

# Zeitmanagement

## Uhr

### Wecker

Wählen Sie **Menü > Programme > Uhr**.

Öffnen Sie die Registerkarte Wecker, um aktive und nicht aktive Erinnerungszeiten anzuzeigen. Um eine neue Weckzeit einzustellen, wählen Sie **Optionen > Neue Weckzeit**. Legen Sie bei Bedarf eine Wiederholung fest. Wenn der Wecker aktiviert ist, wird  angezeigt.

Um den Weckton auszuschalten, wählen Sie **Stop**. Um den Ton für eine bestimmte Zeit zu unterbrechen, wählen Sie **Schlummer**. Wenn das Gerät zum Weckzeitpunkt ausgeschaltet ist, schaltet es sich selbstständig ein und lässt den Weckton erklingen.



**Tipp:** Um die Zeitspanne festzulegen, nach der das Signal bei Aktivieren der Schlummerfunktion erneut ertönt, wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Schlummerintervall**.

Um den Wecker zu deaktivieren, wählen Sie **Optionen > Weckzeit entfernen**.

Um die Uhrzeit, das Datum und Einstellungen der Uhr zu ändern, wählen Sie **Optionen > Einstellungen**.

## Weltuhr

Wählen Sie **Menü > Programme > Uhr**.

Öffnen Sie die Registerkarte Weltuhr, um die Uhrzeit an verschiedenen Orten auf der Welt anzuzeigen. Um der Liste Orte hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen > Standort hinzufügen**. Sie können maximal 15 Orte in die Liste aufnehmen.

Um Ihren derzeitigen Standort festzulegen, navigieren Sie zu einem Standort und wählen Sie **Optionen > Als akt. Standort wählen**. Der Standort wird in der Hauptansicht der Uhr angezeigt, und die Zeit auf Ihrem Gerät ändert sich nach der Wahl des Ortes. Achten Sie darauf, dass die Uhrzeit stimmt und Ihrer Zeitzone entspricht.

## Uhreinstellungen

Wählen Sie **Optionen > Einstellungen**.

Um das Datum oder die Uhrzeit zu ändern, wählen Sie **Uhrzeit bzw. Datum**.

Um die in den Ausgangsanzeigen angezeigte Uhreinstellung zu ändern, wählen Sie **Uhrentyp > Analog oder Digital**.

Um Uhrzeit-, Datums- und Zeitzoneinformationen auf Ihrem Gerät automatisch über das Netz zu aktualisieren (Netzdienst), wählen Sie **Automat. Zeitanpassung** > **Ein**.

Um den Weckton zu ändern, wählen Sie **Weckton**.

## Kalender

Um den Kalender zu öffnen, wählen Sie **Menü** > **Kalender**.

### Kalenderansichten

Zum Wechseln zwischen Monats-, Wochen- und Aufgabenansicht wählen Sie **Optionen** > **Monatsansicht**, **Wochenansicht** oder **Aufgabenansicht**.

Um den Anfangstag der Woche, die Ansicht, die beim Öffnen des Kalenders angezeigt wird, oder die Einstellungen für die Kalendernerinnerung zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**.

Um zu einem bestimmten Datum zu wechseln, wählen Sie **Optionen** > **Datum öffnen**. Um zum heutigen Tag zu wechseln, drücken Sie **#**.

### Erstellen eines Kalendereintrags

1. Um einen neuen Kalendereintrag einzufügen, navigieren Sie zum gewünschten Datum, wählen

Sie **Optionen** > **Neuer Eintrag** und eine der folgenden Optionen:

- **Besprechung** — Fügt Ihrer Besprechung eine Erinnerung hinzu.
- **Besprechungsaufruf** — Erstellt und sendet eine neue Besprechungsanfrage. Sie müssen eine Mailbox eingerichtet haben, um Anfragen senden zu können.
- **Notiz** — Schreibt eine allgemeine Notiz für den Tag.
- **Geburtstag/Jahrestag** — Fügt eine Erinnerung an Geburtstage oder besondere Ereignisse (Einträge werden von Jahr zu Jahr weitergeführt) ein.
- **Aufgabe** — Fügt eine Erinnerung an eine Aufgabe, die bis zu einem bestimmten Datum zu erledigen ist, ein.

2. Wählen Sie **Optionen** > **Beschreibung hinzufügen**, um eine Beschreibung eines Eintrags einzufügen.

3. Um den Eintrag zu speichern, wählen Sie **OK**.



**Tipp:** Drücken Sie in der Tages-, Wochen- oder Monatsansicht des Kalenders eine Taste von 0 bis 9. Ein Termineintrag wird geöffnet und die eingegebenen Zeichen werden im Betrefffeld hinzugefügt. In der Aufgabenansicht wird eine Notiz für eine Aufgabe geöffnet.

Wenn der Signalton des Kalenders ertönt, wählen Sie **Lautlos**, um den Ton stummzuschalten.

Zum Beenden des Erinnerungssignals wählen Sie **Stop**.

Wählen Sie **Schlummer**, damit das Erinnerungssignal nach einer gewissen Zeit erneut ertönt.

Um die Zeitspanne festzulegen, nach der der Kalenderton bei aktivierter Schlummerfunktion erneut ertönt, wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Erinnerungsintervall**.

## Verwalten von Kalendereinträgen

Um mehrere Ereignisse gleichzeitig zu löschen, öffnen Sie die Monatsansicht, und wählen Sie **Optionen > Eintrag löschen > Vor Datum** oder **Alle Einträge**.

Um eine Aufgabe in der Aufgabenansicht als erledigt zu kennzeichnen, wählen Sie die Aufgabe aus und dann **Optionen > Erledigt**.

Um eine Kalendernotiz an ein kompatibles Gerät zu senden, wählen Sie **Optionen > Senden**. Wenn das Zielgerät die aktuelle Weltzeit (Coordinated Universal Time, UTC) nicht unterstützt, werden die Uhrzeitinformationen empfangener Kalendereinträge möglicherweise nicht korrekt angezeigt.

# Office

## Dateimanager

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Dateiman..**

### Informationen zum Dateimanager

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Dateiman..**

Mit dem Dateimanager können Sie Dateien durchsuchen, verwalten und öffnen.

Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

Um Laufwerke zuzuordnen oder zu löschen oder die Einstellungen für ein kompatibles, an Ihr Gerät angeschlossenes externes Laufwerk festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Externe Laufwerke**.

### Dateien finden und organisieren

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Dateiman..**

Um eine Datei zu suchen, wählen Sie **Optionen** > **Suchen**. Geben Sie einen Suchbegriff ein, der dem Dateinamen entspricht.

Um Dateien und Ordner zu verschieben und zu kopieren oder neue Ordner zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Ordnen**.



**Menüdirektwahl:** Um Aktionen auf mehrere Elemente gleichzeitig anzuwenden, markieren Sie die entsprechenden Elemente. Um Elemente zu markieren bzw. die Markierung von Elementen aufzuheben, drücken Sie #.

## Verwalten einer Speicherkarte

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Dateiman..**

Diese Optionen sind nur verfügbar, wenn eine kompatible Speicherkarte in das Gerät eingesetzt ist.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Speicherkart.-optionen** — Umbenennen oder formatieren einer Speicherkarte.
- **Speicher.-Passwort** — Schützen einer Speicherkarte durch ein Kennwort.
- **Speicherkarte freigeben** — Speicherkarte entsperren

## Datensicherung auf einer Speicherkarte

Wählen Sie **Menü > Programme > Office > Dateiman..**

Um Dateien auf eine Speicherkarte zu sichern, wählen Sie zuerst die zu sichernden Dateitypen und anschließend **Optionen > Telefonspeicher sichern**. Vergewissern Sie sich, dass auf der Speicherkarte genügend Kapazität für die Dateien vorhanden ist, die Sie zum Sichern ausgewählt haben.

## Massenspeicher formatieren

Wenn der Massenspeicher neu formatiert wird, gehen alle Daten im Speicher für immer verloren. Legen Sie vor dem Formatieren des Massenspeichers eine Sicherungskopie der Daten an, die Sie behalten möchten. Sie können Daten mit der Nokia Ovi Suite oder Nokia Nseries PC Suite auf einem kompatiblen PC sichern. Aufgrund der DRM-Technik (Digital Rights Management) können einige gesicherte Daten u.U. nicht wiederhergestellt werden. Wenden Sie sich an Ihren Anbieter, um weitere Informationen über DRM in Bezug auf Ihre Inhalte zu erhalten.

Um Massenspeicher zu formatieren, wählen Sie **Optionen > Massensp. formatieren**. Verwenden sie zum Formatieren des Massenspeichers keine PC-Software, da dies zu verminderter Leistung führen kann.

Das Formatieren bietet keine Garantie, dass alle auf dem Massenspeicher des Geräts abgelegten Informationen dauerhaft gelöscht sind. Die normale Formatierung kennzeichnet die formatierten Bereich lediglich als freien Speicher und löscht die Zugriffsadresse auf die betreffenden Daten. Mit speziellen Programmen ist es anderen Personen gegebenenfalls möglich, formatierte oder sogar überschriebene Daten wiederherzustellen.

## Informationen zu Quickoffice

Wählen Sie **Menü > Programme > Office > Quickoffice**.

Quickoffice besteht aus Quickword zum Anzeigen von Microsoft Word-Dokumenten, Quicksheet zum Anzeigen von Microsoft Excel-Arbeitsblättern, Quickpoint für Microsoft PowerPoint-Präsentationen und Quickmanager zum Erwerb von Software. Quickoffice ermöglicht die Darstellung von Dokumenten, die mit Microsoft Office 2000, XP und 2003 erstellt wurden (Dateiformate DOC, XLS und PPT). Mit der Editor-Version von Quickoffice können Sie Dateien auch bearbeiten.

Es werden nicht alle Dateiformate bzw. Funktionen unterstützt.

## Währungsumrechner

Wählen Sie **Menü > Programme > Office > Umrechner**.

Wählen Sie **Typ > Währung**. Bevor Sie Währungen umrechnen können, müssen Sie eine Basiswährung wählen und Wechselkurse hinzufügen. Die Standardbasiswährung ist "Eigene". Der Kurs der Basiswährung ist immer 1.

1. Wählen Sie **Optionen > Wechselkurse**.
2. Der Standardname für die Währungspositionen lautet "Fremdwähr.". Um eine Währung umzubenennen, wählen Sie **Optionen > Währung umbenennen**.
3. Fügen Sie die Wechselkurse für die Währungen hinzu, und wählen Sie **Fertig**.
4. Wählen Sie in dem anderen Einheitenfeld die Währung, in die Sie umrechnen möchten.
5. Geben Sie in das erste Betragsfeld den Wert ein, den Sie umrechnen möchten. Der umgerechnete Betrag wird automatisch in dem anderen Betragsfeld angezeigt.

Um die Basiswährung zu ändern, wählen Sie **Optionen > Wechselkurse**, eine Währung und **Optionen > Als Basiswährung**.

Wenn Sie die Basiswährung ändern, müssen Sie die Wechselkurse neu eingeben, da alle vorher angegebenen Wechselkurse gelöscht werden.

## Rechner

### Berechnungen ausführen

Wählen Sie **Menü > Programme > Office > Rechner**.

Dieser Taschenrechner verfügt nur über eine begrenzte Genauigkeit und ist für einfache Berechnungen bestimmt.

Geben Sie die erste Zahl der Berechnung ein. Um eine Zahl über das Tastenfeld zu entfernen, drücken Sie **C**. Wählen Sie eine Funktion, beispielsweise Addition oder Subtraktion. Geben Sie die zweite Zahl der Berechnung ein, und wählen Sie **=**.

### Berechnungen speichern

Um das Ergebnis einer Berechnung zu speichern, wählen Sie **Optionen > Speicher > Speichern**. Das gespeicherte Ergebnis überschreibt das zuvor gespeicherte Ergebnis im Speicher.

Um das Ergebnis einer Berechnung aus dem Speicher abzurufen und in einer Berechnung zu verwenden, wählen Sie **Optionen > Speicher > Speicher auslesen**.

Um das zuletzt gespeicherte Ergebnis anzuzeigen, wählen Sie **Optionen > Voriges Ergebnis**. Der Speicher wird nicht gelöscht, wenn Sie den Rechner schließen oder das Gerät ausschalten. Sie können das

zuletzt gespeicherte Ergebnis beim nächsten Öffnen des Rechners abrufen.

## Zip-Manager

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Zip**.

Mit dem Zip Manager können Sie neue Archivdateien zum Speichern komprimierter ZIP-Dateien erstellen, einzelne oder mehrere komprimierte Dateien oder Verzeichnisse zu einem Archiv hinzufügen, das Archivpasswort für geschützte Archive festlegen, löschen oder ändern sowie Einstellungen (z. B. Komprimierungsstufe oder Dateinamenkodierung) ändern.

Sie können die Archivdateien im Gerätespeicher oder auf einer Speicherkarte speichern.

## Notizen

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Notizen**.

Sie können Notizen an kompatible Geräte senden und Standardtextdateien (TXT-Format) in Notizen speichern.

Um eine Notiz zu erstellen, geben Sie den Text ein. Der Editor wird automatisch geöffnet.

Um eine Notiz zu öffnen, wählen Sie **Öffnen**.

Um eine Notiz an andere kompatible Geräte zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Senden**.

Um eine Notiz zu synchronisieren oder die Synchronisationseinstellungen für die Notiz festzulegen, wählen Sie **Optionen** >

**Synchronisation**. Wählen Sie **Beginn** zum Initialisieren der Synchronisation oder **Einstellungen** zum Festlegen der Synchronisationseinstellungen für die Notiz.

## Adobe Reader

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Adobe PDF**.

Mithilfe von Adobe Reader können Sie PDF-Dokumente mit Ihrem Gerät lesen, den Text der Dokumente durchsuchen, Einstellungen ändern (z. B. Zoomebenen- und Seitenansicht) und PDF-Dateien per E-Mail versenden.

# Programme

## RealPlayer

Mit dem RealPlayer können Videoclips abgespielt oder Mediendateien über das Mobilfunknetz gestreamt werden, ohne sie zuvor auf dem Gerät zu speichern.

RealPlayer unterstützt nicht notwendigerweise alle Dateiformate oder alle Formatvariationen.

Wenn die Wiedergabe aktiviert ist, können Sie den Player in der Querformatansicht mithilfe der Medientasten steuern.

### Videoclips wiedergeben

Wählen Sie **Menü > Programme > RealPlayer**.

Um einen Videoclip wiederzugeben, wählen Sie **Videoclips** und einen Clip.

Um die zuletzt wiedergegebenen Dateien aufzulisten, wählen Sie in der Hauptansicht des Programms **Zuletzt gespielte**.

Navigieren Sie in der Liste der Videoclips zu einem Clip, wählen Sie **Optionen** sowie eine der folgenden Optionen:

- **Videoclip verwenden** — Video einem Kontakt zuordnen oder als Klingelton einrichten.

- **Markierungen** — Objekte in der Liste markieren, um mehrere Objekte gleichzeitig zu senden oder zu löschen.
- **Details zeigen** — Details des markierten Objekts, wie Format, Auflösung und Dauer, anzeigen.
- **Einstellungen** — Einstellungen für die Videowiedergabe und für Streaming bearbeiten.

### Inhalte über das Mobilfunknetz streamen

Im RealPlayer können Sie nur einen RTSP-Link öffnen. Der RealPlayer gibt jedoch auch RAM-Dateien wieder, wenn Sie einen HTTP-Link darauf im Browser öffnen.

Wählen Sie **Menü > Programme > RealPlayer**.

Um Inhalte über das Mobilfunknetz zu streamen (Netzdienst), wählen Sie **Streaming-Links** und eine Link. Alternativ können Sie auch einen Streaming-Link in einer Kurz- oder Multimedia-Mitteilung empfangen oder einen Link auf einer Webseite öffnen. Bevor das Streaming von Liveinhalten beginnt, stellt das Gerät eine Verbindung zur Webseite her und startet den Download der Inhalte. Die Inhalte werden nicht auf dem Gerät gespeichert.

## RealPlayer-Einstell.

Wählen Sie **Menü > Programme > RealPlayer**.

Es kann sein, dass Sie RealPlayer-Einstellungen in einer besonderen Mitteilung von Ihrem Anbieter erhalten. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Um die Einstellungen für das Video auszuwählen, wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Video**.

Um über die Verwendung eines Proxyservers zu entscheiden, um den standardmäßigen Zugangspunkt zu ändern und den beim Verbinden verwendeten Anschlussbereich einzustellen, wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Streaming**. Die richtigen Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Anbieter.

1. Zum Bearbeiten der erweiterten Einstellungen wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Streaming > Netz > Optionen > Erweiterte Einstellungen**.
2. Um die Bandbreite eines Netztyps festzulegen, wählen Sie den Netztyp und den gewünschten Wert.  
Um den Bandbreitenwert selbst zu bearbeiten, wählen Sie **Benutzerdefiniert**.

## Programm-Manager

Im Programm-Manager werden die auf Ihrem Gerät installierten Softwarepakete angezeigt. Sie können Details zu installierten Programmen anzeigen, Programme löschen und Installationseinstellungen festlegen.

Wählen Sie **Menü > Programme > Progr.-Man..**

Auf dem Gerät können Sie zwei Arten von Programmen und Software installieren:

- J2ME-Programme basieren auf Java™-Technik mit .jad- oder .jar-Dateierweiterungen
- Andere Programme und Software für das Symbian-Betriebssystem mit .sis- oder .sisx-Dateierweiterungen

Installieren Sie nur speziell für Ihr Gerät bestimmte Software: Nokia N86 8MPNokia N86 8MPNokia N86 8MP. Softwareanbieter verwenden häufig die offizielle Modellnummer dieses Produkts: N86-1N86-3N86.

## Programme installieren

Sie können Installationsdateien von einem kompatiblen Computer auf Ihr Gerät übertragen, über eine Internet-, Bluetooth oder entsprechende Verbindung herunterladen oder in einer Multimedia-Mitteilung bzw. als E-Mail-Anhang empfangen.

Mit dem Nokia Application Installer aus der Nokia Ovi Suite können Sie ein Programm auf dem Gerät installieren.

Folgendes wird durch Symbole im Programm-Manager angezeigt:

 SIS- oder SISX-Programm

 Java-Programm

 Widgets

 Programm auf Speicherkarte installiert

 Programm im Massenspeicher installiert

 **Wichtig:** Installieren und verwenden Sie nur Programme und andere Software aus vertrauenswürdigen Quellen, wie zum Beispiel Programme, die „Symbian Signed“ sind oder den Java Verified-Test bestanden haben.

Beachten Sie vor der Installation Folgendes:

- Wählen Sie **Optionen** > **Details zeigen**, um den Typ, die Versionsnummer und den Lieferanten oder Hersteller des Programms anzuzeigen.

Um die Details des Sicherheitszertifikats des Programms anzuzeigen, wählen Sie **Details:** > **Zertifikate:** > **Details anzeigen**. Kontrollieren Sie die Verwendung digitaler Zertifikate über das Zertifikatmanagement.

- Wenn Sie eine Datei installieren, die eine Aktualisierung bzw. Reparatur eines vorhandenen Programms enthält, können Sie das ursprüngliche Programm nur mithilfe der Original-Installationsdatei oder einer vollständigen Sicherungskopie des entfernten Softwarepakets wiederherstellen. Um das ursprüngliche Programm wiederherzustellen, entfernen Sie zunächst das Programm und installieren Sie es dann erneut von der Original-Installationsdatei bzw. der Sicherungskopie.

Die JAR-Datei wird zum Installieren von Java-Programmen benötigt. Wenn diese fehlt, werden Sie möglicherweise aufgefordert, sie herunterzuladen. Falls für das Programm kein Zugangspunkt definiert ist, werden Sie aufgefordert, einen auszuwählen.

So installieren Sie ein Programm:

1. Zum Suchen der Installationsdatei wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** und **Installationen**. Sie können auch mit dem Dateimanager nach Installationsdateien suchen oder **Mitteilungen** > **Eingang** wählen und eine Mitteilung öffnen, die eine Installationsdatei enthält.
2. Wählen Sie im Programm-Manager den Befehl **Optionen** > **Installieren**. Wählen Sie in anderen Programmen die Installationsdatei aus, um die Installation zu starten.

Während der Installation werden Informationen über den Status des Installationsvorgangs angezeigt. Wenn Sie ein Programm ohne digitale Signatur oder Zertifizierung installieren, wird eine Warnmeldung angezeigt. Setzen Sie die Installation nur fort, wenn Sie Herkunft und Inhalt des Programms mit Sicherheit kennen.

Um ein installiertes Programm zu starten, wechseln Sie zum entsprechenden Menüpunkt und wählen Sie das Programm aus. Ist für das Programm kein Standardordner definiert, wird es im Ordner Install. Progr. des Hauptmenüs installiert.

Wählen Sie **Optionen > Protokoll ansehen**, um festzustellen, welche Softwarepakete wann installiert oder deinstalliert wurden.



**Wichtig:** Das Gerät unterstützt nur ein Antivirus-Programm gleichzeitig. Wenn Sie mehrere Programme mit Antivirus-Funktion verwenden, kann dies die Leistung und den Betrieb beeinträchtigen, oder die Funktion Ihres Geräts beenden.

Nach der Installation von Anwendungen auf einer kompatiblen Speicherkarte verbleiben die Installationsdateien (.sis, .sisx) im Gerätespeicher. Diese Dateien belegen u. U. viel Speicherplatz, wodurch verhindert wird, dass Sie andere Dateien abspeichern können. Um ausreichend Speicher zu behalten, sollten Sie die Installationsdateien unter Verwendung der Nokia Ovi Suite zuerst auf einem kompatiblen PC

sichern und sie dann unter Verwendung des Dateimanagers aus dem Gerätespeicher löschen. Ist die .sis-Datei ein Anhang einer Mitteilung, löschen Sie die Mitteilung aus dem Posteingang.

## Entfernen von Programmen und Software

Wählen Sie **Menü > Programme > Progr.-Man..**

Navigieren Sie zu einem Softwarepaket, und wählen Sie **Optionen > Deinstallieren**. Wählen Sie zur Bestätigung **Ja**.

Wenn Sie Software entfernen, können Sie diese anschließend nur über die Originaldatei des Softwarepakets oder über eine vollständige Sicherungsdatei des entfernten Softwarepakets wiederherstellen. Wenn Sie ein Softwarepaket deinstallieren, können Sie Dokumente, die mit dieser Software erstellt wurden, unter Umständen nicht mehr öffnen.

Wenn ein anderes Softwarepaket von dem Softwarepaket abhängig ist, das Sie entfernt haben, funktioniert das andere Softwarepaket möglicherweise nicht mehr. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation des installierten Softwarepakets.

## Einstellungen für den Programm-Manager

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Progr.-Man..**

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

- **Software-Installation** — Wählen Sie diese Option, wenn Symbian-Software ohne überprüfte digitale Signatur installiert werden kann.
- **Online-Zertifikatprüfung** — Prüfen Sie vor der Installation eines Programms die Online-Zertifikate.
- **Standard-Web-Adresse** — Legt die Standardadresse zur Prüfung von Online-Zertifikaten fest.

Einige Java-Programme erfordern u. U. das Senden einer Nachricht oder eine Netzverbindung zu einem bestimmten Zugangspunkt, damit zusätzliche Daten oder Komponenten heruntergeladen werden können.

## Aufnahme

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Aufnahme**.

Mit dem Programm "Aufnahme" können Sie Sprachmemos und Telefongespräche aufzeichnen.

Die Aufnahmefunktion kann nicht verwendet werden, wenn eine Datenanruf- oder eine GPRS-Verbindung aktiv ist.

Um einen Soundclip aufzunehmen, wählen Sie .

Um die Aufnahme eines Soundclips zu beenden, wählen Sie .

Um den Soundclip wiederzugeben, wählen Sie .

Um die Aufnahmequalität oder den Speicherort für Ihre Soundclips festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**.

Aufgenommene Soundclips werden im Ordner "Soundclips" in der Galerie gespeichert.

Um ein Telefongespräch aufzunehmen, öffnen Sie während eines Sprachanrufs das Aufnahme-Programm, und wählen Sie . Beide Gesprächsteilnehmer vernehmen während der Aufnahme alle 5 Sekunden einen Ton.

## Sprache

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Sprache**.

Mit Sprache können Sie die Sprache, Stimme und Stimmeigenschaften für die Vorlese-Funktion auswählen.

Um die Sprache für die Vorlesefunktion einzustellen, wählen Sie **Sprache**. Um weitere Sprachen auf Ihr Gerät herunterzuladen, wählen Sie **Optionen** > **Sprachen herunterladen**.



**Tipp:** Wenn Sie eine neue Sprache herunterladen, müssen Sie dafür auch mindestens eine Stimme herunterladen.

Um die Sprecherstimme festzulegen, wählen Sie **Stimme**. Die Stimme hängt von der ausgewählten Sprache ab.

Um das Sprechtempo festzulegen, wählen Sie **Geschwindigkeit**.

Um die Sprechlautstärke einzustellen, wählen Sie **Lautstärke**.

Zur Anzeige von Details einer Stimme, öffnen Sie die Stimmenregisterkarte und wählen Sie Stimme und **Optionen** > **Stimmendetails**. Um eine Stimme anzuhören, wählen Sie sie aus und anschließend **Optionen** > **Stimme wiedergeben**.

Um Sprachen oder Stimmen zu löschen, wählen Sie das Objekt aus und **Optionen** > **Löschen**.

### **Vorlese-Funktion-Einstellungen**

Um die Einstellungen für die Sprachansage zu ändern, öffnen Sie die Registerkarte Einstellungen und nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor:

- **Spracherkennung** — Aktiviert die automatische Lesesprachenerkennung.
- **Ohne Unterbrechung** — Aktiviert kontinuierliches Lesen aller ausgewählten Mitteilungen.
- **Sprachansagen** — Stellt die Sprachansage so ein, dass Eingabeaufforderungen in die Mitteilungen eingefügt werden.
- **Tonquelle** — Ermöglicht das Anhören von Mitteilungen über Hörer oder Lautsprecher.

## **Lizenzen**

Um Lizenzen für urheberrechtlich geschützte Inhalte anzuzeigen, wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Lizenzen**.

### **Verwaltung digitaler Rechte**

Zum Schutz von geistigem Eigentum einschließlich Urheberrechten setzen die Eigentümer von Inhalten unterschiedliche Techniken zur Verwaltung digitaler Rechte (Digital Rights Management, DRM) ein. Dieses Gerät verwendet für den Zugriff auf DRM-geschützte Daten verschiedene DRM-Programme. Mit diesem Gerät können Sie auf Inhalte zugreifen, die durch WMDRM 10, OMA DRM 1.0 und OMA DRM 2.0 geschützt sind. Bei DRM-Software, die den Schutz dieser Inhalte nicht sicherstellt, können die Eigentümer der Inhalte verlangen, dass die Funktion der DRM-Software, auf neue DRM-geschützte Inhalte zugreifen zu können, widerrufen wird. Dieser Widerruf kann ebenfalls dazu führen, dass die Aktualisierung von DRM-geschützten Inhalten, die bereits auf dem Gerät gespeichert sind, nicht möglich ist. Der Widerruf von derartiger DRM-Software hat keine Auswirkung auf die Nutzung von nicht DRM-ungeschützten Inhalten oder Inhalten, die mit anderen Arten von DRM-Software geschützt sind.

DRM-geschützte (Digital Rights Management) Inhalte werden mit einem zugehörigen Aktivierungsschlüssel geliefert, in dem Ihre Rechte zur Nutzung des Inhalts definiert sind.

Enthält Ihr Gerät OMA DRM-geschützte Inhalte, verwenden Sie zum Sichern dieser Inhalte und deren Aktivierungsschlüssel die Sicherungsfunktion der Nokia Ovi Suite.

Enthält Ihr Gerät WMDRM-geschützte Inhalte, gehen die Inhalte und die Aktivierungsschlüssel nach einer Formatierung des Gerätespeichers verloren. Die Aktivierungsschlüssel und Inhalte können ebenfalls bei einer Beschädigung der Daten auf Ihrem Gerät verloren gehen. Der Verlust der Aktivierungsschlüssel oder der Inhalte können Ihre Möglichkeiten einschränken, die Inhalte auf dem Gerät erneut zu nutzen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Einzelne Aktivierungsschlüssel können einer bestimmten SIM-Karte zugeordnet sein, wodurch der Zugriff auf den geschützten Inhalt nur möglich wird, wenn die SIM-Karte in das Gerät eingelegt ist.

Die Hauptansicht bietet folgende Auswahlmöglichkeiten:

- **Gültige Lizenzen** — Zeigt Lizenzen an, die mit Mediendateien verbunden sind oder deren Gültigkeitsperiode noch nicht begonnen hat.
- **Ungült. Lizenzen** — Zeigt ungültige Lizenzen an. Die Zeitdauer für die Verwendung der Mediendatei ist abgelaufen, oder es handelt sich um eine geschützte Mediendatei auf dem Gerät, die jedoch nicht mit einem Aktivierungsschlüssel verbunden ist.

- **Nicht verwendet** — Zeigt Lizenzen an, die nicht mit Mediendateien auf dem Gerät verbunden sind.

Wenn Sie die Nutzungszeit einer Mediendatei verlängern möchten, wählen Sie eine ungültige Lizenz und die Option **Optionen** > **Neue Lizenz laden** aus (Internetdienstnachrichten müssen aktiviert sein).

# Einstellungen

Einige Einstellungen hat Ihr Diensteanbieter möglicherweise auf dem Gerät bereits vorgenommen, sodass Sie diese nicht ändern können.

## Allgemeine Einstellungen

In den allgemeinen Einstellungen können Sie die allgemeinen Geräteeinstellungen ändern oder das Gerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

Die Uhrzeit- und Datumseinstellungen können Sie auch im Menü der Uhr anpassen.

## Individualisierungseinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** und **Allgemein** > **Personalisieren**.

Sie können Einstellungen für Display und Ausgangsanzeige sowie allgemeine Funktionen Ihres Geräts ändern.

Unter **Themen** können Sie die Displayanzeige ändern. Wählen Sie **Sprachbefehle**, um die Einstellungen für die Sprachbefehle zu ändern.

**Töne** ermöglicht das Ändern der Töne des Kalenders, der Uhr und des aktiven Profils.

## Display

- **Lichtsensor** — Navigieren Sie nach links oder rechts, um den Lichtsensor anzupassen, mit dem die Lichtverhältnisse der Umgebung gemessen und die Helligkeit des Displays automatisch eingestellt wird. Bei schlechten Lichtverhältnissen kann durch den Lichtsensor ein Flackern des Displays hervorgerufen werden.
- **Schriftgröße** — Sie können die Größe der Schrift und Symbole auf dem Display anpassen.
- **Zeit bis Energiesparm.** — Mit dieser Option legen Sie fest, nach welchem Zeitraum der Energiesparmodus aktiviert wird.
- **Begrüßung oder Logo** — Die Begrüßung oder das Logo werden bei jedem Einschalten des Geräts kurz angezeigt. Wählen Sie **Standard**, um das Standardbild anzuzeigen, **Text**, um einen eigenen Text zu verfassen, oder **Foto**, um ein Bild aus Fotos auszuwählen.
- **Beleuchtungsdauer** — Legen Sie den Zeitraum fest, nach dem die Displaybeleuchtung ausgeschaltet wird.

## Ausgangsanzeige

- **Schnellzugriffe** — Weisen Sie den Auswahl-tasten Schnellzugriffe zu, die in der Ausgangsanzeige

verwendet werden sollen, und wählen Sie die in der aktiven Symbolleiste anzuzeigenden Programme aus.

Wenn die aktive Ausgangsanzeige deaktiviert ist, können Sie der Navigationstaste verschiedene Schnellzugriffe zuweisen.

- **Menüansicht ändern** — Wählen Sie **Horizont. Symbolleiste**, um eine horizontale Symbolleiste und die Inhalte aus verschiedenen Programmen auf dem Display anzuzeigen. Wählen Sie **Vertik. Symbolleiste**, um eine vertikale Symbolleiste auf dem Display anzuzeigen. Die Inhalte verschiedener Programme bleiben ausgeblendet. Um die Inhalte anzuzeigen, wählen Sie in der Ausgangsanzeige einen Schnellzugriff und drücken Sie die Navigationstaste nach rechts. Wählen Sie **Standard**, um die aktive Symbolleiste auszuschalten.
- **Betreiberlogo** — Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn Sie ein Betreiberlogo empfangen und gespeichert haben. Wählen Sie **Aus**, wenn kein Logo angezeigt werden soll.

## Sprache

Änderungen an den Einstellungen für Anzeigesprache und Eingabesprache wirken sich auf alle Programme Ihres Geräts aus, bis diese Einstellungen erneut geändert werden.

- **Display-Sprache** — Ändern Sie die Anzeigesprache Ihres Geräts. Das Ändern dieser Einstellung wirkt

sich auch auf die verwendeten Datums- und Uhrzeitformate und auf die (z. B. bei Berechnungen verwendeten) Trennzeichen aus. Mit der Option **Automatisch** wird die Sprache den Informationen Ihrer SIM-Karte entsprechend gewählt. Nachdem Sie die Sprache geändert haben, wird das Gerät neu gestartet.

- **Eingabesprache** — Ändern der Eingabesprache. Die verfügbaren Zeichen für die Texteingabe und das für die Texterkennung verwendete Wörterbuch sind von der Spracheinstellung abhängig.
- **Texterkennung** — Sie können die Texterkennung für alle Editoren ein- oder ausschalten. Die automatische Texterkennung ist nicht für alle Sprachen verfügbar.

## Zubehöreinstellungen

Wählen Sie **Menü > System > Einstell. und Allgemein > Zubehör**.

Einige Zubehöranschlüsse geben nicht an, welche Art von Zubehör an das Gerät angeschlossen ist.

Die verfügbaren Einstellungen sind von der Art des Zubehörs abhängig. Wählen Sie ein Zubehör und eine der folgenden Optionen:

- **Standardprofil** — Legen Sie das Profil fest, das immer aktiviert werden soll, wenn ein bestimmtes kompatibles Zubehörteil an Ihr Gerät angeschlossen wird.

- **Automat. Rufannahme** — Aktivieren Sie diese Option, wenn das Gerät einen eingehenden Anruf nach fünf Sekunden automatisch annehmen soll. Wenn die Klingeltonart auf **Einzelton** oder **Lautlos** gesetzt ist, kann die automatische Anrufannahme nicht verwendet werden.
- **Beleuchtung** — Legen Sie fest, ob die Beleuchtung nach Ablauf eines Zeitraums eingeschaltet bleiben soll.

### TV-Ausgangseinstellungen

Um die Einstellungen für die Verbindung über einen TV-Ausgang zu ändern, wählen Sie **TV-Ausgang** und eine der folgenden Optionen:

- **Standardprofil** — Legen Sie das Profil fest, das bei jedem Anschluss eines Nokia Videokabels an Ihr Gerät aktiviert werden soll.
- **TV-Bildformat** — Wählen Sie das Bildformat des TV-Geräts: **Normal** oder **Widescreen** für das Format 4:3.
- **TV-System** — Wählen Sie das analoge Videosignalsystem, das mit dem TV-Gerät kompatibel ist.
- **Flimmerfilter** — Wählen Sie **Ein**, um die Bildqualität auf dem TV-Bildschirm zu verbessern. Mit dem Flimmerfilter kann möglicherweise nicht das Bildflimmern auf allen TV-Bildschirmen verringert werden.

## Einstellungen für die Schiebeabdeckung

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell. und Allgemein** > **Mechan. Funkt..**

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Öffnen des Telefons** — Zum Annehmen eines eingehenden Anrufs beim Öffnen der Schiebeabdeckung.
- **Schließen des Telefons** — Zum Beenden eines aktiven Anrufs beim Schließen der Schiebeabdeckung.
- **Tastensperre aktivieren** — Zum Sperren des Tastenfelds beim Schließen der Schiebeabdeckung.

## Sensoreinstellungen und Displaydrehung

Wenn Sie die Sensoren in Ihrem Gerät aktivieren, können Sie bestimmte Funktionen durch Drehen des Geräts nutzen.

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell. und Allgemein** > **Sensoreinstell..**

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Sensoren** — Aktivieren der Sensoren.
- **Umdrehfunktionen** — Wählen Sie **Klingelton abstellen** und dann **Schlummerfunktion**, um durch Drehen des Geräts mit dem Display nach unten

Anrufe stumm zu schalten und die Schlummerfunktion zu aktivieren.

## Sicherheitseinstellungen

### Telefon und SIM

Wählen Sie **Menü > System > Einstell. und Allgemein > Sicherheit > Telefon und SIM-Karte** und anschließend eine der folgenden Optionen:

- **PIN-Code-Abfrage** — Wenn diese Option aktiviert ist, muss bei jedem Einschalten des Geräts der PIN-Code eingegeben werden. Die Abfrage der PIN kann bei einigen SIM-Karten nicht deaktiviert werden.
- **PIN-Code, PIN2-Code und Sperrcode** — Sie können den PIN-Code, den PIN2-Code und den Sperrcode ändern. Diese Codes dürfen nur Ziffern von **0** bis **9** enthalten.

Wenn Sie die PIN oder PIN2 vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter. Wenn Sie den Sperrcode vergessen haben, wenden Sie sich an einen Nokia Care Point oder an Ihren Diensteanbieter.

Verwenden Sie keine den Notrufnummern ähnlichen Zugriffs-codes, um ein versehentliches Wählen der Notrufnummern zu vermeiden.

- **Tastatursperrfrist** — Sie können festlegen, dass die Tastatur des Geräts nach einem bestimmten Zeitraum der Inaktivität gesperrt wird.

- **Zeit bis Telefonsperre** — Um zu verhindern, dass fremde Personen Ihr Gerät verwenden, können Sie festlegen, dass das Gerät nach einem bestimmten Zeitraum automatisch gesperrt wird. Das gesperrte Gerät kann erst wieder nach Eingabe des Sperrcodes verwendet werden. Um die Sperrfrist zu deaktivieren, wählen Sie **Keine**.



**Tipp:** Um das Gerät manuell zu sperren, drücken Sie die Ein-/Aus-Taste. Eine Liste von Befehlen wird geöffnet. Wählen Sie **Telefon sperren**.

- **Sperren bei SIM-Änd.** — Sie können das Gerät so einstellen, dass der Sperrcode abgefragt wird, sobald eine unbekannte SIM-Karte in das Gerät eingesetzt wird. Im Gerät ist eine Liste mit SIM-Karten gespeichert, die als Karten des Besitzers erkannt werden.
- **Geschl. Benutzergruppe** — Sie können eine Gruppe von Personen festlegen, die Sie anrufen und deren Anrufe Sie entgegennehmen können (Netzdienst).
- **SIM-Dienste bestätigen** — Legen Sie fest, ob bei Verwendung eines SIM-Kartendienstes eine Bestätigung angezeigt werden soll (Netzdienst).

### Zertifikatmanagement

Wählen Sie **Menü > System > Einstell. und Allgemein > Sicherheit > Zertifikatmanagement**.

Digitale Zertifikate gewährleisten keine Sicherheit. Sie werden zum Überprüfen der Herkunft von Software verwendet.

In der Ansicht für Zertifikatsverwaltung wird eine Liste der Zertifikate von Zertifizierungsstellen angezeigt, die in Ihrem Gerät gespeichert wurden. Navigieren Sie nach rechts, um eine Liste der persönlichen Zertifikate anzuzeigen, falls vorhanden.

Digitale Zertifikate sollten verwendet werden, wenn Sie eine Verbindung zum Online-Dienst einer Bank bzw. zu anderen Internetseiten oder Remote-Servern, bei denen vertrauliche Informationen übertragen werden, herstellen möchten. Sie sollten sie auch verwenden, um sich vor Viren oder gefährlicher Software zu schützen, und wenn Sie sicherstellen möchten, dass die Software, die Sie herunterladen und installieren, keine Fälschung ist.



**Wichtig:** Die Risiken, die bei der Nutzung von Fernverbindungen und der Installation von Software über diese entstehen, werden durch die Verwendung von Zertifikaten erheblich verringert. Dies gilt aber nur, wenn die Zertifikate ordnungsgemäß verwendet werden. Das Vorhandensein eines Zertifikats an sich bietet noch keinen Schutz. Der Zertifikats-Manager muss korrekte, authentische oder vertrauenswürdige Zertifikate enthalten, damit die Sicherheit erhöht wird. Die Lebensdauer von Zertifikaten ist begrenzt. Wenn bei einem Zertifikat, das gültig sein sollte, eine

Meldung angezeigt wird, die besagt, dass das Zertifikat abgelaufen oder noch nicht gültig ist, prüfen Sie, ob das Datum und die Uhrzeit am Gerät richtig eingestellt sind.

### Anzeigen von Zertifikatsdetails – Prüfen der Echtheit

Sie können sich der Identität eines Servers nur sicher sein, wenn die Signatur und die Laufzeit des entsprechenden Zertifikats überprüft wurden.

Sie werden informiert, wenn die Identität des Servers nicht authentifiziert ist oder das Gerät nicht über das richtige Sicherheitszertifikat verfügt.

Um die Zertifikatdetails zu überprüfen, navigieren Sie zu einem Zertifikat und wählen Sie **Optionen > Zertifikat-Details**. Nachdem die Gültigkeit des Zertifikats überprüft wurde, wird möglicherweise eine der folgenden Hinweise angezeigt:

- **Zertifikat nicht beglaubigt** — Sie haben kein Programm festgelegt, das das Zertifikat verwenden soll.
- **Abgelaufenes Zertifikat** — Die Gültigkeitsperiode des Zertifikats ist abgelaufen.
- **Zertifikat noch nicht gültig** — Die Gültigkeitsperiode des Zertifikats hat noch nicht begonnen.
- **Zertifikat fehlerhaft** — Das Zertifikat kann nicht verwendet werden. Wenden Sie sich an den Aussteller.

## Ändern der Beglaubigungseinstellungen

Bevor Sie Zertifikatseinstellungen ändern, müssen Sie sicherstellen, dass Sie dem Eigentümer des Zertifikats tatsächlich vertrauen, und dass das Zertifikat dem angegebenen Eigentümer gehört.

Navigieren Sie zu einem Sicherheitszertifikat, und wählen Sie **Optionen** > **Beglaubigungseinstell..** Je nach Zertifikat wird eine Liste von Programmen angezeigt, die das markierte Zertifikat verwenden können. Zum Beispiel:

- **Symbian-Installation: Ja** — Das Zertifikat kann die Herkunft der neuen Symbian-Betriebssystemsoftware zertifizieren.
- **Internet: Ja** — Das Zertifikat kann zur Zertifizierung von Servern verwendet werden.
- **Programminstallat.: Ja** — Das Zertifikat kann die Herkunft eines neuen Java™-Programms zertifizieren.

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellung ändern**, um den Wert zu ändern.

## Sicherheitsmodul

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell. und Allgemein** > **Sicherheit** > **Sicherheitsmodul**.

Um ein Sicherheitsmodul anzuzeigen oder zu bearbeiten (falls verfügbar), navigieren Sie zu dem Sicherheitsmodul und drücken auf die Navigationstaste.

Um detaillierte Informationen über ein Sicherheitsmodul anzuzeigen, navigieren Sie zu dem Sicherheitsmodul und wählen **Optionen** > **Sicherheitsdetails**.

## Wiederherstellen der ursprünglichen Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell. und Allgemein** > **Werkseinstell..**

Sie können einige Einstellungen auf die ursprünglichen Werte zurücksetzen. Dazu benötigen Sie den Sperrcode.

Nach dem Zurücksetzen der Einstellungen dauert der nächste Einschaltvorgang möglicherweise länger. Dokumente und Dateien sind davon nicht betroffen.

## Standortbestimmungseinstellung

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Orientierungspunkte** und **Standortbest.-einstell..**

### Standortbestimmungsmethoden

- **Integriertes GPS** — Verwenden Sie den integrierten GPS-Empfänger des Geräts.
- **Unterstütztes GPS** — Mit dem A-GPS (Assisted-GPS) können Sie Unterstützungsdaten von einem dafür vorgesehenen Datenserver empfangen.

- **Bluetooth GPS** — Verwenden Sie einen kompatiblen externen GPS-Empfänger mit Bluetooth Verbindung.
- **Netzbasiert** — Verwenden Sie Informationen aus dem Mobilfunknetz (Netzdienst).

### Standortbestimmungsserver

Um einen Zugangspunkt und einen Standortbestimmungsserver für das A-GPS festzulegen, wählen Sie **Standortbest.-server**. Falls der Standortbestimmungsserver bereits von Ihrem Diensteanbieter voreingestellt wurde, können Sie die Einstellungen nicht bearbeiten.

### Notationseinstellungen

Um festzulegen, welches Maßsystem für Geschwindigkeiten und Entfernungen verwendet werden soll, wählen Sie **Maßsystem** > **Metrisch** oder **Englisch**.

Um festzulegen, in welchem Format die Koordinateninformationen in Ihrem Gerät angezeigt werden, wählen Sie **Koordinatenformat** sowie das gewünschte Format.

## Telefoneinstellungen

In den Telefoneinstellungen können Sie Telefon- und Netzeinstellungen ändern.

## Anrufeinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** und **Telefon** > **Anrufen**.

- **Eigene Nr. senden** — Sie können die Rufnummernübermittlung für ausgehende Anrufe aktivieren (**Ja**) oder deaktivieren (**Nein**). Möglicherweise ist die Einstellung auch von Ihrem Diensteanbieter vorkonfiguriert, wenn Sie ein Abonnement haben (**Netzabhängig**) (Netzdienst).
- **Eig. Internetanr.-ID send.** — Sie können festlegen, ob Ihre Internetanruferkennung für Ihren Gesprächspartner sichtbar ist oder unsichtbar bleiben soll.
- **Anklopfen** — Wenn ein Anrufsignal bei eingehenden Anrufen (Netzdienst) ertönen soll, während Sie ein Gespräch führen, wählen Sie **Aktivieren**. Um festzustellen, ob die Funktion aktiviert ist, wählen Sie **Status prüfen**.
- **Anklopfen (Internetanruf)** — Wählen Sie **Aktiviert**, wenn Ihnen auch während eines laufenden Gesprächs ein neuer eingehender Internetanruf signalisiert werden soll.
- **Internet-Anrufsignal** — Wählen Sie **Ein**, wenn Ihnen eingehende Internetanrufe signalisiert werden sollen. Wenn Sie **Aus** auswählen, erfolgt keine Signalisierung, sondern eine Benachrichtigung über Anrufe in Abwesenheit.
- **Anruf ablehnen m. Mittel.** — Wählen Sie **Ja**, um einen Anrufer über eine Kurzmitteilung zu

informieren, warum Sie das Gespräch nicht entgegennehmen konnten.

- **Mitteilungstext** — Geben Sie den Text für die Kurzmitteilung ein, die bei Abweisen eines Anrufes gesendet wird.
- **Foto in Videoanruf** — Wenn während eines Videoanrufs keine Live-Bilder übertragen werden, können Sie ein Bild wählen, das stattdessen angezeigt wird.
- **Automat. Wiederwahl** — Wenn Sie **Ein** wählen, werden nach einem erfolglosen Wahlversuch maximal zehn Versuche unternommen, die Verbindung herzustellen. Zum Beenden der automatischen Wiederwahl drücken Sie die Endetaste.
- **Gesprächsdauer anzeig.** — Bei aktivierter Einstellung wird die Gesprächsdauer während eines Anrufs angezeigt.
- **Anrufinformationen** — Bei aktivierter Einstellung wird die Gesprächsdauer nach dem Anruf angezeigt.
- **Kurzwahl** — Wenn Sie **Ein** wählen, können die Telefonnummern, die den Zifferntasten (2 bis 9) zugewiesen sind, durch Drücken und Halten der jeweiligen Taste gewählt werden. [Siehe "Kurzwahlfunktion", S. 140.](#)
- **Antw. mit jeder Taste** — Wählen Sie **Ein**, wenn eingehende Anrufe durch kurzes Drücken einer beliebigen Taste auf dem Tastenfeld (außer der Ein-/Aus-Taste, Auswahlstasten, Zoom-/Lautstärke-Taste und Kamerataste) angenommen werden sollen.

- **Verwendete Leitung** — Diese Einstellung (Netzdienst) ist nur verfügbar, wenn die SIM-Karte zwei Teilnehmernummern, also zwei Telefonleitungen, unterstützt. Legen Sie die Telefonleitung fest, die für ausgehende Anrufe und Kurzmitteilungen verwendet werden soll. Unabhängig von der gewählten Leitung können auf beiden Leitungen Anrufe entgegengenommen werden. Wenn Sie **Leitung 2** auswählen und diesen Netzdienst nicht abonniert haben, können Sie keine Anrufe tätigen. Wenn Leitung 2 ausgewählt ist, wird in der Ausgangsanzeige **2** angezeigt.
- **Leitungswechsel** — Um die Leitungsauswahl (Netzdienst) zu verhindern, wählen Sie **Deaktivieren**, falls diese Option von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Zum Ändern dieser Einstellung benötigen Sie den PIN2-Code.

## Rufumleitung

Wählen Sie **Menü > System > Einstell. und Telefon > Rufumleitung**.

Die Rufumleitung ermöglicht Ihnen, eingehende Anrufe auf Ihre Sprachmailbox oder auf eine andere Telefonnummer umzuleiten. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Um die Rufumleitung zu aktivieren, wählen Sie **Aktivieren**. Um festzustellen, ob die Funktion aktiviert ist, wählen Sie **Status prüfen**.

Es können mehrere Rufumleitungen gleichzeitig aktiv sein. Wenn alle Anrufe umgeleitet werden, wird in der Ausgangsanzeige  angezeigt.

## Anrufsperr

Wählen Sie **Menü > System > Einstell. und Telefon > Anrufsperr**.

Die Anrufsperr (Netzdienst) ermöglicht Ihnen, Anrufe zu beschränken, die Sie mit dem Gerät tätigen oder entgegennehmen. Sie können zum Beispiel alle ausgehenden internationalen Anrufe beschränken, oder, wenn Sie im Ausland sind, alle eingehenden Anrufe. Um die Einstellungen zu ändern, benötigen Sie das Passwort für die Sperr von Ihrem Dienstanbieter.

## Sprachanrufsperr

Wählen Sie die gewünschte Sperroption und aktivieren (**Aktivieren**) oder deaktivieren (**Deaktivieren**) Sie diese oder überprüfen Sie, ob diese Option bereits aktiv ist (**Status prüfen**). Anrufsperrn wirken sich auf alle Anrufe aus, auch auf Datenanrufe.

## Internetanrufsperr

Aktivieren oder deaktivieren Sie **Sperr für anonyme Anrufe**, um festzulegen, ob anonyme Anrufe über das Internet zugelassen werden sollen.

## Netzeinstellungen

Das Gerät kann automatisch zwischen GSM- und UMTS-Netzen wechseln. Das GSM-Netz ist in der Ausgangsanzeige durch  gekennzeichnet. Das UMTS-Netz ist mit **3G** gekennzeichnet.

Wählen Sie **Menü > System > Einstell. und Telefon > Netz** und anschließend eine der folgenden Optionen:

- **Netzmodus** — Wählen Sie das zu verwendende Netz. Wenn Sie **Dualmodus** wählen, verwendet das Gerät automatisch entsprechend den Netzparametern und den Roaming-Vereinbarungen zwischen den Netzbetreibern ein GSM- oder UMTS-Netz. Ausführliche Informationen und Informationen zu Roaming-Kosten erhalten Sie von Ihrem Netzdiensteanbieter. Diese Option wird nur angezeigt, wenn Sie vom Mobilfunkanbieter unterstützt wird.

Eine Roaming-Vereinbarung ist ein Abkommen zwischen mehreren Diensteanbietern, durch die Benutzern eines Diensteanbieters die Nutzung der Dienste eines anderen Diensteanbieters ermöglicht wird.

- **Betreiberauswahl** — Wenn Sie nach einem der verfügbaren Netze suchen und automatisch das gefundene Netz verwenden möchten, wählen Sie **Automatisch**. Mit der Option **Manuell** können Sie in einer Liste das zu verwendende Netz manuell

auswählen. Falls die Verbindung zum manuell ausgewählten Netz abbricht, wird ein Signalton ausgegeben und Sie werden aufgefordert, erneut ein Netz auszuwählen. Das ausgewählte Netz muss über eine Roaming-Vereinbarung mit Ihrem Mobilfunkanbieter verfügen.

- **Zelleninfo** — Wenn Sie diese Funktion aktivieren, können Sie abhängig von der derzeit verwendeten Funkzelle Informationen vom Netzbetreiber empfangen (Netzdienst).

## Verbindungseinstellungen

In den Verbindungseinstellungen können Sie Zugangspunkte und andere Verbindungseinstellungen ändern.

### Datenverbindungen und Zugangspunkte

Ihr Gerät unterstützt Paketdatenverbindungen (Netzdienst) wie beispielsweise GPRS im GSM-Netz. Wenn Sie Ihr Gerät in GSM- und UMTS-Netzen verwenden, können Sie gleichzeitig mehrere Datenverbindungen offen halten und mehrere Zugangspunkte können eine Datenverbindung gemeinsam verwenden. Im UMTS-Netz bleiben Datenverbindungen bei Sprachanrufen aktiv.

Sie können auch eine WLAN-Datenverbindung verwenden. Es kann jeweils nur eine Verbindung in einem WLAN aktiv sein. Derselbe Internet-Zugangspunkt kann jedoch von mehreren Programmen verwendet werden.

Zum Erstellen einer Datenverbindung ist ein Zugangspunkt erforderlich. Sie können zum Beispiel folgende Zugangspunkte definieren:

- MMS-Zugangspunkt zum Senden und Empfangen von Multimedia-Mitteilungen
- Internet-Zugangspunkt (IAP) zum Senden und Empfangen von E-Mails und zum Herstellen einer Internetverbindung

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter, welcher Zugangspunkt für den gewünschten Dienst erforderlich ist. Informationen zu Verfügbarkeit und Bezug von Paketdatenverbindungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

### Zugangspunkte

#### Erstellen eines neuen Zugangspunkts

Wählen Sie **Menü > System > Einstell. und Verbindung > Ziele**.

Sie erhalten die Einstellungen für den Zugangspunkt von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter möglicherweise als Kurzmitteilung. Möglicherweise wurden einige oder alle Zugangspunkte für Ihr Gerät von Ihrem Diensteanbieter voreingestellt, so dass Sie

diese nicht ändern, erstellen, bearbeiten oder entfernen können.

Wenn Sie eine der Zugangspunktgruppen auswählen (🌐, 📶, ⓘ, ❓, 🌐), werden die Zugangspunktarten angezeigt:

 zeigt einen geschützten Zugangspunkt an

 zeigt einen Paketdatenzugangspunkt an

 zeigt einen WLAN-Access-Point an

 **Tip:** Sie können zum Erstellen eines Internet-Zugangspunkts in einem WLAN den WLAN-Assistenten verwenden.

Um einen neuen Zugangspunkt zu erstellen, wählen Sie  **Zugangspunkt**. Sie werden gefragt, ob das Gerät nach verfügbaren Verbindungen suchen soll. Nach der Suche werden die verfügbaren Verbindungen angezeigt und können von einem neuen Zugangspunkt mitgenutzt werden. Wenn Sie diesen Schritt überspringen, werden Sie aufgefordert, eine Verbindungsmethode auszuwählen und die benötigten Einstellungen festzulegen.

Um die Einstellungen eines Zugangspunkts zu bearbeiten, wählen Sie zuerst eine der Zugangspunktgruppen, navigieren Sie dann zu einem Zugangspunkt und wählen Sie anschließend **Bearbeiten**. Nehmen Sie anhand der Anleitungen, die Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben, die folgenden Einstellungen vor:

- **Verbindungsname** — Geben Sie einen Namen für die Verbindung ein.
- **Datenträger** — Wählen Sie den Typ der Datenverbindung.

Je nach gewählter Datenverbindung sind nur bestimmte Felder verfügbar. Füllen Sie alle mit **Definition nötig** oder einem roten \* markierten Felder aus. Andere Felder können Sie leer lassen, sofern Ihr Diensteanbieter nichts anderes vorgibt.

Damit eine Datenverbindung verwendet werden kann, muss diese Funktion vom Diensteanbieter unterstützt und ggf. für Ihre SIM-Karte aktiviert werden.

## Erstellen von Zugangspunktgruppen

Drücken Sie  und wählen Sie **System > Einstell. > Verbindung > Ziele**.

In manchen Programmen können Sie Zugangspunktgruppen für die Verbindung zu einem Netz verwenden.

Damit Sie nicht bei jedem Versuch des Geräts, eine Netzverbindung herzustellen, einen Zugangspunkt auswählen müssen, können Sie eine Gruppe mit verschiedenen Zugangspunkten anlegen und die Reihenfolge festlegen, in der die Zugangspunkte für die Verbindung zu einem Netz verwendet werden.

Sie können beispielsweise Zugangspunkte für WLAN und Paketdaten einer Internet-Zugangspunktgruppe hinzufügen und die Gruppe zum Surfen im Internet nutzen. Wenn Sie den WLAN-Zugangspunkten die

höhere Priorität geben, stellt das Gerät eine Internetverbindung über ein WLAN her (sofern verfügbar), andernfalls über Paketdaten.

Um eine neue Zugangspunktgruppe zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Verwalten** > **Neues Ziel**.

Um Zugangspunkte zu einer Zugangspunktgruppe hinzuzufügen, wählen Sie die Gruppe aus und wählen dann **Optionen** > **Neuer Zugangspunkt**. Um einen vorhandenen Zugangspunkt aus einer anderen Gruppe zu kopieren, wählen Sie die Gruppe aus, navigieren Sie zu einem vorhandenen Zugangspunkt und wählen Sie **Optionen** > **Ordnen** > **Für and. Ziel kopieren**.

Um die Prioritätsfolge der Zugangspunkte in einer Gruppe zu ändern, navigieren Sie zu einem Zugangspunkt und wählen Sie **Optionen** > **Ordnen** > **Priorität ändern**.

### Paketdaten-Zugangspunkt

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** und **Verbindung** > **Ziele** > **Zugangspunkt**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display. Oder öffnen Sie eine der Zugangspunktgruppen, wählen Sie einen mit  markierten Zugangspunkt und wählen Sie **Bearbeiten**.

Nehmen Sie anhand der Anleitungen, die Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben, die folgenden Einstellungen vor:

- **Name d. Zugangspunkts** — Der Name des Zugangspunkts, den Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben.
- **Benutzername** — Der Benutzername wird gegebenenfalls für das Herstellen einer Datenverbindung benötigt und in der Regel von Ihrem Diensteanbieter zur Verfügung gestellt.
- **Passwort abfragen** — Wenn das Gerät bei jedem Anmelden an einen Server ein Passwort verlangen soll oder wenn Sie das Passwort nicht im Gerät speichern möchten, wählen Sie **Ja**.
- **Passwort** — Möglicherweise wird für das Herstellen einer Datenverbindung ein Passwort benötigt. Dieses wird in der Regel von Ihrem Diensteanbieter zur Verfügung gestellt.
- **Authentifizierung** — Wählen Sie **Gesichert**, um das Kennwort stets verschlüsselt zu senden, oder **Normal**, um das Kennwort verschlüsselt zu senden, sofern diese Option verfügbar ist.
- **Startseite** — Je nach Art des Zugangspunkts, den Sie einrichten, geben Sie die Internetadresse oder die Adresse der Multimedia-Mitteilungszentrale ein.
- **Zug.-punkt verwenden** — Wählen Sie **Nach Bestätigung**, wenn das Gerät vor dem Herstellen der Verbindung über diesen Zugangspunkt eine Bestätigung anfordern soll. Oder wählen Sie **Automatisch**, wenn das Gerät die Verbindung über diesen Zugangspunkt automatisch herstellen soll.

Wählen Sie **Optionen** > **Erweiterte Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

- **Netztyp** — Legen Sie den Internetprotokolltyp für die Übertragung von Daten von Ihrem Gerät bzw. auf Ihr Gerät fest. Die weiteren Einstellungen sind vom ausgewählten Netztyp abhängig.
- **Telefon-IP-Adresse** (nur für IPv4) — Geben Sie die IP-Adresse des Geräts ein.
- **DNS-Adressen** — Geben Sie die IP-Adressen des primären und sekundären DNS-Servers ein, wenn dies von Ihrem Diensteanbieter verlangt wird. Sie erhalten diese Adressen bei Ihrem Internetdiensteanbieter.
- **Proxyserver-Adresse** — Geben Sie die Adresse des Proxy-Servers ein.
- **Proxy-Portnummer** — Geben Sie die Portnummer des Proxy-Servers ein.

## WLAN-Internet-Zugangspunkte

Wählen Sie **Menü > System > Einstell. und Verbindung > Ziele > Zugangspunkt** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Display. Alternativ können Sie auch eine der Zugangspunktgruppen öffnen und dann einen mit  markierten Zugangspunkt und anschließend **Bearbeiten** wählen.

Folgen Sie den Anweisungen Ihres Diensteanbieters, um die folgenden Einstellungen zu bearbeiten:

- **WLAN-Netzname** — Wählen Sie **Manuell eingeben** oder **Namensuche**. Wenn Sie ein vorhandenes Netz wählen, sind die Einstellungen für **WLAN-Netzmodus** und **WLAN-**

**Sicherheitsmodus** von den Einstellungen des entsprechenden Zugangspunktes abhängig.

- **Netzstatus** — Sie können festlegen, ob der Name des WLANs angezeigt wird.
- **WLAN-Netzmodus** — Wählen Sie **Ad-hoc**, um ein Ad-hoc-Netz zu erstellen und für Geräte das direkte Senden und Empfangen von Daten zuzulassen. Ein WLAN-Zugangspunkt ist nicht erforderlich. Alle Geräte in einem Ad-hoc-Netz müssen denselben WLAN-Netznamen verwenden.
- **WLAN-Sicherheitsmodus** — Wählen Sie die zu verwendende Verschlüsselung: **WEP, 802.1x** (nicht für Ad-hoc-Netze) oder **WPA/WPA2**. Wenn Sie **Offenes Netz** wählen, wird keine Verschlüsselung verwendet. Die WEP-, 802.1x- und WPA-Verschlüsselungen können nur verwendet werden, wenn das WLAN diese Funktionen unterstützt.
- **Zug.-punkt verwenden** — Wählen Sie **Nach Bestätigung**, damit das Gerät eine Bestätigung anfordert, bevor eine Verbindung mit diesem Zugangspunkt hergestellt wird, oder **Automatisch**, damit das Gerät diesen Zugangspunkt bei der Verbindungsherstellung automatisch verwendet.

Um die Einstellungen für den gewählten Sicherheitsmodus einzugeben, wählen Sie **WLAN-Sicherheitseinstell.**

## Erweiterte WLAN-Einstellungen

Wählen Sie **Optionen > Erweiterte Einstell.** und eine der folgenden Optionen:

- **IPv4-Einstellungen** — Geben Sie die IP-Adresse des Geräts, die Subnet-IP-Adresse, den Standard-Gateway sowie die IP-Adressen des primären und sekundären DNS-Servers ein. Fragen Sie Ihren Internetdiensteanbieter nach diesen Daten.
- **IPv6-Einstellungen** — Legen Sie den Adresstyp für DNS fest.
- **Ad-hoc-Kanal** (nur für Ad-hoc-Netze) — Zur manuellen Eingabe einer Kanalnummer (1 bis 11) wählen Sie **Benutzerdefiniert**.
- **Proxyserver-Adresse** — Geben Sie die Adresse des Proxy-Servers ein.
- **Proxy-Portnummer** — Geben Sie die Proxy-Portnummer ein.

## Paketdaten-Einstellungen

Wählen Sie **Menü > System > Einstell. und Verbindung > Paketdaten**.

Die Paketdaten-Einstellungen gelten für alle Zugangspunkte mit Paketdatenverbindung.

- **Paketdatenverbindung** — Wenn Sie **Wenn verfügbar** wählen und ein Netz verwenden, in dem Paketdaten unterstützt werden, wird das Gerät automatisch im Paketdatennetz registriert. Außerdem wird eine aktive Paketdatenverbindung, etwa zum Senden und Empfangen von E-Mails, schneller aufgebaut. Wenn keine Paketdaten verfügbar sind, versucht das Gerät immer wieder, eine Paketdatenverbindung aufzubauen. Wenn Sie

**Wenn nötig** wählen, wird nur dann eine Paketdatenverbindung verwendet, wenn Sie Programm oder Aktionen starten, die diese benötigen.

- **Zugangspunkt** — Der Name des Zugangspunkts ist erforderlich, wenn das Gerät als Paketdatenmodem für einen kompatiblen Computer verwendet wird.
- **Hochschw.-Paketzugang** — Aktivieren oder Deaktivieren Sie die Verwendung von HSDPA (Netzdienst) in UMTS-Netzen.

## WLAN-Einstellungen

Wählen Sie **Menü > System > Einstell. und Verbindung > Wireless LAN**.

- **WLAN-Verfügb. zeigen** — Legen Sie fest, ob  in der Ausgangsanzeige angezeigt werden soll, wenn ein WLAN verfügbar ist.
- **Netzscanintervall** — Wenn Sie **WLAN-Verfügb. zeigen** auf **Ja** setzen, können Sie wählen, wie oft das Gerät nach verfügbaren WLANs sucht und die Anzeige aktualisiert.

Um die erweiterten Einstellungen anzuzeigen, wählen Sie **Optionen > Erweiterte Einstell.**. Es wird nicht empfohlen, die erweiterten Einstellungen für ein WLAN zu ändern.

## SIP-Einstellungen

Wählen Sie **Menü > System > Einstell. und Verbindung > SIP-Einstell..**

SIP-Einstellungen (Session Initiation Protocol) sind für bestimmte Netzdienste erforderlich, die SIP verwenden. Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen von Ihrem Diensteanbieter in einer speziellen Kurzmitteilung. Sie können diese Einstellungsprofile unter SIP-Einstellungen anzeigen, löschen oder erstellen.

## Konfigurationen

Wählen Sie **Menü > System > Einstell. und Verbindung > Konfigurat..**

Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen des vertrauenswürdigen Servers von Ihrem Diensteanbieter in einer Konfigurationsmitteilung. Sie können diese Einstellungen in den Konfigurationen anzeigen oder löschen.

## Zugangspunktname, Steuerung

Wählen Sie **Menü > System > Einstell. und Verbindung > ZPN-Verwaltung.**

Mit dem Dienst zur Steuerung des Zugangspunktnamens können Sie Paketdatenverbindungen beschränken und Ihr Gerät

so einstellen, dass nur bestimmte Paketdatenzugangspunkte verwendet werden.

Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn Ihre SIM-Karte den Kontrolldienst für Zugangspunkte unterstützt.

Um den Kontrolldienst zu aktivieren bzw. deaktivieren oder die zulässigen Zugangspunkte zu ändern, wählen Sie **Optionen** und die entsprechende Option. Zum Ändern dieser Optionen benötigen Sie den PIN2-Code. Den Code erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

## Programmeinstellungen

Um die Einstellungen bestimmter Programme auf Ihrem Gerät zu ändern, wählen Sie **Menü > System > Einstell. und Programme.**

Um die Einstellungen zu bearbeiten, können Sie in jedem Programm auch **Optionen > Einstell.** wählen.

## Fernkonfiguration

Wählen Sie **Menü > System > Geräte-Man..**

Mit dem Gerätemanager können Sie Einstellungen, Daten und Software auf Ihrem Gerät remote verwalten.

Sie können eine Verbindung zu einem Server herstellen, um Konfigurationseinstellungen zu empfangen. Ihre Diensteanbieter oder die IT-Abteilung Ihres Unternehmens stellt Ihnen möglicherweise

verschiedene Server-Profile und Konfigurationseinstellungen zur Verfügung. Diese Konfigurationseinstellungen können Verbindungs- und andere Einstellungen enthalten, die von den verschiedenen Programmen des Geräts verwendet werden. Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

Die Verbindung zur Fernkonfiguration wird normalerweise durch den Server gestartet, wenn die Geräteeinstellungen aktualisiert werden müssen.

Um ein neues Serverprofil zu erstellen, wählen Sie **Optionen > Serverprofile > Optionen > Neues Serverprofil**.

Möglicherweise erhalten Sie eine Konfigurationsmitteilung mit diesen Einstellungen von Ihrem Diensteanbieter. Legen Sie andernfalls folgende Einstellungen fest:

- **Servername** — Geben Sie den Namen des Konfigurationsservers ein.
- **Server-ID** — Geben Sie eine eindeutige Kennung für den Konfigurationsserver ein.
- **Server-Passwort** — Geben Sie ein Passwort ein, um das Gerät beim Server anzumelden.
- **Zugangspunkt** — Wählen Sie den Zugangspunkt aus, den Sie für die Konfigurationsverbindung verwenden möchten, oder erstellen Sie einen neuen Zugangspunkt. Sie können auch festlegen, dass Sie bei jeder Konfiguration nach dem Zugangspunkt

gefragt werden. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn **Internet** als Datenträger ausgewählt wurde.

- **Serveradresse** — Geben Sie die Internetadresse des Konfigurationsservers ein.
- **Port** — Geben Sie den Port des Servers ein.
- **Benutzername und Passwort** — Hier geben Sie Ihre Benutzerkennung und Ihr Passwort für den Konfigurationsserver ein.
- **Konfiguration erlauben** — Wählen Sie **Ja**, um festzulegen, dass der Server Konfigurationssitzungen herstellen kann.
- **Alle Aufford. akzeptieren** — Wählen Sie **Ja**, wenn der Server beim Initiieren einer Konfigurationssitzung nicht um Bestätigung fragen soll.
- **Netzauthentifizierung** — Geben Sie an, ob die HTTP-Authentifizierung verwendet werden soll.
- **Netz-Benutzername und Netz-Passwort** — Hier geben Sie Ihre Benutzerkennung für die HTTP-Authentifizierung ein. Diese Einstellung ist nur dann verfügbar, wenn Sie **Netzauthentifizierung** ausgewählt haben.

Um eine Verbindung zum Server herzustellen und Konfigurationseinstellungen für das Gerät zu empfangen, wählen Sie **Optionen > Konfiguration starten**.

Um das Konfigurationsprotokoll des ausgewählten Profils anzuzeigen, wählen Sie **Optionen > Protokoll zeigen**.

Um die Gerätesoftware über das Mobilfunknetz zu aktualisieren, wählen Sie **Optionen** > **Aktualisierungen suchen**. Bei der Aktualisierung werden Ihre Einstellungen nicht überschrieben. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display, nachdem Sie das Update-Paket erhalten haben. Ihr Gerät wird neu gestartet, sobald die Installation abgeschlossen ist. Das Herunterladen von Software-Updates kann bedeuten, dass große Datenmengen übertragen werden (Netzdienst). Stellen Sie vor dem Starten des Updates sicher, dass der Akku ausreichend geladen ist. Schließen Sie das Gerät andernfalls an das Ladegerät an.



**Warnung:** Bis zum Abschluss eines Software-Updates und dem Neustart des Geräts können Sie das Gerät nicht benutzen. Dies gilt auch für Notrufe. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Daten gesichert haben, bevor Sie mit der Installation eines Updates beginnen.

# Fehlerbehebung

Häufig gestellte Fragen zu Ihrem Gerät können Sie auf den Produktsupport-Seiten unter [www.nseries.com/support](http://www.nseries.com/support) lesen.

**F: Wie lautet mein Passwort für den Sperr-, PIN- oder PUK-Code?**

A: Der Standard-Sperrcode ist **12345**. Wenn Sie den Sperrcode vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Gerätehändler. Wenn Sie einen PIN- oder PUK-Code vergessen oder keinen Code erhalten haben, wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber. Informationen zu Passwörtern erhalten Sie vom Anbieter Ihres Zugangspunkts, beispielsweise einem kommerziellen Internetdiensteanbieter (ISP) oder einem Netzbetreiber.

**F: Wie schließe ich ein Programm, das nicht reagiert?**

A: Halten Sie die Menütaste gedrückt. Um ein Programm zu schließen, navigieren Sie zu dem Programm und drücken Sie auf **C**. Der Musik-Player wird durch Drücken auf **C** nicht beendet. Um den Musik-Player zu schließen, wählen Sie ihn aus der Liste aus und wählen Sie dann **Optionen > Beenden**.

**F: Warum sehen die Bilder fleckig aus?**

A: Stellen Sie sicher, dass das Schutzfenster des Kameraobjektivs sauber ist.

**F: Warum werden bei jedem Einschalten des Geräts fehlende, verfärbte oder helle Punkte auf dem Bildschirm angezeigt?**

A: Dies ist für diese Art von Display typisch. Einige Displays können Pixel oder Bildpunkte enthalten, die aktiviert oder deaktiviert bleiben. Dies ist normal und stellt keinen Fehler dar.

**F: Warum kann mein Gerät keine GPS-Verbindung herstellen?**

A: Weitere Informationen zu GPS, GPS-Empfängern, Satellitensignalen und Standortinformationen sind dieser Bedienungsanleitung zu entnehmen.

**F: Warum findet mein Gerät bei der Verwendung einer Bluetooth Funkverbindung das Gerät meines Bekannten nicht?**

A: Vergewissern Sie sich, dass beide Geräte miteinander kompatibel sind, die Bluetooth Funktion eingeschaltet haben und sich nicht im verborgenen Modus befinden. Achten Sie außerdem darauf, dass die Distanz der beiden Geräte maximal 10 Meter beträgt

und keine Mauern oder andere Hindernisse dazwischen liegen.

### **F: Warum kann ich eine Bluetooth Verbindung nicht beenden?**

A: Wenn ein anderes Gerät mit Ihrem verbunden wurde, können Sie die Verbindung vom anderen Gerät aus oder durch Deaktivieren der Bluetooth Funktion trennen. Wählen Sie **Menü > System > Verbind. > Bluetooth** und **Bluetooth > Aus**.

### **F: Warum werden die Dateien, die auf meinem Gerät gespeichert sind, im Heimnetz nicht angezeigt?**

A: Vergewissern Sie sich, dass Sie die Einstellungen für das Heimnetz konfiguriert haben, die Dateifreigabe für Ihr Gerät aktiviert ist und das andere Gerät UPnP-kompatibel ist.

### **F: Was kann ich tun, wenn die Heimnetzverbindung abbricht?**

A: Schalten Sie die WLAN-Verbindung an Ihrem kompatiblen PC und Ihrem Gerät aus und stellen Sie sie anschließend wieder her. Wenn das Problem weiterhin besteht, starten Sie sowohl den kompatiblen PC als auch das Gerät neu. Wenn immer noch keine Verbindung hergestellt werden kann, ändern Sie die WLAN-Einstellungen des kompatiblen PC und des Geräts.

### **F: Warum wird mein kompatibler PC im Heimnetz nicht auf meinem Gerät angezeigt?**

A: Wenn Sie auf dem kompatiblen PC eine Firewall ausführen, überprüfen Sie, ob der Home Media Server die externe Verbindung verwenden darf (fügen Sie Home Media Server gegebenenfalls zur Ausnahmeliste der Firewall hinzu). Überprüfen Sie in den Firewall-Einstellungen, ob Datenverkehr über folgende Ports zugelassen ist: 1900, 49152, 49153 und 49154. Manche WLAN-Zugangspunkte verfügen über eine integrierte Firewall. Überprüfen Sie in diesem Fall, ob die Firewall des Zugangspunkts Datenverkehr über folgende Ports zulässt: 1900, 49152, 49153 und 49154. Vergewissern Sie sich, dass die WLAN-Einstellungen Ihres Geräts mit denen des kompatiblen PC übereinstimmen.

### **F: Warum wird ein WLAN-Zugangspunkt nicht angezeigt, obwohl ich weiß, dass ich mich in seiner Reichweite aufhalte?**

A: Möglicherweise verwendet der WLAN-Zugangspunkt eine verborgene SSID (Service Set Identifier). Um auf Netze mit einer verborgenen SSID zugreifen zu können, müssen Sie die richtige SSID kennen und auf dem Nokia-Gerät einen WLAN-Internetzugangspunkt für das Netz erstellen.

**F: Wie kann ich das WLAN auf meinem Nokia Gerät ausschalten?**

A: Das WLAN wird auf Ihrem Nokia-Gerät automatisch deaktiviert, wenn keine Verbindung besteht, wenn nicht versucht wird, eine Verbindung zu einem anderen Zugangspunkt herzustellen oder wenn nicht nach verfügbaren Netzen gesucht wird. Um die Akkubelastung weiter zu reduzieren, können Sie Ihr Nokia Gerät aber so einstellen, dass es im Hintergrund nicht oder nicht so häufig nach verfügbaren WLANs sucht. Das WLAN wird zwischen Scans im Hintergrund deaktiviert.

So ändern Sie die Einstellungen für die Suche im Hintergrund:

1. Wählen Sie **Menü > System > Einstell. und Verbindung > Wireless LAN**.
2. Um die Zeitabstände zwischen den Suchvorgängen zu erhöhen, passen Sie die Zeit unter **Netzscanintervall** an. Um die Hintergrundsuche zu deaktivieren, wählen Sie **WLAN-Verfügb. zeigen > Nie**.
3. Um die Änderungen zu speichern, drücken Sie auf **Zurück**.

Wenn die Option **WLAN-Verfügb. zeigen** auf **Nie** gesetzt wurde, wird das Symbol für die WLAN-Verfügbarkeit in der Ausgangsanzeige nicht angezeigt. Sie können jedoch weiterhin manuell

nach verfügbaren WLANs suchen und wie gewohnt eine Verbindung herstellen.

**F: Wie kann ich meine Daten vor dem Löschen speichern?**

A: Verwenden Sie zum Speichern von Daten die Nokia Ovi Suite oder die Nokia Nseries PC Suite. Sie können Daten synchronisieren oder eine Sicherungskopie aller Daten auf einem kompatiblen PC erstellen. Sie können Daten auch über eine Bluetooth Verbindung an ein kompatibles Gerät senden. Sie können Daten auch auf einer kompatiblen Speicherkarte speichern.

**F: Was kann ich tun, wenn der Speicher voll ist?**

A: Löschen Sie Objekte vom Gerätespeicher oder dem Massenspeicher. Wenn bei dem Versuch, mehrere Objekte gleichzeitig zu löschen, der Hinweis **Nicht genügend Speicher. Erst einige Daten löschen. oder Speicher fast voll. Einige Daten aus Telefonspeicher löschen.** angezeigt wird, löschen Sie die Objekte einzeln. Beginnen Sie dabei mit dem kleinsten.

**F: Warum kann ich keinen Kontakt für meine Mitteilung auswählen?**

A: Die Kontaktkarte verfügt möglicherweise nicht über eine Telefonnummer, eine Adresse oder eine E-Mail-Adresse. Wählen Sie **Menü > Kontakte**, den gewünschten Kontakt und bearbeiten Sie die Kontaktkarte.

**F: Wie kann ich die Datenverbindung beenden, wenn das Gerät immer wieder erneut eine Datenverbindung herstellt?**

A: Das Gerät versucht möglicherweise, eine Multimedia-Mitteilung aus der Multimedia-Mitteilungszentrale abzurufen. Um die Datenverbindung des Geräts zu unterbinden, wählen Sie **Menü > Mitteilungen und Optionen > Einstellungen > Multimedia-Mitteilung > Multimedia-Abruf** und **Manuell**, damit Multimedia-Mitteilungen später aus der Mitteilungszentrale abgerufen werden können, oder **Aus**, damit keine eingehenden Multimedia-Mitteilungen mehr abgerufen werden. Wenn Sie **Manuell** auswählen, erhalten Sie eine Benachrichtigung, wenn in der Multimedia-Mitteilungszentrale neue Mitteilungen für Sie vorliegen. Bei Auswahl von **Aus** stellt das Gerät keine Netzverbindungen für Multimedia-Mitteilungen her. Um das Gerät so einzustellen, dass nur dann eine Paketdatenverbindung hergestellt wird, wenn Sie Programme oder Aktionen starten, die diese benötigen, wählen Sie **Menü > System > Einstell.** und dann **Verbindung > Paketdaten > Paketdatenverbindung > Wenn nötig**. Wenn das Problem weiterhin besteht, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.

**F: Warum kann ich das Gerät nicht mit meinem PC verbinden?**

A: Stellen Sie sicher, dass auf Ihrem kompatiblen PC die neueste Version der Nokia Ovi Suite bzw. Nokia Nseries PC Suite installiert ist und ausgeführt wird. Weitere Informationen zur Verwendung der Nokia Ovi Suite bzw. Nokia Nseries PC Suite finden Sie in der Programmhilfe oder auf den Nokia Seiten zur Produktunterstützung.

**F: Kann ich mein Gerät in Kombination mit einem kompatiblen PC als Faxmodem verwenden?**

A: Sie können Ihr Gerät nicht als Faxmodem verwenden. Mit einer Rufumleitung (Netzdienst) können Sie jedoch alle eingehenden Faxanrufe auf eine Faxnummer umleiten.

# Umwelttipps

Hier sind einige Tipps, wie Sie zum Umweltschutz beitragen können.



## Energie sparen

Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist und das Ladegerät vom Gerät getrennt wurde, ziehen Sie den Stecker aus der Netzsteckdose.

Sie müssen den Akku nicht so häufig aufladen, wenn Sie Folgendes beachten:

- Schließen und deaktivieren Sie nicht benötigte Programme, Dienste und Verbindungen.
- Verringern Sie die Helligkeit des Displays.
- Stellen Sie das Gerät so ein, dass es bereits nach einem kurzen inaktiven Zeitraum in den Energiesparmodus schaltet, falls das Gerät über diese Funktion verfügt.
- Deaktivieren Sie unnötige Sounds, wie z. B. Tastatur- und Klingeltöne.

## Wiederverwertung

Die meisten Materialien in einem Nokia Telefon sind wiederverwertbar. Wo Sie Ihre Nokia Produkte zur Wiederverwertung abgeben können, erfahren Sie unter [www.nokia.com/wecycle](http://www.nokia.com/wecycle) oder, von einem Mobiltelefon aus, unter [www.nokia.mobi/wecycle](http://www.nokia.mobi/wecycle).

Verpackungen und Benutzerhandbücher können Sie Ihrer örtlichen Wiederverwertung zuführen.

## Papier sparen

Dieses Benutzerhandbuch hilft Ihnen bei der Inbetriebnahme des Geräts. Für ausführlichere Anweisungen öffnen Sie die Gerätehilfe (in den meisten Programmen wählen Sie **Optionen** > **Hilfe**). Weiteren Support erhalten Sie unter [www.nokia.com/support](http://www.nokia.com/support).

## Weitere Informationen

Weitere Informationen über die Umwelteigenschaften des Geräts finden Sie unter [www.nokia.com/ecodeclaration](http://www.nokia.com/ecodeclaration).

# Zubehör



**Warnung:** Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährliche Folgen haben. Die Verwendung eines nicht zugelassenen Akkus oder Ladegeräts kann insbesondere zu Bränden, Explosionen, Auslaufen des Akkus oder anderen Gefahren führen.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör. Ziehen Sie beim Trennen des Kabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.

# Akku

## Akku- und Ladegerätinformationen

Ihr Gerät wird von einem Akku gespeist. Dieses Gerät ist auf die Verwendung des Akkus BL-5K ausgelegt. Unter Umständen stellt Nokia weitere Akkumodelle für dieses Gerät zur Verfügung. Dieses Gerät ist für die Stromversorgung durch eines der folgenden Ladegeräte ausgelegt: AC-10. Die genaue Modellnummer des Ladegeräts kann je nach Stecker variieren. Der Steckertyp ist durch eine der folgenden Buchstabenkombinationen gekennzeichnet: E, EB, X, AR, U, A, C, K oder UB.

Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber im Laufe der Zeit eventuell ab. Wenn die Sprech- und Stand-by-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, ersetzen Sie den Akku. Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus, und laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für dieses Gerät vorgesehen sind.

Wird der Akku zum ersten Mal eingesetzt oder wurde der Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwendet, müssen Sie das Ladegerät möglicherweise

nach dem ersten Anschließen trennen und erneut anschließen, um den Ladevorgang zu starten. Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige im Display eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

**Sicheres Entnehmen.** Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

**Ordnungsgemäßes Laden.** Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und vom Gerät, wenn es nicht benutzt wird. Trennen Sie den vollständig geladenen Akku vom Ladegerät, da das Überladen die Lebensdauer des Akkus verkürzt. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

**Vermeiden extremer Temperaturen.** Versuchen Sie immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C (59°F und 77°F) zu halten. Extreme Temperaturen verkürzen die Kapazität und Lebensdauer des Akkus. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen vorübergehend nicht. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen

metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder ein Stift der Plus- und Minuspol des Akkus direkt miteinander verbunden werden. (Die Pole sehen aus wie Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

**Entsorgung.** Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, da sonst Explosionsgefahr besteht! Akkus müssen nach den ortsüblichen Vorschriften entsorgt werden. Führen Sie diese der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie diese nicht über den Hausmüll.

**Flüssigkeitsaustritt.** Versuchen Sie nicht, die Ummantelungen von Akkus oder Batterien zu entfernen oder Akkus oder Batterien aufzuschneiden, zu öffnen, zu zerbrechen, zu biegen, zu durchstechen oder zu zerstören. Tritt aus einem Akku Flüssigkeit aus, achten Sie darauf, dass diese Flüssigkeit nicht mit der Haut oder den Augen in Berührung kommt. Kommt die Flüssigkeit mit der Haut oder den Augen in Berührung, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit Wasser oder wenden Sie sich an einen Arzt.

**Beschädigung.** Versuchen Sie nicht, Akkus zu verändern oder wiederaufzubereiten und führen Sie keine Objekte in Akkus ein. Tauchen Sie Akkus nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten und setzen Sie diese nicht Wasser oder anderen Flüssigkeiten aus. Akkus können explodieren, wenn sie beschädigt sind.

Ordnungsgemäße Verwendung. Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Die unsachgemäße Verwendung von Akkus kann zu Bränden, Explosionen oder anderen Gefahren führen. Fällt das Gerät oder der Akku herunter, insbesondere auf einen harten Untergrund, und haben Sie den Eindruck, dass der Akku beschädigt wurde, bringen Sie ihn vor der Weiternutzung zur Überprüfung zu einem Servicecenter. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus. Halten Sie den Akku außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

## **Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus**

Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit ausschließlich Nokia Original-Akkus. Um sicherzustellen, dass Sie einen Nokia Original-Akku verwenden, kaufen Sie diesen bei einem Nokia Servicecenter oder Fachhändler und überprüfen Sie den Hologramm-Aufkleber wie nachfolgend beschrieben:

## Überprüfen des Hologramms

1. Wenn Sie sich den Hologramm-Aufkleber ansehen, ist in einem bestimmten Betrachtungswinkel das Nokia Symbol der sich reichenden Hände und in einem anderen Betrachtungswinkel das Logo „Nokia Original Enhancements“ erkennbar.
2. Wenn Sie das Hologramm zur linken, rechten, unteren und oberen Seite des Logos neigen, sind jeweils 1, 2, 3 bzw. 4 Punkte auf einer Seite zu sehen.



Die erfolgreiche Überprüfung des Hologramms anhand dieser Schritte bedeutet jedoch keine absolute Sicherheit, dass es sich um einen Nokia Original-Akku handelt. Wenn Sie nicht sicher sind, ob es sich bei Ihrem Nokia Akku mit dem Hologramm um einen Nokia Original-Akku handelt, verzichten Sie auf die Verwendung dieses Akkus und wenden Sie sich an ein Nokia Servicecenter oder einen Fachhändler in Ihrer Nähe.

Weitere Informationen zu Original-Akkus von Nokia finden Sie unter [www.nokia.com/battery](http://www.nokia.com/battery).

# Pflege Ihres Geräts

Ihr Gerät wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Die folgenden Empfehlungen sollen Ihnen helfen, Ihre Garantie- und Gewährleistungsansprüche zu wahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und allen Arten von Flüssigkeiten und Nässe können Mineralien enthalten sein, die elektronische Schaltkreise korrodieren lassen. Wenn das Gerät nass wird, nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie den Akku wieder einlegen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht bei hohen oder niedrigen Temperaturen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen. Wenn das Gerät nach kalten Temperaturen zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden und die elektronischen Schaltungen beschädigen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine grobe Behandlung können im Gerät befindliche elektronische Schaltungen und mechanische Feinteile Schaden nehmen.
- Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder starke Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts. Reinigen Sie die Geräteoberfläche nur mit einem weichen, sauberen, trockenen Tuch.
- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine andere zugelassene Zusatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder unbefugte Zusätze könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.
- Verwenden Sie die Ladegeräte nicht im Freien.

- Erstellen Sie Sicherheitskopien aller wichtigen Daten, die Sie aufbewahren möchten (z. B. Adressbuch- und Kalendereinträge).
- Um das Gerät zum Optimieren der Leistung gelegentlich zurückzusetzen, schalten Sie es aus und entnehmen dann den Akku.

Diese Empfehlungen gelten in gleicher Weise für Ihr Gerät, Akku, Ladegerät sowie sämtliches Zubehör.

## Wiederverwertung

Geben Sie gebrauchte elektronische Produkte, Batterien, Akkus und Verpackungsmaterial stets bei den zuständigen Sammelstellen ab. Auf diese Weise vermeiden Sie die unkontrollierte Müllentsorgung und fördern die Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen. Informationen zum Umweltschutz und zur Wiederverwertung Ihres Nokia Geräts erhalten Sie unter [www.nokia.com/wecycle](http://www.nokia.com/wecycle) oder [nokia.mobi/wecycle](http://nokia.mobi/wecycle).

 Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern, das auf dem Produkt, auf dem Akku, in der Dokumentation oder auf dem Verpackungsmaterial zu finden ist, bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte, Batterien und Akkus am Ende ihrer Lebensdauer einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden müssen. Diese Vorschrift gilt in der Europäischen Union. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den

unsortierten Hausmüll. Weitere Informationen zum Umweltschutz finden Sie in der Umwelterklärung (Eco Declaration) zum Produkt unter [www.nokia.com/environment](http://www.nokia.com/environment).

# Zusätzliche Sicherheitshinweise

## Kleinkinder

Ihr Gerät und sein Zubehör sind kein Spielzeug und können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

## Betriebsumgebung

Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der vorgesehenen Haltung am Ohr oder in einer mindestens 1,5 Zentimeter (5/8 Zoll) vom Körper entfernten Position die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Gerät am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten und das Gerät sollte sich mindestens in der oben genannten Entfernung vom Körper entfernt befinden.

Um Dateien oder Mitteilungen zu senden, ist eine gute Verbindung zum Mobilfunknetz erforderlich. Die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen kann verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die Anweisungen bezüglich Abständen eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

Teile des Geräts sind magnetisch. Deshalb werden Metallgegenstände unter Umständen von dem Gerät magnetisch angezogen. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Geräts, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

## Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann unter Umständen den Betrieb von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob diese ausreichend gegen externe Hochfrequenzemissionen abgeschirmt sind. Schalten Sie Ihr Gerät aus, wenn Sie durch Vorschriften dazu aufgefordert werden. In Krankenhäusern oder Gesundheitseinrichtungen werden möglicherweise Geräte verwendet, die auf externe Hochfrequenzemissionen sensibel reagieren können.

## Implantierte medizinische Geräte

Hersteller medizinischer Geräte empfehlen einen Mindestabstand von 15,3 Zentimeter (6 Zoll) zwischen

Funkgeräten und implantierten medizinischen Geräten wie z. B. Herzschrittmachern oder implantierten Cardioverttern/Defibrillatoren, um eine mögliche Störung des medizinischen Geräts zu vermeiden. Personen, die Geräte dieser Art verwenden,

- müssen immer einen Abstand von 15,3 Zentimeter (6 Zoll) zwischen medizinischem Gerät und Funkgerät einhalten,
- das mobile Gerät nicht in der Brusttasche aufbewahren;
- müssen das Gerät an das dem medizinischen Gerät entferntere Ohr halten,
- müssen ihr Funkgerät ausschalten, wenn sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist,
- müssen die Anweisungen des Herstellers für das implantierte medizinische Gerät befolgen.

Wenn Sie Fragen hinsichtlich der Verwendung des Funkgeräts zusammen mit einem implantierten medizinischen Gerät haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

## Hörgeräte

Einige digitale mobile Geräte können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen.

## Fahrzeuge

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler und Airbagsysteme beeinträchtigen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Hersteller des Fahrzeugs bzw. des Zubehörs.

Das Gerät sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der gültigen Garantie bzw. Gewährleistung führen. Prüfen Sie regelmäßig, ob das Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen diese so mit sich. Bedenken Sie, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Platzieren Sie Ihr Gerät oder das Zubehör nicht in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich.

Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen Telekommunikationsgeräts an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben und kann illegal sein.

## Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an explosionsgefährdeten Orten aus. Handeln Sie entsprechend den aufgestellten oder ausgehängten Anweisungen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion oder einen Brand mit körperlichen Schäden oder Todesfolge auslösen. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf die Verwendung in Kraftstoffdepots, -lagern und -verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise Orte, an denen Sie den Motor Ihres Fahrzeugs abstellen sollten, das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Getreidestaub, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden. Wenden Sie sich an den Hersteller von Fahrzeugen, die mit Flüssiggas (z. B. Propan oder Butan) betrieben werden, um in Erfahrung zu bringen, ob dieses Gerät ohne Sicherheitsrisiko in der Nähe solcher Fahrzeuge verwendet werden kann.

## Notrufe



**Wichtig:** Dieses Gerät arbeitet mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Unterstützt Ihr Gerät Sprachanrufe über das Internet (Internetanrufe), aktivieren Sie die Funktion für Internetanrufe sowie für normale Anrufe über Mobilfunk. Sind beide Funktionen aktiviert, versucht das Gerät unter Umständen, Notrufe über das Mobilfunknetz und über den Diensteanbieter für Internetanrufe herzustellen. Der Verbindungsaufbau kann nicht in allen Situationen gewährleistet werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein mobiles Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. bei medizinischen Notfällen) geht.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Gerät ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist. Abhängig von Ihrem Gerät müssen Sie möglicherweise noch die folgenden Schritte durchführen:
  - Setzen Sie eine SIM-Karte ein, sofern Ihr Gerät eine SIM-Karte verwendet.
  - Deaktivieren Sie Anrufsperrern (sofern aktiviert).
  - Wechseln Sie vom Offline- oder Flugprofil zu einem aktiven Profil.

2. Drücken Sie auf die Beendigungstaste so oft wie notwendig, um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren und das Mobiltelefon für Anrufe vorzubereiten.
3. Geben Sie die jeweils gültige Notrufnummer ein. Notrufnummern sind je nach Standort unterschiedlich.
4. Drücken Sie auf die Anruftaste.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, geben Sie alle nötigen Informationen so genau wie möglich an. Ihr mobiles Gerät könnte das einzige Kommunikationsmittel sein, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

## Informationen zur Zertifizierung (SAR)

**Dieses mobile Gerät entspricht den Richtlinien zur Begrenzung der Exposition durch elektromagnetische Felder.**

Ihr mobiles Gerät ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so konstruiert, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für die Exposition durch elektromagnetische Felder nicht überschreitet. Diese von der unabhängigen Kommission ICNIRP herausgegebenen Empfehlungen beinhalten

Sicherheitsspannen, um den Schutz aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand sicherzustellen.

Die Expositions-Empfehlungen für mobile Geräte verwenden eine Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate oder SAR bezeichnet wird. Der in den ICNIRP-Empfehlungen dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchstmöglichen Sendeleistung betrieben wird. Der tatsächliche SAR-Wert eines Geräts im Betrieb kann dabei unter dem Maximalwert liegen, da das Gerät so konstruiert ist, dass jeweils nur die Sendeleistung nutzt, die zum Zugriff auf das Mobilfunknetz erforderlich ist. Der Wert kann sich abhängig von verschiedenen Faktoren ändern, wie zum Beispiel Ihre Entfernung zur nächsten Basisstation des Funknetzes.

Der maximale SAR-Wert gemäß den ICNIRP-Empfehlungen für die Verwendung des Geräts am Ohr beträgt 0,76 W/kg.

Die Verwendung von Gerätezubehör kann Auswirkungen auf die SAR-Werte haben. Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und Testanforderungen sowie dem Frequenzband variieren. Weitere Informationen zu

SAR-Werten finden Sie in den Produktinformationen unter [www.nokia.com](http://www.nokia.com).

# Index

## A

- Ablehnen von Anrufen** 139
- Abweisen von Anrufen** 139
- Abwesenheitsnotiz** 130
- Access Points**
  - Gruppen 183
- Adressbuch**
  - Siehe *Kontakte*
- A-GPS (Assisted GPS)** 86
- Akku**
  - Energie sparen 22
  - Energiesparmodus-einstellungen 173
  - Laden 16
- Aktive Ausgangsanzeige** 157, 173
- aktive Symbolleiste** 38
- Aktive Symbolleiste**
  - für Fotos 49
  - im Kameraprogramm 35
- Alben**
  - Medien 49
- Allgemeine Informationen** 19
- Anhänge** 126
- Anklopfen** 140
- Annehmen von Anrufen** 139

## Anrufe 137

- Abweisen 139
- Annehmen 139
- Beschränkung
  - Siehe *Rufnummernbeschränkung*
- Dauer von 147
- Einstellungen 179
- empfangen 146
- Gewählt 146
- in Abwesenheit 146
- Internetanrufe 148
- Optionen während 137
- Sprachmail 138
- Telefonkonferenz 139
- Anrufprotokoll** 147
- Antennen** 18
- Anzeigeeinstellungen** 173
- Anzeigen und Symbole** 27
- Armband** 17
- Audio-Mitteilungen** 124
- Audio-Themen** 156
- Aufgabennotizen** 160
- Aufladen über USB** 16
- Aufnahmemodi, Kamera** 39
- Ausgang, Mitteilung** 121

- Ausgangsanzeige** 157, 173
- Ausschalten des Tons** 139
- automatische Aktualisierung von Uhrzeit/Datum** 159
- Automatische**
  - Texterkennung 122

## B

- Beglaubigungseinstellungen** 178
- Begrüßung** 173
- Beleuchtungseinstellungen** 173
- Besprechungen**
  - Einrichten 160
- Besprechungsnotizen** 160
- Besprechungstermine**
  - empfangen 129
- Betreiberlogo** 174
- Bilder**
  - bearbeiten 52
- Blogs** 67
- Bluetooth**
  - Daten empfangen 59
  - Daten senden 59
  - Geräte autorisieren 61
  - Koppeln 61

Passcode 61  
Sicherheit 62  
**Bluetooth Verbindung**  
Sperrungen von Geräten 62  
**Browser 65**  
Cache-Speicher 69  
Downloads 68  
Einstellungen 70  
Lesezeichen 68  
Seiten durchsuchen 65, 66  
Sicherheit 69  
Suche nach Inhalten 67  
Symbolleiste 66  
Widgets 67

## C

**Cache-Speicher 69**  
**Computerverbindungen 63**  
Siehe auch  
*Datenverbindungen*

## D

**Dateimanager 162**  
**Datensynchronisation 63**  
**Datenverbindungen**  
PC-Verbindungen 63  
Synchronisation 63  
**Datum und Uhrzeit 159**  
**Dauer von Anrufen 147**  
**Diaschau 50**

**Dienstmitteilungen 126**  
**Displaybeleuchtung, Zeitraum  
für Ausschalten 173**  
**Displaydrehung 175**  
**Display-Einstellungen 173**  
**DLNA 103**  
**Downloads 68**

## E

**Eingang**  
Mitteilung 125  
**Eingang, Mitteilung 125**  
**Einstellungen**  
Access Points 183  
Anrufe 179  
Anrufsperrung 181  
Ausgangsanzeige 173  
Browser 70  
Display 173  
Heimnetz (Privates  
Netzwerk) 104  
Individualisierung 173  
Internetanrufe 149  
Internetradio 75  
Kamera 43  
Konfiguration 187  
Netz 181  
Paketdaten 186  
Paketdaten-  
Zugangspunkt 184

Podcasting 76  
Programme 187  
Rufumleitung 180  
Schiebeabdeckung 175  
SIP 187  
Sprache 174  
Standortbestimmung 178  
Steuerung des  
Zugangspunktnamens 187  
TV-Ausgang 175  
Uhr 159  
UKW-Radio 73  
UKW-Sender 85  
Videozentrale 113  
Videozuschaltung 144  
WLAN 185, 186  
WLAN-  
Internetzugangspunkte 185  
Zertifikate 176  
Zugangspunkte 182  
**E-Mail**  
Abwesenheitsnotiz 130  
Allgemeine Einstellungen 130  
Einrichten 127  
Entfernen 130  
Herunterladen von  
Anhängen 129  
Hinzufügen von  
Anhängen 128  
Konten 130

Lesen 128  
löschen 129  
Ordner 130  
senden 127  
suchen 129

**Energiesparmodus** 173  
**Entsperren der Tastatur** 176  
**Erinnerung**  
Kalendernotiz 160

## F

**Feeds, Nachrichten** 67  
**Fehlerbehebung** 190  
**Fernkonfiguration** 187  
**Fotos**  
Aktive Symbolleiste 43  
anzeigen 47  
Dateiangaben 48  
Organisieren von Dateien 48  
rote Augen 52  
Symbolleiste 49  
Tags 49  
Siehe *Kamera*  
**Freisprecheinrichtung** 29

## G

**Galerie** 54  
Präsentationen 55  
Soundclips 54  
Streaming-Links 55

**Geburtstags Erinnerung** 160  
**Gerätemanager** 187  
**gewählte Rufnummern** 146  
**GPS**  
Standortanfragen 88  
**GPS (Global Positioning System)** 86

## H

**Hauptmenü** 158  
**Headset** 17  
**Heimnetz**  
Dateifreigabe 105  
**Heimnetz (Privates Netz)** 103  
**Heimnetz (Privates Netzwerk)** 82  
Kopieren von Dateien 107  
**Heimnetzsynchronisation**  
Eingehende Dateien 108  
Einstellungen 108

**Helligkeit, Display** 173  
**Hilfeprogramm** 19  
**Hintergrundbilder** 155  
**HSDPA (Hochgeschwindigkeits-Paketzugang)** 30

## I

**Individualisierung** 173  
**Individuelles Einrichten** 155

## Inhalt

Synchronisieren, Senden und Abrufen 26

**Installation von Programmen** 167  
**Internetanrufe** 148

aktivieren 148  
ausführen 148  
Einstellungen 149  
Kontakte sperren 149

**Internetradio**  
Einstellungen 75  
Favoriten 74  
Sendersuche 75  
Senderverzeichnis 75  
Wiedergabe 74

**Internettelefoniedienste**  
verwalten 149

**Internetverbindung** 65  
Siehe auch *Browser*

## J

**Java-Programmunterstützung (J2ME)** 167  
**Java-Scripts/Programme** 167  
**Jubiläumserinnerungen** 160

## K

**Kabel** 63  
**Kalender** 160

**Kalendereintrag**

- löschen 161
- senden 161

**Kamera**

- Anzeigen 35
- Belichtung 44
- Bildfolgemodus 39
- Bildmodus 36
- Bildqualität 44
- Blitz 39
- Einstellungen 43, 44
- Farbe 44
- Optionen 38
- Selbstausröser 40
- Standortinformationen 37
- Szenen 39
- Videomodus 42
- Videoqualität 45

**Karten 92**

- Aktualisieren 101
- Anzeigen 94
- Durchsuchen 94
- Einstellungen 99
- Favoriten 96
- gehen 97
- gespeicherte Objekte 96
- Interneteinstellungen 99
- Karteneinstellungen 101
- Kompass 93
- Navigation 96

- Navigation im Fahrzeug 97
- Navigationseinstellungen 100
- Nokia Map Loader 101
- Orte senden 96
- Orte speichern 96
- Orte suchen 94
- Routen 95
- Routeneinstellungen 100
- Sammlungen 96
- Standortbestimmung 92
- Verkehr und Sicherheit 98

**Klingeltöne 156, 157****Kompass 93****Konfiguration**

Siehe *Einstellungen*

**Kontakte**

- Anrufnamen 151
- bearbeiten 151
- Bilder in 151
- Gruppen 154
- Klingeltöne 152
- kopieren 152
- löschen 151
- Namen und Nummern 151
- senden 151
- speichern 151
- Standardinformationen 151
- Synchronisieren 63

**Kopieren von Text in die****Zwischenablage 123****Koppeln**

- Geräte 61
- Passcode 61

**Kurzmitteilungen**

- antworten auf 125
- Einstellungen 131
- empfangen und lesen 125
- senden 124
- SIM-Mitteilungen 131

**Kurzwahl 140****L****Laden des Akkus 16****Lautsprecher 29****Lautstärkeregler 29****Lesezeichen 68****Listenansicht der Menüs 158****Lizenzen 171****M****Medien**

- Musik-Player 80
- RealPlayer 166

**meine Nummern 151****Memos**

Siehe *Aufgabennotizen*

**Mini-Map 66****Mitteilungen**

- Einstellungen 131
- Multimedia 126

- Ordner für 121
  - Symbol für eingehende 125
- MMS (Multimedia Message Service) 124, 126**
- Multimedia 54**
- Multimedia-Mitteilungen 124, 126**
- Musik-Player 80**
  - Musik übertragen 83
  - Wiedergabelisten 81
- Musiktitel 80**
- N**
- Nachrichten-Feeds 67**
- Navigationstools 86**
- Netzeinstellungen 181**
- N-Gage 115**
  - Einstellungen 120
- N-Gage-Ansichten 115**
- Nokia Map Loader 101**
- Nokia Maps Updater 101**
- Nokia Support-Informationen 19**
- Notizen 165**
- Nützliche Informationen 19**
- O**
- Offline-Profil 30**
- Optionenmenü für Anrufe 137**

- Option zum Beenden aller Anrufe 140**
- Ordner Gesendete Mitteilungen 121**
- Orientierungspunkte 88**
- Ovi 32**
- Ovi Files 32**
- Ovi Store 32**

**P**

- Paketdatenverbindung**
  - Einstellungen 186
  - Zähler 147
  - Zugangspunkteinstellung n 184
- PDF Reader 165**
- Persönliche Zertifikate 176**
- PIN2-Code 21**
- PIN-Code 16, 21**
- Podcasting**
  - Downloads 79
  - Einstellungen 76
  - suchen 77
  - Verzeichnisse 78
  - wiedergeben 79
- Positionsinformationen 86**
- Präsentationen 55**
- Präsentationen, Multimedia 126**

- Profile**
  - Offline-Beschränkungen 30
- Programme 167**
- Programm-Manager 167**
- Proxy-Einstellungen 185**
- PUK-Codes 21**

**R**

- Radio**
  - Einstellungen 73
  - Sender 73
  - Wiedergabe 72
- Rasteransicht der Menüs 158**
- RealPlayer 166**
- Rechner 164**
- Roaming 181**
- Rote Augen entfernen 52**
- Rufnummernbeschränkung 153**

**S**

- Satzzeichen, Texteingabe 123**
- Schiebeabdeckungseinstellung en 175**
- Schriftgrößeneinstellung n 173**
- Seitenübersicht 66**
- Selbstaustlöser, Kamera 40**
- Senden**
  - über Bluetooth 59

**Sensoren** 175  
**Sicherheit**  
    Bluetooth 62  
    Internet-Browser 69  
    Zertifikate 176  
**Sicherheitscode** 21  
**Sicherheitsmodul** 178  
**Sicherung des Gerätespeichers** 162  
**Signatur, digitale** 177  
**SIM-Karte**  
    Mitteilungen 131  
**SIM-Kartensicherheit** 176  
**SIP** 187  
**SMS (Short Message Service)** 124  
**Software**  
    Aktualisierung 20  
**Software-Programme** 167  
**Software-Updates** 20  
**Sonderzeichen, Texteingabe** 123  
**Soundclips** 54  
**Sounds** 156  
**Speicher**  
    Internet-Cache 69  
    leeren 23  
**Sperrcode** 16, 21  
**Sperren**  
    Tastatur 176

**Spiele** 115  
**Sprachanrufe**  
    Siehe *Anrufe*  
**Sprachanwahl** 140  
**Sprachbefehle** 140  
    Siehe auch *Sprachanwahl*  
**Sprache** 170  
**Spracheinstellungen** 174  
**Sprachmail**  
    Anrufen 138  
    Nummer ändern 138  
**Standorteinstellungen** 178  
**Standortinformationen** 86  
**Streaming-Links** 55  
**Support-Ressourcen** 19  
**Symbian-Programme** 167  
**Symbolleiste** 35  
**Synchronisation**  
    Einstellungen 108  
**Synchronisation im Heimnetz**  
    Einrichten 107  
**Szenen, Bild und Video** 39  
**T**  
**T.-Sperr** 176  
**Taschenrechner** 164  
**Tastatur** 176  
**Telefonbuch**  
    Siehe *Kontakte*  
**Telefoneinrichtung** 25

**Telefonkonferenzen** 139  
**Texteingabe** 121  
**Themen** 155  
**Töne** 156  
    Einstellungen 173  
    Signaleinstellungen 157  
**TV-Ausgangsmodus** 51  
**TV-Konfiguration** 175  
**U**  
**Übertragen von Inhalten** 25  
**Uhr** 158, 159  
    Einstellungen 159  
**UKW-Sender** 83  
    Einstellungen 85  
    Musiktitel wiedergeben 84  
**Umrechner** 164  
**Updates**  
    Gerätesoftware 20  
**UPIN-Code** 21  
**UPnP (Universal-Plug-and-Play-Architektur)** 103  
**UPUK-Code** 21  
**Urheberrechtsschutz** 171  
**USB-Datenkabel** 63  
**V**  
**Verbindungs-Manager** 58  
**Verbindungsmethoden**  
    Bluetooth 59

Datenkabel 63  
**Verwaltung digitaler Rechte (Digital Rights Management, DRM) 171**  
**Videoanrufe 141, 142**  
Optionen während 142  
**Videoclips**  
übertragen 143  
**Videoclips aufnehmen 42**  
**Videoeinstellungen 45**  
**Videoübertragung 143**  
**Videozentrale 110**  
anzeigen 110  
herunterladen 110  
Meine Videos 112  
Videofeeds 111  
Videos übertragen 112  
**Videozuschaltung**  
Anforderungen 143  
Einladung annehmen 145  
Live-Video freigeben 144  
Zuschalten von Videoclips 144  
**Vorlesefunktion**  
Auswahl der Stimme 170  
**Vorlese-Funktion 126**  
**W**  
**Währung**  
Umrechner 164  
**Weblogs 67**

**Wecker 159**  
**Weltuhr 159**  
**Werkseinstellungen, zurücksetzen 178**  
**Widgets 67**  
**wiedergeben**  
Mitteilungen 126  
**Wiederwahlfunktion 180**  
**WLAN**  
MAC-Adresse 56  
Verfügbarkeit 57  
Zugangspunkte 57  
**WLAN-Assistent 57**  
**WLAN-Einstellungen 186**  
**Wocheneinstellungen**  
Kalendererinnerung 160  
**Z**  
**Zeichenkodierung 123**  
**Zeitraum für Ausschalten der Displaybeleuchtung 173**  
**Zeitzoneneinstellungen 159**  
**Zertifikate 176**  
**Zip Manager 165**  
**Zoom 37**  
**Zoomen 42**  
**Zubehör**  
Siehe *Zubehörteile*  
**Zubehöreinstellungen 174**  
**Zugangspunkte 182**

**Zugriffscodes 21**  
**Zurückweisen von Anrufen 139**  
**Zwischenablage, Kopieren in 123**